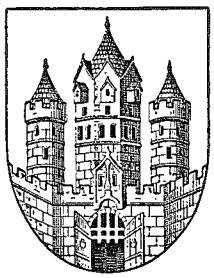
STATISTISCHES JAHRBUCH

der

LANDESHAUPTSTADT SALZBURG

1969



20. Jahrgang

Herausgegeben vom Magistrat Salzburg, Amt für Statistik
Hergestellt im Eigendruck

V O R W O R T

Auch der nun vorliegende 20. Band des "Statistischen Jahrbuches der Landeshauptstadt Salzburg" hält sich vorwiegend an das aus nun 20-jähriger Erfahrung gewonnene Schema. Da jedoch ein Schema niemals Selbstzweck werden darf und daher ein gewisser Grad an Flexibilität erhalten bleiben muß, wurden auch dieses Mal Neuerungen und Änderungen sowohl inhaltlicher als auch formeller Natur durchgeführt.

Von diesen seien im Besonderen hervorgehoben: Vier neuerstellte Tabellen über Salzburger Gäste, ihre Ankünfte und Übernachtungen während der Hauptsaison und im Sommerhalbjahr 1969. Eine beigegebene anschauliche Graphik über den Gesamtfremdenverkehr 1969 in der Landeshauptstadt gibt ein ergänzendes optisches Bild dazu. Weiters befinden sich in diesem Band die Ergebnisse der alle 3 Jahre stattfindenden Bodennutzungserhebung vom 3.6.1969, eine Auswertung der Aktion "Essen auf Rädern" (seit November 1964), eine Übersicht über die Tätigkeit der Max Reinhardt-Forschungs-u. Gedächtnisstätte (seit 1966) und noch viele andere.

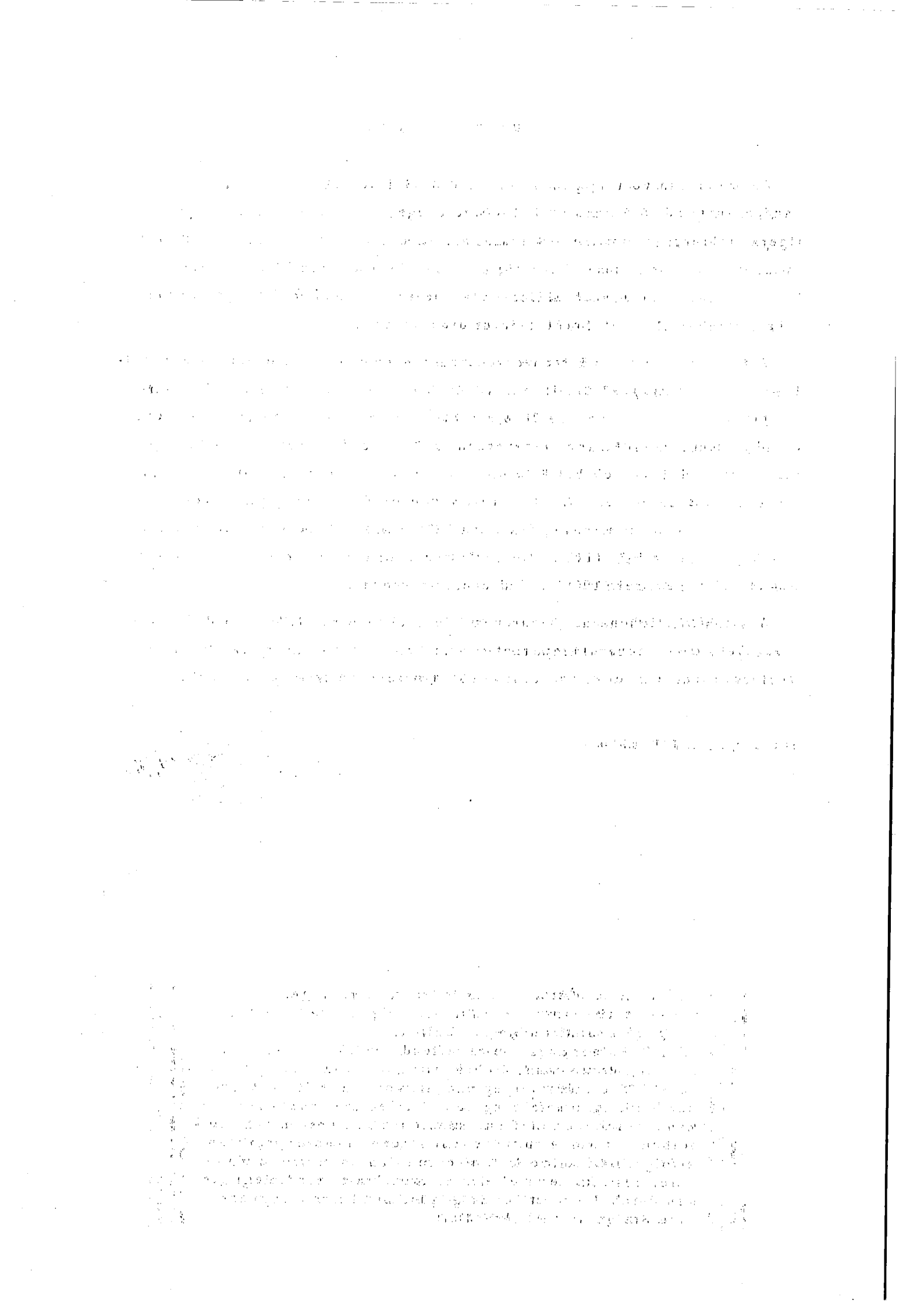
Allen öffentlichen und privaten Stellen, ohne deren Mitarbeit die Herausgabe dieses Nachschlagewerkes unmöglich wäre, sei an dieser Stelle wiederum der herzlichste Dank des Statistischen Amtes ausgesprochen.

Salzburg, im Juli 1970

Bürgermeister

Auf Wunsch des Österr. Statistischen Zentralamtes sieht sich das Statist. Amt der Stadt Salzburg als Herausgeber zu folgender Mitteilung veranlaßt:

Die Zahlenangaben betreffend Bevölkerungs-, Fremdenverkehrs-, Preis-und Wohnbaustatistik sind vorläufiger Natur. - Eine Publizierung endgültiger Zahlen, die jedoch der bisherigen Erfahrung gemäß von den hier publizierten kaum abweichen dürften, könnte erst nach Abstimmung derselben mit den erst später vorliegenden Bundesergebnissen erfolgen. Die hier veröffentlichten Zahlen verlieren dadurch also in keiner Weise an Aussagekraft, sondern gewinnen durch das verhältnismäßig frühe Erscheinen sogar [redacted] an Aktualität.



Inhaltsverzeichnis

VERZEICHNIS der graphischen Darstellungen ..... vor Seite 1

I. NATURVERHÄLTNISSE 1

Witterungsverhältnisse ..... 2 - 3
Wasserstand der Salzach 3

II. STADTGEBIET
Katastralgemeinden 4
Jagdgebiete 4
Bodennutzung 4
Kulturflächenausweis 5

III. BEVÖLKERUNGSSTAND

Fortgeschriebene Bevölkerung ab 1572 6
Volkszählungen und Personenstandsaufnahmen ab 1939 6

IV. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Abhandlung ..... 7 - 9
Wanderungsbewegung 10
Bevölkerungsbewegung 11
Eheschließungen ..... 12 - 13
Geburten ..... 14 - 19
Sterbefälle ..... 20 - 25
Ehescheidungen ..... 26 - 27

V. GESUNDHEITSWESEN und SPORT

Ärzte, Zahnärzte, Dentisten und Hebammen 28
Apotheken 28
Schulgesundheitspflege - Tätigkeit des "Schulhyg. Institutes" ..... 29 - 30
Desinfektionen durch städt. Organe 30
Übertragbare Krankheiten in den Volks-und Hauptschulen 30
Pockenschutzimpfungen der Klein-und Schulkinder 31
Übertragbare Krankheiten 32
Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz" 32
Städt. Badeanstalten und Kunsteisbahn ..... 33 - 34
Kurhausbetriebe ..... 35 - 38
Kongreßhaus 37
Bestattungswesen 38
Sport ..... 39 - 40

VI. ALLGEMEINE FÜRSORGE

Kindergärten, städtische und private 41
Kinder-und Schülerheime 42
Krankenhäuser und Altersheime 42
Offene Fürsorge ..... 43 - 44
Geschlossene Fürsorge ..... 44 - 45
Städt. Volksküche und Jugendherberge 46
Jugendfürsorge ..... 47 - 50

VII. SOZIALVERSICHERUNG

Salzburger Gebietskrankenkasse 51
Krankenfürsorgeanstalt der pragm. Bediensteten des Magistrates Salzburg ..... 51 - 52

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

VIII. BAU-und WOHNUNGSWESEN

Gesamtübersicht 53
Zugang von Gebäuden und Wohnungen ..... 53 - 55
Baukosten nach Bauherrn 56
Bauüberhang ..... 56 - 57
Häuserstand, Wohnungs-und Bevölkerungszuwachs seit 1918 58
Wohnungsstelle 59

IX. STRASSEN, PLÄTZE, GEHSTEIGE, BRÜCKEN, VERKEHRSZEICHEN, KANALISATION, STRASSENPFLEGE und BELEUCHTUNG, WASSER-, GAS-und STROMVERSORGUNG

Straßen, Plätze, Gehsteige, Brücken, Stege, Stützmauern, Stiegen, Verkehrszeichen, Geländer, Straßenentwässerung 60
Straßenpflege 61
Öffentl. Straßenbeleuchtung 61
Wasserwerk 62
Gaswerk 62
E-Werk, Stromaufbringung und Abgabe ..... 62 - 63
Elektrogeräte 64
Gasgeräte 65
Heizkraftwerke 65

X. VERKEHR

Stand an zugelassenen Kraftfahrzeugen 66
Verkehrsunfälle ..... 66 - 67
Städt. Verkehrsbetriebe ..... 68 - 69
Untersbergbahn und Gaisberglift 70
Flugverkehr 71
Fremdenverkehr ..... 72 - 97
Fernsprechverkehr 98
Postverkehr ..... 98 - 99

XI. GEWERBE, INDUSTRIE und HANDEL

Gewerbeamt 99
Beschäftigtenstand nach Betriebsklassen und Betriebsgrößen ..... 100 - 101
Fachgruppenmitglieder der Kammer der gewerbl. Wirtschaft ..... 102 - 103
Stand der offenen Stellen und vorgemerkten Arbeitssuchenden 104

XII. LANDWIRTSCHAFT und JAGDWESEN

Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen 105
Viehbestand, Rinder-und Pferderassen ..... 106 - 107
Landw. Anbauflächen / Bodennutzungserhebung 108
Treibstoffverbrauchende landw. Maschinen 109
Weingartenerhebung 109
Jagdwesen 110

XIII. GELDWESEN

Spareinlagen der Salzburger Sparkasse 111

XIV. ENTWICKLUNG der VERBRAUCHERPREISE

Abhandlung "Der neue Verbraucherpreis-Index 1966" 112
Original-und Regional-Index (Österreich/Salzburg-Stadt), fortgeschriebener u. Großhandelspreisindex 113
Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise ..... 114 - 115

Inhaltsverzeichnis

VIII. BAU-und WOHNUNGSWESEN

Gesamtübersicht	53
Zugang von Gebäuden und Wohnungen	53 - 55
Baukosten nach Bauherrn	56
Bauüberhang	56 - 57
Häuserstand, Wohnungs-und Bevölkerungszuwachs seit 1918	58
Wohnungsstelle	59

IX. STRASSEN, PLÄTZE, GEHSTEIGE, BRÜCKEN, VERKEHRSZEICHEN, KANALISATION, STRASSENPFLEGE und BELEUCHTUNG, WASSER-, GAS-und STROMVERSORGUNG

Straßen, Plätze, Gehsteige, Brücken, Stege, Stützmauern, Stiegen, Verkehrszeichen, Geländer, Straßenentwässerung	60
Straßenpflege	61
Öffentl. Straßenbeleuchtung	61
Wasserwerk	62
Gaswerk	62
E-Werk, Stromaufbringung und Abgabe	62 - 63
Elektrogeräte	64
Gasgeräte	65
Heizkraftwerke	65

X. VERKEHR

Stand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	66
Verkehrsunfälle	66 - 67
Städt. Verkehrsbetriebe	68 - 69
Untersbergbahn und Gaisberglift	70
Flugverkehr	71
Fremdenverkehr	72 - 97
Fernsprechverkehr	98
Postverkehr	98 - 99

XI. GEWERBE, INDUSTRIE und HANDEL

Gewerbeamt	99
Beschäftigtenstand nach Betriebsklassen und Betriebsgrößen	100 - 101
Fachgruppenmitglieder der Kammer der gewerbl. Wirtschaft	102 - 103
Stand der offenen Stellen und vorgemerkten Arbeitssuchenden	104

XII. LANDWIRTSCHAFT und JAGDWESEN

Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	105
Viehbestand, Rinder-und Pferderassen	106 - 107
Landw. Anbauflächen / Bodennutzungserhebung	108
Treibstoffverbrauchende landw. Maschinen	109
Weingartenerhebung	109
Jagdwesen	110

XIII. GELDWESEN

Spareinlagen der Salzburger Sparkasse	111

XIV. ENTWICKLUNG der VERBRAUCHERPREISE

Abhandlung "Der neue Verbraucherpreis-Index 1966"	112
Original-und Regional-Index (Österreich/Salzburg-Stadt), fortgeschriebener u. Großhandelspreisindex	113
Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise	114 - 115

Inhaltsverzeichnis

VERZEICHNIS der graphischen Darstellungen ..... vor Seite 1

I. NATURVERHÄLTNISSE 1

Witterungsverhältnisse ..... 2 - 3
Wasserstand der Salzach 3

II. STADTGEBIET
Katastralgemeinden 4
Jagdgebiete 4
Bodennutzung 4
Kulturflächenausweis 5

III. BEVÖLKERUNGSSTAND

Fortgeschriebene Bevölkerung ab 1572 6
Volkszählungen und Personenstandsaufnahmen ab 1939 6

IV. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Abhandlung ..... 7 - 9
Wanderungsbewegung 10
Bevölkerungsbewegung 11
Eheschließungen ..... 12 - 13
Geburten ..... 14 - 19
Sterbefälle ..... 20 - 25
Ehescheidungen ..... 26 - 27

V. GESUNDHEITSWESEN und SPORT

Ärzte, Zahnärzte, Dentisten und Hebammen 28
Apotheken 28
Schulgesundheitspflege - Tätigkeit des "Schulhyg. Institutes" ..... 29 - 30
Desinfektionen durch städt. Organe 30
Übertragbare Krankheiten in den Volks-und Hauptschulen 30
Pockenschutzimpfungen der Klein-und Schulkinder 31
Übertragbare Krankheiten 32
Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz" 32
Städt. Badeanstalten und Kunsteisbahn ..... 33 - 34
Kurhausbetriebe ..... 35 - 38
Kongreßhaus 37
Bestattungswesen 38
Sport ..... 39 - 40

VI. ALLGEMEINE FÜRSORGE

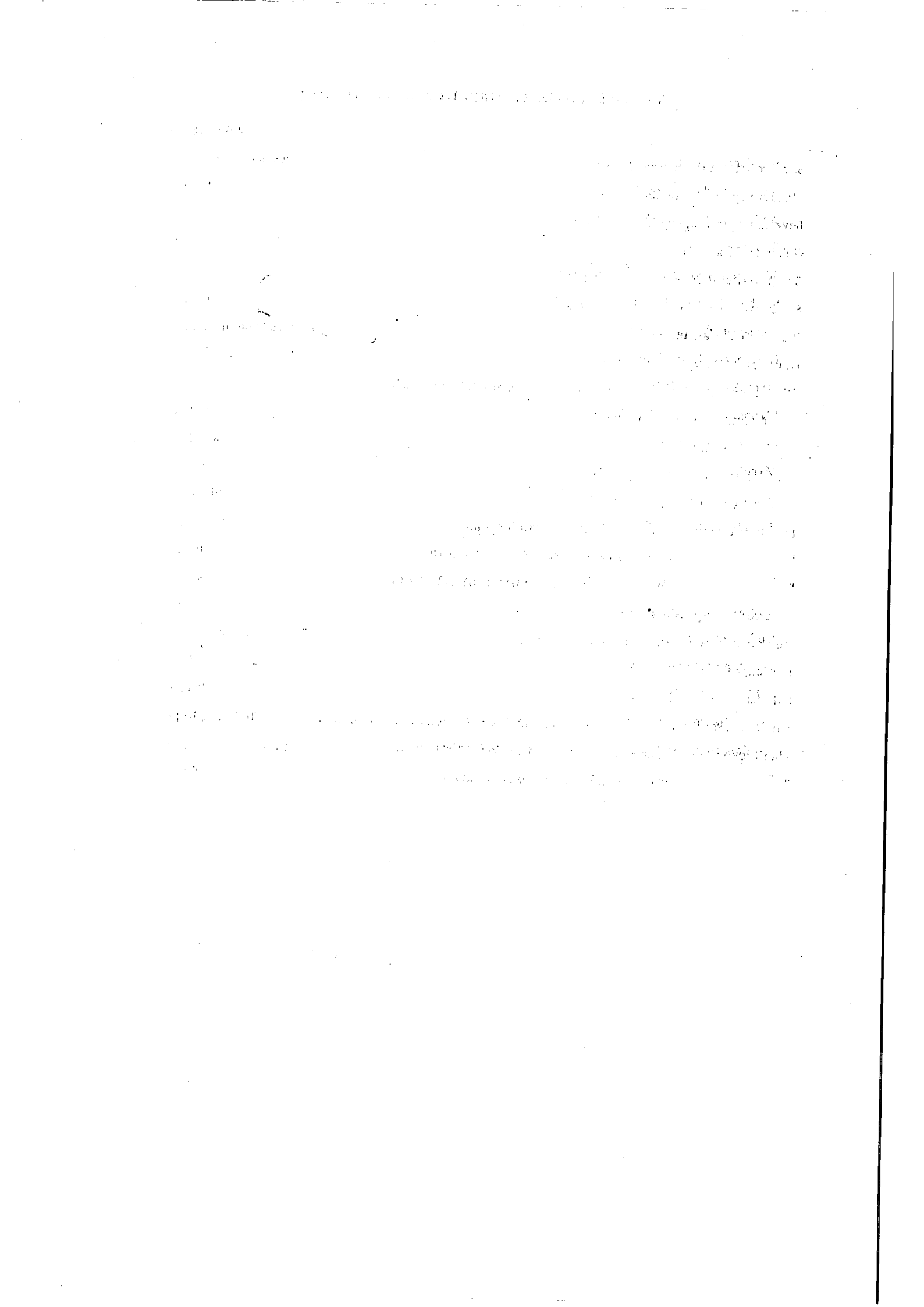
Kindergärten, städtische und private 41
Kinder-und Schülerheime 42
Krankenhäuser und Altersheime 42
Offene Fürsorge ..... 43 - 44
Geschlossene Fürsorge ..... 44 - 45
Städt. Volksküche und Jugendherberge 46
Jugendfürsorge ..... 47 - 50

VII. SOZIALVERSICHERUNG

Salzburger Gebietskrankenkasse 51
Krankenfürsorgeanstalt der pragm. Bediensteten des Magistrates Salzburg ..... 51 - 52

Verzeichnis der graphischen Darstellungen

		Seitenzahl
Bevölkerungsstatistik nach Monaten	zwischen	6 und 7
Wanderungsbewegung 1953 - 1969		10
Bevölkerungsbewegung 1953 - 1969		11
Geburten 1953 - 1969		14
Säuglingssterblichkeit 1953 - 1969		20
Sterbefälle nach Todesursachen 1969		23
Brause- und Wannenbäder	zwischen	32 und 33
Hallenbad, Dampfbad und Sauna	"	34 und 35
Städt. Herberge / Verpflegsausgabe und Übernachtungen 1960-1969		46
Wohnbaustatistik / Bauüberhang	"	58 und 59
E-Werk / Stromaufbringung	"	62 und 63
Mönchsberglift und Festungsbahn	"	68 und 69
Untersbergbahn und Gaisberglift	"	70 und 71
Fremdenverkehr / Übernachtungen und Meldungen	"	86 und 87
" / Bettenausnützung in Prozenten nach Jahren		95
" / Bettenausnützung in Prozenten nach Monaten		96
Geldwesen / Spareinlagen		111
Verbraucherpreis - Indices nach Monaten	"	112 u. 113
Fleischpreise 1967 - 1969	"	114 u. 115
Schüler - Neueintritte		131
Landestheater / Platzausnützung in Prozenten der letzten drei Saisonen	"	144 u. 145
Wahlergebnisse / Bundespräsidenten- und Nationalratswahlen	nach	159
" / Landtags-und Gemeinderatswahlen	"	159



I. N A T U R V E R H Ä L T N I S S E

(Quellen: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik am Flughafen Salzburg, sowie Planungs- und Vermessungsamt der Stadt Salzburg)

1. Geographische Lage

Nördliche Breite	47° 48'
Östliche Länge	13° 00'
Höhe über dem Meeresspiegel	424.25 m

Höhenkoten:

Festungsberg	542 m
Mönchsberg	508 m
Rainberg	511 m
Kapuzinerberg	638 m
Kühberg	687 m
Gaisberg	1288 m
Morzgerhügel	467 m
Hellbrunnerhügel	523 m

Fläche : 6563 ha 27 a 94 m2
Umfang : 41.5 km

2. Witterungsverhältnisse.

a) Lufttemperatur in C°.

Monat	Monatsmittel	Monatsmittel langjährig	Absolutes Maximum	Mittleres Maximum	Mittleres absolutes Maximum langjährig	Absolutes Minimum	Mittleres Minimum	Mittleres absolutes Minimum langjährig
Jänner	- 1.2	- 2.5	7.8	1.9	9.0	- 16.9	- 4.5	- 17.2
Februar	- 1.3	- 1.1	9.3	2.7	10.9	- 12.6	- 4.4	- 16.5
März	2.8	3.7	16.9	7.5	18.4	- 7.9	- 0.8	- 9.8
April	8.4	8.3	26.9	14.2	24.4	- 4.4	2.9	- 3.7
Mai	14.9	13.2	32.2	21.1	27.4	2.3	8.9	0.6
Juni	14.3	16.0	28.8	19.3	29.5	5.4	9.2	5.1
Juli	18.6	17.8	31.7	24.5	31.4	7.7	12.6	8.0
August	15.9	17.1	29.8	20.9	31.2	4.8	11.7	7.1
September	15.2	14.0	26.8	20.8	27.9	4.0	9.5	2.5
Oktober	9.4	8.4	21.0	16.2	22.1	0.2	3.5	- 3.2
November	4.7	3.3	22.4	10.0	16.6	- 11.8	0.4	- 8.1
Dezember	- 5.1	- 0.9	3.5	- 2.5	10.7	- 19.3	- 8.8	- 13.6

b) Dampfdruck, Feuchtigkeit, Bewölkung, Windstärke, Niederschlag.

Monat	Monatsmittel				Niederschlag	Niederschlag
	Dampfdruck mm	Relative Feuchte %	Bewölkung /10	Windstärke m/sec	Monatsmenge mm	Monatsmenge langjährig/mm
Jänner	3.8	88	8.2	1.9	72.6	73
Februar	3.4	78	7.2	2.1	24.3	70
März	4.3	77	6.9	1.9	42	70
April	5.7	68	6.1	3.2	38.7	89
Mai	8.4	67	5.6	2.1	56	127
Juni	9.0	74	6.9	2.7	164.5	167
Juli	11.7	72	4.9	2.6	74.5	191
August	10.5	77	6.1	2.4	147.8	163
September	10.2	78	5.3	1.9	24.4	111
Oktober	6.9	77	4.5	1.8	23.1	82
November	5.0	76	6.3	2.6	65.9	70
Dezember	2.9	88	8.8	1.5	57.1	65

c) Wind und Wetter.

Monat	Vorherrschende Windrichtung	Heitere Tage	Trübe Tage	Frosttage	Eistage	Sommertage	Tropentage
Jänner	SE	1	20	25	7	-	-
Februar	SE	2	13	24	9	-	-
März	SE u. N	4	16	20	-	-	-
April	SE	5	13	9	-	2	-
Mai	NW	3	8	-	-	7	1
Juni	SE	3	12	-	-	5	-
Juli	SE	8	9	-	-	16	6
August	NNW	7	12	-	-	9	-
September	SE	6	6	-	-	3	-
Oktober	NW	12	8	-	-	-	-
November	SE	4	12	11	2	-	-
Dezember	SE	-	23	31	22	-	-

Höchste Schneedecke am:

4. 1.69 } = 24 cm
9. 1.69 } =
13. 2.69 = 10 cm
29. 3.69 = 6 "
19. 4.69 = 5 "
28.11.69 = 16 "
7.12.69 }
21.12.69 } = 26 "
22.12.69 } =

d) Niederschläge, Schneedecke, Gewitter und Nebel.

Monat	Zahl der Tage mit :						
	Niederschlag ≥ 0.1 mm	Niederschlag ≥ 1.0 mm	Niederschlag ≥ 10.0 mm	Regen	Regen und Schnee gemischt	Schneefall	Schneedecke
Jänner	17	11	2	9	5	3	28
Februar	14	6	-	4	1	9	15
März	14	11	-	5	7	2	5
April	13	10	-	7	3	3	1
Mai	11	6	1	11	-	-	--
Juni	21	15	7	21	-	-	-
Juli	14	14	3	14	-	-	-
August	20	18	5	20	-	-	-
September	6	4	1	6	-	-	-
Oktober	6	4	1	6	-	-	-
November	15	11	2	9	3	3	5
Dezember	18	10	1	-	5	13	31

Monat	Zahl der Tage mit :					
	Hagel	Graupel	Reif	Tau	Gewitter	Nebelsicht unter 1000 m
Jänner	-	2	6	-	-	18
Februar	-	1	12	-	-	4
März	-	-	10	2	-	3
April	1	1	7	13	4	-
Mai	1	-	-	22	5	2
Juni	-	-	-	16	7	1
Juli	-	-	-	27	6	-
August	-	-	-	16	12	2
September	-	-	-	25	2	14
Oktober	-	-	8	25	-	13
November	-	-	7	16	1	4
Dezember	-	1	11	-	-	16

3. Wasserstand am Pegel der Salzach.
(Schreibpegelprofil-Strommeisterei)

Monat	Niedrigster Wasserstand		Höchster Wasserstand		Monatsmittel
	cm	am	cm	am	
Jänner	329	20.	394	1.	355
Februar	331	17.	376	2.	352
März	333	10.	400	18.	364
April	348	20.	470	28.	389
Mai	386	11.	475	5.	428
Juni	384	1.	484	8.	429
Juli	395	29.	505	12.	426
August	367	10.	533	18.	422
September	359	28.	447	16.	393
Oktober	341	12.	385	1.	360
November	326	2.	382	15.	353
Dezember	319	28.	380	7.	349

II. S T A D T G E B I E T

Fläche: 6563 ha 27 a 94 m2
Umfang: 41,5 km

1) Aufteilung des Stadtgebietes nach Katastralgemeinden
(Quelle: Bezirksvermessungsamt)

Katastral-gemeinde	Hektar	Ar	m2
Aigen I	834	65	38
Bergheim II	137	83	49
Gaisberg I	426	76	69
Gnigl	282	81	06
Hallwang II	294	37	83
Heuberg II	28	75	46
Itzling	275	02	39
Leopoldskron	869	37	68
Liefering II	649	06	53
Maxglan	621	30	36
Morzg	983	06	42
Salzburg	878	11	81
Siezenheim II	203	05	84
Voggenberg II	28	71	13
Wals II	50	35	87
Stadt-gebiet	6563	27	94

2) Aufteilung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung
(Quelle: Bodennutzungserhebung 1969/Stichtag 3.6.69)

Flächen und Kulturarten	insgesamt Hektar	Ar	dav. städtisch Hektar	Ar
Ackerland	272	11		
Erwerbsgartenland	45	00	5	25
Hausgärten	12	00		
Obstanlagen	10	00		
Baumschulen	5	00		
Dauerwiesen	1790	00	109	97
Streuwiesen	79	00	11	27
Dauerweiden	37	00		
Almen	12	00		
Waldungen	1154	00	129	28
Fließ. u. steh. Gewässer	157	00	24	75
Unkultivierte Moorflächen	92	20		
Gebäude und Hofflächen	1260	00	61	02
Wegeland	)		(283	81
Parks-und Ziergärten,	)		(24	26
Friedhöfe,	)		(29	76
Eisenbahn-, Flughafen-, Indu-	) 1637	96	(10	00
strie- und Sportgelände,	)		(12	47
Öd-und Unland (Kahlgebirge)	)		(118	56
Stadtgebiet	6563	27	820	40

3) Aufteilung des Stadtgebietes nach Jagdgebieten
(Quelle: Bezirksverwaltungsamt)

Eigentümer	Bezeichnung des Jagdgebietes	Pächter	Hektar
Stadtjagd Salzburg	Jagdkreis I - Liefering	Jagdgesellschaft Liefering	649
" "	Jagdkreis II - Salzburg West	Gebrüder Kiener	2140
" "	Jagdkreis III - Salzburg Ost	Jagdgesellschaft Salzburg Ost	1080
" "	Jagdzuschlag Bergheim	Gemeinde Bergheim	137
" "	Jagdzuschlag Hallwang	Gemeinde Hallwang	294
" "	Jagdzuschlag Koppl	Gemeinde Koppl	28
" "	Eigenjagd Hellbrunn	-	53
Bundesforste	Eigenjagd Bundesforste	Hans Norbert Glaser	56
Graf Moy	Graf Moy' sche Eigenjagd	-	273
Mayr-Melnhof	Mayr-Melnhof' sche Eigenjagd	-	23
		zusammen	4733
	Befriedetes Gebiet mit Jagdverbot		1830
	Stadtgebiet		6563

Kulturflächenausweis der 15 Katastralgemeinden der Stadt Salzburg

Stand: Jahresende 1967 und 1968 *) (Quelle: Bezirksvermessungsamt Salzburg)

Die Angaben des Kulturflächenausweises stimmen mit den Ergebnissen der Bodennutzungserhebung (s. Seite 4) nicht überein, da im Bezirksvermessungsamt die Flächen nach dem szt. angemeldeten Stande - meist ohne Berichtigung - aufscheinen!

Katastral-gemeinden	0 Baufläche			1 Äcker			2 Wiesen			3 Gärten			5 Hutweiden			6 Alpen			7 Waldungen			8 Seen Sümpfe Teiche			9 unprod. und steuerfreie Flächen(Wege)			Summe		
	ha	ar	m2	ha	ar	m2	ha	ar	m2	ha	ar	m2	ha	ar	m2	ha	ar	m2	ha	ar	m2	ha	ar	m2	ha	ar	m2	ha	ar	m2
Aigen I	27	73	79	201	61	78	182	88	14	131	74	00	4	90	07	-			236	93	63		22	18	48	61	79	834	65	38
Bergheim II *)	2	72	66	24	47	15	61	87	94	9	66	08		59	25	-			18	88	87	-			19	61	54	137	83	49
Gaisberg I *)	1	24	96	49	85	42	72	23	08	4	64	73	15	41	36	22	72	18	246	07	83	-			14	57	13	426	76	69
Gnigl *)	21	33	88	17	04	07	113	32	71	53	68	30		23	36	-			31	11	59	-			46	07	15	282	81	06
Hallwang II *)	8	39	45	62	41	17	124	08	31	23	43	12	6	37	54	-			49	81	07	3	70	24	16	16	93	294	37	83
Heuberg II *)		42	75	8	46	02	12	55	80	2	10	70	-			-			5	09	70	-				10	49	28	75	46
Itzling	23	71	70		64	54	147	64	22	36	55	58	1	35	61	-			31	07	81		47	86	33	55	07	275	02	39
Leopoldskron	11	05	33	19	07	63	668	30	73	34	44	98	7	25	37	-			11	83	05	98	12	36	19	28	23	869	37	68
Liefering II	17	11	35	188	50	36	210	58	64	61	01	67	7	02	85	-			88	43	18	9	61	29	66	77	19	649	06	53
Maxglan	48	20	19	234	35	76	166	24	39	116	10	42	5	57	60	-			9	64	42		8	91	41	08	67	621	30	36
Morzg	25	75	20	106	18	68	394	61	70	112	27	71	4	38	02	-			233	35	79	9	57	03	96	92	29	983	06	42
Salzburg +)	147	30	24	1	34	60	306	10	67	156	50	98	4	43	10	-			97	03	61	1	80	63	163	57	98	878	11	81
Siezenheim II	2	50	84	162	79	20	6	31	31	5	61	68		19	20	-			20	91	10	-			4	72	51	203	05	84
Voggenberg II		-			-			-			-		-			-			15	59	33	-			13	11	80	28	71	13
Wals II	1	11	38	39	13	16	6	13	75	2	03	17	-			-				-		-			1	94	41	50	35	87
zusammen	338	63	72	1115	89	54	2472	91	39	749	83	12	57	73	33	22	72	18	1095	80	98	123	60	50	586	13	18	6563	27	94
in Prozenten	5,16			17,00			37,68			11,42			0,88			0,35			16,70			1,88			8,93			100,00		

+) Die KG. Salzburg besteht aus 9 Katastralbezirken und zwar:

Äußerer Stein	65 ha	Lehen	119 ha	Mönchsberg	48 ha
Froschheim	105 ha	Nonntal	176 ha	Riedenburg	69 ha
Innere Stadt	121 ha	Mülln	17 ha	Schallmoos	122 ha
Flußbett der Salzach	36 ha				

Nutzungsart:

landwirtschaftlich genutzt (1-6)	4419 09 56 m2	= 67,33 %
fortstwirtschaftlich genutzt (7)	1095 80 98 m2	= 16,70 %
nicht genutzt (0+8+9)	1048 37 40 m2	= 15,97 %
Stadtgebiet	6563 27 94 m2	=100,00 %

III. B E V Ö L K E R U N G S S T A N D

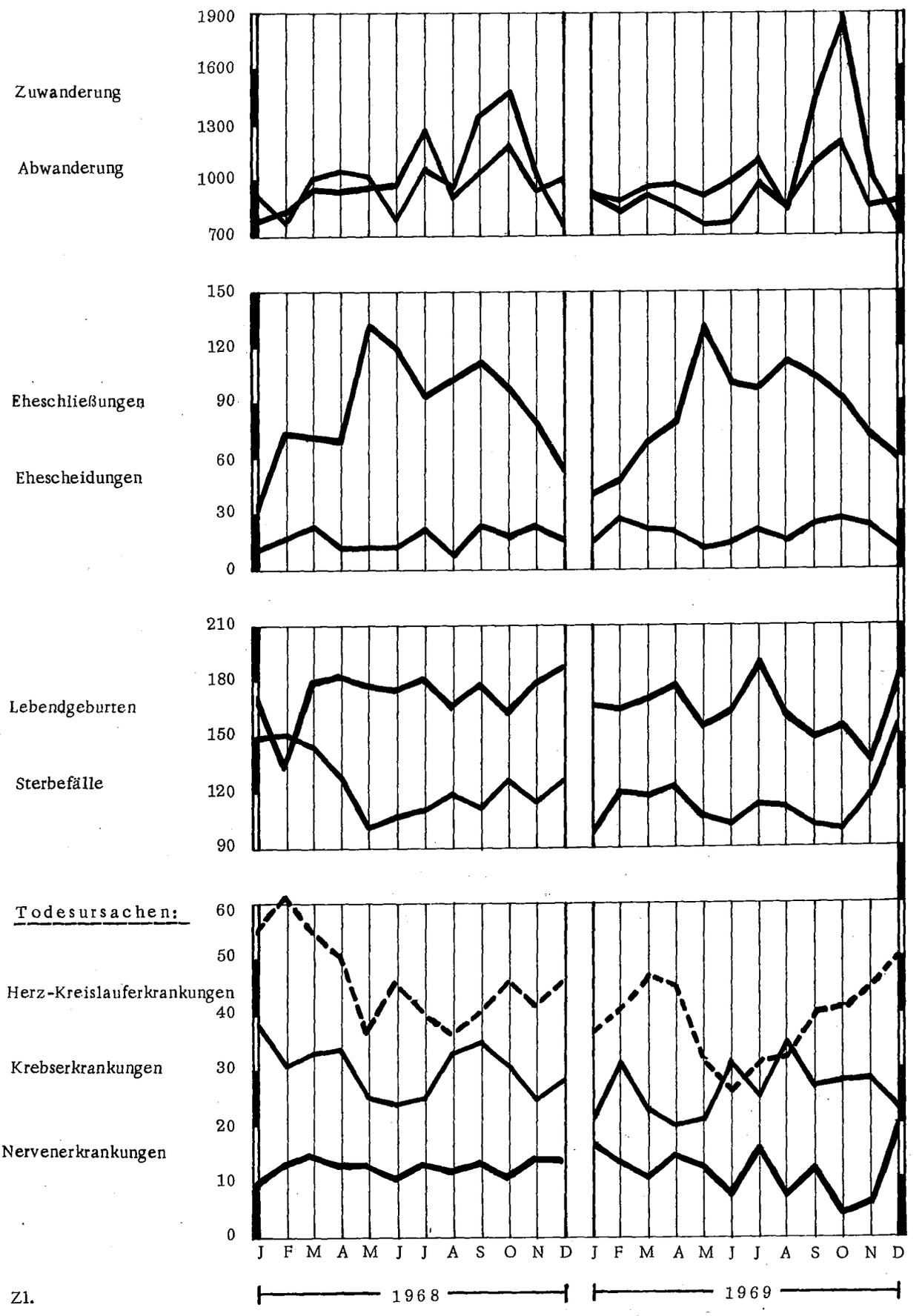
a) Fortgeschriebene Bevölkerung der Stadt Salzburg von 1572 bis 1969

Ende des Jahres	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	Ende des Jahres	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	Ende des Jahres	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung
1572	ca. 7.000	1938	66.298	1954	103.596
1647	7.407	1939	75.019 2. Eingemeindung 1.1.39	1955	103.301
1753	10.036			1956	104.059
1827	11.925	1940	77.472	1957	102.775
1840	13.844	1941	79.549	1958	105.855
1850	17.009	1942	79.657	1959	105.093
1860	19.551	1943	79.460	1960	107.283
1870	23.336	1944	75.989	1961	109.067
1880	24.952	1945	84.383	1962	111.755
1890	27.244	1946	93.551	1963	113.474
1900	33.067	1947	99.344	1964	115.517
1910	36.188	1948	99.384	1965	116.571
1914	37.404	1949	98.350	1966	118.367
1918	38.164	1950	99.765	1967	119.866
1934	40.456	1951	103.214	1968	120.899
1935	63.231 1. Eingemeind. 1.7. 1935	1952	102.234	1969	121.886
		1953	102.309		

b) Volkszählungen und Personenstandsaufnahmen von 1939 bis 1967

Datum der Zählung	Bezeichnung	Bevölkerung insgesamt	davon	
			männlich	weiblich
17. 5.1939	Volkszählung	77.170	37.225	39.945
10.10.1949	Personenstandsaufnahme	102.292	46.812	55.480
1. 6.1951	Volkszählung	102.927	47.012	55.915
10.10.1957	Personenstandsaufnahme	102.737	46.332	56.405
10.10.1959	Personenstandsaufnahme	104.936	47.279	57.657
21. 3.1961	Volkszählung	108.114	48.733	59.381
10.10.1961	Personenstandsaufnahme	109.790	49.611	60.179
10.10.1964	Personenstandsaufnahme	115.018	51.990	63.028
10.10.1967	Personenstandsaufnahme	119.624	53.801	65.823

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK - nach Monaten



Z1.

Die Bevölkerungsentwicklung 1969 in der Stadt Salzburg

Die Bevölkerungsentwicklung ist einem ewigen Wandel unterworfen und ihr stetes Auf und Ab zeigen die vorseitigen graphischen Darstellungen, sowie die auf den Seiten 10, 11, 14, 20 und 23 dieses Jahrbuches. Die folgenden Ausführungen stellen zu diesen und den übrigen statistischen Aufzeichnungen sowohl aufschlußreiche Erläuterungen als auch zugleich einen kurzgefaßten Abriß über die verschiedenen Gebiete der Bevölkerungsentwicklung dar.

Als erstes fällt bei der W a n d e r u n g s b e w e g u n g auf, daß sie wiederum etwas zurückging, sodaß der jährliche Wanderungsgewinn nur mehr 380 und der monatliche 32 Personen betrug; 1966 blieben dagegen jährlich 1.240 (mtl.103), 1967 jhl. 905 (mtl.75) und 1968 jhl. 429 (mtl.36) Personen in Salzburg wohnhaft.

Der Bevölkerungsstand stieg daher auch nur um 0,82 % von 120.899 auf 121.886, in den letzten 10 Jahren um fast 16 % (Jahresdurchschnitt 1.679 Personen) und seit Kriegsende - also in 25 Jahren - um 60,40 % (Jahresdurchschnitt 1.836 Personen).

Bei den E h e s c h l i e ß u n g e n schlugen wieder der Wonnemonat Mai und der Monat Jänner alle Rekorde und zwar mit dem Höchst-und Tiefststand der Hochzeiten. Diese gingen mit 1.024 im Vergleich zum Vorjahr mit 1.063 um 3.67 % zurück (1968: + 1,24 %). Die sogenannten Frühehen zwischen Minderjährigen nahmen dagegen um 10,26 % zu (1969: 43 oder 4,20 %, 1968: 39 oder 3,67 %), ebenso die Studentenehen um 14,89 % (1969: 54 oder 5,27 %, 1968: 47 oder 4,42 %), bei denen ein Ehepartner studierte; die "reinen Studentenehen", bei denen beide Teile immatrikuliert sind, waren weniger als im Vorjahr (1969: 12, 1968: 15).

Beim männlichen Ehepartner waren es im Berichtsjahr vorwiegend die 22- und 25-jährigen (je 96 oder 9,38 %), die zum Standesamt schritten, dicht gefolgt von den 23- und 26-jährigen (je 95 oder 9,28 %); beim zarten Geschlecht waren es wiederum die 21-jährigen, die mit 129 Trauungen oder 12,60 % glücklich im Hafen der Ehe landeten, knapp vor den 22-jährigen mit 126 oder 12,31 %. Das durchschnittliche Heiratsalter stieg folglich beim Bräutigam wieder von 28 auf 29 und bei der Braut von 25 auf 26 Jahre. Bemerkenswert ist dabei, daß 201 Frauen oder 19,63 % älter als der Mann waren (1968: 168 oder 15,80 %, 1967: 186 oder 17,71 %), wobei die Ehepartnerin des gleichen Geburtsjahrganges nicht miteinbezogen wurde.

Die Staatsbürgerschaften der Eheschließenden verteilten sich folgendermaßen: 93,95 % der in Salzburg ansäßigen Heiratskandidaten waren österreichische, 3,13% deutsche und 1,17 % jugoslawische Staatsbürger; 89,45 % der angehenden Ehefrauen hatten die österreichische, 4,69 % die deutsche und 2,44 % die jugoslawische Staatsbürgerschaft; die übrigen Männer stammten aus 7 und die Frauen aus 12 verschiedenen Nationen.

Der Familienstand war bei "ihm" zu 80,86 % ledig, zu 4,00 % verwitwet und zu 15,14 % geschieden; bei "ihr" waren 82,91 % ledig, 2,73 % verwitwet und 14,36% geschieden.

Die Zahl der G e s a m t g e b u r t e n ging um 5,58 % von 2.133 auf 1.996 zurück; der Anteil der Lebendgeburten betrug davon 1,978 oder 99,10 % und jener der Totgeburten 18 oder 0,90 %, der damit wieder eine sinkende Tendenz aufwies.

Von den wieder 15 Zwillingsgeburten waren genau 2/3 ehelich und 1/3 unehelich; auffallenderweise kamen je 7 mal 2 Knaben und 2 Mädchen und nur 1 mal 1 Pärchen zur Welt.

Als Entbindungsort wurden zum weitaus überwiegenden Teil (97,88 %) die öffentlichen Landeskrankenanstalten in Anspruch genommen und nur in wenigen Fällen private Anstalten (1,16 %) und die eigene Wohnung (0,96 %).

1.020 oder 51,57 % der Lebendgeburten waren Knaben und 958 oder 48,43 % Mädchen, weshalb der Knabenüberschuß diesmal 62 oder 3,14 % betrug, gegenüber dem ausnahmsweise hohen Knabenüberschuß von 7,98 % im Jahr 1968.

Von den Lebendgeburten waren 1.620 oder 81,9 % eheliche Geburten. Lenkt man das Augenmerk auf die Geburtenfolge, so ging die Zahl der Erstgeburten (41,2 %) zugunsten der Zweitgeburten (35,9 %) zurück, ebenso die dritten Geburten (14,5%) zugunsten der vierten (5,6 %); mit diesen Anteilen erreichten die zweiten und vierten Geburten ihre bisherigen Spitzen und könnte man - was die Zukunft noch beweisen müßte - daraus einen Trend zur Mehrkinderehe auf Grund des derzeitigen Wohlstandes und der allgemeinen Sicherheit ableiten.

Waren es 1967 die 26-jährigen Mütter und 1968 die 25-jährigen, so waren es 1969 schon die 22-jährigen, die die meisten ehelichen Geburten hatten. Dagegen brachten immer weniger Mütter über 40 noch Kinder zur Welt: 1967 waren es 38, 1968 30 und 1969 nur noch 20 Frauen; von diesen hatten 2 das erste, 4 das zweite, 6 das dritte, 3 das vierte, je 1 das fünfte, neunte und zwölfte, jedoch 2 das siebente Kind geboren.

Was die Ehedauer bis zur Geburt des Kindes betrifft, so wurden 193 (28,89 %) der 668 Erstgeburten noch im Hochzeitsjahr geboren und 269 (40,27 %) im nächsten Jahr; dazu muß bemerkt werden, daß diese Statistik nach Kalender- und nicht nach Ehejahren aufgezeichnet wird, weshalb der erstere Prozentsatz sich andernfalls noch erhöhen würde.

358 der 1.978 Lebendgeburten waren unehelicher Natur, was einen Prozentsatz von 18,10 % und damit eine Steigerung des Anteiles von 0,3 % gegenüber dem Vorjahr ergibt; zahlenmäßig gingen sie jedoch von 373 um 4,02 % auf 358 zurück. Wie 1967 hatten wieder die 20-Jährigen die meisten Geburten; die jüngste Mutter war wieder 15 und die älteste 43 Jahre alt. Dem Berufe nach waren ca. 25 % gelernte oder ungelernte Arbeiterinnen, rund 18 % Verkäuferinnen und je 11-12 % Gastgewerbebedienstete, Büroangestellte und Hausfrauen oder Berufslose.

Die Säuglingssterblichkeit hatte erfreulicherweise einen Rückgang zu verzeichnen und zwar von 49 auf 32 Säuglinge um rund 35 %, was einen Anteil von 1,6 % der Geburten und 2,3 % der Sterbefälle ausmacht; sie erreichte damit zahlen-und anteilmäßig bisher ihren tiefsten Stand!

Auch die S t e r b e f ä l l e hatten eine Verminderung aufzuweisen und zwar eine sehr hohe von 8,05 %, da sie von 1.491 auf 1.371 zurückgingen. Der Anteil der Männer lag bei 48,6 % und der der Frauen bei 51,4 %. Die Altersgruppen der Sechziger war bei den Männern und der Achtzigerinnen/Neunzigerinnen bei den Frauen darunter am stärksten vertreten; demgemäß sank die Alterserwartung bei den Männern von 70 auf 68 und blieb bei den Frauen mit 73 Jahren konstant.

Bei den Todesursachen waren nach wie vor die Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit 34,6 % (Männer 17,4 und Frauen 17,2 %) in der Überzahl, gingen gegenüber dem Vorjahr allerdings etwas zurück. An zweiter Stelle rangierten einmal mehr die "Neubildungen", von denen 98,13 % wieder bösartiger Natur waren; die Todesgeissel Krebs trat nur bei den Frauen geringer (1969: 11,9 % gegen 1968: 13,6 %), dafür bei den Männern etwas mehr (1969: 11,5 gegen 1968: 11,1 %) in Erscheinung; auch innerhalb der verschiedenen Arten der Krebssterbefälle kam es zu kleineren Verschiebungen. Nur die Sterbefälle durch Krankheiten der Nerven-und Sinnesorgane vermehrten sich um 0,6 % auf 10,8 % (Männer 4,2 und Frauen 6,6 %) und stehen wieder an dritter Stelle.

Innerhalb der Todesursachen nehmen die Selbstmorde eine Sonderstellung ein, ~~weil~~ da bei deren Registrierung nicht die Ansäßigkeit sondern der Tatort ausschlaggebend ist und in den gemeldeten Ziffern daher auch Ortsfremde enthalten sind. 1969 mussten 40 statt 25 vom Vorjahr, also um 60 % mehr Selbstmorde vermerkt werden(55% Männer und 45 % Frauen); als Grund wurden wieder vorwiegend Gemütsdepressionen und Krankheiten angeführt und die Todesart meist durch Einnehmen von Schlafmitteln oder Erhängen vollzogen.

Im Gegensatz zu den übrigen Sparten der Bevölkerungsbewegung weisen die E h e s c h e i d u n g e n eine Vermehrung von 213 auf 231 um 8,45 % auf; im Berichtsjahr waren es diesmal nur 9 (1969: 16), die sich noch vor Jahresfrist trennten; die meisten Scheidungen erfolgten nach 1 - 3 Jahren und selbst 25 - 29-jährige Ehen gingen in Brüche. In fast 70 % der Fälle war der Mann der schuldige Teil - oder nahm die Schuld auf sich. 1969 waren es genau 200 minderjährige Kinder, die durch diese Scheidungen ihr Elternhaus verloren und wohl am meisten darunter zu leiden haben. Da den 1.024 Eheschließungen 231 Scheidungen gegenüberstehen, kamen 1969 auf 1 Scheidung 4,4 Hochzeiten (1968: 4,9 oder rund 5).

Abschließend kann aus den vorliegenden Ausführungen entnommen werden, daß das Jahr 1969 - wie letztlich das Jahr 1966 - einen allgemeinen Rückgang in der Bevölkerungsentwicklung brachte; im einzelnen war er

bei den Eheschließungen	3,67 %
bei den gesamten Lebendgeburten	5,58 %
bei den Sterbefällen	8,05 %
bei der Säuglingssterblichkeit	34,69 %;

die beiden letzten Zahlen sind jedoch als Positiva zu werten, was man jedoch von den Zunahmen der Selbstmorde um 60 % und der Ehescheidungen um 8,45 % nicht behaupten kann.

Z1.

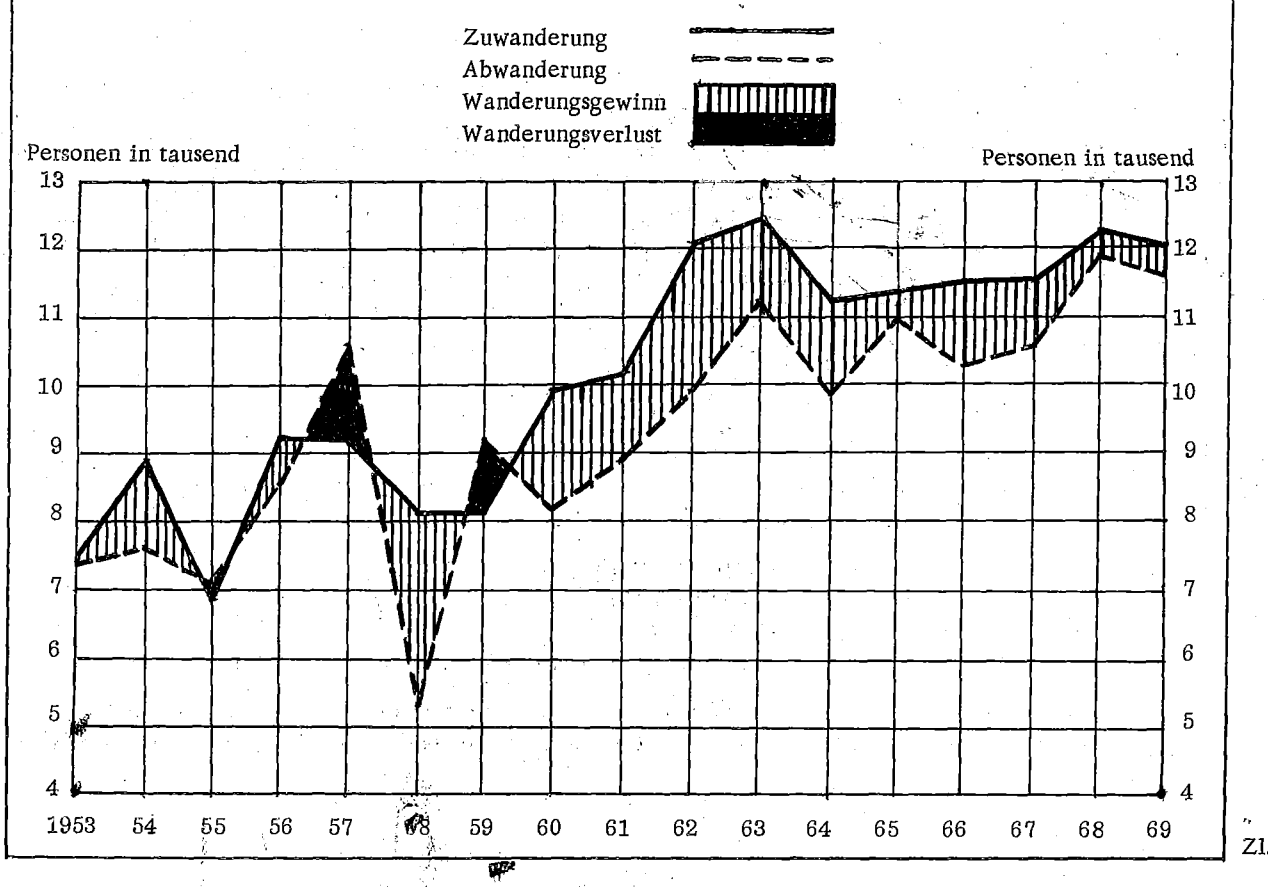
IV. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

1 a) Wanderungsbewegung 1969 und ab 1953

Monat	Zuwanderung		Abwanderung	
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
Jänner 1969	852	71	826	98
Februar	750	64	814	78
März	839	85	871	108
April	771	90	868	118
Mai	698	71	780	122
Juni	725	57	897	93
Juli	894	102	1.019	83
August	769	86	768	99
September	1.363	91	989	100
Oktober	1.825	76	1.095	116
November	926	79	765	88
Dezember	729	49	802	85

Jahr	Zuwanderung	Abwanderung x)	+) Wandergewinn -) Wanderverlust x)
1953	7.461	7.426	+ 35
1954	8.981	7.717	+ 1.264
1955	6.801	7.063	- 262
1956	9.260	8.674	+ 586
1957	9.213	10.736	- 1.523
1958	8.120	5.349	+ 2.771
1959	8.144	9.215	- 1.071
1960	9.932	8.235	+ 1.697
1961	10.243	8.960	+ 1.283
1962	12.133	9.955	+ 2.178
1963	12.502	11.353	+ 1.149
1964	11.374	9.898	+ 1.476
1965	11.432	11.000	+ 432
1966	11.568	10.328	+ 1.240
1967	11.522	10.617	+ 905
1968	12.329	11.900	+ 429
1969	12.062	11.682	+ 380

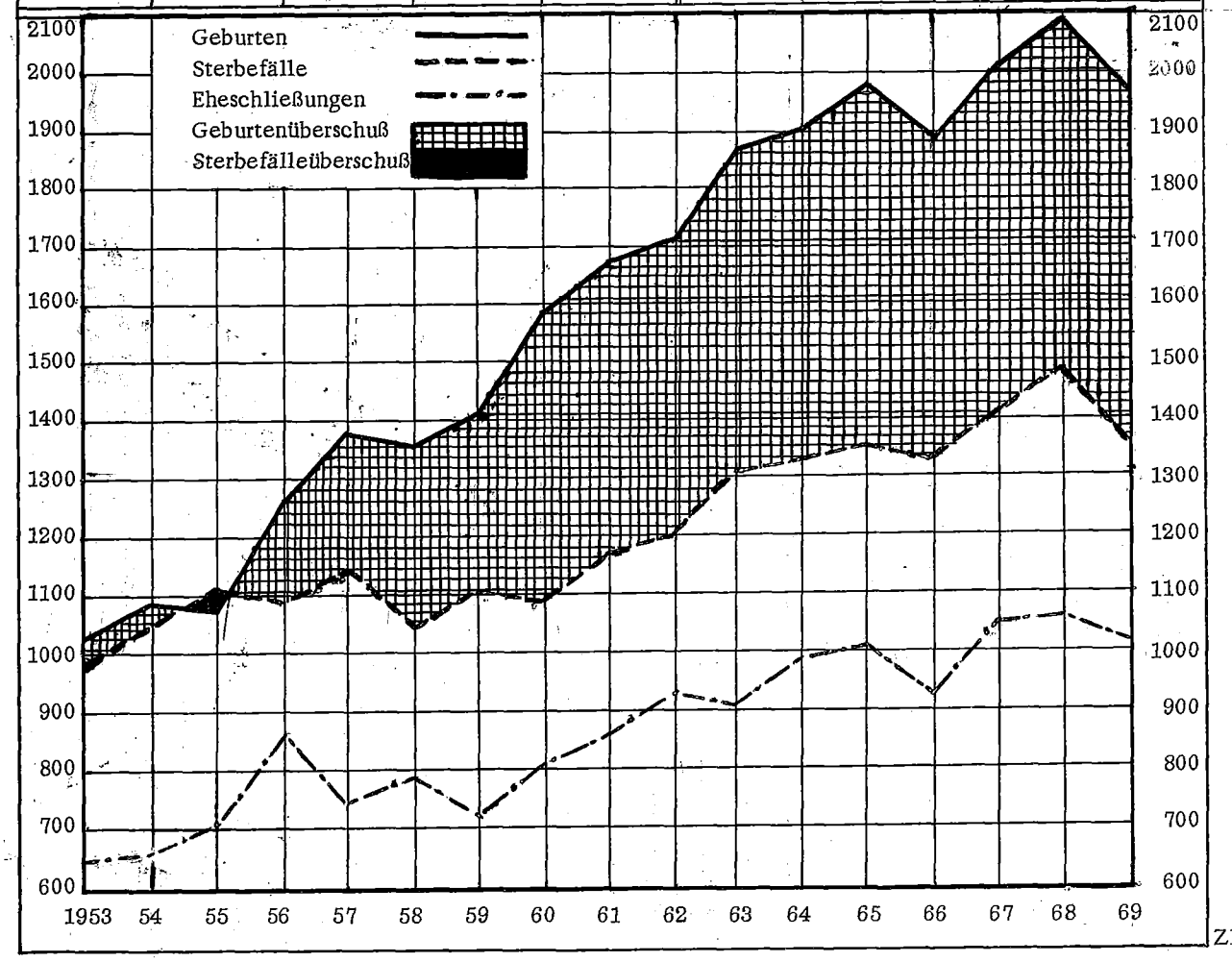
x) von 1953 - 1962 berichtigte Zahlen!



Zl.

1b) Bevölkerungsbewegung ab 1953
in Gesamtzahlen und auf 1000 Einwohner

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeburten	Sterbefälle	+)Geburtenüberschuß -)Sterbef.-überschuß	Eheschliessungen	Lebendgeburten	Sterbefälle	+)Geburtenüberschuß -)Sterbef.-überschuß
	Gesamtzahlen				auf 1000 Einwohner			
1953	652	1.032	992	+ 40	6,3	10,0	9,7	+ 0,3
1954	663	1.085	1.062	+ 23	6,3	10,4	10,2	+ 0,2
1955	702	1.073	1.106	- 33	6,8	10,4	10,7	- 0,3
1956	871	1.268	1.096	+ 172	8,4	12,2	10,5	+ 1,7
1957	742	1.384	1.145	+ 239	7,2	13,5	11,1	+ 2,4
1958	784	1.361	1.052	+ 309	7,4	12,9	9,9	+ 3,0
1959	727	1.414	1.105	+ 309	6,9	13,5	10,6	+ 2,9
1960	807	1.589	1.096	+ 493	7,5	14,8	10,2	+ 4,6
1961	861	1.679	1.178	+ 501	7,9	15,4	10,8	+ 4,6
1962	932	1.711	1.201	+ 510	8,3	15,3	10,7	+ 4,6
1963	911	1.875	1.305	+ 570	8,0	16,5	11,5	+ 5,0
1964	986	1.904	1.337	+ 567	8,6	16,6	11,6	+ 5,0
1965	1.010	1.987	1.365	+ 622	8,6	17,0	11,7	+ 5,3
1966	936	1.895	1.339	+ 556	7,9	16,0	11,3	+ 4,7
1967	1.050	2.016	1.422	+ 594	8,8	16,8	11,9	+ 4,9
1968	1.063	2.095	1.491	+ 604	8,8	17,3	12,3	+ 5,0
1969	1.024	1.978	1.371	+ 607	8,4	16,2	11,2	+ 5,0



Zl.

2. Eheschließungen

a) Eheschließungen nach dem Altersunterschied

Alter der Frau in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren			Alter des Mannes in vollendeten Jahren																			
				18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 und mehr
	1967: 1.050			2	24	47	63	78	96	94	83	111	77	65	31	92	62	38	23	18	20	14	8	4
		1968: 1.063		1	18	39	107	97	86	95	96	86	74	69	45	77	54	23	27	22	20	13	9	5
			1969: 1.024	3	19	31	80	96	95	68	96	95	62	67	52	80	47	36	26	16	17	18	12	8
15	-	-	1										1											
16	9	7	2			1		1																
17	22	28	18		2	4	5	4	2			1												
18	46	47	46	1	8	4	6	8	2	7	4	3	1	1	1									
19	92	89	63		3	6	14	8	10	5	5	6	1	1	1	2	2							
20	98	97	88	1	3	11	9	9	12	6	10	6	6	3	4	5	3							
21	83	134	129		1	4	22	22	19	8	14	10	4	7	6	8	2	1	1					
22	90	99	126	1	1	1	11	18	22	14	14	13	11	5	5	4	5	1						
23	111	78	73		1		2	4	7	3	13	12	6	10	4	5	4	1	1					
24	78	71	58				5	5	7	5	9	4	5	10	1	6		1						
25	70	72	54			1	1	3	5	9	7	9	5	4	3	5	2							
26	52	57	56					5	2	3	8	12	6	6	3	7	2	2						
27	56	39	56				2	3	3	3	4	9	4	6	8	10	2	2						
28	40	45	28					1		1	2	3	3	3	5	4	1	4	1					
29	26	19	41				2	2	1	3	2	2	1	3	5	8	2	4	5	1				
30 - 34	56	66	60					3	3	1	3	4	5	5	5	7	5	8	6	3	1	1		
35 - 39	37	40	27				1				1	1	3	3	1	5	6	4		1	1			
40 - 44	37	31	30													3	7	5	4	5	4	2		
45 - 49	23	18	26													1	4	1	6	4	2	8		
50 - 54	10	10	13															2	1	1	4	2	3	
55 - 59	6	10	14																1	1	5	3	4	
60 - 64	5	3	11																			2	4	5
65 - 69	3	3	2																				1	1
70 u. älter	-	-	2																					2

b) Eheschließungen nach der Staatszugehörigkeit

Staatszugehörigkeit der Frau	Staatszugehörigkeit des Mannes										
	zus.	Österreich	Deutschland	ungeklärt	Canada	England	Italien	Jugoslawien	Polen	Schweiz	USA
zusammen	1.024	962	32	6	1	1	1	12	1	4	4
Österreich	916	877	25	3	1	1		3	1	3	2
Deutschland	48	43	4								1
ungeklärt	10	8		2							
Bulgarien	1	1									
CSSR	3	3									
Dänemark	1	1									
England	2	2									
Italien	2	1					1				
Jugoslawien	25	15		1				9			
Niederlande	5	3	1								1
Persien	1	1									
Peru	1	1									
Schweiz	2	2									
USA	6	3	2							1	
Venezuela	1	1									

c) Eheschließungen nach dem religiösen Bekenntnis

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	zus.	röm.-kath.	evang.	o. r. B.	alt-kath.	anglikanisch	Christ. Gem.	griech. kath.	neu-apost.	ortho-dox	Zeugen Jehovas
zusammen	1.024	832	113	63	3	1	1	3	1	6	1
römisch-katholisch	872	751	68	46	2			2		3	
evangelisch	102	56	40	5				1			
ohne religiös. Bekennt.	31	15	3	12			1				
altkatholisch	3	2			1						
anglikan. Hochkirche	2	1				1					
Christengemeinde	1	1									
neuapostolisch	1								1		
mohammedanisch	1	1									
orthodox	9	4	2							3	
Zeugen Jehovas	2	1									1

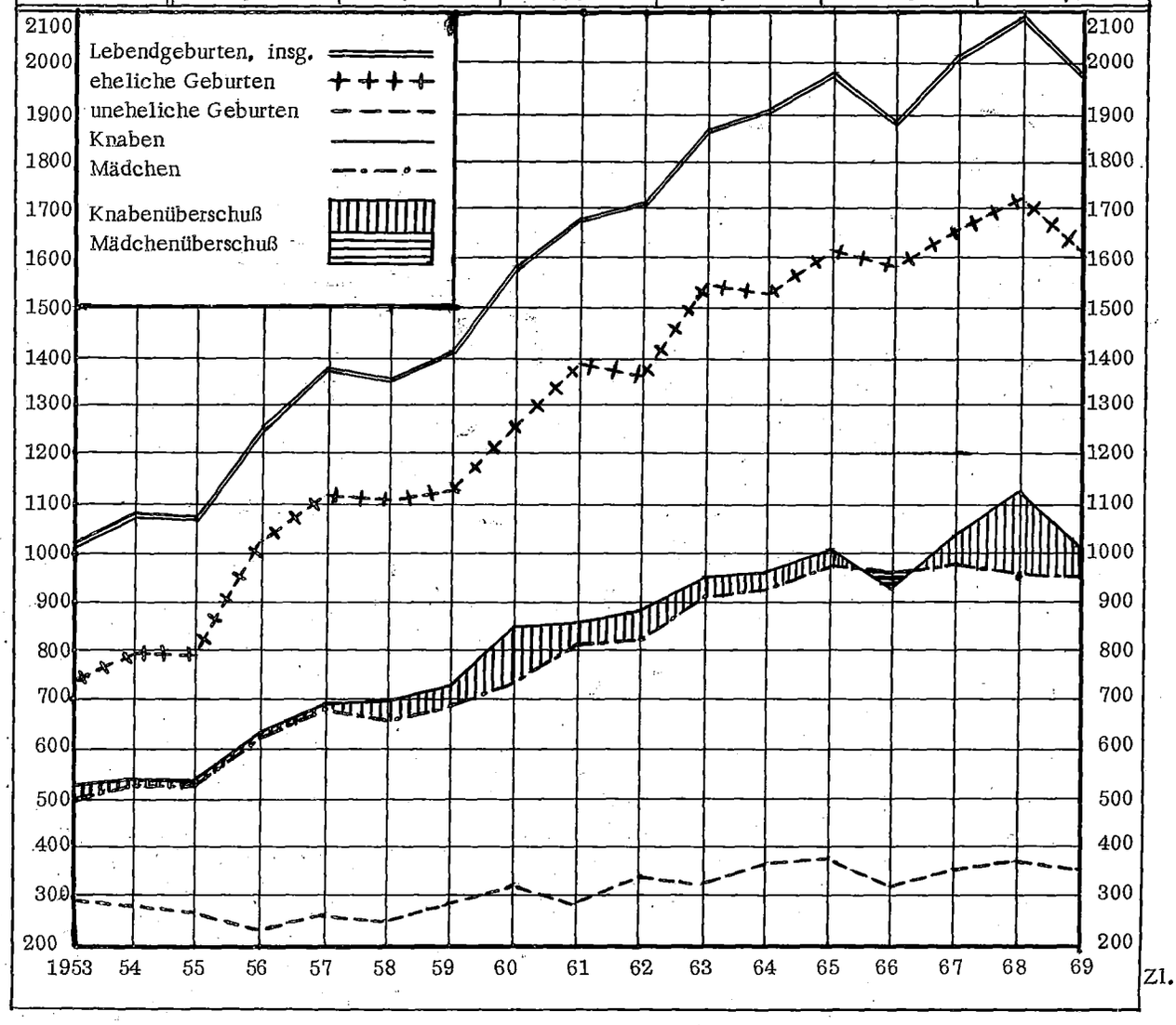
d) Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand

Bisheriger Familienstand der Frau	Bisheriger Familienstand des Mannes			
	zusammen	ledig	verwitwet	geschieden
zusammen	1.024	828	41	155
ledig	849	743	17	89
verwitwet	28	12	11	5
geschieden	147	73	13	61

3. Geburten

a) Geburten von 1953 bis 1969

Jahr	Lebend-geburten insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	%-Anteil der unehel. Geburten
1953	1.032	532	500	742	290	28,10
1954	1.085	547	538	799	286	26,36
1955	1.073	540	533	796	277	25,81
1956	1.268	638	630	1.035	233	18,38
1957	1.384	694	690	1.121	263	19,00
1958	1.361	699	662	1.106	255	18,74
1959	1.414	733	681	1.130	284	20,08
1960	1.589	857	732	1.268	321	20,20
1961	1.679	869	810	1.395	284	16,91
1962	1.711	887	824	1.371	340	19,87
1963	1.875	964	911	1.551	324	17,28
1964	1.904	973	931	1.536	368	19,32
1965	1.987	1.009	978	1.615	372	18,72
1966	1.895	933	962	1.580	315	16,62
1967	2.016	1.043	973	1.659	357	17,71
1968	2.095	1.131	964	1.722	373	17,80
1969	1.978	1.020	958	1.620	358	18,10



Zl.

b) Lebend-und Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität

Monat	insgesamt in den Jahren			Lebendgeburten					Totgeburten		
				zus.	männl.	weibl.	ehel.	unehel.	zus.	männl.	weibl.
	1967: 2.032			2.016	1.043	973	1.659	357	16	7	9
		1968: 2.123		2.095	1.131	964	1.722	373	28	13	15
			1969: 1.996	1.978	1.020	958	1.620	358	18	13	5
Jänner	162	172	167	167	81	86	139	28	-	-	-
Februar	150	137	168	166	88	78	132	34	2	2	-
März	176	186	172	171	89	82	138	33	1	1	-
April	180	188	181	179	95	84	147	32	2	2	-
Mai	185	182	155	154	82	72	135	19	1	1	-
Juni	153	180	163	162	86	76	137	25	1	1	-
Juli	165	184	195	192	87	105	149	43	3	1	2
August	154	170	161	161	89	72	134	27	-	-	-
September	179	181	151	150	79	71	118	32	1	-	1
Oktober	167	167	157	154	81	73	126	28	3	3	-
November	151	182	141	138	70	68	119	19	3	2	1
Dezember	210	194	185	184	93	91	146	38	1	-	1

c) Mehrlingsgeburten nach Geschlecht und Legitimität

Jahr	Zwillingsgeburten					
	zusammen	2 Knaben	1 Pärchen	2 Mädchen	ehelich	unehelich
1967	17	9	4	4	15	2
1968	15	5	6	4	14	1
1969	15	7	1	7	10	5

d) Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität in Gesamtzahlen und Prozenten

Jahr	Legitimität	zusammen	männlich	weiblich	Prozentanteil der	
					Totgeburten	Lebendgeburten
1967		16	7	9	0,79	99,21
	ehelich	11	5	6	0,54	81,64
	unehelich	5	2	3	0,25	17,57
1968		28	13	15	1,32	98,68
	ehelich	22	9	13	1,04	81,11
	unehelich	6	4	2	0,28	17,57
1969		18	13	5	0,90	99,10
	ehelich	16	12	4	0,80	81,16
	unehelich	2	1	1	0,10	17,94

e) Lebendgeburten nach der Legitimität und dem Entbindungsort in Gesamtzahlen und in Prozenten

Lebend-geburten	zusammen	öffentliche Krankenanstalten	private Krankenanstalten	Hausgeburten
zusammen	1.978 = 100,00 %	1.936 = 97,88 %	23 = 1,16 %	19 = 0,96 %
ehelich	1.620 = 81,90 %	1.586 = 80,18 %	21 = 1,06 %	13 = 0,66 %
unehelich	358 = 18,10 %	350 = 17,70 %	2 = 0,10 %	6 = 0,30 %

f) Eheliche Geburten nach dem Alter der Mütter und der Geburtenfolge

Alter der Mütter in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren			Geburtenfolge										
				1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. und mehr
	1967: 1.659			702	572	250	76	28	13	6	5	2	2	3
		1968: 1.722		739	605	225	92	26	19	10	3	1	-	2
			1969: 1.620	668	581	235	90	19	13	9	1	1	-	3
15	-	1	-											
16	3	3	1	1										
17	11	12	14	14										
18	37	43	30	27	3									
19	62	61	49	34	14	1								
20	115	99	78	59	18	1								
21	73	110	125	85	36	3	1							
22	99	113	131	74	40	15	2							
23	132	109	107	52	41	9	4	1						
24	135	146	107	49	40	15	1	2						
25	132	151	123	42	58	16	5	1		1				
26	139	147	106	43	36	24	3							
27	119	121	121	45	50	15	8	1	1	1				
28	97	128	126	33	60	21	11	1						
29	81	93	123	40	46	27	8	2						
30	84	73	82	16	32	22	7	2	1	2				
31	55	52	43	12	15	10	4	1	1					
32	58	46	35	5	20	5	4				1			
33	36	37	52	12	14	10	9	3	2	2				
34	40	32	28	4	11	7	2	1	1	1				1
35	39	31	36	4	12	13	5	1	1					
36	24	28	21	6	6	3	4	1	1					
37	16	19	31	3	13	6	4	1	4					
38	15	25	14	1	7	3	3							
39	19	12	17	5	5	3	2		1					1
40	11	13	6	2	1	1		1		1				
41	10	7	2			2								
42	8	3	4		2	1				1				
43	3	4	6		1	1	2					1		1
44	4	2	1			1								
45	2	-	-											
46	-	1	1				1							

g) Eheliche Geburten nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern

Glaubensbekenntnis der Mutter	Glaubensbekenntnis des Vaters														
	zusammen			römisch-kath.			evangelisch			ohne rel. Bek.			sonstiges		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
zusammen	1659	1722	1620	1394	1422	1366	164	199	156	71	58	65	30	43	33
römisch-kath.	1425	1464	1420	1291	1310	1279	74	98	84	48	40	45	12	16	12
evangelisch	168	195	139	81	92	66	77	89	66	8	11	6	2	3	1
ohne rel. Bek.	38	28	31	14	12	12	10	9	5	14	7	13	-	-	1
sonstiges	28	35	30	8	8	9	3	3	1	1	-	1	16	24	19

h) Eheliche Geburten nach der Dauer der Ehe und Geburtenfolge

Verheiratet seit ..., also seit .. Jahren	insgesamt in den Jahren			Geburtenfolge										
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. und mehr
	1967: 1.659			702	572	250	76	28	13	6	5	2	2	3
		1968: 1.722		739	605	225	92	26	19	10	3	1	-	2
			1969: 1.620	668	581	235	90	19	13	9	1	1	-	3
1969 = 0	243	270	228	193	30	5								
1968 = 1	329	360	346	269	63	13	1							
1967 = 2	221	223	208	81	106	17	4							
1966 = 3	199	181	164	43	89	24	4	4						
1965 = 4	150	152	154	30	89	24	7	1	1	1	1			
1964 = 5	123	126	131	18	57	41	13	2						
1963 = 6	86	108	95	8	53	24	9			1				
1962 = 7	66	75	80	9	31	26	13			1				
1961 = 8	52	55	46	3	16	13	9	3	1	1				
1960 = 9	46	39	46	1	14	11	12	2	3	3				
1959 = 10	36	29	26	5	8	8	4							1
1958 = 11	31	25	21		7	9	1	2	2					
1957 = 12	18	20	17	2	5	2	4	1	2					1
1956 = 13	10	12	14	1	3	3	6	1						
1955 = 14	15	16	8	3	2	1			1	1				
1954 = 15	9	8	9	1	2	2	1	2	1					
1953 = 16	9	9	6		2	3		1						
1952 = 17	4	3	6			5			1					
1951 = 18	2	6	9		2	3	1		1	1				1
1950 = 19	3	1	1			1								
1949 = 20	1	2	3	1	1							1		
1948 = 21	2	-	-											
1947 = 22	2	1	-											
1946 = 23	1	1	-											
1945 = 24	-	-	1		1									
1944 = 25	1	-	1				1							

i) Uneheliche Geburten nach dem Alter der Kindesmutter und der Geburtenfolge

Alter der Kindesmutter	insgesamt in den Jahren			Geburtenfolge									
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10 u. m.
	1967: 357			236	68	28	10	8	3	1	2	1	-
		1968: 373		251	70	27	10	9	4	2	-	-	-
			1969: 358	241	64	26	10	7	7	1	1	1	-
12	1	-	-										
15	4	1	1	1									
16	8	9	9	8	1								
17	22	17	20	19	1								
18	25	32	28	26	2								
19	38	46	37	30	6	1							
20	46	41	44	36	8								
21	33	39	31	26	4	1							
22	24	23	28	22	3	2	1						
23	23	23	28	13	8	6	1						
24	13	23	24	16	5	1	1	1					
25	20	22	14	7	3	1	1		2				
26	16	9	15	5	7	1	2						
27	20	17	17	6	5	3	1	1	1				
28	16	13	5	3			1	1					
29	3	9	8	2	2	3			1				
30	4	8	12	8				2	1		1		
31	4	7	5	1	1	3							
32	12	6	5	3	1	1							
33	3	5	6	4		1				1			
34	2	3	5	2	2			1					
35	3	5	2		2								
36	2	1	5	1	1		1	1	1				
37	3	1	2	1		1							
38	2	4	1	1									
39	1	4	3		1		1		1				
40	3	2	1			1							
41	3	2	-										
42	-	-	1		1								
43	2	-	1									1	
44	1	1	-										

j) Uneheliche Geburten nach dem Alter und dem Beruf der Kindesmutter

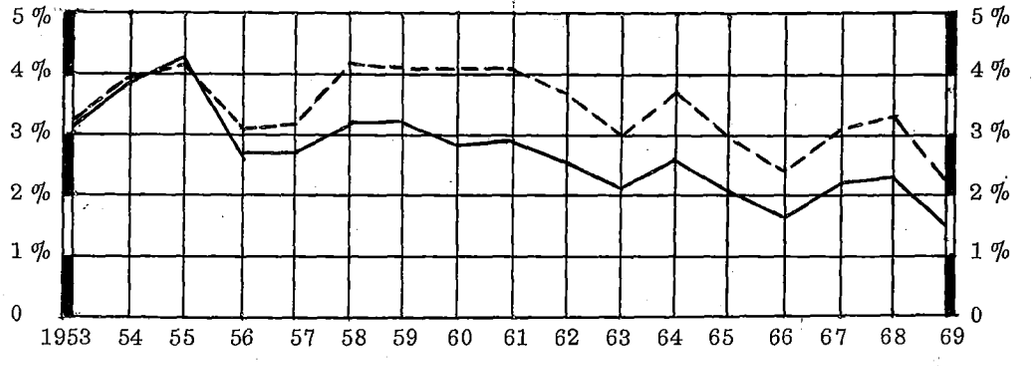
Alter der Kindesmutter in vollendeten Jahren	zus.	selbständig	öffentl. Bedienstete	Büroangestellte	kaufmänn. Angestellte	med. Hilfsdienste	Friseurin, Kosmetik	Gastgewerbeangest.	Schneiderin, Büglerin	Arbeiterin, Hilfsarbeiterin	Hausgehilfin, Wirtschäft.	Hausfrau ohne Beruf	Schülerin, Studentin
1967	357	-	12	51	51	13	10	52	27	74	33	31	3
1968	373	1	15	52	64	11	15	55	28	65	23	42	2
1969	358	2	15	42	64	6	10	44	21	91	19	40	4
15	1									1			
16	9			1						8			
17	20				7		2	1	2	6	2		
18	28		1	3	6		2	4	1	7	2	1	1
19	37			1	15		1	1	3	12	1	2	1
20	44		1	8	7	1	2	4	2	12	5	1	1
21	31		1	6	8	2	1	2	3	5	2	1	
22	28	1		2	6		1	4	4	9		1	
23	28		3	2	3	1		6	2	3	1	7	
24	24		1	4	5			8	1	3		1	1
25	14		1	3						4	1	5	
26	15			3	1			3		6		2	
27	17		2	1	3			3		4	2	2	
28	5		1	1			1	1			1		
29	8			1		1		1		1	1	3	
30	12		1		2			2		4		3	
31	5			1				1		2		1	
32	5			2	1					1		1	
33	6	1				1				2		2	
34	5		1	1					2			1	
35	2							1	1				
36	5			2								3	
37	2		1					1					
38	1							1					
39	3									1		2	
40	1		1										
41	-												
42	1										1		
43	1											1	

4. S t e r b e f ä l l e

a) Säuglingssterblichkeit nach Alter, Geschlecht und Legitimität

Alter der Säuglinge	insgesamt			ehelich			unehelich		
	1967	1968	1969	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.
insgesamt	44	49	32	24	14	10	8	4	4
unter 1 Tag	23	18	12	7	4	3	5	2	3
1 Tag	4	6	3	3	2	1			
2 Tage	-	1	4	4	3	1			
3 Tage	-	3	1	1		1			
4 Tage	-	3	2	1		1	1	1	
5 Tage	1	2	1	1		1			
6 Tage	1	-	-						
7 Tage	2	1	1	1	1				
8 - 14 Tage	2	1	3	2	1	1	1		1
15 - 20 Tage	-	-	-						
21 - 31 Tage	1	1	-						
1 - 2 Monate	-	2	-						
2 - 3 Monate	2	2	-						
3 - 4 Monate	3	1	-						
4 - 5 Monate	1	2	1	1		1			
5 - 6 Monate	1	2	1	1	1				
6 - 7 Monate	1	3	1	1	1				
7 - 8 Monate	-	-	1				1	1	
8 - 9 Monate	-	1	-						
9 - 10 Monate	1	-	-						
10 - 11 Monate	-	-	-						
11 - 12 Monate	1	-	1	1	1				

b) Säuglingssterblichkeit von 1953 bis 1969 in Gesamtzahlen und Prozenten



	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
Gestorbene Säuglinge:	33	41	46	34	37	44	45	45	48	44	39	49	41	32	44	49	32
Prozentanteil a. d. Geburten:	3,2	3,8	4,3	2,7	2,7	3,2	3,2	2,8	2,9	2,6	2,1	2,6	2,1	1,7	2,2	2,3	1,6
Prozentanteil a. d. Sterbefällen:	3,3	3,9	4,2	3,1	3,2	4,2	4,1	4,1	4,1	3,7	3,0	3,7	3,0	2,4	3,1	3,3	2,3

Z1.

c) Sterbefälle nach dem Alter und den Monaten

Monat	insgesamt in den Jahren			Altersgruppen										
				unter 1 Jahr		1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 und mehr
				ehelich	unehelich									
	1967: 1.422			29	15	8	5	12	13	43	143	326	459	369
		1968: 1.491		38	10	7	2	11	23	52	135	320	477	416
			1969: 1.371	24	8	7	6	13	19	58	121	320	439	356
Jänner	112	150	100	3	1		2		2	4	14	17	22	35
Februar	136	151	120	2	1			1	2	4	14	34	29	33
März	124	145	119	2	1		1			5	11	23	48	28
April	122	129	122			2			1	4	11	30	33	41
Mai	117	102	108	3		1	1	1	5	5	6	28	33	25
Juni	104	107	103	2	1				1	5	13	20	36	25
Juli	110	110	113	4		3		1	1	4	8	29	36	27
August	113	119	112	1	1	1	1	1	4	5	9	30	38	21
September	113	113	102	3				2		3	7	19	35	33
Oktober	102	125	100		1			4	1	6	7	22	28	31
November	118	115	119	3				3	1	4	10	29	46	23
Dezember	151	125	153	1	2		1		1	9	11	39	55	34

d) Sterbefälle nach dem Familienstand und Geschlecht

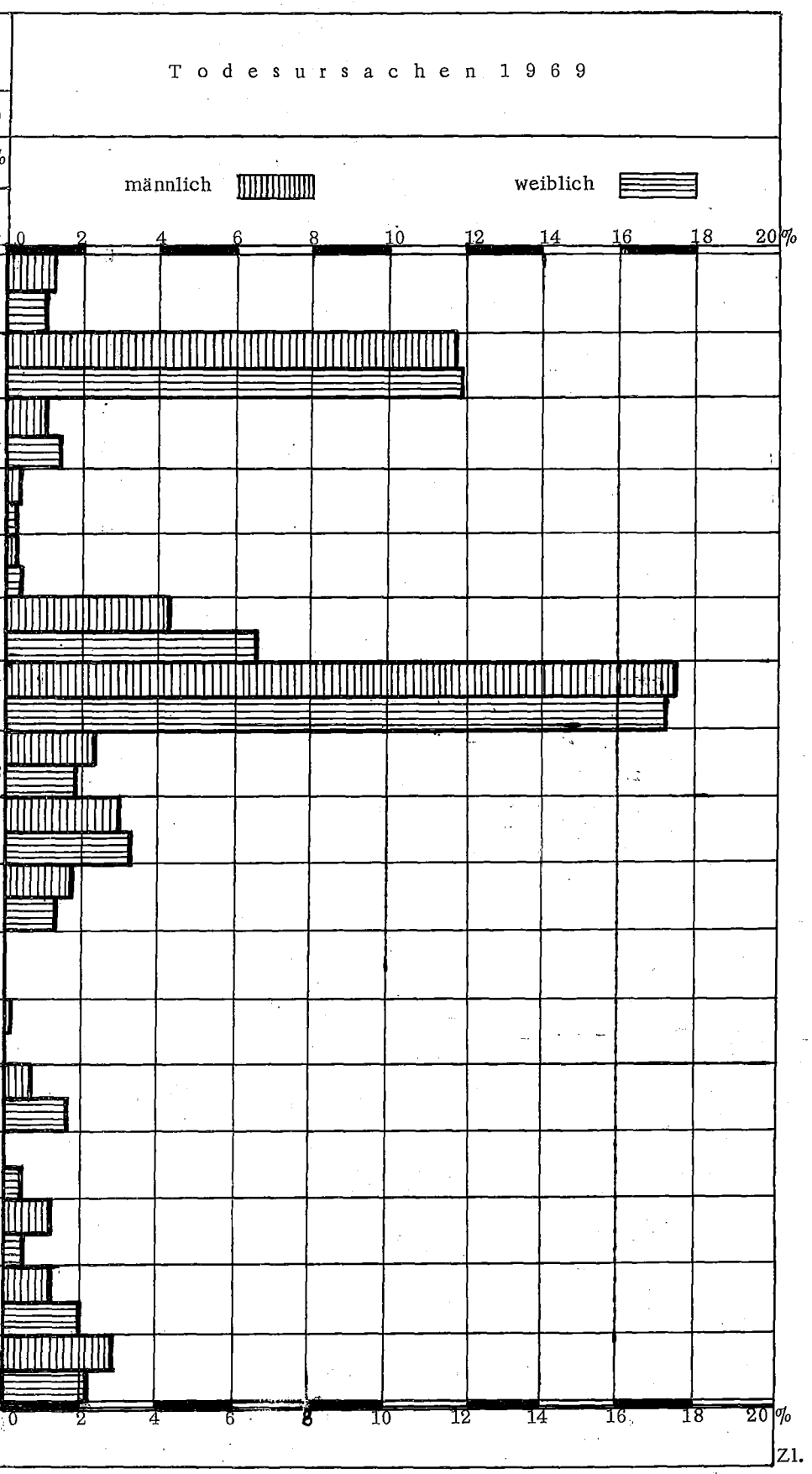
Jahr Stand	Geschlecht		
	zusammen	männlich	weiblich
1967	1.422	690	732
ledig	245	98	147
(dav. Kinder)	(53)	(32)	(21)
verheiratet	605	437	168
verwitwet	496	125	371
geschieden	76	30	46
1968	1.491	726	765
ledig	237	96	141
(dav. Kinder)	(54)	(37)	(17)
verheiratet	630	455	175
verwitwet	537	134	403
geschieden	87	41	46
1969	1.371	666	705
ledig	209	77	132
(dav. Kinder)	(42)	(22)	(20)
verheiratet	581	421	160
verwitwet	504	129	375
geschieden	77	39	38

e) Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen
in Gesamtzahlen
(Hauptgruppen nach dem Internationalen Todesursachenverzeichnis)

Hauptgruppen	Todesursachen	Geschlecht	zusammen	Altersgruppen: unter 1 Jahr	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 und mehr
		insgesamt	1371	32	7	6	13	19	58	121	320	439	356
		männlich	666	18	3	2	9	12	27	70	209	202	114
		weiblich	705	14	4	4	4	7	31	51	111	237	242
I.	Infektions-u. parasitäre	m	18					1	1	4	5	5	2
	Krankheiten (auch Tbc)	w	14					1	1	1	5	2	4
II.	Bösartige u. sonstige Neu-	m	157				1	1	6	16	64	48	21
	bildungen (auch Krebs)	w	163		1		1	5	16	24	30	56	30
III.	Stoffwechselkrankheiten	m	14							2	4	4	4
	(auch Rheuma u. Zucker)	w	19							1	2	13	3
IV.	Krankheiten des Blutes u. d.	m	4							1	2	1	
	blutbildenden Organe	w	3									2	1
V.	Geisteskrankheiten	m	3						1		1	1	
	(auch Alkoholismus)	w	4					1	1	1		1	
VI.	Krankheiten des Nerven-	m	58						2	2	10	25	19
	systems u. d. Sinnesorgane	w	90	1		1			5	2	11	26	44
VII.	Krankheiten d. Herzens u. d.	m	239				1	3	4	27	83	75	46
	Kreislauforgane	w	235		1				2	8	36	94	94
VIII.	Krankheiten der	m	32	1						3	10	13	5
	Atmungsorgane	w	25	1	1		1		1	2	8	4	7
IX.	Krankheiten der	m	40	1				1		8	17	10	3
	Verdauungsorgane	w	45			1			1	8	9	13	13
X.	Krankheiten der Harn-	m	22					1	2		7	8	4
	und Geschlechtsorgane	w	17						1	2	3	7	4
XI.	Krankheiten der Schwanger- schaft, Geburt, Wochenbett	w	-										
XII.	Krankheiten der Haut	m	1		1								
	und des Zellgewebes	w	-										
XIII.	Krankheiten der Knochen	m	8						2		1	3	2
	und Bewegungsorgane	w	22									5	17
XIV.	Angeborene	m	-										
	Mißbildungen	w	5	4	1								
XV.	Krankheiten der frühesten	m	16	16									
	Kindheit(Entbindungsfolgen)	w	7	7									
XVI.	Mangelhaft bez. Krankheiten	m	16				1		1	1		6	7
	und Altersschwäche	w	27								1	7	19
XVII.	Unfälle, Vergiftungen,	m	38		2	2	6	5	8	6	5	3	1
	Mord, Selbstmord, u. dgl.	w	29	1		2	2		3	2	6	7	6

f) Sterbefälle 1967 - 1969 nach Todesursachen und Geschlecht

Hauptgruppen	Prozentanteil in den Jahren		
Geschl.	1967	1968	1969
insges.	100%	100%	100%
männl.	48,5	48,7	48,6
weibl.	51,5	51,3	51,4
I. m	1,1	0,7	1,3
w	0,4	0,4	1,0
II. m	12,7	11,1	11,5
w	11,8	13,6	11,9
III. m	0,5	0,6	1,0
w	1,0	1,4	1,4
IV. m	0,1	0,05	0,3
w	0,3	0,05	0,2
V. m	0,0	0,4	0,2
w	0,1	0,3	0,3
VI. m	3,6	3,7	4,2
w	5,6	6,5	6,6
VII. m	17,2	18,9	17,4
w	19,3	18,8	17,2
VIII. m	2,3	2,6	2,3
w	1,1	2,0	1,8
IX. m	3,0	2,8	2,9
w	3,3	2,8	3,2
X. m	1,4	2,0	1,6
w	1,8	0,9	1,2
XI. w	-	0,05	-
XII. m	0,0	0,05	0,1
w	0,2	0,2	-
XIII. m	0,3	0,1	0,6
w	0,9	0,9	1,6
XIV. m	0,3	0,2	-
w	0,1	0,2	0,4
XV. m	1,4	2,1	1,2
w	0,9	0,8	0,5
XVI. m	1,1	0,3	1,2
w	2,1	0,7	2,0
XVII. m	3,5	3,1	2,8
w	2,6	1,7	2,1



Zl.

g) Krebssterbefälle
in Gesamtzahlen und Prozenten

Krebsart = K. (lateinische Bezeichnung: Carcinoma = Ca.)	Geschl.	Prozentanteil in den Jahren			insgesamt			Altersgruppen 1969									
		1967	1968	1969	1967	1968	1969	bis 40 Jh.	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 u. m.
	zus.	100,0	100,0	100,0	347	361	314	8	3	18	12	27	39	55	61	44	47
	männl.	51,5	45,1	49,7	179	163	156	2	-	5	3	13	26	39	31	17	20
	weibl.	48,5	54,9	50,3	168	198	158	6	3	13	9	14	13	16	30	27	27
Bauchspeicheldrüsen-Krebs (Pancreas Carcinom)	m	1,4	2,5	1,6	5	9	5						3			1	1
	w	1,4	2,8	1,6	5	10	5				1			2	1		1
Blasen-und Nieren-Krebs (Vesica urinalis u. Nephro Ca.)	m	1,7	1,4	5,1	6	5	16					1	5	3	3	2	2
	w	2,3	1,4	2,5	8	5	8		1			1		1	1	1	3
Blut-und Milz-Krebs (Leukaemie/Myelose u. Milz Ca.)	m	1,2	0,8	0,6	4	3	2	1									1
	w	1,4	1,4	1,3	5	5	4	1				2	1				
Brustdrüsen-Krebs (Mamma-Ca.)	w	9,8	10,3	6,1	34	37	19	1		3		3	2	3	2	2	3
Dickdarm-und Mastdarm-Krebs (Colon/Sigma und Rectum Ca.)	m	6,3	6,1	5,4	22	22	17					3	2	6	1	3	2
	w	5,2	6,1	6,7	18	22	21					1	2	2	7	4	5
Gallenblasen-Krebs (Cholezyst/Choledochus Ca.)	m	0,3	0,8	0,6	1	3	2								1	1	
	w	2,0	3,3	1,3	7	12	4				1				1	1	1
Gebärmutter-,Scheiden-,Eierstock-K. (Uterus,vulva,vaginal,ovarial Ca.)	w	10,0	8,9	11,1	35	32	35	1	1	6	4	4	4	2	7	1	5
Haut-Krebs (Epithel Ca.)	m	1,4	1,1	0,6	5	4	2					1		1			
	w	0,6	1,4	1,3	2	5	4			1	1				2		
Kehlkopf-und Kehle-Krebs (Larynx-und Hypopharynx Ca.)	m	0,6	1,7	1,3	2	6	4					1			2	1	
	w	0,3	0,2	-	1	1	-										
Knochen-Krebs (Sarcom)	m	-	1,9	0,3	-	7	1						1				
	w	0,6	0,6	0,6	2	2	2	1						1			
Leber-Krebs (Hepar Ca.)	m	1,4	1,7	1,9	5	6	6						1	2	2		1
	w	0,3	3,3	-	1	12	-										
Lungen-Krebs (Bronchus Ca.)	m	16,7	11,6	13,4	58	42	42			2		4	6	13	10	7	
	w	2,3	2,8	3,5	8	10	11	1			1	2		2	2	3	
Lymphdrüsen-Krebs (Lympho-Ca./Lymphadenose)	m	2,0	0,8	0,3	7	3	1			1							
	w	1,2	2,2	1,6	4	8	5	1						1	1	2	
Magen-Krebs (Ventriculus-Ca.)	m	9,8	9,4	10,6	34	34	33	1		2	2	2	5	7	8	1	5
	w	8,4	8,3	8,9	29	30	28			2	1	1	3	1	5	9	6
Schild-,Speicheldrüsen-,Mandel-K. (Thyreo-, Ptyal-, Tonsillen Ca.)	m	0,3	-	-	1	-	-										
	w	0,6	0,2	0,3	2	1	1									1	
Speiseröhren-und Zungen-Krebs (Oesophagus-und linqua Ca.)	m	0,9	1,1	1,9	3	4	6							3	1	1	1
	w	0,9	-	1,3	3	-	4									2	2
Vorsteherdrüsen-,Hoden-,Glied-K. (Prostata-, Testis-, Penis-Ca.)	m	6,1	3,6	4,2	21	13	13				1		2	2	3		5
Allgemeiner (Carcinosis) und okkulter Krebs	m	1,4	0,6	1,9	5	2	6					1	1	2			2
	w	1,2	1,7	2,2	4	6	7		1	1			1	1	1	1	1

h) Selbstmorde nach Alter und Beweggrund (auch Ortsfremde)

Jahr Beweggrund	insge- samt	Altersgruppen							
		- 20	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.
1967	25	-	1	3	4	6	8	3	-
1968	25	-	3	4	5	3	5	4	1
1969	40	1	6	3	12	9	2	6	1
Angst vor Strafe oder -verfolgung	1					1			
Ehe- oder Familienstreitigkeiten	5			2	1	2			
Finanzielle od. wirtsch. Schwierigkeiten	1				1				
Geisteskrankheit oder -verwirrung	6		1	1	2	1		1	
Gemütsdepression	10		3		2	3	1	1	
Krankheit	7				2			4	1
Liebeskummer	1					1			
Mord oder -versuch an and. Personen	2				1	1			
Trunksucht	2		1		1				
Unbekannte oder andere Gründe	5	1	1		2		1		

i) Selbstmorde nach Alter, Geschlecht und Art der Durchführung (auch Ortsfremde)

Jahr Art der Durchführung	insge- samt		Altersgruppen													
			- 20		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70-79		80 u.m.	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1967	15	10	-	-	1	-	2	1	2	2	3	3	5	3	2	1	-	-
1968	18	7	-	-	2	1	3	1	4	1	1	2	4	1	3	1	1	-
1969	22	18	1	-	3	3	2	1	6	6	7	2	1	1	2	4	-	1
Einatmen von Leuchtgas, Ersticken	1	2			1					1								1
Einnehmen von Schlafmitteln o. Giften	5	9			1	3			2	3	1	1			1	2		
Erhängen	8	3					1	1	2		3	1	1	1	1			
Erschießen	5	-	1						2		2							
Ertränken	-	1														1		
Herunterspringen	2	2			1					1	1					1		
Überfahrenlassen	1	1					1			1								

j) Nachträglich gemeldete Kriegssterbefälle

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
1952	34	1958	19	1964	10
1953	39	1959	9	1965	7
1954	15	1960	7	1966	25
1955	10	1961	10	1967	25
1956	11	1962	6	1968	30
1957	8	1963	7	1969	9

5. E h e s c h e i d u n g e n

a) Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe und der Schuldfrage

Ehedauer in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren			Schuldfrage			
				der Mann	die Frau	beide	keiner
	1967: 215			135	24	52	4
		1968: 213		119	17	66	11
			1969: 231	160	20	43	8
0	12	16	9	8		1	
1	24	26	26	20	3	3	
2	26	19	27	15	5	7	
3	20	25	27	16	2	9	
4	24	14	19	14	2	3	
5	14	18	18	12	3	3	
6	12	10	16	12	1	3	
7	8	9	7	4		3	
8	5	9	9	5	1	3	
9	7	6	9	7	1	1	
10	5	7	9	8			1
11	5	10	5	4		1	
12	4	5	8	6			2
13	5	3	6	4		1	1
14	1	2	4	4			
15	2	3	6	2	1	2	1
16	2	2	2	2			
17	6	5	-				
18	3	5	4	3			1
19	3	2	2	1		1	
20	4	4	6	4		1	1
21	3	2	2	2			
22	3	2	1	1			
23	3	1	2	2			
24	4	3	-				
25	2	2	1	1			
26	2	-	-				
27	2	1	3	1	1		1
28	2	1	2	2			
29	-	-	1			1	
32	1	-	-				
33	-	1	-				
42	1	-	-				

b) Anzahl der Kinder aus den geschiedenen Ehen nach den Scheidungsgründen

Jahr	Kinder insgesamt	minderjährige Kinder	Scheidungsgründe				
			Ehebruch	andere Eheverfehlungen	Auflösung der Ehegemeinschaft	übrige Scheidungsgründe	Aufhebung n. d. Ehegesetz
1967	228		-	224	4	-	-
1968		190	3	177	9	-	1
1969		200	4	192	3	1	-

c) Ehescheidungen nach Alter, Geschlecht und Scheidungsgründen

Alter in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren						Scheidungsgründe									
	1967		1968		1969		Ehebruch		andere Eheverfehlungen		Auflösung der Ehegemeinschaft		übrige Scheidungsgründe		Aufhebung n. d. Ehegesetz	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
zusammen	215	215	213	213	231	231	4	4	217	217	7	7	1	1	2	2
18	-	1	-	-	-	-										
19	-	2	-	-	-	-										
20	1	5	3	5	1	10			1	10						
21	-	12	-	10	-	14				13				1		
22	2	11	4	17	6	12			6	12						
23	6	8	5	10	9	12			9	12						
24	10	18	7	15	8	14		1	8	13						
25	12	12	11	15	14	13		2	14	11						
26	14	13	15	11	14	13			13	13			1			
27	16	16	11	10	10	13			10	13						
28	17	13	14	17	23	12	1	1	22	11						
29	9	4	13	8	12	11			12	11						
30	9	4	6	7	11	6	1		10	6						
31	4	7	8	6	5	4			5	4						
32	5	3	5	1	8	5			8	5						
33	7	3	14	4	4	7	1		3	7						
34	7	2	5	2	7	2			7	1		1				
35	3	7	3	7	4	4			4	4						
36	6	2	10	2	3	6			3	6						
37	6	3	3	3	5	2			5	2						
38	3	2	2	5	4	6			4	6						
39	8	6	6	6	4	6			4	6						
40	2	4	4	7	5	4			4	3					1	1
41	2	6	3	3	4	4			4	4						
42	3	3	5	3	7	5			6	5	1					
43	6	1	6	4	6	8			6	7						1
44	4	3	3	3	2	5			2	5						
45	3	3	6	1	8	7			8	6		1				
46	4	9	5	10	4	3			3	2	1	1				
47	8	9	-	3	2	4			2	3		1				
48	6	4	2	-	3	6			1	6	1				1	
49	3	2	3	1	7	4			6	4	1					
50	4	3	2	3	4	1			4			1				
51	4	1	3	3	2	2	1		1	1		1				
52	-	1	-	2	-	1				1						
53	3	2	1	-	5	-			5							
54	3	2	4	1	2	2			2	1		1				
55	3	3	1	1	4	-			4							
56	-	1	4	2	2	-			2							
57	2	1	3	1	3	1			3	1						
58	2	-	1	-	1	1				1	1					
59	1	1	2	1	-	-										
60	-	-	1	1	2	1			2	1						
61	2	-	1	-	1	-			1							
62	-	-	2	-	1	-					1					
63	2	1	2	-	-	-										
65 u. darüber	3	1	4	2	4	-			3		1					

V. GESUNDHEITSWESEN und SPORT

1. Ärzte nach Fachgruppen, Zahnärzte, Dentisten und Hebammen.

Bezeichnung	in freier Praxis	angestellt ohne freie Praxis	zusammen		
			1969	1968	1967
A. Fachärzte der:					
Anästhesiologie	4	4	8	7	7
Augenheilkunde	10	1	11	12	12
Chirurgie	14	7	21	19	18
Unfallchirurgie	1	13	14	14	11
Dermatologie	9	-	9	9	9
Gynäkologie	17	3	20	19	19
Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde	10	-	10	10	9
Innere Medizin	29	6	35	34	31
Kinderheilkunde	16	2	18	14	13
Lungenheilkunde	4	-	4	4	3
Nervenheilkunde	10	4	14	12	12
Orthopädie	5	2	7	6	5
Pathologie u. gerichtliche Medizin	-	2	2	2	2
Röntgenologie	8	4	12	12	11
Urologie	4	-	4	4	4
Fachärzte zusammen	141	48	189	178	166
B. Praktische Ärzte:	81	19	100	98	97
C. Ausbildungsärzte:	-	-	107	86	77
D. Zahnärzte:	40	4	44	42	43
E. Dentisten:	56	-	56	61	64
F. Hebammen: (je 4 Sprengel-und freipraktizierende)	8	10	18	18	17

2. Apotheken mit Magistern im Voll-und Teildienst

Bezeichnung	Apotheken	Magister im Volldienst	Magister im Teildienst	Magister zusammen		
				1969	1968	1967
Öffentliche Apotheken	18)	66	14	80	80	67
Anstaltsapotheken	2)					

3. Schulgesundheitspflege und die Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes" in Salzburg.

Untersuchungen	Schuljahre		
	1966/67	1967/68	1968/69
Erst-Untersuchungen	1.723	1.923	2.065
Wiederholungs-Untersuchungen	7.642	7.178	8.096
Nach-Untersuchungen	-	-	-
Vom Schulbesuch zurückgestellt	43	60	31
Für Sonderschule vorgeschlagen	2	2	1
Neue Überwachungsfälle	-	-	-
Zugewiesen an:			
Internisten	68	38	53
Chirurgen	15	20	24
Augenarzt	308	271	269
Ohren-, Nasen-und Halsarzt	479	138	107
Hautarzt	29	28	20
Orthopäden, Fußgymnastik	156	459	81
Nervenarzt	-	-	-
Psychiater, Sprachlehrer	21	20	16
Zahnarzt	-	-	-
Tbc-Fürsorge	19	-	-
Tuberkulin-Reaktion (positiv)	-	-	-
Erste Hilfeleistungen	-	-	-
Turnbefreiungen	197	176	168
Kröpfe I	474	102	145
" II	112	10	36
" III	3	-	5
Anwesende Eltern	2.681	2.782	2.818

Außerdem wurden: 1.314 Kinder "Polio-Oral" schutzgeimpft, sowie 2.053 Teilimpfungen
2.019 Kinder "Pocken" geimpft.
72 BCG-Impfungen.

4. Schulzahnklinik.

a) Kariesbefall der Salzburger Schulkinder im Jahre 1969.

Jahr	Knaben					Mädchen				
	Anzahl der untersuchten Kinder	Fehler-frei	Saniert	Karies in %	Karies behandlgs.-bedürftig	Anzahl der untersuchten Kinder	Fehler-frei	Saniert	Karies in %	Karies behandlgs.-bedürftig
1969	3.256	273	1.518	91.62	1.465	3.144	199	1.456	92.65	1.489
1968	3.167	245	1.267	92.27	1.655	3.172	210	1.396	93.38	1.566
1967	3.346	233	1.335	98.04	1.778	3.130	160	1.372	94.89	1.598

b) Falsche Zahnstellung bei den Salzburger Schulkindern in den Jahren 1967 - 1969.

Jahr	Knaben			Mädchen		
	Anzahl der untersuchten Kinder	Falsche Zahnstellung		Anzahl der untersuchten Kinder	Falsche Zahnstellung	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %
1969	3.256	206	6.32	3.144	233	7.41
1968	3.167	202	6.37	3.172	264	8.32
1967	3.346	211	6.30	3.130	201	6.42

5. Durch städtische Organe durchgeführte Desinfektionen im Jahre 1969.

Art der Erkrankungen	Anzahl der gemeldeten Fälle	Anzahl der durchgeführt. Desinfekt.	Durchgeführte Desinfektionen von Wohnungen bzw. Räumen in: Festen Bauten Wohng.	Festen Bauten Räume	Festen Bauten m3	Schulen Objekt	Schulen Räume	Schulen m3	Kindergärten Objekt	Kindergärten Räume	Kindergärten m3
Scharlach	193	192	165	235	9785	10	11	1760	17	75	7987
Typhus	14	14	11	38	1537	1	2	240	2	12	1725
Tuberkulose	2	2	2	3	117	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1969	209	208	178	276	11439	11	13	2000	19	87	9712
" 1968	196	183	164	268	10585	12	15	2156	17	84	11117
" 1967	280	280	230	399	15854	14	14	2415	36	179	23503

6. Übertragbare Krankheiten in den Volks-und Hauptschulen der Stadt Salzburg 1967-1969.

Anzeigepflichtig

Art der Krankheit	1969	1968	1967
Krätze	-	1	-
Keuchhusten	6	12	5
Gehirnhautentzündung	-	2	-
Masern	90	47	83
Mumps	5	250	101
Scharlach	69	37	55
Rotlauf	-	-	1
Grippe	12	-	-
Gelbsucht	2	-	10
Röteln	37	12	7
Schafblattern	87	134	8
Mundfäule	-	-	1
Windpocken	2	4	6
Paratyphus	2	-	-
Insgesamt	312	499	358

7. Pockenschutzimpfung der Kleinkinder in der Stadt Salzburg.
(Bundesgesetz vom 30.6.1948, BGBl.156)

Impfungsbewegung	Jahre		
	1969	1968	1967
Impfpflichtige Kleinkinder +)	2.677	2.769	2.767
Vor dem Impftermin verstorben	2	1	4
Vor dem Impftermin verzogen	162	179	167
Von der Impfpflicht zurückgestellt ++)	508	399	429
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	679	279	349
Der Impfpflicht nachgekommen:			
a) Positiver Befund	1.418	1.763	1.572
b) Negativer Befund	35	103	216
Zur Impfnachschau nicht erschienen	7	31	30

8. Pockenschutzimpfung der Schulkinder in der Stadt Salzburg.

Impfungsbewegung	Jahre		
	1969	1968	1967
Impfpflichtige Schulkinder +++)	1.918	1.844	1.440
Vor dem Impftermin verzogen	32	14	1
Von der Impfpflicht zurückgestellt	148	53	107
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	40	104	47
Ohne Erstimpfung ++++)	589	622	509
Erfolgreiche Erstimpfung in den vorangegangenen 5 Jahren	14	3	-
Der Impfpflicht nachgekommen:			
a) Positiver Befund	1.066	1.019	719
b) Negativer Befund	21	11	29
Zur Impfnachschau nicht erschienen	7	8	28

+) Kleinkinder sind Kinder vom 1. bis zum vollendeten 3. Lebensjahr.
++) Zurückstellung infolge Krankheit des Kindes oder Infektionskrankheiten der Angehörigen.
+++) Schulkinder werden in der Regel im 12. Lebensjahr geimpft.
++++) Die Impfung ist wegen verschiedener Gründe unterblieben.

9. Übertragbare Krankheiten in der Stadt Salzburg.

Neuerkrankungen an :	Jahr		
	1969	1968	1967
Scharlach	199	178	241
Keuchhusten	9	36	38
Tuberkulose a) offene Lungentuberkulose	33	42	36
b) geschlossene Lungentuberkulose	38	35	34
c) Tuberkulose anderer Organe	13	7	4
Varicellen	6	36	51
Typhus	-	1	1
Paratyphus	7	4	12
Gonorrhoe +)	483	421	456
Lues +)	117	189	222
Masern +)	56	17	101
Mumps +)	-	200	70
Mumps meningitis +)	-	-	1
Bang, sche Krankheit	-	-	1
Grippe +)	2.481	422	-
Hepatitis epidemica	51	60	65
Meningitis epidemica	1	2	-

+) nur beschränkt meldepflichtig

10. Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz" in den Jahren 1967 - 1969.

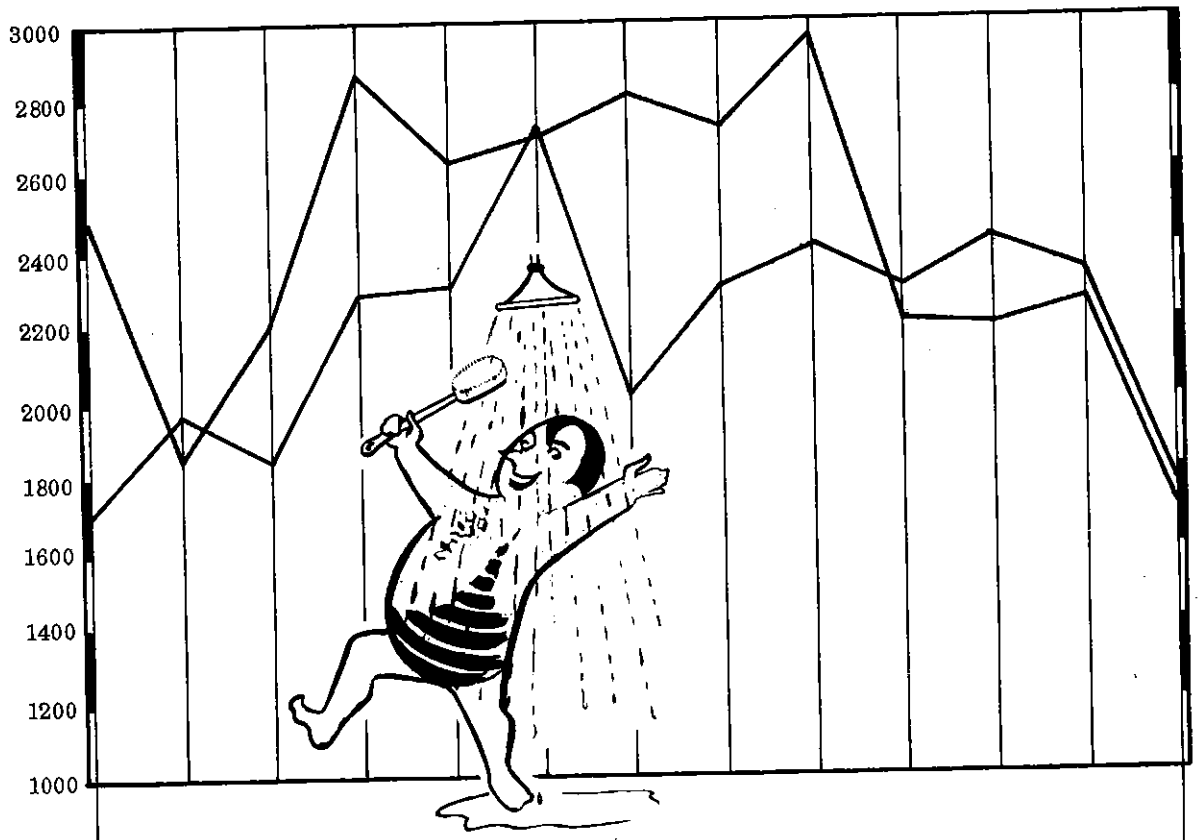
Transporte	Jahr		
	1969	1968	1967
Gesamtzahl der durchgeführten Transporte	16.022	14.904	14.674
Zurückgelegte Kilometer	347.144	314.802	303.793
Einsätze bei Tag	12.762	11.940	11.789
Einsätze bei Nacht	3.181	2.964	2.885
Krankentransporte: Männer	6.696	6.023	5.735
Frauen	7.918	7.994	8.068
Kinder	1.312	1.180	936
Erkrankungen: Infektion	130	161	191
Intern-u. Chirurgie	12.765	11.723	11.743
Geburtshilfe	940	879	853
Geisteskrankheit	210	134	134
Unfälle verursacht durch: Verkehr	1.193	976	786
Betrieb	387	286	264
Haushalt	180	216	97
Sport	356	300	231
Durch fremde Personen	-	-	4
Selbstmord	196	146	84
Alkohol	-	10	6
Tiere	-	-	-
Elemente .	-	-	-
Sonstige	463	261	192
Tot angetroffen bzw. beim Transport verstorben	136(83)	116(29)	98(47)
Hilfeleistungen bei Veranstaltungen: Ambulanzen	261	x) -	x) -
Hilfeleistungen	203	x) -	x) -
Hilfeleistungen der Bahnhofshilfsstelle	4.412	5.321	x) -

x) Keine Vergleichszahlen vorhanden.

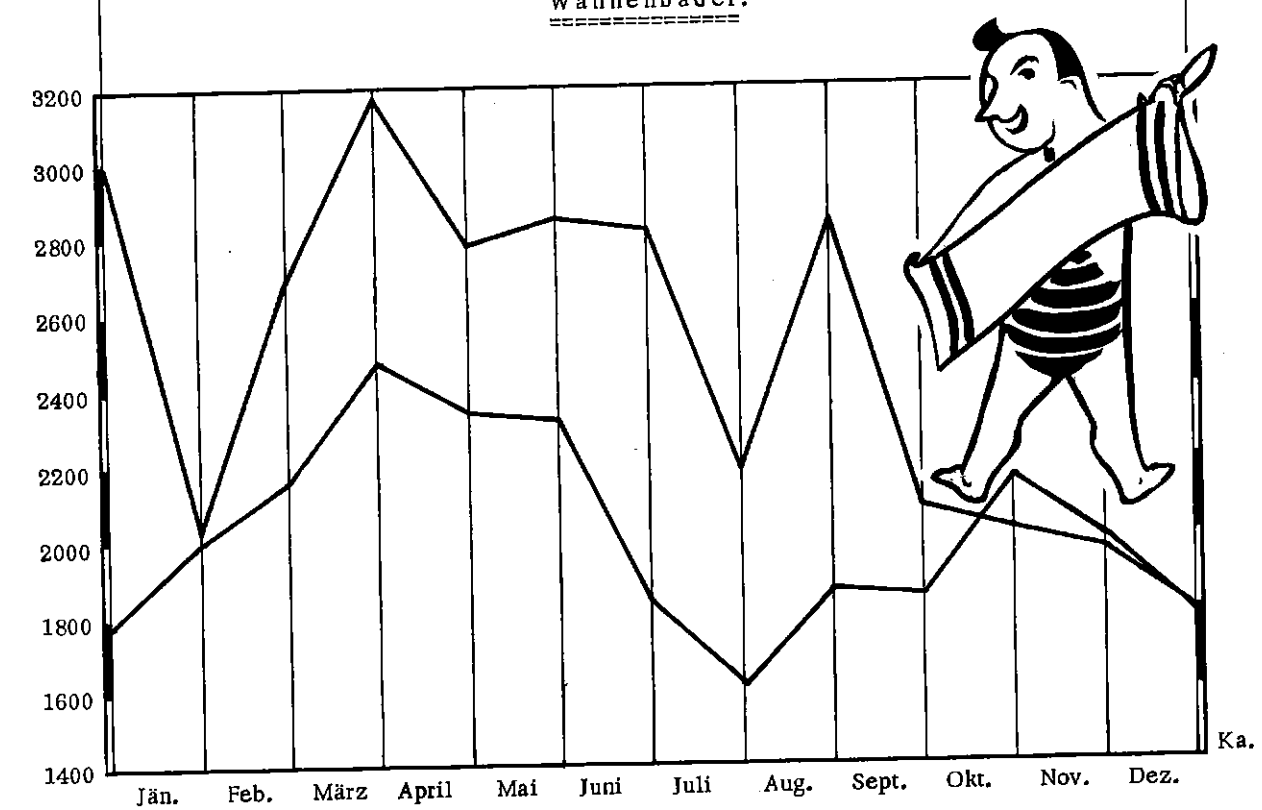
Brausebäder.

1969
1968

Besucher



Wannenbäder.



11. Städtische Badeanstalten und Erholungsbetriebe.

a) Brause-und Wannenbäder 1969.

Monat	Andrä-Schule				Gnigl			
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad		Wannenbad	Summe
	Erwachsene	Kinder			Erwachsene	Kinder		
Jänner	1.220	23	1.014	2.257	318	7	425	750
Februar	1.082	32	997	2.111	340	15	420	775
März	1.288	30	1.123	2.441	494	16	491	1.001
April	1.205	53	1.078	2.336	542	13	484	1.039
Mai	1.344	29	1.012	2.385	712	11	526	1.249
Juni	1.041	19	876	1.936	514	17	376	907
Juli	1.200	27	792	2.019	538	22	373	933
August	1.237	31	863	2.131	561	13	382	956
September	1.119	39	800	1.958	591	19	442	1.052
Oktober	1.242	28	991	2.261	535	19	450	1.004
November	1.174	43	901	2.118	539	20	427	986
Dezember	1.032	20	761	1.813	255	5	370	630
1969	14.184	374	11.208	25.766	5.939	177	5.166	11.282
Zus. 1968	17.129	325	14.120	31.574	5.718	170	6.138	12.026
Zus. 1967	19.023	443	14.840	34.306	5.391	-	7.176	12.567

Brause-und Wannenbäder 1969.

Monat	Liefering				Maxglan				Insgesamt +)
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad		Wannenbad	Summe	
	Erwachsene	Kinder			Erwachsene	Kinder			
Jänner	165	21	388	574	203	2	264	469	4.050
Februar	145	29	436	610	196	2	312	510	4.006
März	184	31	519	734	223	12	349	584	4.760
April	194	28	504	726	255	15	282	552	4.653
Mai	253	47	498	798	306	14	293	613	5.045
Juni	214	14	363	591	207	13	238	458	3.892
Juli	206	31	323	560	260	11	136	407	3.919
August	272	26	397	695	247	14	240	501	4.283
September	219	55	378	652	227	17	241	485	4.147
Oktober	290	17	445	752	276	11	287	574	4.591
November	274	27	429	730	244	7	241	492	4.326
Dezember	224	29	485	738	194	6	187	387	3.568
Zus. 1969	2.640	355	5.165	8.160	2.838	124	3.070	6.032	51.240
Zus. 1968	2.401	249	5.097	7.747	2.962	101	3.890	6.953	58.300
Zus. 1967	2.728	254	5.941	8.923	2.491	112	4.345	6.948	62.744

+) Summe aus Andrä-Schule, Gnigl, Liefering und Maxglan

b) Städtisches Freibad Volksgarten.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder u. Jugendliche	
April	-	-	-
Mai	8.151	4.105	12.256
Juni	6.671	3.092	9.763
Juli	21.773	11.771	33.544
August	8.641	3.304	11.945
September	1.088	316	1.404
Zusammen 1969	46.324	22.588	68.912
Zusammen 1968	36.142	18.312	54.454
Zusammen 1967	49.536	24.649	74.185

c) Städtisches Freibad Leopoldskron.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder u. Jugendliche	
Mai	20.370	21.208	41.578
Juni	13.977	11.328	25.305
Juli	38.989	34.551	73.540
August	15.157	11.573	26.730
September	3.316	3.143	6.459
Zusammen 1969	91.809	81.803	173.612
Zusammen 1968	56.616	66.088	122.704
Zusammen 1967	74.761	79.913	154.674

d) Kunsteisbahn.
(Saison 1969/70)

Monat	Erwachsene	Kinder	Zuschauer	Besucher insgesamt
Oktober	2.391	4.340	686	7.417
November	5.873	10.889	1.238	18.000
Dezember	3.932	6.049	944	10.925
Jänner	3.483	7.618	1.217	12.318
Februar	1.539	3.606	541	5.686
März	979	2.193	357	3.529
Zus. 1969/70	18.197	34.695	4.983	57.875
Zus. 1968/69	21.932	39.604	5.561	67.097
Zus. 1967/68	22.108	37.326	4.780	64.214

Hallenbad

1969
1968

Tausend Besucher

Dampfbad u. Sauna

Ka.

Jän. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.

12. Kurhausbetriebe der Stadt Salzburg.

Übersicht über die Besucherfrequenz im Paracelsusbad.

a) Hallenbad.

Monat	Besucher mit						Besucher insgesamt
	vollen Preisen	ermäßigten Preisen					
	Erwachsene	Kinder und Jugendliche	Diverse, Militär, Polizei und Wasserwacht	Sportler	Schüler im Verband u. einzeln	10er Block	
Jänner	8.848	4.643	1.487	694	3.732	1.340	20.744
Februar	7.906	5.614	2.578	639	3.502	1.130	21.369
März	9.062	7.231	2.238	676	5.638	1.210	26.055
April	8.331	7.706	2.071	698	6.768	760	26.334
Mai	1.649	1.305	380	148	1.285	120	4.887
Juni	4.170	4.695	33	429	4.884	1.220	15.431
Juli	4.207	501	1.574	435	5.394	1.950	14.061
August	3.809	433	1.025	519	5.894	1.980	13.660
September	2.265	466	1.104	603	5.409	924	10.771
Oktober	2.331	579	1.463	596	7.623	1.260	13.852
November	4.017	882	1.607	982	12.298	1.800	21.586
Dezember	2.387	593	1.020	547	5.526	1.070	11.143
Zusammen 1969	58.982	34.648	16.580	6.966	67.953	14.764	199.893
Zusammen 1968	74.118	72.373	23.800	6.396	50.141	9.280	236.108
Zusammen 1967	71.720	58.460	21.269	5.362	42.642	7.940	207.393

b) Dampfbad und Sauna.

Monat	Dampfbadbesucher mit		Besucher insgesamt
	vollen Preisen	ermäßigten Preisen	
Jänner	9.280	5.323	14.603
Februar	8.561	4.325	12.886
März	9.336	4.602	13.938
April	8.266	4.303	12.569
Mai	5.548	3.784	9.332
Juni	8.435	3.680	8.515
Juli	2.665	2.897	5.562
August	3.759	4.034	7.793
September	4.006	5.191	9.197
Oktober	4.789	6.625	11.414
November	5.147	6.611	11.758
Dezember	4.153	5.729	9.882
Insgesamt 1969	70.345	57.104	127.449
Insgesamt 1968	89.424	40.727	130.151
Insgesamt 1967	87.958	32.359	120.316

c) Verabreichte Medizinal-u. Moorbäder.

Art der Behandlung	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Moorbreivollbad	815	843	983	1360	1335	992	860	963	1098	1517	1456	408	12.630
Moorbreihalbbad	325	341	450	473	338	329	331	426	389	594	348	90	4.434
Moorbreisitzbad	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Moorbreiganzpackung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Moorbreihalbpackung	102	97	132	190	126	118	89	137	262	276	205	92	1.826
Moorbreiteilpackung	902	922	1075	1180	1059	958	1053	971	957	1713	1229	429	12.448
Sole-Bad 3-5%	98	77	77	77	89	137	81	81	194	256	206	16	1.389
Sole-Bürstenbad	109	148	200	190	158	102	113	153	178	172	214	58	1.795
Sole-Überwärmungsbad	-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	5
Sole-Überwärmungspackung ganz/halb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sole-Überwärmungsteilpackung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sole-Jod-Bad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Süßwasser-Überwärmungsbad	7	3	-	31	29	58	3	3	24	43	7	-	208
Kohlensäurebad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kohlensäure-Solebad	50	26	9	72	42	45	73	20	57	39	41	8	482
Kohlensäure Sole-Sitzbad	261	269	376	363	347	340	158	393	228	368	423	144	3.670
Schwefelbad	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
Schwefel-Solebad	57	51	128	150	158	234	2	23	52	155	124	8	1.142
Sauerstoffbad	62	36	35	47	25	51	44	70	46	61	66	-	543
Jodbad	-	5	15	42	26	49	24	8	55	21	17	7	269
Kräuterbad Kneipp	13	-	-	-	4	-	-	-	-	6	-	-	23
Luftperlbad	20	50	35	51	24	24	31	41	50	54	72	13	465
Bürstenbad	-	4	1	-	-	1	7	-	3	1	4	4	25
UW-Behandlung(Strahlenmassage + Gymnastik)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UW-Behandlung mit Extension	844	846	1230	1335	1337	858	1086	1185	1022	1425	1554	612	13.334
UW-gr. Becken(Gruppenbehandl.)	143	207	218	257	164	163	172	165	236	240	234	102	2.301
Extensionsbehandlung	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilgymnastik, Atem-Therapie	47	146	136	135	95	43	65	116	69	156	67	66	1.141
Spezialmassage	32	71	34	37	100	51	124	11	46	118	99	19	742
Medikamenten-Aerosol-Inhal.	629	644	705	837	607	472	494	526	602	869	830	408	7.623
Sole-Inhalation mit Zusätzen	324	239	287	158	241	151	205	227	263	335	260	235	2.925
Sole-Inhalation	185	183	160	227	93	148	94	99	99	223	147	101	1.759
Kabinen-Inhalation	245	396	357	298	306	202	192	168	169	319	436	177	3.265
Lanthasol-Inhalation	119	102	89	103	90	67	51	36	114	130	143	90	1.134
Kneipp-Güsse, Arm-u. Fußbäder	10	9	1	36	20	18	51	25	24	18	13	64	289
Kneipp-Wickel, Waschungen	163	115	218	179	161	47	12	92	152	362	214	100	1.815
Kneipp-Blitzguß	12	6	1	-	-	-	5	-	4	8	3	-	39
Kneipp-Heublumensack	-	-	7	3	6	-	4	6	1	1	13	4	45
Darmbad	115	69	125	149	71	43	17	55	84	111	157	72	1.068
Trinkkur(Glaubersalzquellen)	5	4	18	1	9	8	5	20	4	9	6	4	93
Trinkkur(einzeln)Tageskarten	26	28	36	51	46	17	15	31	39	49	60	22	420
Kneipp-Wechselguß	9	23	-	1	1	4	8	1	5	16	-	3	71
	-	17	13	22	9	5	22	17	8	18	10	3	144
Zusammen 1969	5729	5977	7151	8056	7116	5739	5493	6069	6535	9683	8658	3359	79.565
Zusammen 1968	6546	727.	7951	7861	7630	5546	6381	6011	6387	9184	6915	3327	81.011
Zusammen 1967	5777	5905	5846	6435	6486	6288	5199	5287	4702	7455	7442	3295	70.117

d) Kegelbahn.

Monat	Insgesamt Kegelbahn-Besucher	Sportkegler	Besucher
Jänner	1.328	435	893
Februar	1.156	406	750
März	1.360	456	904
April	1.261	377	884
Mai	848	234	614
Juni	1.561	462	1.099
Juli	1.208	285	923
August	1.152	247	905
September	1.139	266	873
Oktober	1.666	352	1.314
November	1.690	365	1.325
Dezember	1.287	238	1.049
Zusammen 1969	15.656	4.123	11.533
Zusammen 1968	15.838	4.549	11.289
Zusammen 1967	18.869	5.028	13.841

e) Kongreßhaus.

Monat	Belegte Tage	Internat. Veranstaltungen	Österr. Veranstaltungen	Salzburg. Veranstaltungen	Veranst. insgesamt	Betreute Veranst. außer Haus	Salzburg. Besucher	Auswärtige Besucher	Besucher insgesamt
Jänner	23	2	2	16	20	6	13.220	2.300	15.520
Februar	18	4	-	16	20	7	14.480	1.525	16.005
März	27	10	6	7	23	19	4.050	8.660	12.710
April	26	5	11	7	23	15	24.950	9.855	34.805
Mai	30	1	5	-	6	13	43.070	15.090	58.160
Juni	24	14	1	3	18	7	15.420	21.845	37.265
Juli	7	4	5	-	9	6	310	2.740	3.050
August	3	2	-	1	3	6	1.500	400	1.900
September	18	8	2	2	12	12	1.850	14.940	16.790
Oktober	30	6	7	8	21	16	11.475	37.900	49.375
November	21	8	2	8	18	18	19.350	2.900	22.250
Dezember	9	2	3	4	9	5	4.140	150	4.290
Zus. 1969	236	66	44	72	182	130	153.815	118.305	272.120
" 1968	227	70	39	50	159	124	71.580	110.730	182.310
" 1967	250	46	36	90	172	-	79.471	54.997	134.468

f) Kurhaus "Carlton"

(Übernachtungen)

Monat	Art der Gäste			Summe der Übernachtungen
	Kurgäste		Hotelgäste	
	Kassenpatienten (Vollpension)	Selbstzahler		
Jänner	683	40	79	802
Februar	1.285	45	115	1.445
März	1.354	68	156	1.578
April	1.281	322	296	1.899
Mai	1.439	281	281	2.001
Juni	1.220	164	558	1.942
Juli	592	96	1.174	1.862
August	1.052	167	1.292	2.511
September	1.741	105	453	2.299
Oktober	2.101	342	59	2.502
November	2.137	205	39	2.381
Dezember	1.189	44	23	1.256
Insgesamt 1969	16.074	1.879	4.525	22.478
Insgesamt 1968	15.404	1.744	4.313	21.461
Insgesamt 1967	9.579	1.491	5.995	17.065

13. Bestattungswesen.

a) Erdbestattung, Einäscherungen und Exhumierungen auf städtischen Friedhöfen.

Im Jahre	Erdbestattung durch:			Einäscherungen durch:			Exhumierungen durch:		
	städt.	andere	Insgesamt	städt.	andere	Insgesamt	städt.	andere	Insgesamt
	Leichenbestattung (en)			Leichenbestattung (en)			Leichenbestattung (en)		
1969 ✓	442	604	1.046 ✓	635	306	941	4	4	8
1968	500	547	1047 1.165	644	285	929	7	7	14
1967	558	596	1154 1.105	566	206	772	10	13	23

b) Bestattungsaufträge der städt. Bestattungsanstalt.

Im Jahre	Bestattungsart					
	Privat-begräbnisse	Überführungen	Armen-bestattungen	Einäscherungen	Enterdigungen	Beilegungen
1969	346	85	56	647	3	8
1968	479	95	48	644	7	10
1967	564	98	54	560	10	2

3. Schulgesundheitspflege und die Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes" in Salzburg.

Untersuchungen	Schuljahre		
	1966/67	1967/68	1968/69
Erst-Untersuchungen	1.723	1.923	2.065
Wiederholungs-Untersuchungen	7.642	7.178	8.096
Nach-Untersuchungen	-	-	-
Vom Schulbesuch zurückgestellt	43	60	31
Für Sonderschule vorgeschlagen	2	2	1
Neue Überwachungsfälle	-	-	-
Zugewiesen an:			
Internisten	68	38	53
Chirurgen	15	20	24
Augenarzt	308	271	269
Ohren-, Nasen-und Halsarzt	479	138	107
Hautarzt	29	28	20
Orthopäden, Fußgymnastik	156	459	81
Nervenarzt	-	-	-
Psychiater, Sprachlehrer	21	20	16
Zahnarzt	-	-	-
Tbc-Fürsorge	19	-	-
Tuberkulin-Reaktion (positiv)	-	-	-
Erste Hilfeleistungen	-	-	-
Turnbefreiungen	197	176	168
Kröpfe I	474	102	145
" II	112	10	36
" III	3	-	5
Anwesende Eltern	2.681	2.782	2.818

Außerdem wurden: 1.314 Kinder "Polio-Oral" schutzgeimpft, sowie 2.053 Teilimpfungen
2.019 Kinder "Pocken" geimpft.
72 BCG-Impfungen.

4. Schulzahnklinik.

a) Kariesbefall der Salzburger Schulkinder im Jahre 1969.

Jahr	Knaben					Mädchen				
	Anzahl der untersuchten Kinder	Fehlerfrei	Saniert	Karies in %	Karies behandlgs.-bedürftig	Anzahl der untersuchten Kinder	Fehlerfrei	Saniert	Karies in %	Karies behandlgs.-bedürftig
1969	3.256	273	1.518	91.62	1.465	3.144	199	1.456	92.65	1.489
1968	3.167	245	1.267	92.27	1.655	3.172	210	1.396	93.38	1.566
1967	3.346	233	1.335	98.04	1.778	3.130	160	1.372	94.89	1.598

b) Falsche Zahnstellung bei den Salzburger Schulkindern in den Jahren 1967 - 1969.

Jahr	Knaben			Mädchen		
	Anzahl der untersuchten Kinder	Falsche Zahnstellung		Anzahl der untersuchten Kinder	Falsche Zahnstellung	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %
1969	3.256	206	6.32	3.144	233	7.41
1968	3.167	202	6.37	3.172	264	8.32
1967	3.346	211	6.30	3.130	201	6.42

5. Durch städtische Organe durchgeführte Desinfektionen im Jahre 1969.

Art der Erkrankungen	Anzahl der gemeldeten Fälle	Anzahl der durchgeführt. Desinfekt.	Durchgeführte Desinfektionen von Wohnungen bzw. Räumen in: Festen Bauten Wohng.	Festen Bauten Räume	Festen Bauten m3	Schulen Objekt	Schulen Räume	Schulen m3	Kindergärten Objekt	Kindergärten Räume	Kindergärten m3
Scharlach	193	192	165	235	9785	10	11	1760	17	75	7987
Typhus	14	14	11	38	1537	1	2	240	2	12	1725
Tuberkulose	2	2	2	3	117	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1969	209	208	178	276	11439	11	13	2000	19	87	9712
" 1968	196	183	164	268	10585	12	15	2156	17	84	11117
" 1967	280	280	230	399	15854	14	14	2415	36	179	23503

6. Übertragbare Krankheiten in den Volks- und Hauptschulen der Stadt Salzburg 1967-1969.

Anzeigepflichtig

Art der Krankheit	1969	1968	1967
Krätze	-	1	-
Keuchhusten	6	12	5
Gehirnhautentzündung	-	2	-
Masern	90	47	83
Mumps	5	250	101
Scharlach	69	37	55
Rotlauf	-	-	1
Grippe	12	-	-
Gelbsucht	2	-	10
Röteln	37	12	7
Schafblattern	87	134	8
Mundfäule	-	-	1
Windpocken	2	4	6
Paratyphus	2	-	-
Insgesamt	312	499	358

7. Pockenschutzimpfung der Kleinkinder in der Stadt Salzburg.
(Bundesgesetz vom 30.6.1948, BGBl. 156)

Impfungsbewegung	Jahre		
	1969	1968	1967
Impfpflichtige Kleinkinder +)	2.677	2.769	2.767
Vor dem Impftermin verstorben	2	1	4
Vor dem Impftermin verzogen	162	179	167
Von der Impfpflicht zurückgestellt ++)	508	399	429
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	679	279	349
Der Impfpflicht nachgekommen:			
a) Positiver Befund	1.418	1.763	1.572
b) Negativer Befund	35	103	216
Zur Impfnachschau nicht erschienen	7	31	30

8. Pockenschutzimpfung der Schulkinder in der Stadt Salzburg.

Impfungsbewegung	Jahre		
	1969	1968	1967
Impfpflichtige Schulkinder +++)	1.918	1.844	1.440
Vor dem Impftermin verzogen	32	14	1
Von der Impfpflicht zurückgestellt	148	53	107
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	40	104	47
Ohne Erstimpfung ++++)	589	622	509
Erfolgreiche Erstimpfung in den vorangegangenen 5 Jahren	14	3	-
Der Impfpflicht nachgekommen:			
a) Positiver Befund	1.066	1.019	719
b) Negativer Befund	21	11	29
Zur Impfnachschau nicht erschienen	7	8	28

+) Kleinkinder sind Kinder vom 1. bis zum vollendeten 3. Lebensjahr.
++) Zurückstellung infolge Krankheit des Kindes oder Infektionskrankheiten der Angehörigen.
+++) Schulkinder werden in der Regel im 12. Lebensjahr geimpft.
++++) Die Impfung ist wegen verschiedener Gründe unterblieben.

9. Übertragbare Krankheiten in der Stadt Salzburg.

Neuerkrankungen an:	Jahr		
	1969	1968	1967
Scharlach	199	178	241
Keuchhusten	9	36	38
Tuberkulose a) offene Lungentuberkulose	33	42	36
b) geschlossene Lungentuberkulose	38	35	34
c) Tuberkulose anderer Organe	13	7	4
Varicellen	6	36	51
Typhus	-	1	1
Paratyphus	7	4	12
Gonorrhoe +)	483	421	456
Lues +)	117	189	222
Masern +)	56	17	101
Mumps +)	-	200	70
Mumps meningitis +)	-	-	1
Bang, sche Krankheit	-	-	1
Grippe +)	2.481	422	-
Hepatitis epidemica	51	60	65
Meningitis epidemica	1	2	-

+) nur beschränkt meldepflichtig

10. Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz" in den Jahren 1967 - 1969.

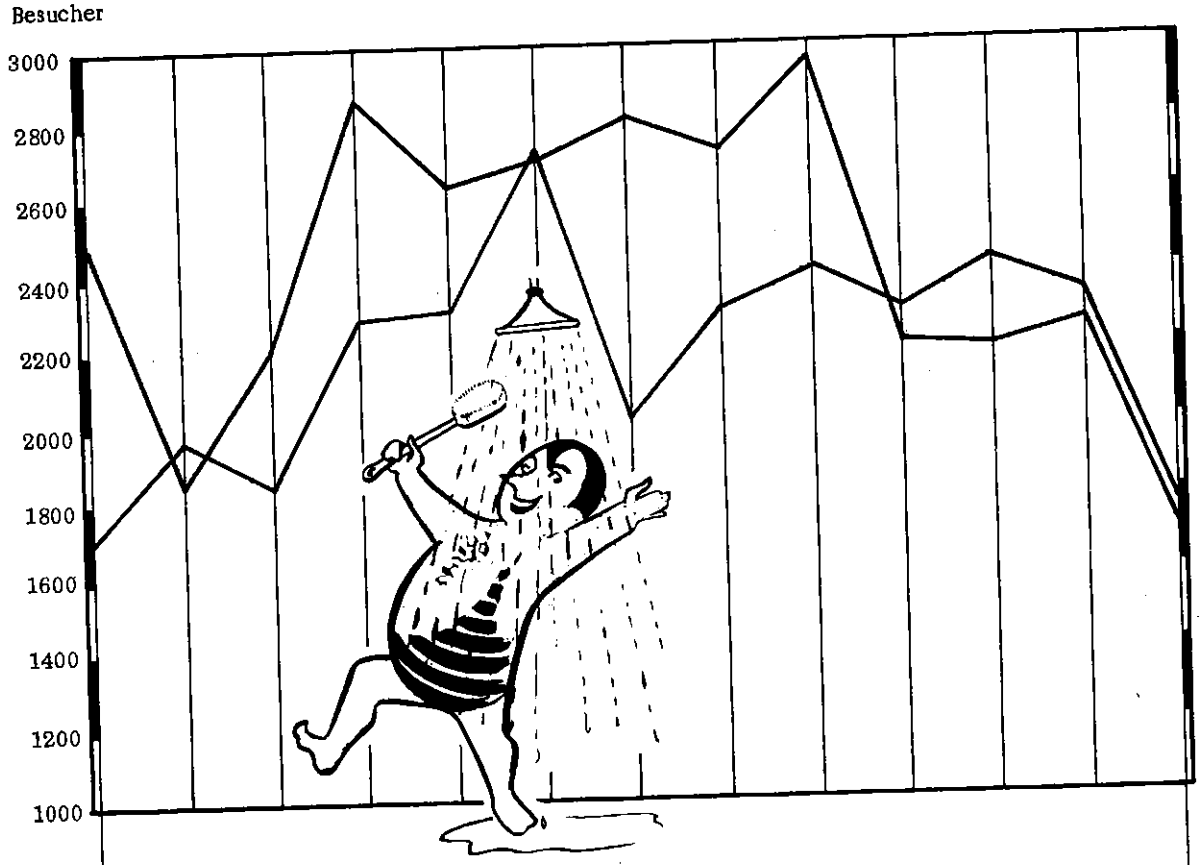
Transporte	Jahr		
	1969	1968	1967
Gesamtzahl der durchgeführten Transporte	16.022	14.904	14.674
Zurückgelegte Kilometer	347.144	314.802	303.793
Einsätze bei Tag	12.762	11.940	11.789
Einsätze bei Nacht	3.181	2.964	2.885
Krankentransporte: Männer	6.696	6.023	5.735
Frauen	7.918	7.994	8.068
Kinder	1.312	1.180	936
Erkrankungen: Infektion	130	161	191
Intern-u. Chirurgie	12.765	11.723	11.743
Geburtshilfe	940	879	853
Geisteskrankheit	210	134	134
Unfälle verursacht durch: Verkehr	1.193	976	786
Betrieb	387	286	264
Haushalt	180	216	97
Sport	356	300	231
Durch fremde Personen	-	-	4
Selbstmord	196	146	84
Alkohol	-	10	6
Tiere	-	-	-
Elemente	-	-	-
Sonstige	463	261	192
Tot angetroffen bzw. beim Transport verstorben	136(83)	116(29)	98(47)
Hilfeleistungen bei Veranstaltungen: Ambulanzen	261	x) -	x) -
Hilfeleistungen	203	x) -	x) -
Hilfeleistungen der Bahnhofshilfsstelle	4.412	5.321	x) -

x) Keine Vergleichszahlen vorhanden.

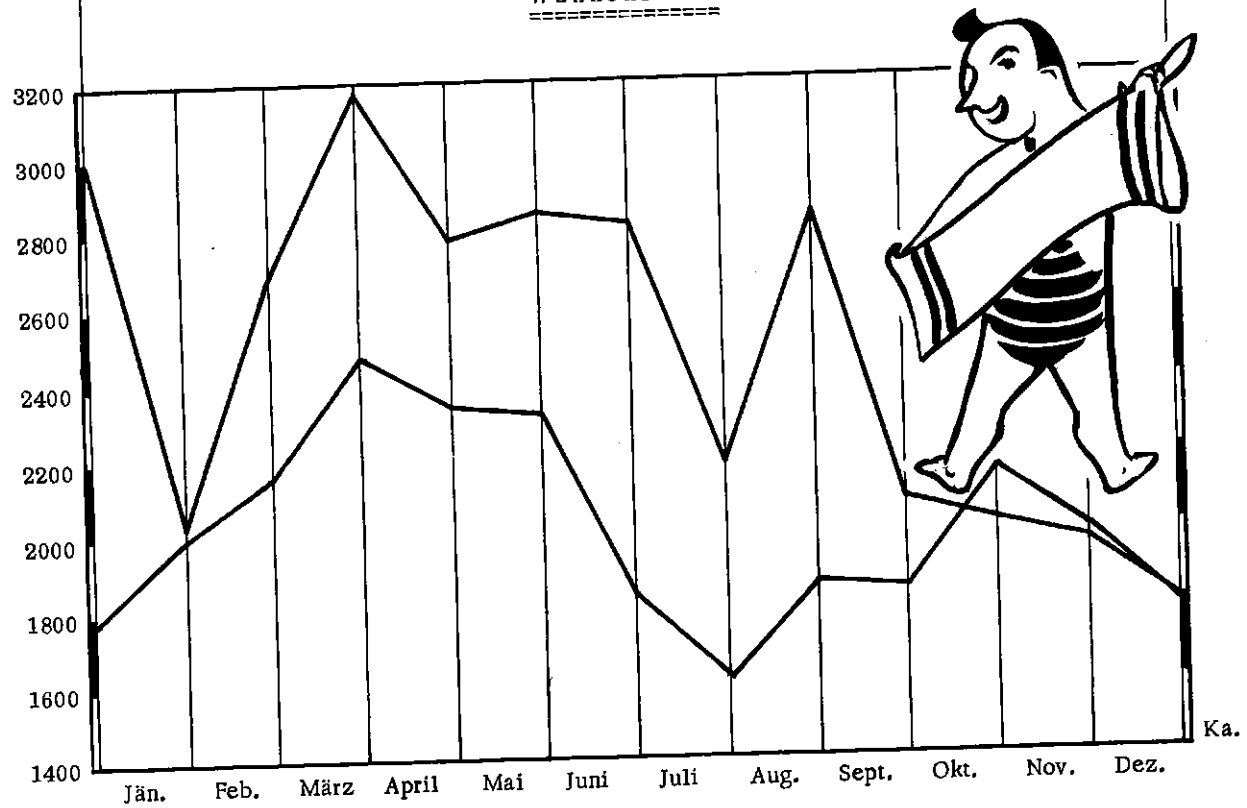
Brausebäder.

1969
1968

Besucher



Wannenbäder.



11. Städtische Badeanstalten und Erholungsbetriebe.

a) Brause-und Wannenbäder 1969.

Monat	Andrä-Schule				Gnigl			
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad		Wannenbad	Summe
	Erwachsene	Kinder			Erwachsene	Kinder		
Jänner	1.220	23	1.014	2.257	318	7	425	750
Februar	1.082	32	997	2.111	340	15	420	775
März	1.288	30	1.123	2.441	494	16	491	1.001
April	1.205	53	1.078	2.336	542	13	484	1.039
Mai	1.344	29	1.012	2.385	712	11	526	1.249
Juni	1.041	19	876	1.936	514	17	376	907
Juli	1.200	27	792	2.019	538	22	373	933
August	1.237	31	863	2.131	561	13	382	956
September	1.119	39	800	1.958	591	19	442	1.052
Oktober	1.242	28	991	2.261	535	19	450	1.004
November	1.174	43	901	2.118	539	20	427	986
Dezember	1.032	20	761	1.813	255	5	370	630
1969	14.184	374	11.208	25.766	5.939	177	5.166	11.282
Zus. 1968	17.129	325	14.120	31.574	5.718	170	6.138	12.026
Zus. 1967	19.023	443	14.840	34.306	5.391	-	7.176	12.567

Brause-und Wannenbäder 1969.

Monat	Liefering				Maxglan				Insgesamt +)
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad		Wannenbad	Summe	
	Erwachsene	Kinder			Erwachsene	Kinder			
Jänner	165	21	388	574	203	2	264	469	4.050
Februar	145	29	436	610	196	2	312	510	4.006
März	184	31	519	734	223	12	349	584	4.760
April	194	28	504	726	255	15	282	552	4.653
Mai	253	47	498	798	306	14	293	613	5.045
Juni	214	14	363	591	207	13	238	458	3.892
Juli	206	31	323	560	260	11	136	407	3.919
August	272	26	397	695	247	14	240	501	4.283
September	219	55	378	652	227	17	241	485	4.147
Oktober	290	17	445	752	276	11	287	574	4.591
November	274	27	429	730	244	7	241	492	4.326
Dezember	224	29	485	738	194	6	187	387	3.568
Zus. 1969	2.640	355	5.165	8.160	2.838	124	3.070	6.032	51.240
Zus. 1968	2.401	249	5.097	7.747	2.962	101	3.890	6.953	58.300
Zus. 1967	2.728	254	5.941	8.923	2.491	112	4.345	6.948	62.744

+) Summe aus Andrä-Schule, Gnigl, Liefering und Maxglan

b) Städtisches Freibad Volksgarten.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder u. Jugendliche	
April	-	-	-
Mai	8.151	4.105	12.256
Juni	6.671	3.092	9.763
Juli	21.773	11.771	33.544
August	8.641	3.304	11.945
September	1.088	316	1.404
Zusammen 1969	46.324	22.588	68.912
Zusammen 1968	36.142	18.312	54.454
Zusammen 1967	49.536	24.649	74.185

c) Städtisches Freibad Leopoldskron.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder u. Jugendliche	
Mai	20.370	21.208	41.578
Juni	13.977	11.328	25.305
Juli	38.989	34.551	73.540
August	15.157	11.573	26.730
September	3.316	3.143	6.459
Zusammen 1969	91.809	81.803	173.612
Zusammen 1968	56.616	66.088	122.704
Zusammen 1967	74.761	79.913	154.674

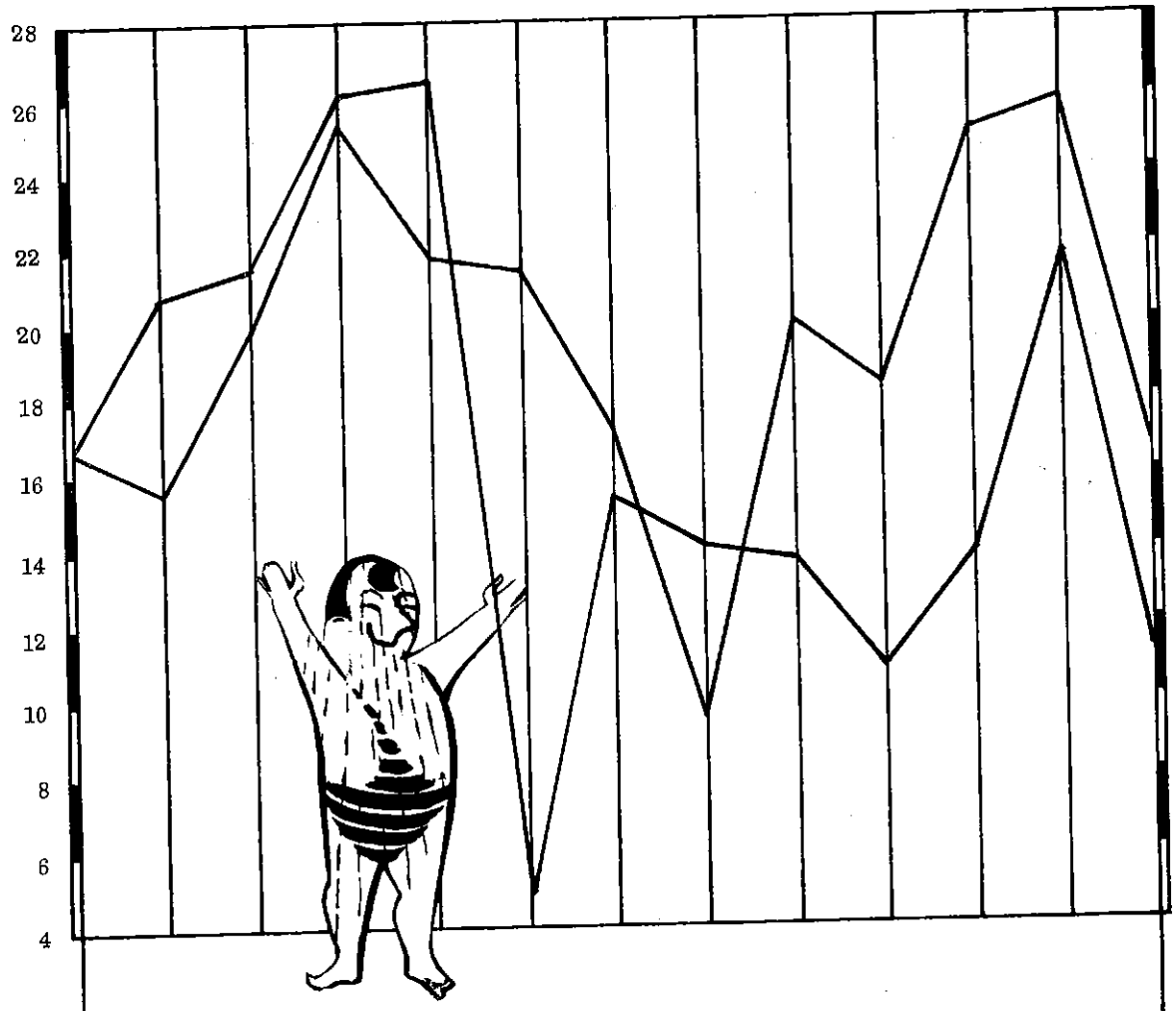
d) Kunsteisbahn.
(Saison 1969/70)

Monat	Erwachsene	Kinder	Zuschauer	Besucher insgesamt
Oktober	2.391	4.340	686	7.417
November	5.873	10.889	1.238	18.000
Dezember	3.932	6.049	944	10.925
Jänner	3.483	7.618	1.217	12.318
Februar	1.539	3.606	541	5.686
März	979	2.193	357	3.529
Zus. 1969/70	18.197	34.695	4.983	57.875
Zus. 1968/69	21.932	39.604	5.561	67.097
Zus. 1967/68	22.108	37.326	4.780	64.214

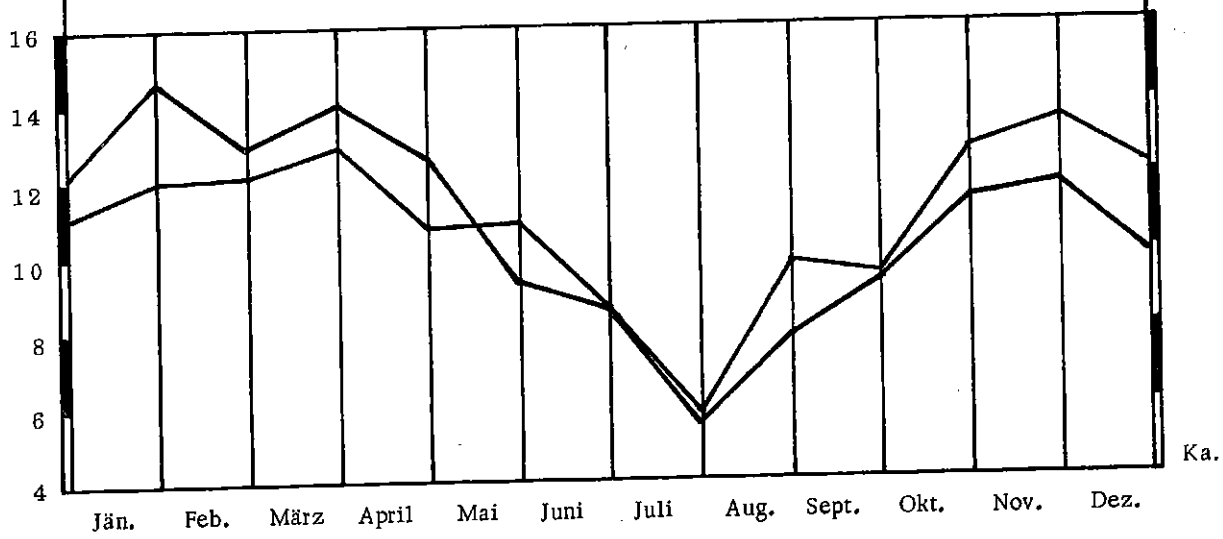
Hallenbad

1969
1968

Tausend Besucher



Dampfbad u. Sauna



12. Kurhausbetriebe der Stadt Salzburg.

Übersicht über die Besucherfrequenz im Paracelsusbad.

a) Hallenbad.

Monat	Besucher mit						Besucher insgesamt
	vollen Preisen	ermäßigten Preisen					
	Erwachsene	Kinder und Jugendliche	Diverse, Militär, Polizei und Wasserwacht	Sportler	Schüler im Verband u. einzeln	10er Block	
Jänner	8.848	4.643	1.487	694	3.732	1.340	20.744
Februar	7.906	5.614	2.578	639	3.502	1.130	21.369
März	9.062	7.231	2.238	676	5.638	1.210	26.055
April	8.331	7.706	2.071	698	6.768	760	26.334
Mai	1.649	1.305	380	148	1.285	120	4.887
Juni	4.170	4.695	33	429	4.884	1.220	15.431
Juli	4.207	501	1.574	435	5.394	1.950	14.061
August	3.809	433	1.025	519	5.894	1.980	13.660
September	2.265	466	1.104	603	5.409	924	10.771
Oktober	2.331	579	1.463	596	7.623	1.260	13.852
November	4.017	882	1.607	982	12.298	1.800	21.586
Dezember	2.387	593	1.020	547	5.526	1.070	11.143
Zusammen 1969	58.982	34.648	16.580	6.966	67.953	14.764	199.893
Zusammen 1968	74.118	72.373	23.800	6.396	50.141	9.280	236.108
Zusammen 1967	71.720	58.460	21.269	5.362	42.642	7.940	207.393

b) Dampfbad und Sauna.

Monat	Dampfbadbesucher mit		Besucher insgesamt
	vollen Preisen	ermäßigten Preisen	
Jänner	9.280	5.323	14.603
Februar	8.561	4.325	12.886
März	9.336	4.602	13.938
April	8.266	4.303	12.569
Mai	5.548	3.784	9.332
Juni	8.435	3.680	8.515
Juli	2.665	2.897	5.562
August	3.759	4.034	7.793
September	4.006	5.191	9.197
Oktober	4.789	6.625	11.414
November	5.147	6.611	11.758
Dezember	4.153	5.729	9.882
Insgesamt 1969	70.345	57.104	127.449
Insgesamt 1968	89.424	40.727	130.151
Insgesamt 1967	87.958	32.359	120.316

c) Verabreichte Medizinal-u. Moorbäder.

Art der Behandlung	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Moorbreivollbad	815	843	983	1360	1335	992	860	963	1098	1517	1456	408	12.630
Moorbreihalbbad	325	341	450	473	338	329	331	426	389	594	348	90	4.434
Moorbreisitzbad	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Moorbreiganzpackung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Moorbreihalbpackung	102	97	132	190	126	118	89	137	262	276	205	92	1.826
Moorbreiteilpackung	902	922	1075	1180	1059	958	1053	971	957	1713	1229	429	12.448
Sole-Bad 3-5%	98	77	77	77	89	137	81	81	194	256	206	16	1.389
Sole-Bürstenbad	109	148	200	190	158	102	113	153	178	172	214	58	1.795
Sole-Überwärmungsbad	-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	5
Sole-Überwärmungspackung ganz/halb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sole-Überwärmungsteilpackung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sole-Jod-Bad	7	3	-	31	29	58	3	3	24	43	7	-	208
Süßwasser-Überwärmungsbad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kohlensäurebad	50	26	9	72	42	45	73	20	57	39	41	8	482
Kohlensäure-Solebad	261	269	376	363	347	340	158	393	228	368	423	144	3.670
Kohlensäure Sole-Sitzbad	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
Schwefelbad	57	51	128	150	158	234	2	23	52	155	124	8	1.142
Schwefel-Solebad	62	36	35	47	25	51	44	70	46	61	66	-	543
Sauerstoffbad	-	5	15	42	26	49	24	8	55	21	17	7	269
Jodbad	13	-	-	-	4	-	-	-	-	6	-	-	23
Kräuterbad Kneipp	20	50	35	51	24	24	31	41	50	54	72	13	465
Luftperlbad	-	4	1	-	-	1	7	-	3	1	4	4	25
Bürstenbad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UW-Behandlung(Strahlenmassage + Gymnastik)	844	846	1230	1335	1337	858	1086	1185	1022	1425	1554	612	13.334
UW-Behandlung mit Extension	143	207	218	257	164	163	172	165	236	240	234	102	2.301
UW-gr. Becken(Gruppenbehandl.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Extensionsbehandlung	47	146	136	135	95	43	65	116	69	156	67	66	1.141
Heilgymnastik, Atem-Therapie	32	71	34	37	100	51	124	11	46	118	99	19	742
Spezialmassage	629	644	705	837	607	472	494	526	602	869	830	408	7.623
Medikamenten-Aerosol-Inhal.	324	239	287	158	241	151	205	227	263	335	260	235	2.925
Sole-Inhalation mit Zusätzen	185	183	160	227	93	148	94	99	99	223	147	101	1.759
Sole-Inhalation	245	396	357	298	306	202	192	168	169	319	436	177	3.265
Kabinen-Inhalation	119	102	89	103	90	67	51	36	114	130	143	90	1.134
Lanthasol-Inhalation	10	9	1	36	20	18	51	25	24	18	13	64	289
Kneipp-Güsse, Arm-u. Fußbäder	163	115	218	179	161	47	12	92	152	362	214	100	1.815
Kneipp-Wickel, Waschungen	12	6	1	-	-	-	5	-	4	8	3	-	39
Kneipp-Blitzguß	-	-	7	3	6	-	4	6	1	1	13	4	45
Kneipp-Heublumensack	115	69	125	149	71	43	17	55	84	111	157	72	1.068
Darmbad	5	4	18	1	9	8	5	20	4	9	6	4	93
Trinkkur(Glaubersalzquellen)	26	28	36	51	46	17	15	31	39	49	60	22	420
Trinkkur(einzeln)Tageskarten	9	23	-	1	1	4	8	1	5	16	-	3	71
Kneipp-Wechselguß	-	17	13	22	9	5	22	17	8	18	10	3	144
Zusammen 1969	5729	5977	7151	8056	7116	5739	5493	6069	6535	9683	8658	3359	79.565
Zusammen 1968	6546	727.	7951	7861	7630	5546	6381	6011	6387	9184	6915	3327	81.011
Zusammen 1967	5777	5905	5846	6435	6486	6288	5199	5287	4702	7455	7442	3295	70.117

d) Kegelbahn.

Monat	Insgesamt Kegelbahn-Besucher	Sportkegler	Besucher
Jänner	1.328	435	893
Februar	1.156	406	750
März	1.360	456	904
April	1.261	377	884
Mai	848	234	614
Juni	1.561	462	1.099
Juli	1.208	285	923
August	1.152	247	905
September	1.139	266	873
Oktober	1.666	352	1.314
November	1.690	365	1.325
Dezember	1.287	238	1.049
Zusammen 1969	15.656	4.123	11.533
Zusammen 1968	15.838	4.549	11.289
Zusammen 1967	18.869	5.028	13.841

e) Kongreßhaus.

Monat	Belegte Tage	Internat. Veranstaltungen	Österr. Veranstaltungen	Salzburg. Veranstaltungen	Veranst. insgesamt	Betreute Veranst. außer Haus	Salzburg. Besucher	Auswärtige Besucher	Besucher insgesamt
Jänner	23	2	2	16	20	6	13.220	2.300	15.520
Februar	18	4	-	16	20	7	14.480	1.525	16.005
März	27	10	6	7	23	19	4.050	8.660	12.710
April	26	5	11	7	23	15	24.950	9.855	34.805
Mai	30	1	5	-	6	13	43.070	15.090	58.160
Juni	24	14	1	3	18	7	15.420	21.845	37.265
Juli	7	4	5	-	9	6	310	2.740	3.050
August	3	2	-	1	3	6	1.500	400	1.900
September	18	8	2	2	12	12	1.850	14.940	16.790
Oktober	30	6	7	8	21	16	11.475	37.900	49.375
November	21	8	2	8	18	18	19.350	2.900	22.250
Dezember	9	2	3	4	9	5	4.140	150	4.290
Zus. 1969	236	66	44	72	182	130	153.815	118.305	272.120
" 1968	227	70	39	50	159	124	71.580	110.730	182.310
" 1967	250	46	36	90	172	-	79.471	54.997	134.468

f) Kurhaus "Carlton"

(Übernachtungen)

Monat	Art der Gäste			Summe der Übernachtungen
	Kurgäste		Hotelgäste	
	Kassenpatienten (Vollpension)	Selbstzahler		
Jänner	683	40	79	802
Februar	1.285	45	115	1.445
März	1.354	68	156	1.578
April	1.281	322	296	1.899
Mai	1.439	281	281	2.001
Juni	1.220	164	558	1.942
Juli	592	96	1.174	1.862
August	1.052	167	1.292	2.511
September	1.741	105	453	2.299
Oktober	2.101	342	59	2.502
November	2.137	205	39	2.381
Dezember	1.189	44	23	1.256
Insgesamt 1969	16.074	1.879	4.525	22.478
Insgesamt 1968	15.404	1.744	4.313	21.461
Insgesamt 1967	9.579	1.491	5.995	17.065

13. Bestattungswesen.

a) Erdbestattung, Einäscherungen und Exhumierungen auf städtischen Friedhöfen.

Im Jahre	Erdbestattung durch:			Einäscherungen durch:			Exhumierungen durch:		
	städt.	andere	Insgesamt	städt.	andere	Insgesamt	städt.	andere	Insgesamt
	Leichenbestattung (en)			Leichenbestattung (en)			Leichenbestattung (en)		
1969 ✓	442	604	1.046 ✓	635	306	941	4	4	8
1968	500	547	1047 1.165	644	285	929	7	7	14
1967	558	596	1154 1.105	566	206	772	10	13	23

b) Bestattungsaufträge der städt. Bestattungsanstalt.

Im Jahre	Bestattungsart					
	Privat-begräbnisse	Überführungen	Armen-bestattungen	Einäscherungen	Enterdigungen	Beilegungen
1969	346	85	56	647	3	8
1968	479	95	48	644	7	10
1967	564	98	54	560	10	2

14. Sport.

Anzahl und Art der Sportstätten.

Bezeichnung	1967	1968	1969
Anzahl der Sportplätze	24	24	13 [1]
davon mit Umkleidekabinen		11	12
Waschanlagen		10	11
m^2 Anzahl		240.335	184.335
Anzahl der Sporthallen	8	9	8
überdachte Fläche in m^2		3.600	3.006
Anzahl der Schwimmbäder	5	5	4
davon Hallenschwimmbäder	1	1	1

1) Die Differenz zu den Vorjahren beruht darauf, daß heuer erstmals diverse Sportstätten(z. B. kleine private Tennisplätze, Plätze für Modellflieger etc., sowie flächenmäßig unbedeutende "Sportplätze") nicht mehr als Sportplätze i. e. S. erfaßt wurden.

Sportverbände nach Anzahl der Mitglieder.

Jahr / Bezeichnung		ASKÖ	ASVÖ	UNION	Zusammen
1967					
Mitglieder		4.936	8.862	3.973	17.771
dav. Aktive	(männlich)	3.277	4.236	x)	x)
	(weiblich)	923	2.283	x)	x)
	(zusammen)	4.200	6.519	3.802	14.521
1968					
Mitglieder		4.421	10.385	4.999	19.805
dav. Aktive	(männlich)	3.380	4.556	2.224	10.160
	(weiblich)	722	3.210	1.903	5.835
	(zusammen)	4.102	7.766	4.127	15.995
1969					
Mitglieder		4.614	11.053	5.508	21.175
dav. Aktive	(männlich)	3.173	4.673	x)	x)
	(weiblich)	746	3.395	x)	x)
	(zusammen)	3.919	8.068	3.444	15.431
davon:					
	(männlich)	721	954	x)	x)
Kinder	(weiblich)	381	943	x)	x)
(bis 14 J.)	(zusammen)	1.102	1.897	1.108	4.107
Jugendliche	(männlich)	477	504	x)	x)
(15-18 J.)	(weiblich)	73	334	x)	x)
	(zusammen)	550	838	879	2.267
allgem.	(männlich	1.975	3.215	x)	x)
Klasse	(weiblich)	292	2.118	x)	x)
(über 18 J.)	(zusammen)	2.267	5.333	1.457	9.057

x) keine verfügbaren Angaben

Aktive nach Sportarten u. Altersgruppen.

Bezeichnung	ASKÖ				ASVÖ				UNION				INSGESAMT			
	Kinder	Jugendliche	allgem. Klasse	Zusammen	Kinder	Jugendliche	allgem. Klasse	Zusammen	Kinder	Jugendliche	allgem. Klasse	Zusammen	Kinder	Jugendliche	allgem. Klasse	Zusammen
Automobilsport			36	36											36	36
Basketball					25	65	163	253	7	35	50	92	32	100	213	345
Bogenschießen			15	15											15	15
Boxen	2	5	14	21	5	24	70	99	8	10	57	75	15	39	141	105
Eishockey		28	32	60										28	32	60
Eislaufen	133	2	17	152	92	23	40	155					225	25	57	307
Eisschießen		32	184	216			244	244						32	428	460
Fallschirmspringen			39	39											39	39
Faustball			32	32		30	172	202						30	204	234
Fechten						16	60	76						16	60	76
Federball		6	26	32							50	50		6	76	82
Fußball	240	215	520	975	52	20	450	522	132	87	251	470	424	322	1221	1967
Gewichtheben		8	23	31										8	23	31
Golf						31	141	172						31	141	172
Gymnastik							102	102							102	102
Handball			19	19		38	90	128		46	50	96		84	159	243
Hundesport							85	85							85	85
Judo	95	42	78	215	10	47	92	149	5	9	49	63	110	98	219	427
Karate											52	52			52	52
Kegeln			52	52											52	52
Landhockey			14	14											14	14
Leichtathletik		8	24	32	30	19	142	191	12	59	60	131	42	86	226	354
Modellflug		12	74	86	2	15	19	36					2	27	93	122
Mopedsport			40	40											40	40
Motorflug			20	20			38	38							58	58
Motorradsport			32	32			255	255							287	287
Paddeln		18	28	46										18	28	46
Radfahren		12	24	36										12	24	36
Reiten (auch ländlich)					8	14	87	109					8	14	87	109
Rodeln							32	32							32	32
Rudern										5	63	68		5	63	68
Schach			25	25			140	140							165	165
Schießen						6	189	195						6	189	195
Schibob						12	112	124						12	112	124
Schilauf	310	125	460	895	203	82	609	894	51	15	177	243	564	222	1246	2032
Schwimmen u. Wasserball	42	45	46	133	74	40	160	274	128	122	38	288	244	207	244	695
Segelfliegen		3	54	57			151	151						3	205	208
Segeln						36	82	118						36	82	118
Sportfischen			89	89											89	89
Tennis					26	65	249	340					26	65	249	340
Tischtennis		12	38	50	8	12	72	92	9	20	99	128	17	44	209	270
Turnen	280	102	310	692	1362	219	1267	2848	756	471	461	1688	2398	792	2038	5228
Volkstanzen			20	20		24	20	44						24	40	64

VI. ALLGEMEINE FÜRSORGE.

1. Städtische und private Kindergärten.

Kindergärten	Durchschnittlicher Monatsbesuch im Jahre		
	1969	1968	1967
Städtische Kindergärten:			
Alpenstraße	121	106	92
Froschheim	80	71	-
Gnigl	140	134	140
Itzling	101	112	110
Lager Lexenfeld	77	76	77
Lehen	136	137	135
Liefering	78	84	86
Maxglan	86	89	90
Schallmoos	153	156	156
Schallmoos (Krabbelstube)	25	25	23
Sonderkindergarten Stauffeneggstr.	15	13	15
Kindergartengruppe Aiglhof)	31	29	-
Kindergartengruppe Lehen) nur vormitt.	29	26	-
Kindergartengruppe Liefering)	26	20	-
Hort Aiglhof	67	66	58
Hort Lehen	78	78	66
Hort Liefering	67	70	-
Hort Parsch	62	46	66
Hort Taxham	44	-	-
Private Kindergärten:			
Aigen, Reinholdgasse	60	52	56
Griesgasse 8	42	43	42
Kendlersiedlung	61	49	55
Liefering, Lexengasse	137	137	138
Maxglan, Villagasse	129	125	134
Nonntal, Petersbrunnstr.3	151	149	140
Parsch, Weichselbaumsiedlung	65	72	80
Scherzhausen, Fasaneriestr.	38	39	39
Schwarzstr. 35	70	76	75
St. Elisabeth, Plainstr. 42	66	73	70
Herrnau-Erentrudisstr.	113	117	113
Taxham	135	124	130
Zusammen	2.483	2.394	2.186

2. Kinder-und Schülerheime.

Heime	Eingeschriebene Kinder und Schüler		
	Durchschnittlicher Monatsbesuch im Jahre		
	1969	1968	1967
Kinderheim Itzling	42	50	50
Knabenheim Parsch	48	46	46
Johannesschlößl, Mönchsberg	55	54	52
Schülerinnenheim, Aignerstraße	75	75	74
Borromäum, Gaisbergstr. 7	237	235	273
Lehrerhaus, Leopoldskronerstraße	107	106	105
St. Josefsheim, Fürsorgeanstalt	119	133	137
St. Sebastian, Linzergasse	76	82	77
Landes-Taubstummenanstalt	76	83	84
Ursulinenkloster	152	152	155
Konvikt St. Peter	27	28	28
Rupertinum	53	55	37
Zusammen	1.067	1.099	1.118

3. Krankenhäuser und Altersheime.

Anstalten und Heime	Insassen ohne Pflegepersonal		
	Monatsdurchschnittsstand im Jahre		
	1969	1968	1967
Städt. Altersheim "Nonntal"	402	403	394
Städt. Altersheim "Hellbrunnerstraße"	349	309	318
Asyl Riedenburg	144	141	141
Josefsheim, Gaisbergstraße	15	15	15
Landes-Nervenklinik	526	444	452
Landessiechenanstalt	56	45	61
Blindenheim	21	25	23
Landeskrankenhaus (Erwachsene)	1.200	1.227	1.227
Landeskrankenhaus (Kinder)	225	189	198
Diakonissen-Sanatorium	38	38	41
Dr. Wehrle-Sanatorium	28	25	22
Spital der Barmherz. Brüder	195	189	197
Unfallkrankenhaus	142	138	142
Altersheim der Volksmission, Bräuhausg. 2	50	50	42
Zusammen	3.391	3.238	3.273

4. Pfleglingsstand des städt. Altersheimes "Nonntal" in den Jahren 1967-1969.

Jahr	Männer				Frauen				Insgesamt			
	Stand am Jahres-anfang	Zu-gang	Ab-gang	Stand am Jahres-ende	Stand am Jahres-anfang	Zu-gang	Ab-gang	Stand am Jahres-ende	Stand am Jahres-anfang	Zu-gang	Ab-gang	Stand am Jahres-ende
1969	115	26	27	114	283	71	67	287	398	97	94	401
1968	114	35	34	115	276	90	83	283	390	125	117	398
1967	117	38	41	114	281	75	80	276	398	113	121	390

5. Pfleglingsstand im städt. Altersheim "Hellbrunnerstraße".

1969	124	24	19	129	198	67	41	224	322	91	60	353
1968	123	32	31	124	192	48	42	198	315	80	73	322
1967	129	30	36	123	197	33	38	192	326	63	74	315

6. FÜRSORGE.

A. Offene Fürsorge.

a) Ursachen der Hilfsbedürftigkeit.

Bezeichnung der Hilfsbedürftigkeit	Anzahl der Hauptunterstützten am Ende des Jahres								
	1969			1968			1967		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Alter (Männer ab 65 J. Frauen ab 60 J.)	79	300	379	75	280	355	73	310	383
Erwerbslosigkeit	12	18	30	5	9	14	7	11	18
Minderung d. Erwerbsfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit infolge Krankheit oder Gebrechen	35	106	141	64	127	191	68	127	195
Unzulängliches Einkommen bei kinderreichen Familien (ab 3 Kinder)	12	24	36	7	12	19	12	22	34
Wegfall von Unterhaltsleistungen oder Eigenmitteln	16	80	96	15	66	81	18	74	92
Sonstige Ursachen	43	111	154	60	107	167	57	98	155
insgesamt	197	639	836	226	601	827	235	642	877

b) Daueruntersttzungen.

Bezeichnung der Unterstützten	1969			1968			1967		
	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbruttoaufwand	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbruttoaufwand	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbruttoaufwand
			S			S			S
Körperbehinderte (Verkehrsbeihilfen)	756	-	32.983.-	671	-	30.632.-	658	-	27.545.-
Zivilblinde (Freifahrten)	1.004	1.004	130.680.-	1.006	1.006	120.720.-	1.059	1.059	127.080.-
Sozialrentner	168	43	753.310.-	134	68	471.274.-	134	57	354.127.-
Kleinrentner	1	-	8.975.-	1	-	8.449.-	1	-	7.385.-
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	18	8	108.096.-	20	8	149.852.-	30	7	152.920.-
Bezieher der Arbeitslosen- o. d. Notstandsunterstützung	10	10	172.068.-	14	16	288.758.-	19	27	548.462.-
Kinder in fremder Pflege	130	-	1,025.089.-	112	-	850.853.-	117	-	641.477.-
zusammen	2.087	1.065	2,231.201.-	1.958	1.098	1,920.538.-	2.018	1.150	1,858.996.-
Übrige Befürsorgte der gehobenen und	3	-	31.843.-	3	-	28.687.-	1	-	10.272.-
allgemeinen Fürsorge	636	531	5,755.595.-	655	418	5,238.673.-	692	458	5,861.387.-
zusammen	2.726	1.596	8,018.639.-	2.616	1.516	7,187.898.-	2.711	1.608	7,730.655.-

c) Einmalige Unterstützungen.

Art der Unterstützung	Jahresbruttoaufwand in Schillingen					
	Dauerunterstützte			Nicht-Dauerunterstützte		
	1969	1968	1967	1969	1968	1967
Geldleistungen mit Zweckbestimmung und Sachleistungen	1,331.766.-	1,026.762.-	825.217.-	698.270.-	513.380.-	312.586.-
Bestattungskosten	45.050.-	51.908.-	40.400.-	11.250.-	27.576.-	11.260.-
zusammen	1,376.816.-	1,078.670.-	865.617.-	709.520.-	540.956.-	323.846.-

d) Kranken-und Wochenfürsorge.

Art der Fürsorgeleistung	Jahresbruttoaufwand in Schillingen					
	Dauerunterstützte			Nicht-Dauerunterstützte		
	1969	1968	1967	1969	1968	1967
Ärztliche Behandlung	219.591.-	146.573.-	138.124.-	3.436.-	1.093.-	560.-
Zahnärztliche Behandlung	36.587.-	48.164.-	43.535.-	1.341.-	2.556.-	1.027.-
Medikamente	247.425.-	209.572.-	199.418.-	1.147.-	652.-	654.-
Andere krankenpflegerische Sach-u. Dienstleistungen	53.755.-	47.912.-	39.897.-	2.253.-	1.876.-	4.810.-
Kur-u. Genesungsaufenthalte (nicht in geschl. Anstalten)	4.145.-	9.523.-	4.634.-	-	-	-
Wochenfürsorge	1.786.-	2.861.-	1.148.-	-	-	-
Transport-und Überstellungskosten	52.612.-	57.037.-	86.426.-	4.322.-	8.923.-	20.553.-
zusammen	615.901.-	521.642.-	513.182.-	12.499.-	15.100.-	27.604.-

e) Aktion "Essen auf Rädern" (seit November 1964).

Hauszustellung des Mittagessens durch 1 VW-Bus nach Zubereitg. im Altersheim Nonntal Preis: S 5.--, 10.--, 15.-- je nach Einkommen	Anzahl der Portionen		
	1969 6.1.69 - 3.1.70	1968 2.1. - 28.12.68	1967 2.1. - 31.12.67
jährlich	18.784	16.088	14.777
täglich (außer Sonntag)	60 - 73	Winter 60 - 65 Sommer 50 - 55	50 - 60

B. Geschlossene Fürsorge.

a) Aufnahme von befürsorgten Pfleglingen in Krankenanstalten.

Bezeichnung	1969	1968	1967
Zahl der Aufnahmen (Fälle)	205	423	354
Verpflegstage	2.066	6.917	6.869
Jahresbruttoaufwand in S	692.516.-	973.383.-	762.128.-

b) Anstaltenfürsorge.

Arten der Anstalten	Jahr	Befürsorgte Pfleglinge				Davon Minderjährige bis zum vollendeten 16. Lebensjahr				Verpflegstage	Jahresbruttoaufwand S x)
		Stand Jahresanfang	Zugang	Abgang	Stand Jahresende	Stand Jahresanfang	Zugang	Abgang	Stand Jahresende		
Altersheime	1969	316	87	181	222					70.702	1,117.343.-
	1968	324	31	39	316					80.585	1,315.805.-
	1967	397	16	89	324					88.839	1,237.445.-
Siechenheim	1969	10	10	3	17					6.177	241.182.-
	1968	14	-	4	10					3.900	160.323.-
	1967	15	5	6	14					6.145	213.615.-
Obdachlosenheim	1969	-	309	300	9	-	180	180	-	4.746	63.826.-
	1968	-	442	442	-	-	191	191	-	2.153	70.976.-
	1967	-	341	341	-	-	201	201	-	1.885	64.883.-
Kinder-und Jugendheime	1969	261	146	173	234	261	146	173	234	83.173	3,443.950.-
	1968	246	94	79	261	246	94	79	261	85.714	1,268.772.-
	1967	321	53	128	246	321	53	128	246	84.741	2,918.809.-
Säuglings-, Entbindungs-und Wöchnerinnenheime	1969	18	32	25	25	10	9	11	8	4.074	152.012.-
	1968	10	29	21	18	7	11	8	10	3.362	168.422.-
	1967	8	25	23	10	7	18	18	7	2.474	124.760.-
Blindenanstalt	1969	-	1	-	1	-	1	-	1	365	8.777.-
	1968	2	-	2	-	-	-	-	-	115	2.153.-
	1967	1	1	-	2	-	-	-	-	727	24.895.-
Heil-u. Pflegeanstalt für Geisteskranke	1969	12	36	32	16	-	-	-	-	3.999	346.871.-
	1968	13	22	23	12	1	1	2	-	4.018	297.663.-
	1967	12	35	34	13	-	1	-	1	4.863	471.480.-
Ausbildungsanstalt f. geistesschwache Kinder	1969	21	56	44	33	14	12	6	20	6.973	2,750.894.-
	1968	12	157	148	9	12	139	33	106	31.816	2,569.741.-
	1967	19	2	9	12	19	2	9	12	4.373	236.464.-
Anstalten für Körperbehinderte	1969	1	-	-	1	1	-	-	1	156	9.920.-
	1968	1	-	-	1	1	-	-	1	366	18.310.-
	1967	-	1	-	1	-	1	-	1	308	17.521.-
Tbc-Heilanstalt (nicht Tbc-Hilfe)	1969	xx) -	1	1	-	-	-	-	-	46	10.238.-
	1968	-	1	1	-	-	1	1	-	91	1.000.-
	1967	-	1	1	-	-	-	-	-	12	1.260.-
Kur-u. Genesungsheime	1969									-	-
	1968									-	-
	1967									-	-
Trinkerheilstätte	1969	5	14	18	1	-	-	-	-	3.225	200.670.-
	1968	10	19	24	5	-	-	-	-	2.350	105.933.-
	1967	7	14	11	10	-	-	-	-	2.125	109.197.-
Sonstige Anstalten	1969									-	-
	1968									-	-
	1967									-	-
zusammen	1969	644	692	777	559	286	348	370	264	183.636	8,345.683.-
	1968	632	795	783	632	267	437	314	378	214.470	5,979.098.-
	1967	780	494	642	632	347	276	356	267	196.492	5,420.329.-

x) inkl. ärztl. u. zahnärztl. Behandlung, Medikamente u. andere krankenpflegerische Sach-und Dienstleistungen.

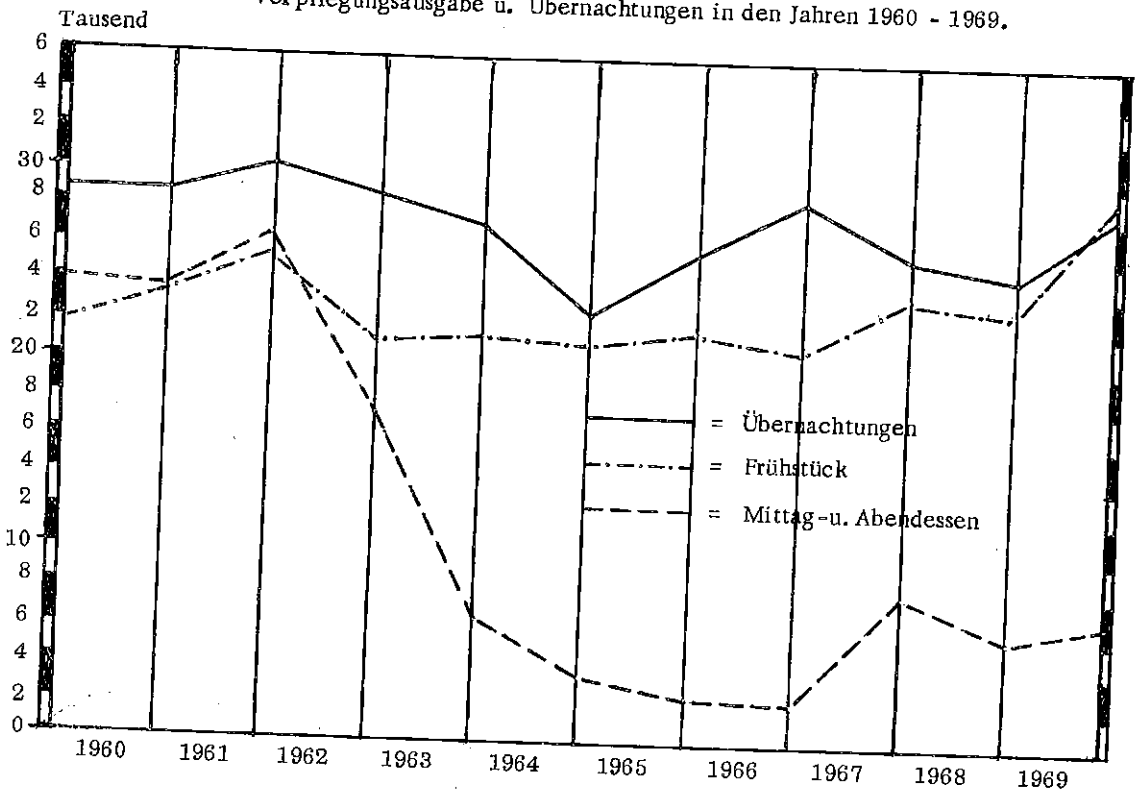
xx) Für Anstaltspflege wurden an 3/4 Kosten noch zusätzlich geleistet: 1969 S 2,182.796.-
1968 S 2,334.885.-
1967 S 2,102.999.-

7. Städtische ~~Herberge~~ Jugendherberge Glockengasse.

Verpflegungsausgabe und Übernachtungen in der Städt. Herberge 1969.
(Verpflegungsausgabe auch für Hilfsbedürftige u. Jugendauffangstation)

Monat	Verpflegungsausgabe Portionen			Übernachtungen in der Herberge
	Früh	Mittag	Abend	
Jänner	579	479	425	202
Februar	564	425	364	309
März	1.065	354	399	1.022
April	2.471	395	366	2.696
Mai	4.015	316	301	4.181
Juni	4.970	211	223	4.902
Juli	5.529	220	134	5.488
August	5.557	253	188	5.682
September	3.380	255	239	3.383
Oktober	Betriebsurlaub			
November	448	302	235	290
Dezember	471	276	270	315
Zusammen	29.049	3.486	3.144	28.470

Verpflegungsausgabe u. Übernachtungen in den Jahren 1960 - 1969.



8. Jugendfürsorge.

Schwangerenberatung.

Gegenstand	Anzahl	Gegenstand	Anzahl
Beratungsstellen	1	Beratungen insgesamt	1
		Davon: Erstmalige Beratungen	1
Beratungstage im Berichtsjahr	7	Beratungen im Haushalt	25

Mutterberatung.

Gegenstand	Anzahl	Gegenstand	Anzahl
Beratungsstellen	10	Beratungstage im Berichtsjahr	277
Davon: Fliegende Beratungsstellen	1	Beratungen in der Mutterberatungsstelle insgesamt 1)	6.076
		Davon: Beratungen von Müttern mit unehelichen Kindern 1)	980
Ärzte	2	Erstmalige Beratungen	1.027
Davon: Im Nebenberuf in der Mutterberatung tätig	1	Davon: Von Müttern mit unehelichen Kindern	197
Fürsorgerinnen	3	Beratungsbesuche im Haushalt	1.047

1) Einschließlich erstmalige Beratungen.

Erziehungsberatung.

Anzahl der									
Beratungsstellen	Beratungstage im Berichtsjahr	Fälle							
		insgesamt		davon im Alter von ... Jahren					
				bis unter 6		6 bis unter 14		14 und mehr	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	84	104	44	28	19	67	22	9	3

Kindertagesstätten.

Gegenstand	Krippen		Krabbelstuben	
	private	öffentliche	private	öffentliche
Anzahl	-	-	-	1
Eingeschriebene Kinder am 31.12.69 insgesamt	-	-	-	29
Knaben	-	-	-	15
Mädchen	-	-	-	14

Öffentliche Erholungsfürsorge.

Zur Erholung untergebrachte Kinder					
in Heimen			bei Privatparteien		
	Anzahl	Verpflegstage		Anzahl	Verpflegstage
Insgesamt	-	-	Insgesamt	-	-
Davon: Im Ausland	-	-	Davon: Im Ausland	-	-

Erteilung der Bewilligung zur Übernahme in fremde Pflege (§ 5 JWG.)

Anzahl der im Jahre 1969 erteilten Bewilligungen zur Übernahme in fremde Pflege 32

Minderjährige [2] unter Pflegeaufsicht (§ 7 JWG.)

Art der Unterbringung	Stand am 31.12. 1968	Zugang	Abgang	Stand am 31.12. 1969
Bei der Mutter lebende uneheliche Kinder	2.012	160	137	2.035
In Familienpflege	251	54	30	275
Davon: Eheliche Kinder	33	19	6	46
In Heimen	233	22	11	244
Davon: Eheliche Kinder	74	10	4	80
Davon: In Säuglingsheimen	39	42	55	26

2) Unter 16 Jahre.

Amtsvormundschaft und Amtskuratel (§§ 17 ff. JWG.)

Bezeichnung	Stand am 31.12. 1968	Zugang	Abgang	Stand am 31.12. 1969
Gesetzliche Amtsvormundschaft (§ 17 JWG.)	3.301	457	387	3.371
Bestellte Amtsvormundschaft (§ 20 JWG.)	106	20	5	121
Bestellte Amtskuratel (§ 22 JWG.)	235	24	18	241
Davon: Unterhaltskuratel (§ 22 JWG., 2. Satz)	230	15	9	236

Erziehungshilfe (§ 9 JWG.)

Gegenstand	Stand am 31.12.68		Zugang		Abgang		Stand am 31.12.1969							
							insgesamt		davon					
									b. zum 14.		v. 14. b. 19.		v. 19. b. z. 21.	
									vollendeten Lebensjahr					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Gesamtzahl	64	31	42	15	21	7	85	39	48	26	37	13	-	-
Davon: Bei Unehelichen	25	10	15	9	9	6	31	13	16	7	15	6	-	-
Aufgehoben wegen Erreichung d. Zweckes					17	5								
Sicherstellung d. Zweck. in anderer Weise					2	2								
Davon: Anordnung der Fürsorgeerziehung					-	-								
Aussichtslosigkeit					-	-								
Beendet wegen Erreichung der Altersgrenze					2	-								
Davon: Mit Erfolg					2	-								

Gerichtliche Erziehungshilfe (§ 26 JWG.)

Gegenstand	Stand am 31.12.68		Zugang		Abgang		Stand am 31.12.1969							
							insgesamt		davon					
									b. zum 14.		v. 14. b. 19.		v. 19. b. z. 21.	
									vollendeten Lebensjahr					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Gesamtzahl	101	87	22	9	18	4	105	92	81	67	22	23	2	2
Davon: Bei Unehelichen	45	34	17	6	9	2	53	38	27	22	24	15	2	1
Vorwiegende Ursache: Anlagen des Kindes	7	8	2	1			9	7	6	5	2	2	1	-
Versagen d. Erziehungsberechtigten	87	76	19	7			89	81	71	60	17	20	1	1
Sonstige schädliche Umwelteinflüsse	7	3	1	1			7	4	4	2	3	1	-	1
Aufgehoben wegen: Erreichung d. Zweckes					15	2								
Sicherstellung d. Zweck. in anderer Weise					3	1								
Aussichtslosigkeit					-	-								
Beendet wegen Erreichung d. Altersgrenze					..	1								
Davon: Mit Erfolg					-	1								

Erziehungsaufsicht und Fürsorgeerziehung.

Gegenstand	Stand am 31.12.68		Zugang		Abgang		Stand am 31.12.1969 insgesamt		davon b. zum 14. vollendeten Lebensjahr		davon v.14.b.19. vollendeten Lebensjahr		davon v.19.b.z.21. vollendeten Lebensjahr	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Erziehungsaufsicht (§ 28 JWG.)														
Gesamtzahl	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Davon: Bei Unehelichen														
Vorwiegende Ursache: Körperliche Verwahrlsg.					X	X								
Geistige, seelische od. sittliche Verwahrlosung					X	X								
Aufgehoben wegen: Erreichung d. Zweckes	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X
Sicherstellung d. Zweck in anderer Weise	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X
Davon: Anordnung der Fürsorgeerziehung	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X
Aussichtslosigkeit	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X
Beendet wegen Erreichung d. Altersgrenze	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X
Davon: Mit Erfolg	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X
Fürsorgeerziehung (§ 29 JWG.)														
Gesamtzahl	72	41	12	6	18	12	66	35	18	3	47	32	1	-
Davon: Bei Unehelichen	21	14	3	1	6	3	18	12	4	1	13	11	1	-
Davon: Aus geschied. Ehen	20	11	4	2	6	6	18	7	6	1	12	6	-	-
Vorwiegende Ursache: Anlagen des Kindes	20	16	5	1	X	X	18	13	5	2	13	11	-	-
Verderblicher Einfluß d. Erziehungsberechtigt.	3	5	2	3	X	X	4	4	1	1	3	3	-	-
Unzulängliche oder verfehlte Erziehung	44	13	5	2	X	X	41	13	11	-	29	13	1	-
Sonstige schädliche Umwelteinflüsse	5	7	-	-	X	X	3	5	1	-	2	5	-	-
Art der Durchführung: 1. Familienunterbring.	22	10	1	-	X	X	24	9	3	-	21	9	-	-
Davon: In Schulausbildg.	4	1	-	-	X	X	3	-	3	-	-	-	-	-
Davon: Auf Dienst-und Arbeitsstellen	18	9	1	-	X	X	21	9	-	-	21	9	-	-
2. In Heimen	50	31	11	6	X	X	42	26	15	3	26	23	1	-
Davon: In Schulausbildg.	19	5	3	1	X	X	15	3	15	3	-	-	-	-
Davon: Auf auswärtigen Dienst-u. Arbeitsstellen	31	26	8	5	X	X	27	23	-	-	26	23	1	-
Aufgehoben wegen: Erreichung d. Zweckes	X	X	X	X	2	3								
Sicherstellung d. Zweck in anderer Weise	X	X	X	X	++) 1	-								
Aussichtslosigkeit	X	X	X	X	6	1								
Beendet wegen Erreichung d. Altersgrenze	X	X	X	X	9	8								
Davon: Mit Erfolg	X	X	X	X	8	5								

++) Einweisung nach Kaiserebersdorf

VII. SOZIALVERSICHERUNG

1. Salzburger Gebietskrankenkasse

(In diesen Zahlen sind auch alle Bediensteten der Außenstellen von Behörden und Firmen enthalten, die ihren Sitz in der Stadt Salzburg haben)

Datum	Mitglieder insgesamt	davon		davon	
		Arbeiter	Angestellte	männlich	weiblich
Zählung vom 26.1.1968	56.922	30.139	26.783	32.838	24.084
Zählung vom 26.1.1969	57.971	30.738	27.233	33.356	24.615
Zählung vom 26.1.1970	60.163	31.739	28.424	34.744	25.419

2. Krankenfürsorgeanstalt der pragmatischen Bediensteten des Magistrates Salzburg

a) Stand der Mitglieder und Angehörigen mit Jahresende, sowie Mitgliederbewegung

Bezeichnung	Geschlecht	1967	1968	1969
Beamte		805	758	783
	m	702	659	673
	w	103	99	110
Pensionisten		299	313	335
	m	276	285	303
	w	23	28	32
Versorgungsgenußempfänger (Witwen)	w	214	234	227
Waisen		5	5	5
Angehörige		1.637	1.497	1.608
Stand der Anspruchsberechtigten	zusammen	2.960	2.807	2.958
Zugänge		93	56	219
Abgänge		41	209	68

b) Leistungen der Arzthilfe und Heilbehandlung

Bezeichnung		1967	1968	1969
Ordinationen von:	Praktischen Ärzten	14.177	13.847	13.592
	Fachärzten	6.404	6.882	7.249
Krankenbesuche von:	Praktischen Ärzten	3.258	2.853	2.342
	Fachärzten	277	363	298
Bäder, Inhalationen, Massagen		1.781	2.373	2.138
Bestrahlungen		2.533	2.973	2.821
Röntgenbehandlungen:	Diagnostik: Aufnahmen	908	930	1.032
	Therapie: Durchleuchtungen	295	312	355
	zusammen	29.633	30.533	29.827

c) Anzahl der Verpflegstage und Patienten in öffentlichen und privaten Krankenanstalten

Art der Anstalt	1967		1968		1969	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Verpflegstage	Patienten	Verpflegstage	Patienten	Verpflegstage	Patienten
III. Klasse der						
a) Landeskrankenanstalten u. d. Unfallkrankenhauses	6.238	372	5.415	381	5.552	387
b) Landes-Nervenklinik	311	11	382	19	351	16
c) Landes-Lungenheilstätte	296	4	261	4	-	-
II. Klasse der öffentl. und privaten Krankenanstalten	2.310	154	2.758	155	entfällt durch Abschluß einer Zusatzversicherung	
zusammen	9.155	541	8.816	559	5.903	403

d) Gesamtausgaben für Heilfürsorge, erweiterte Heilbehandlung, außerordentl. und Verwaltungsausgaben

Art des Leistungsaufwandes	Leistungsbeiträge in Schillingen und Prozenten					
	1967		1968		1969	
	S	%	S	%	S	%
1) Heilfürsorge:						
Praktische Ärzte	409.071,10	10,01	421.071,60	8,88	459.705,70	9,13
Fachärzte	369.389,70	9,04	421.295,70	8,89	481.684,90	9,57
Zahnärzte und Dentisten	521.804,70	12,76	613.372,50	12,94	600.720,90	11,94
Heilmittel	729.587,92	17,85	918.985,51	19,39	1,092.769,83	21,72
Heilbehelfe	163.842,30	4,01	165.140,60	3,48	205.601,60	4,09
Bäder, Massagen, usw.	37.171,30	0,91	47.509,40	1,00	51.594,70	1,03
Bestrahlungen	32.305,50	0,79	40.309,00	0,85	40.820,00	0,81
Röntgenuntersuchungen	56.293,00	1,38	65.937,00	1,39	68.018,00	1,35
Sondergebühren	56.105,60	1,37	87.693,45	1,85	137.405,90	2,73
Krankentransporte	11.192,60	0,27	12.740,15	0,27	12.384,97	0,25
Wochenhilfe	14.212,50	0,35	11.094,60	0,23	24.568,00	0,49
Sterbegelder	37.753,50	0,92	43.822,80	0,92	71.661,70	1,42
Krankenhauskosten/III. Klasse	805.639,00	19,71	923.918,80	19,52	940.930,00	18,70
Zuschuß für II. Klasse der öffentl. u. priv. Krankenanst.	370.185,90	9,06	508.215,10	10,72	126.115,80	2,50
2) Erweiterte Heilbehandlung in Kur-und Erholungsorten:	226.206,40	5,53	250.500,45	5,29	374.101,30	7,43
3) Verwaltungsausgaben:	100.882,00	2,47	96.053,00	2,03	104.058,30	2,06
4) Außerordentliche Leistungen:						
A. o. Zuwendungen	62.590,80	1,53	38.618,20	0,81	68.003,10	1,35
Kindererholungsaktion	43.830,00	1,07	55.508,00	1,17	56.600,00	1,12
Unterstützungsfonds	-	-	2.334,00	0,05	5.800.00	0,11
5) Verschiedene sonst. Ausgaben:	39.556,00	0,97	15.153,55	0,32	110.572,71	2,20
zusammen	4,087.619,82	100,00	4,739.273,41	100,00	5,033.117,41	100,00

VIII. B A U - und W O H N U N G S W E S E N.

G e s a m t ü b e r s i c h t.

Jahr	Fertiggestellte Gebäude mit Wohnungen	Fertiggestellte Wohnungen	Baukostensumme in S
1967	499	2.445	666,529.913
1968	250	1.743	550;215.231
1969	282	1.573	457,582.206

Gesamtübersicht - Fortsetzung.

Bauherr	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m2		Durchschnittliche Baukosten pro m2 Wohnfläche in Schilling		Durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Wohnung		Durchschnittliche Baukosten eines Einfamilienhauses in Schilling	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
physische Personen	67,98	77,70	4.331	4.286	2,65	3,14	560.423	565.141
gemeinnützige Bauvereinigungen	66,32	67,97	4.042	3.801	2,67	2,59	663.100	515.350
Gebietskörperschaften	70,42	66,00	5.290	- 1)	2,54	- 1)	- 1)	- 1)
sonst. jurist. Personen	57,53	67,35	4.795	5.173	2,16	2,92	616.006	478.182

1) Wegen Geringfügigkeit keine Auswertung möglich.

Gebäude nach Bauherrn, Wohnungen und Baukosten.

Jahr Bezeichnung	Gebäude insgesamt	davon wurden erbaut von				Wohnungszugang in Neubauten	Baukostensumme in S
		physischen Personen	gemeinnützigen Wohnbauvereinig.	Gebietskörperschaften	sonstigen juristischen Personen		
1967	499	327	113	14	45	2.428	660,797.893
1968	250	123	72	26	29	1.723	545,325.344
1969	282	169	73	1	39	1.547	447,382.966
Gebäude mit:							
1 Wohnung	145	107	16	-	22	145	79,235.647
2 Wohnungen	54	47	5	1	1	108	32,971.028
3 - 4 "	7	7	-	-	-	23	7,793.965
5 - 9 "	31	1	17	-	13	218	64,565.863
10 - 19 "	20	2	16	-	2	271	77,754.218
20 - 29 "	17	3	13	-	1	387	100,608.350
30 u. mehr "	8	2	6	-	-	395	84,453.895
Gebäude mit:							
1 Hauptgeschoß	41	39	-	-	2		
2 Hauptgeschoßen	177	123	1	21	32		
3 - 4 "	38	5	-	30	3		
5 - 6 "	17	1	-	14	2		
7 - 8 "	9	1	-	8	-		
9 u. mehr "	-	-	-	-	-		
Baukostensumme in S	447,382.966	137,980.827	252,692.539	860.000	55,849.600		447,382.966

Gebäude nach der Wohnungsanzahl.

Jahr Bezeichnung	Gebäude mit Wohnungen insges.	davon Gebäude mit						
		1 Wohnung	2 Wohnung.	3 - 4 Wohnung.	5 - 9 Wohnung.	10 - 19 Wohnung.	20 - 29 Wohnung.	30 und mehr Wohnung.
1967	499	293	103	15	27	25	17	19
1968	250	116	30	16	26	32	15	15
1969	282	145	54	7	31	20	17	8
Bauweise der Außenmauern:								
a) Holz	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Ziegel u. zementgeb. Bausteine	176	98	40	6	12	6	10	4
c) Mauerwerk aus Schalungssteinen	53	25	8	1	12	5	-	2
d) Schüttbauweise	11	3	-	-	2	3	2	1
e) Montage-u. Fertigteilbauweise	3	2	1	-	-	-	-	-
f) sonstige Bauweise	27	10	4	-	3	5	4	1
g)gemischte Bauweise	12	7	1	-	2	1	1	-
Art der Heizung:								
a) Ofen od. Etagenheizung	48	31	15	2	-	-	-	-
b) Zentralheizung	202	112	38	4	28	10	4	6
c) Fernheizung	30	1	1	-	3	10	13	2
d) sonstige Heizung	2	1	-	1	-	-	-	-
Ausgebautes Dachgeschoß	39	22	9	5	-	1	2	-
Anschluß an Kanalnetz	125	29	18	3	31	20	16	8
Anschluß an Gasnetz	-	-	-	-	-	-	-	-
Personenaufzug	36	-	-	-	4	10	15	7
Bebaute Fläche in m2	52.268	15.984	10.563	1.042	6.395	5.653	6.416	6.215
Nutzfläche der Betriebsräume (m2)	16.560	1.818	7.004	153	94	1.295	743	5.453
Nutzfläche der Garagen (m2)	10.238	2.664	973	170	1.991	1.226	857	2.357

Gebäude und Wohnungen nach Katastralbezirken.

Bezeichnung	Gebäude	Wohnungen	davon Wohnungen mit					
			1 Wohnraum (WR)	2 WR	3 WR	4 WR	5 WR	6 u. mehr
Aigen	44	126	2	28	69	4	10	13
Äußerer Stein	8	126	29	8	58	25	4	2
Bergheim	1	1	-	-	-	-	1	-
Elisabeth-Vorstadt	-	1	-	-	-	1	-	-
Gaisberg	1	2	-	-	2	-	-	-
Gnigl	5	10	-	1	8	1	-	-
Hallwang	20	26	-	3	7	12	2	2
Heuberg	1	1	-	-	-	1	-	-
Innere Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Itzling	16	185	35	46	75	13	15	1
Lehen	8	99	-	15	49	35	-	-
Leopoldskron	46	54	1	4	5	11	11	22
Liefering	18	29	1	6	5	7	6	4
Maxglan	34	418	134	128	105	24	25	2
Mönchsberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Morzg	45	283	45	71	105	50	4	8
Müln	-	-	-	-	-	-	-	-
Nonntal	23	58	-	11	25	11	7	4
Riedenburg	3	25	3	8	3	9	1	1
Schallmoos	7	127	18	66	28	13	1	1
Wals-Siezenheim	2	2	-	-	-	1	1	-
Insgesamt	282	1.573	268	395	544	218	88	60

Wohnungs-Zu-u. Abgang nach Bauherrn.

Jahr Bezeichnung	Zugang durch		Zugang an Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen mit						Abgang an Wohnungen insgesamt
	Neu- u. Wiederaufbauten	Zu- und Umbauten		1 Wohnraum (WR)	2 WR	3 WR	4 WR	5 WR	6 u. mehr WR	
1967	2.429	16	2.445	471	769	704	239	180	82	6
1968	1.723	20	1.743	374	497	575	192	52	53	33
1969	1.547	26	1.573	268	395	544	218	88	60	71
physische Personen	412	19	431	45	126	126	49	36	49	40
gemeinnütz. Wohnbauvereinigung.	973	5	978	214	214	350	155	45	-	-
Gebietskörperschaften	2	-	2	-	-	2	-	-	-	20
sonstige juristische Personen	160	2	162	9	55	66	14	7	11	11

Wohnungen nach der Nutzfläche.

Jahr Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	Nutzfläche aller Wohnungen	dav. mit einer Nutzfläche von ... bis m2							
			unter 35	35 bis 44	45 bis 59	60 bis 74	75 bis 89	90 bis 109	110 bis 129	130 und mehr
1967	2.445	168.468	258	295	459	616	394	198	114	111
1968	1.743	114.491	179	219	380	449	227	180	70	39
1969	1.573	111.013	73	231	295	398	243	207	61	65
physische Personen	431	33.491	47	55	73	71	58	34	38	55
gemeinnützige Bauvereinigungen	978	66.478	22	172	178	264	161	149	23	9
Gebietskörperschaften	2	132	-	-	-	2	-	-	-	-
sonstige juristische Personen	162	10.912	4	4	44	61	24	24	-	1

Wohnungen nach dem Rechtstitel.

Jahr Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	dav. erbaut von				dav. Wohnungen mit					
		phys. Personen	gemeinnütz. Bauvereinig.	Gebietskörperschaft.	sonst. jurist. Personen	1 Wohnraum (WR)	2 WR	3 WR	4 WR	5 WR	6 u. mehr WR
1967	2.445	480	1.114	201	660	471	769	704	239	180	82
1968	1.743	388	882	186	287	374	497	575	192	52	53
1969	1.573	431	978	2	162	268	395	544	218	88	60
in Eigenbenütz. d. Hauseigentümers	217	194	2	-	21	3	18	61	37	41	57
als Eigentumswohnung	1.099	176	788	-	135	247	306	305	122	37	2
als Mietwohnung	213	39	174	-	-	16	59	78	51	8	1
als Dienst od. Naturalwohnung	29	20	2	1	6	-	12	13	2	2	-
sonstige Rechtstitel	15	2	12	1	-	2	-	7	6	-	-

Baukosten nach Bauherrn.

Jahr Bezeichnung	Baukosten insgesamt	davon			
		physische Personen	gemeinnützige Bauvereinigungen	Gebietskörperschaften	sonstige juristische Personen
1967	666,529.913	165,132.256	267,088.534	65,218.900	169,090.223
1968	550,215.231	114,250.455	236,435.838	94,664.478	104,864.460
1969	457,582.206	143,550.067	252,692.539	860.000	60,479.600
a) Eigenmittel zusammen	144,552.150	63,426.105	51,311.645	860.000	28,954.400
b) Fremdmittel zusammen	313,030.056	80,123.962	201,380.894	-	31,525.200
davon					
Arbeiterkammer	194.000	194.000	-	-	-
Banken u. Sparkassen	24,579.504	4,005.000	20,574.504	-	-
Bausparkassen	62,270.617	40,644.851	13,808.766	ca 34%	7,817.000
Fonds-Förderungsmittel	83,816.732	6,439.760	77,376.972	ca 30 -	-
Hypothekenanstalt	19,571.199	5,291.500	14,279.699	-	-
Landesregierung	4,634.500	4,634.500	-	-	-
Raiffeisenkassa(inkl. Bausparkassa)	21,828.362	8,505.362	5,900.000	-	7,423.000
Stadtgemeinde	1,965.000	45.000	1,920.000	-	-
Wüstenrot	86,295.288	8,561.989	61,448.099	-	16,285.200
Sonstige(Privatdarlehen, Arbeitgeber etc.)	7,874.854	1,802.000	6,072.854	-	-

Bauüberhang.

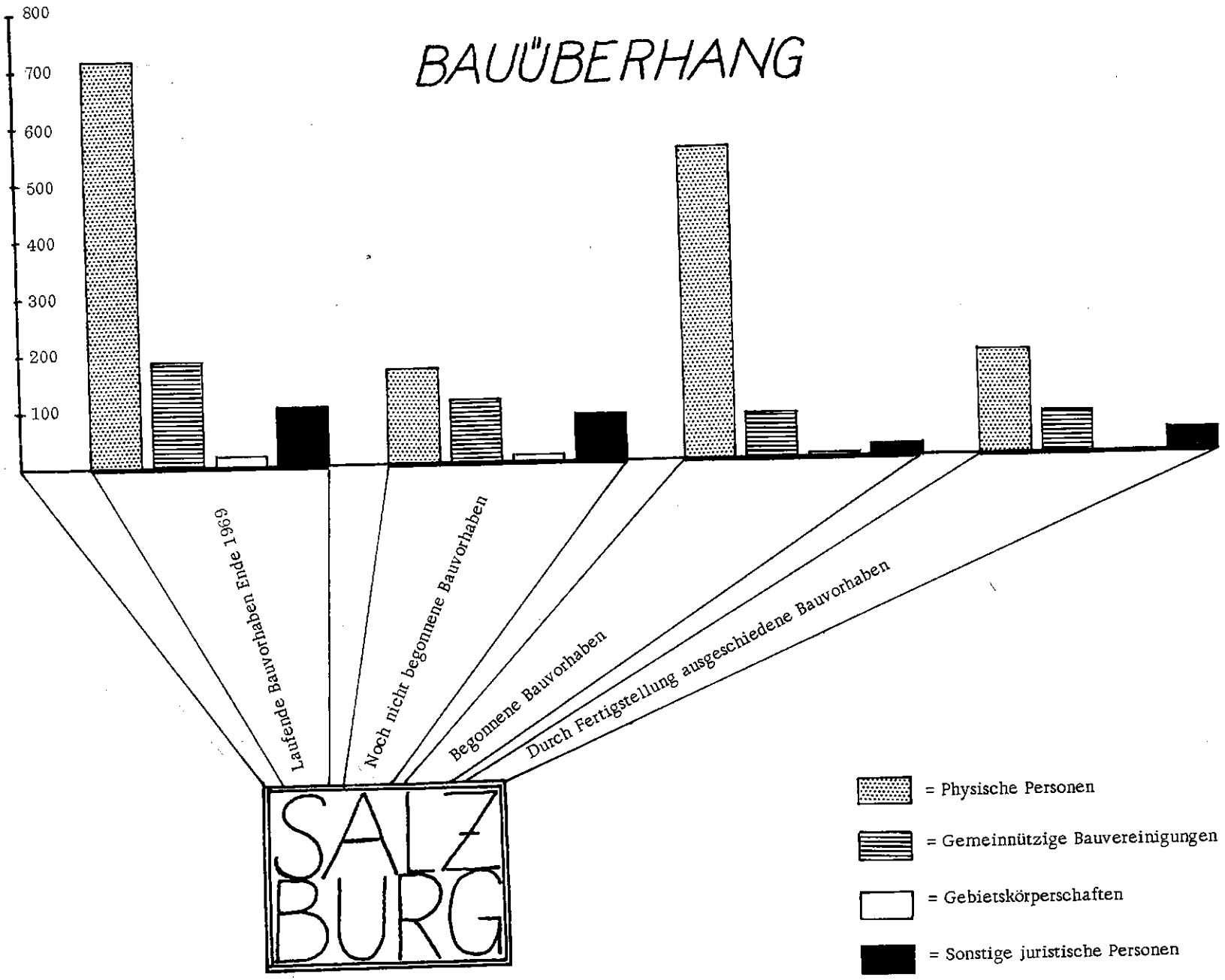
Bauherr	Von den im Jahre 1969 fertiggestellten Wohnungen erhielten die Baubewilligung									
	vor 1961	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
physische Personen	3	4	7	2	36	35	29	57	216	42
gemeinnützige Bauvereinigungen	48	-	42	42	120	-	-	455	199	72
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
sonstige juristische Personen	-	-	-	-	-	-	12	28	74	48
Insgesamt	51	4	49	44	156	35	41	540	489	164

Jahr der Baubewilligung / Bauherr		Anzahl der laufenden Bauvorhaben Ende 1969	Davon waren Bauvorhaben mit noch nicht begonnen: 1 Whg.	2 Whg.	3-4 Whg.	5-9 Whg.	10-19 Whg.	20 u. mehr Whg.	Bauvorhaben insges.	Davon waren Bauvorhaben mit begonnen: 1 Whg.	2 Whg.	3-4 Whg.	5-9 Whg.	10-19 Whg.	20 u. mehr Whg.	Bauvorhaben insges.	Im Jahre 1969 durch Fertigstellung ausgeschiedene Bauvorhaben mit: 1 Whg.	2 Whg.	3-4 Whg.	5-9 Whg.	10-19 Whg.	20 u. mehr Whg.	Bauvorhaben insges.
1969	Physische Personen	205	48	14	1	1	9	3	76	87	31	7	2	1	1	129	21	8	-	1	-	-	30
	Gemeinnützige Bauvereinigungen	81	17	-	-	3	17	18	55	5	-	1	9	8	3	26	-	-	-	5	3	-	8
	Gebietskörperschaften	13	13	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
	Sonst. juristische Personen	60	32	-	-	2	8	7	49	-	-	-	-	4	7	11	20	-	-	-	-	1	21
	Zusammen	359	110	14	1	6	34	28	193	92	31	8	11	13	11	166	41	9	-	6	3	1	60
1968	Physische Personen	169	20	10	1	-	-	2	33	81	42	5	1	2	5	136	32	7	2	-	1	5	47
	Gemeinnützige Bauvereinigungen	28	5	-	-	6	3	4	18	-	-	-	1	4	5	10	2	-	-	1	6	5	14
	Gebietskörperschaften	5	-	-	-	1	1	-	2	2	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
	sonst. juristische Personen	16	1	-	-	-	2	7	10	-	-	-	-	5	1	6	2	-	-	12	-	-	14
	Zusammen	218	26	10	1	7	6	13	63	83	43	5	2	11	11	155	36	7	2	13	7	10	75
1967	Physische Personen	107	8	4	1	-	-	1	14	61	29	1	2	-	-	93	30	12	1	-	-	-	43
	Gemeinnützige Bauvereinigungen	38	17	-	-	-	2	4	23	-	-	-	-	6	9	15	14	5	-	6	4	7	36
	Gebietskörperschaften	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	Sonst. juristische Personen	16	-	-	-	13	2	-	15	-	1	-	-	-	-	1	-	2	-	1	1	-	4
	Zusammen	162	25	4	1	13	4	5	52	62	30	1	2	6	9	110	44	19	1	7	5	7	83
vor 1967	Physische Personen	236							42							194	40	21	4	-	1	-	66
	Gemeinnützige Bauvereinigungen	37							11							26	-	-	-	6	3	7	16
	Gebietskörperschaften	-							-							-	-	-	-	-	-	-	-
	Sonst. juristische Personen	9							8							1	-	-	-	-	1	-	1
	Zusammen	282							61							221	40	21	4	6	5	7	83

Häuser, Wohnungs-u. Bevölkerungszuwachs in der Stadt Salzburg v.J. 1918 bis 1969.

Stand am Jahresende	Wohn-u. Wohn-Betriebshäuser	Wohnungen	Wohn-Bevölkerung
1918	1.894	9.941	38.164
1919	1.896	9.948	38.316
1920	1.890	9.959	36.732
1921	1.907	9.962	keine Zählung
1922	1.926	10.098	keine Zählung
1923	1.930	10.103	keine Zählung
1924	1.949	10.189	keine Zählung
1925	1.982	10.293	36.732
1926	2.023	10.475	keine Zählung
1927	2.094	10.716	keine Zählung
1928	2.159	10.999	keine Zählung
1929	2.200	11.177	keine Zählung
1930	2.233	11.409	37.856
1931	2.270	11.567	keine Zählung
1932	2.314	11.704	38.000
1933	2.370	11.832	keine Zählung
1934	2.441	11.944	40.456
1935	1) 4.674	1) 18.900	1) 65.767
1936	4.762	19.074	keine Zählung
1937	4.915	19.237	keine Zählung
1938	5.029	19.544	67.525
1939	1) 6.511	1) 23.423	1) 77.170
1940	6.678	23.545	77.472
1941	6.852	23.717	82.334
1942	7.016	24.114	82.543
1943	7.133	24.360	84.629
1944	2) 6.873	23.825	82.991
1945	2) 6.875	23.693	98.530
1946	7.009	24.101	106.919
1947	7.147	24.401	116.608
1948	7.270	24.707	114.499
1949	7.378	24.894	107.081
1950	7.637	25.562	106.400
1951	7.839	26.089	105.439
1952	8.169	26.707	106.500
1953	8.469	27.377	106.483
1954	8.853	28.285	107.710
1955	9.173	29.277	106.535
1956	9.591	30.879	107.209
1957	9.928	31.786	102.775
1958	10.224	32.622	105.855
1959	10.562	33.475	105.093
1960	10.794	34.179	107.283 bericht. Zahl
1961	11.004	35.169	109.067
1962	11.237	36.203	111.755
1963	11.669	38.886	113.474
1964	12.006	3) 39.171	115.018(lt. Personen-standsaufn. 10.10.64)
1965	12.214	40.490	116.571
1966	12.598	43.541	118.367
1967	13.097	45.986	119.866
1968	13.347	47.729	120.899
1969	13.616	49.231	121.886

1) Erhöhung durch Eingemeindung vom 1.6.1935 bzw. 1.1.1939.
2) Durch Bombenwürfe auf die Stadt Salzburg wurden im Jahre 1944, 393 Häuser mit 609 Wohnungen und im Jahre 1945, 30 Häuser mit 198 Wohnungen total zerstört, welche in Abzug gebracht wurden.
3) Bei dieser Zahl wurden die mutmaßliche Anzahl der in den letzten Jahren abgerissenen Wohnungen (z. T. Baracken) in Abzug gebracht.


BAUÜBERHANG
800
700
600
500
400
300
200
100
Laufende Bauvorhaben Ende 1969
Noch nicht begonnene Bauvorhaben
Begonnene Bauvorhaben
Durch Fertigstellung ausgeschiedene Bauvorhaben
SALZBURG
= Physische Personen
= Gemeinnützige Bauvereinigungen
= Gebietskörperschaften
= Sonstige juristische Personen

Pin.

Wohnungsstelle - Wohnungszuweisungen.

Jahr Bezeichnung	Wohnungen insgesamt	dav. Wohnungen mit Küche und					Küche-Zimmer Wohnungen	Räume insgesamt	Personen		
		1 Wohnraum	2 Wohnräume	3 Wohnräume	4 Wohnräume	über 4 Wohnräume			Erwachsene	Kinder	insgesamt
1967	291	57	79	102	13	3	37	879	532	351	883
1968	358	39	117	132	33	1	36	1.165	675	486	1.161
1969	315	31	96	88	26	6	68	936	634	385	1.019
davon: Gemeinde-Neubauwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinde-Altbauwohnungen	65	24	30	5	2	-	4	172	142	91	233
Gemeindewohnungen zusammen	65	24	30	5	2	-	4	172	142	91	233
Genossenschafts-Neubauwohnungen	179	-	48	58	24	6	43	575	329	222	551
Genossenschafts-Altbauwohnungen	71	7	18	25	-	-	21	189	163	72	235
Wiederaufbauwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Genossenschafts-und Wiederaufbauwohnungen zusammen	250	7	66	83	24	6	64	764	492	294	786

Anzahl der vorgemerkten Wohnungssuchenden mit Dringlichkeitsmerkmalen.

Bezeichnung	insgesamt	davon					
		Obdachlose u. von Obdachlosigkeit bedrohte	Überbelag	gesundheitsschädl. Wohnungen	Ehepaare nach 1-jähr. Ehedauer u. getrennt. Haush.	Hilfsbedürftigkeit und schwere Erkrankung	Gemeindefälle (öfftl. Interesse)
Neue Fälle im Jahre 1969	684	186	312	92	57	33	4
Untergebrachte u. ausgeschiedene Fälle im Jahre 1969	348	118	123	62	18	17	10
Tatsächlicher Stand an Wohnungsbedürftigen	4.209	565	2.309	995	237	92	11

Anz. d. vorgemerkt. Wohnungssuch. o. Dringlichkeitsmerkmale.

Bezeichnung	Anzahl
Neue Fälle im Jahre 1969	355
Untergebrachte u. ausgeschiedene Fälle im Jahre 1969	71
Tatsächlicher Stand	2.362

Gesamtstand d. vorgemerkt. Wohnungssuchenden.

Bezeichnung	Anzahl
mit Dringlichkeitsmerkmalen	4.209
ohne Dringlichkeitsmerkmale	2.362
Insgesamt	6.571

IX. STRASSEN, KANALISATION, BRÜCKEN, GAS- u. STROMVERSORGUNG u. ÖFFENTL. BELEUCHTUNG.

1. Straßen und Plätze.

Jahr	Gesamtlänge	von der Gemeinde erhalten					
		Länge	gesamte Fahrbahnfl.	staubfreie Decken	wassergebundene Makadamdecken	Zuwachs im Berichtsjahr	
						Länge	Fläche
	m	m	m2	m2	m2	m	m2
1969	515.863	356.713	2,060.778	1,788.748	150.050	1.373	10.688
1968	514.490	375.340	2,050.090	1,739.990	189.560	2.900	34.990
1967	511.880	373.280	2,017.620	1,651.720	241.850	3.940	34.580

Neuherstellungen

Jahr	Gesamtlänge	Gesamte Fahrbahnfläche	im Zuge von							
			Grundstückaufschließungen			Regulierungen			Entstaubungen	
			Länge	Gesamtfläche	Fahrbahnfläche	Länge	Gesamtfläche	Fahrbahnfläche	Länge	Fahrbahnfläche
	m	m2	m	m2	m2	m	m2	m2	m	m2
1969	16.210	96.315	1.600	10.000	10.000	8.100	47.255	47.855	6.510	39.060
1968	18.000	95.399	1.950	13.350	10.150	9.150	63.201	48.750	6.900	36.499
1967	12.920	93.423	2.334	24.059	18.270	2.376	24.547	19.511	7.214	38.272

Instandsetzungen u. deren Aufwendungen

Jahr	Insgesamt	Unterbau u. Decke	Teilweise	Decke	Schotter	Bitukis	Feinmischgut
	m2	m2	m2	m2	m3	to	to
1969	119.204	-	-	119.204	9.000	5.500	7.800
1968	151.933	-	41.530	110.403	7.364	6.100	8.100
1967	170.290	-	-	170.290	8.000	5.000	7.000

2. Gehsteige, Brücken, Stege, Stützmauern, Stiegen, Geländer, Verkehrszeichen, Straßenentwässerung.

Gehsteige			Neuherstellungen			Instandsetzungen		
			1969	1968	1967	1969	1968	1967
I. Klasse:	Gesamtlänge	m	2.550	1.736	2.850	-	-	-
	Randsteine	m	2.550	-	2.850	350	-	420
	Belag	m2	3.845	2.923	4.560	4.600	750	2.123
II. Klasse:	Gesamtlänge	m	190	20	180	-	-	-
	Randsteine	m	190	20	180	-	-	75
	Belag	m2	304	24	270	920	450	972
Brücken u. Stege		Anzahl	3	5	6	6	9	4
Grundrißfläche		m2	250	500	870	-	-	-
Stützmauern		m3	558	-	-	-	90	80
Stiegen		m3	30	-	-	-	40	10
Geländer	Insgesamt	m	-	403	-	1.400	1.500	1.040
	Stahl	m	-	403	-	200	-	205
	Holz	m	-	-	-	1.200	1.500	835
Verkehrszeichen		Anzahl	637	441	440	526	444	338
Straßenentwässerung								
	Kanäle	lfm.	3.396	1.600	2.745	-	80	-
	Einläufe	Stück	232	230	213	85	78	87
	Sickergruben	"	20	50	51	2	-	4

2 Wagen insgesamt
52.149 km gefahren

3.999 Häuser neuerdings betreut

Straßenpflege.

a) Kehrricht-u. Fäkalienabfuhr.

Jahr	Hauskehrricht	Fäkalien-	Straßenkehrricht-	Straßenwaschen u. Straßensprengen
	Abfuhr			Wasserverbrauch in m3
	m3	m3	m3	
1969	121.078	20.013	10.207.5	21.252
1968	117.532	19.297	7.415	8.860.75
1967	112.990	20.400	10.250	4.121.5
1966	102.373	20.888	8.919	6.005
1965	97.226	20.015	10.088	5.794
1964	108.078	21.947	8.500	19.460
1963	97.387	18.700	7.000	6.793
1962	86.000	16.280	4.263	4.363
1961	79.722	15.804	3.647	6.982
1960	86.564	14.503	3.292	9.787

1970 20.465 m³

b) Schneeabfuhr.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Dezember	Zusammen
	m3	m3	m3	m3	m3	m3
1969	433	-	-	-	59.243	59.676
1968	46.510	5.332	-	-		51.842
1967	4.935	-	-	-	-	4.935
1966	720	20	52	-	-	792
1965	26.042	35.342	63.959	324	-	125.667
1964	982	-	-	-	700	1.682
1963	87.500	62.468	8.691	-	450	161.109
1962	10.830	20.900	781	-	29.417.5	61.928.5
1961	2.612	858	-	-	1.150	4.620
1960	9.720	29.310	344	-	90	39.464

Öffentliche Straßenbeleuchtung.

Jahr	Anschlußwert insgesamt KW		Stromkosten jährlich in S	Leuchtstellen insgesamt		Ausgewechselte Lampen
1969	Dez.	1,843	2,702.406	Dez.	10.125	6.995
1968	"	1,748	2,653.693	"	9.729	6.452
1967	"	1,771	2,543.307	"	9.259	8.295
1966	"	1,659	2,350.827	"	8.888	7.300
1965	"	1,544	2,189.839	"	8.384	8.892
1964	"	1,446	1,878.959	"	7.968	9.084
1963	"	1,321	1,655.932	"	7.590	8.922
1962	"	1,193	1,396.170	"	6.861	10.225
1961	"	1,018	1,158.774	"	6.425	11.072
1960	"	910	1,028.611	"	5.979	10.630

Schrot 771/382

5. Wasserwerk.

Wasserförderung in den Einzugsgebieten	Angaben in m3		
	1969	1968	1967
Quelle Fürstenbrunn	5,368.622	4,564.233	6,514.657
Sonstige Quellen	2,426.821	2,588.197	2,750.499
Werk Aigen	99.065	83.867	68.975
Werk Glanegg	4,154.390	4,367.864	2,116.499
Wasserförderung insgesamt	12,048.898	11,604.161	11,451.075
davon Quellwasser	7,795.443	7,152.430	9,265.601
davon Grundwasser	4,253.455	4,451.731	2,185.474
Wasserabgabe:			
Gemessen	10,509.023	10,152.843	9,747.195
Werkseigenverbrauch geschätzt	290.000	280.000	320.000
Errechneter Verlust	1,233.175	1,166.626	1,371.325
Überlauf	16.700	4.692	12.555

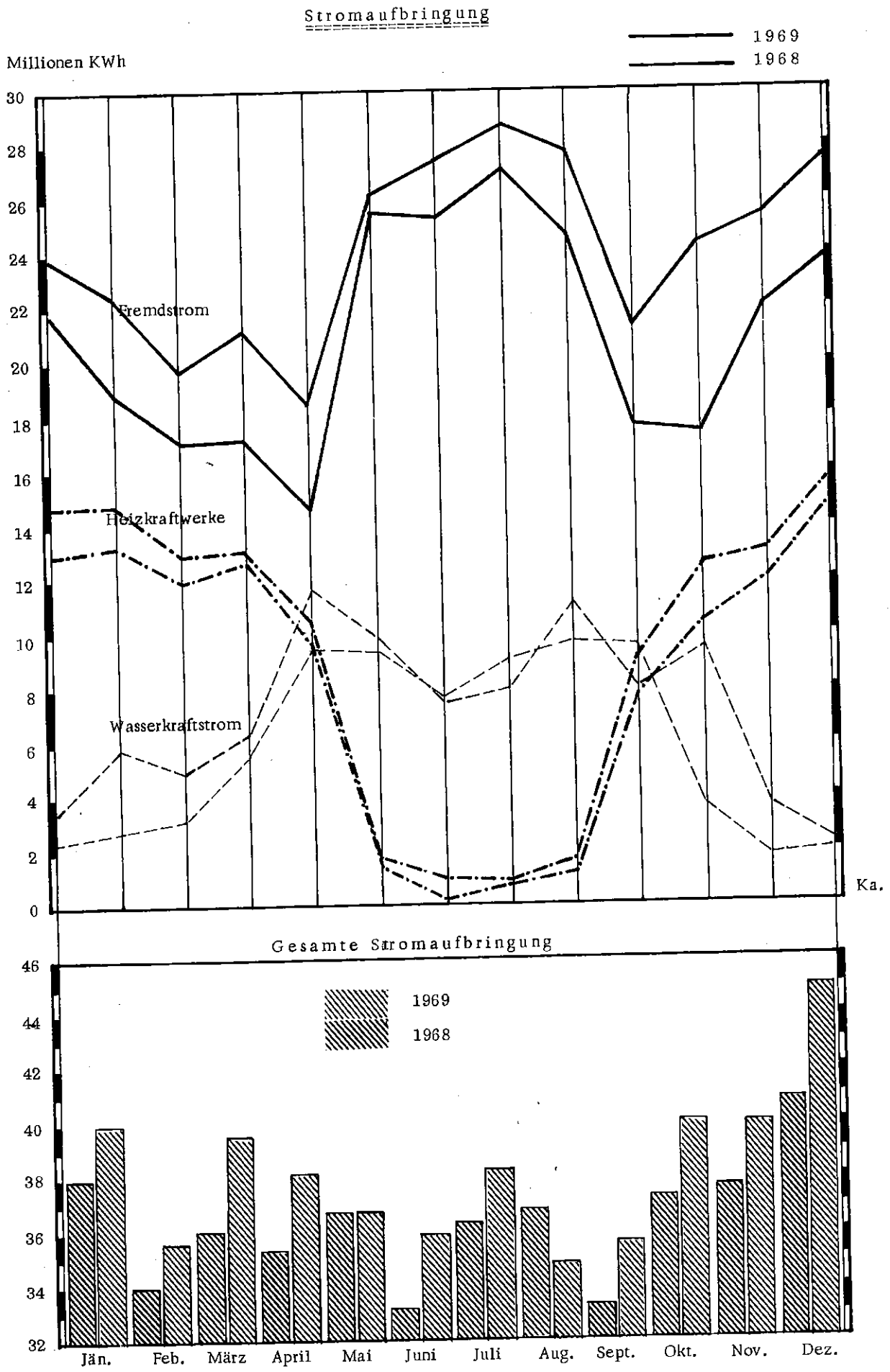
6. Gaswerk.

Stadtgaserzeugung	1969	1968	1967
Verbrauch an Flüssiggas in kg	3,128.593	3,021.824	2,946.229
Gaserzeugung in m3	7,808.050	7,344.200	7,244.150
Durchschnittl. Heizwert WE	4.200	4.200	4.200
Anzahl der Gasmesser i. Dez.	7.432	7.634	7.843
Anzahl der Hausanschl. i. Dez.	2.520	2.531	2.571

7. Elektrizitätswerk.

Stromabgabe in kWh	1969	1968	1967
Haushalt	161,219.916	151,796.854	140,821.590
Gewerbe	82,839.023	78,867.969	73,154.731
Landwirtschaft	3,853.557	3,989.831	3,719.188
Kleinstabnehmer	3,407.297	3,222.136	3,187.560
Sonstige	10,629.054	10,349.105	9,653.338
Sonderabnehmer	169,381.128	161,275.488	154,498.291
Eigenverbrauch	1,379.905	1,362.054	1,356.359
Zusammen	432,709.880	410,863.437	386,391.057
Anschlußwerte am 31.12. in kW			
Licht	60.259	57.602	54.298
Kraft	163.742	158.155	151.325
Wärme	431.815	407.680	377.017
Verkehrsbetriebe	9.090	8.976	8.756
Zusammen	664.906	632.413	591.396
Aufteilung der Tarifanlagen nach Abnehmergruppen, Anzahl der Stromabnehmer, Stand vom 31.12.			
Haushalt 91.545	88.934	87.146	83.288
Gewerbe 10.553	10.215	9.940	9.624
Landwirtschaft 1.131	1.137	1.159	1.161
Kleinstabnehmer 5.905	5.964	6.072	6.141
Sonderabnehmer 125	118	106	103
Sonstige 128	121	115	108
Zusammen 109.387	106.489	104.538	100.425

1970


Stromaufbringung
1969
1968
Millionen KWh
30
28
26
24
22
20
18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
Fremdstrom
Heizkraftwerke
Wasserkraftstrom
Ka.
Gesamte Stromaufbringung
46
44
42
40
38
36
34
32
1969
1968
Jän.
Feb.
März
April
Mai
Juni
Juli
Aug.
Sept.
Okt.
Nov.
Dez.

Stromaufbringung.

Monat	Stromerzeugung		Fremdstrombezug	Stromaufbringung
	Wasserkraftwerke	Fernheizkraftwerk		
	kWh	kWh	kWh	kWh
Jänner	2,709.045	14,663.632	22,313.347	39,686.024
Februar	3,132.254	12,871.007	19,733.528	35,736.789
März	5,521.116	12,954.869	21,101.482	39,577.467
April	9,368.007	10,419.684	18,391.983	38,179.674
Mai	9,301.000	1,528.995	26,006.208	36,836.203
Juni	7,652.385	999.610	27,293.812	35,945.807
Juli	8,961.130	834.100	28,550.993	38,346.223
August	5,594.643	1,661.799	27,620.560	34,877.002
September	5,484.128	9,011.739	21,135.560	35,631.427
Oktober	3,560.116	12,372.327	24,169.082	40,101.525
November	1,789.317	13,011.843	25,261.650	40,062.810
Dezember	2,001.473	15,656.680	27,377.050	45,035.203
Insgesamt 1969	65,074.614	105,986.285	288,955.255	460,016,154
Insgesamt 1968	88,173.457	95,651.600	250,951.231	434,776.288
Insgesamt 1967	89,222.985	87,477.366	232,504.525	409,204.876

Stromaufbringung in Prozenten und Strom-Tagesverbrauch.

Monat	Wasserkraft-strom	Heizkraft-werke	Fremdstrom-bezug	Tagesverbrauch		
				Durchschnittlicher	Höchster	Geringster
	%	%	%	kWh	kWh	kWh
Jänner	7	37	56	1,280.194	1,384.180	1,060.497
Februar	9	36	55	1,276.314	1,372.248	1,042.921
März	14	33	53	1,276.692	1,379.071	1,044.909
April	25	27	48	1,212.669	1,386.029	884.883
Mai	25	4	71	1,079.321	1,231.809	842.290
Juni	21	3	76	1,099.512	1,278.687	833.026
Juli	23.5	2	74.5	1,120.925	1,294.057	857.832
August	16	5	79	1,123.040	1,343.281	859.248
September	16	25	59	1,187.714	1,309.318	944.086
Oktober	9	31	60	1,293.598	1,429.246	1,001.745
November	4.5	32.5	63	1,335.427	1,480.159	1,019.678
Dezember	4	35	61	1,452.748	1,615.907	1,192.985
Insgesamt 1969	14.2	23	62.8			
Insgesamt 1968	20.3	22	57.7			
Insgesamt 1967	21.8	21.4	56.8			

An das Stromnetz der städt. Elektrizitätswerke angeschlossene Elektrogeräte in den Jahren 1951-1969.

Jahr	Elektroherde		Tischherde		Großküchenherde		Heißwasserspeicher	
	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt
1951	+ 871	4.543	+ 93	866	-	22	+ 738	4.277
1952	+ 697	5.240	+ 129	995	+ 9	31	+ 771	5.048
1953	+ 1.090	6.330	+ 152	1.147	+ 3	34	+ 1.285	6.333
1954	+ 2.250	8.580	+ 68	1.215	+ 5	39	+ 1.523	7.856
1955	+ 2.200	10.780	- 161	1.054	+ 8	47	+ 1.767	9.623
1956	+ 2.396	13.176	- 160	894	+ 20	67	+ 2.052	11.675
1957	+ 2.213	15.389	- 102	792	+ 14	81	+ 1.845	13.520
1958	+ 2.333	17.722	-	792	+ 7	88	+ 1.964	15.484
1959	+ 2.212	19.934	- 150	642	+ 15	103	+ 1.858	17.342
1960	+ 2.237	22.171	- 58	584	+ 10	113	+ 2.278	19.620
1961	+ 2.646	24.817	- 50	584	+ 11	124	+ 2.624	22.244
1962	+ 2.715	27.532	- 9	525	+ 7	131	+ 2.827	25.071
1963	+ 2.428	29.960	- 6	519	+ 9	140	+ 2.668	27.739
1964	+ 2.497	32.457	- 8	511	+ 8	148	+ 2.662	30.401
1965	+ 2.142	34.599	- 7	504	+ 14	162	+ 2.561	32.962
1966	+ 3.110	37.709	- 6	498	+ 9	171	+ 2.702	35.664
1967	+ 2.240	39.949	- 1	497	+ 20	191	+ 2.135	37.799
1968	+ 2.596	42.545	-	497	+ 9	200	+ 2.116	39.915
1969	+ 1.880	44.425	-	497	+ 5	205	+ 1.008	40.923

8. Elektrogeräte - Statistik.

Jahr	Stand der bei den Verbrauchern per Jahresende befindlichen Elektrogeräte im Verhältnis zu den Einwohnern +)							
	Elektroherde	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Tischherde	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Großküchen	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Heißwasserspeicher	Auf ein Gerät entfallen Einwohner
1951	4.543	22.7	866	118.9	22	4.678.5	4.277	24.1
1952	5.240	19.5	995	102.7	31	3.297.9	5.048	20.3
1953	6.330	16.2	1.145	89.2	34	3.009.1	6.333	16.2
1954	8.580	12.1	1.215	85.3	39	2.656.3	7.856	13.2
1955	10.780	9.6	1.054	98.0	47	2.197.9	9.623	10.7
1956	13.176	7.9	894	116.4	67	1.553.1	11.675	8.9
1957	15.389	6.6	792	129.7	81	1.268.3	13.520	7.6
1958	17.722	5.8	792	133.6	88	1.202.9	15.484	6.6
1959	19.934	5.3	642	163.4	103	1.020.3	17.342	6.0
1960	22.171	4.8	584	183.7	113	949.3	19.620	5.4
1961	24.817	4.4	534	204.2	124	879.5	22.244	4.9
1962	27.532	4.0	525	212.8	131	853.0	25.071	4.4
1963	29.960	4.6	519	268.0	140	996.0	27.739	5.3
1964	32.457	4.39	511	278.8	148	962.8	30.401	4.69
1965	34.599	4.15	504	284.8	162	886.0	32.962	4.35
1966	37.709	3.89	498	294.7	171	858.2	35.664	4.11
1967	39.949	3.70	497	297.8	191	774.9	37.799	3.91
1968	42.545	3.52	497	302	200	750.5	39.915	3.76
1969	44.425	3.40	497	304	205	737.0	40.923	3.69

+) Wohnbevölkerung des Elektrizitätsversorgungsbereiches 151.092

9. Gasgeräte - Statistik, Jahre 1959 - 1969.

Jahr	Stand d. bei Verbrauchern pro Jahresende befindlichen Gasgeräte im Verhältnis zu den Einwohnern							
	Herde	Einwohner pro Gerät	Kocher	Einwohner pro Gerät	Backrohre	Einwohner pro Gerät	Thermen	Einwohner pro Gerät
1959	5.658	18.5	2.658	39.4	516	203.3	1.493	70.2
1960	5.660	18.9	2.396	44.8	459	233.7	1.590	67.5
1961	5.615	19.4	2.227	48.9	428	231.4	1.630	66.9
1962	5.515	20.2	2.117	52.8	412	271.2	1.614	69.2
1963	5.429	20.9	2.060	55.0	391	290.2	1.620	70.0
1964	5.301	21.8	1.956	59.0	366	316.0	1.609	71.8
1965	5.280	22.2	1.873	62.2	341	341.8	1.597	73.0
1966	5.238	22.6	1.798	65.8	327	362.0	1.567	75.5
1967	5.151	23.3	1.704	70.3	311	385.4	1.562	76.7
1968	5.032	24	1.632	74	295	410	1.553	78
1969	4.883	25	1.566	77.8	278	438.4	1.539	79.2

Gasgeräte - Statistik, Jahre 1959 - 1969.

Jahr	Stand d. bei Verbrauchern pro Jahresende befindlichen Gasgeräte im Verhältnis zu den Einwohnern							
	Heißquelle u. Warmwasser-speicher	Einwohner pro Gerät	Heizöfen	Einwohner pro Gerät	Sonstige Haushalts-geräte	Einwohner pro Gerät	Gewerbliche Geräte	Einwohner pro Gerät
1959	1.131	92.7	901	116.4	43	2.440.3	2.072	50.6
1960	1.136	95.1	874	123.5	41	2.633.6	2.074	52.1
1961	1.140	95.6	872	125.0	42	2.596.9	2.075	52.5
1962	1.161	96.2	876	127.6	49	2.260.7	2.177	51.9
1963	1.184	95.8	892	127.2	43	2.639.0	2.184	51.9
1964	1.179	98.0	902	128.0	44	2.625.4	2.210	52.3
1965	1.180	98.8	915	127.4	44	2.649.4	2.255	51.7
1966	1.200	98.6	934	126.7	42	2.818.2	2.271	52.1
1967	1.202	99.7	955	125.5	41	2.923.6	2.331	51.4
1968	1.183	102	992	122	38	3.182	2.332	52
1969	1.161	105	1.137	107.2	32	3.808.9	2.366	51.5

10. Heizkraftwerke.
Dampferzeugung.

Jahr	HKW I	HKW West	HW Süd	Gesamt-erzeugung
		Dampferzeugung in Tcal		
1967	372,35	35,24	7,18	414,77
1968	373,66	75,74	0,58	449,98
1969	513.408 to	110.835 to	1,233 to	625.476 to

Betriebsstoffverbrauch-Fernheizanschlüsse.

Jahr	Kohlenverbrauch	Deionat (Weich-Wasser-verbrauch)	Ölverbrauch	Wärmeabgabe ins Rohrnetz	Wärmeabnahme aus dem Rohrnetz	Zahl der Wärmeabnehmer am 31.12.
	to	m3	to	Tcal	Gcal	
1967	79.830	43.664	15.398	+) -	+) -	421
1968	77.260	46.936	20.298.1	"	-	465
1969	90.820	50.008	20.217	209.40	182,308	505

+) Keine Vergleichszahlen vorhanden.

X. V E R K E H R (Quelle: Pol. Dion Salzburg).

1. Kraftfahrzeugbestand (Stand: Jahresende).

Jahr	PKW	LKW	Omni-busse	Sonder-Kfz.	Kraft-räder	Summe der Kfz.	An-hänger	Mopeds	Gesamt-bestand	PKW Einheiten
1967	26.262	3.111	200	566	1.631	31.770	1.104	6.167	39.041	38.183
1968	28.305	3.250	194	570	1.363	33.682	1.084	5.868	40.634	39.891
1969	29.862	3.511	196	570	1.212	35.351	1.184	5.811	42.346	42.290

2. Verkehrsunfälle.

Gesamtübersicht.

Jahr	Unfälle insge-samt	Getötete	Verletzte	Sach-schäden	Fahrer-flucht	Führer-schein-abnah-men	Alkotest-proben	davon positiv
1967	3.192	15	1.227	4.612	397	69	44	23
1968	3.485	15	1.251	5.198	504	52	55	39
1969	3.608	13	1.218	5.381	419	52	63	43
Jänner	250	1	53	381	36	2	4	4
Februar	191	-	56	267	35	2	3	-
März	222	-	60	346	13	3	3	1
April	256	-	78	363	19	4	3	2
Mai	294	3	153	427	31	6	5	5
Juni	350	-	121	509	39	7	7	7
Juli	368	2	132	574	32	4	4	2
August	420	-	133	634	40	4	7	7
September	314	-	148	454	42	4	11	6
Oktober	295	4	107	424	45	6	8	3
November	323	3	123	477	43	7	5	4
Dezember	325	-	54	525	44	3	3	2

Personenschäden - Sachschäden.

Bezeichnung	1967	1968	1969	davon Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Getötete Personen	15	15	13	1	-	-	-	3	-	2	-	-	4	3	-
davon Personen bis 18 Jahre	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
davon Kinder am Schulweg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerverletzte Personen	2[illegible]	203	222	14	11	9	16	27	23	26	21	22	15	23	15
davon Personen bis 18 Jahre	39	34	36	3	1	1	2	7	7	1	3	3	5	2	1
Leichtverletzte Personen	1016	1048	996	39	45	51	62	126	98	106	112	126	92	100	39
davon Personen bis 18 Jahre	166	192	176	2	6	5	16	26	25	11	23	25	23	11	3
Am Schulweg verletzte Kinder	2[illegible]	16	48	1	2	4	4	6	9	1	-	7	9	3	2
Schwerer Sachschaden	972	1068	995	69	41	59	70	62	89	117	120	99	77	104	88
Leichter Sachschaden	3640	4130	4386	312	226	287	293	365	420	457	514	355	347	373	437
Unfälle mit Sachschaden allein	2191	2440	2572	206	142	184	188	167	234	258	304	199	194	223	273

Ursachen - Schuldtragende Verkehrsteilnehmer.

Bezeichnung	1967	1968	1969	davon Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ursachen der Unfälle:															
Außerachtlassung der nötigen Vors.	2544	2844	2998	218	161	203	210	216	290	303	353	244	235	266	299
Mangelhafte Ausrüstung	17	27	10	-	-	-	2	2	-	3	1	1	-	1	-
Trunkenheit des Lenkers	141	116	145	7	10	9	13	17	16	9	13	13	13	15	10
Mangelhafter Straßenzustand	13	8	9	-	-	-	4	-	2	1	1	-	-	1	-
Unachtsamkeit der Fußgänger	200	168	165	14	10	6	12	15	13	11	15	21	22	17	9
Unachtsamk. d. Lenker einspur. Fahrz.	245	292	260	8	8	4	14	44	29	39	34	33	24	18	5
Tiere	32	29	20	3	2	-	1	-	-	1	3	2	1	5	2
Fuhrwerke	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Schuldtragend waren:															
Lenker m. Salzb. Kennzeichen	1912	2159	2243	182	142	148	169	175	218	213	197	163	182	213	241
Lenker v. Kfz. d. übrig. Bundesländ.	320	338	416	25	16	39	32	27	38	32	69	35	25	32	46
Lenker v. ausländ. Kfz.	448	471	480	17	12	16	28	32	48	73	99	59	39	36	21
Fußgänger	200	168	170	14	10	8	12	15	13	11	15	22	22	18	10
Lenker einspuriger Fahrzeuge	280	319	280	9	9	11	14	45	33	39	37	33	26	19	5
Tiere	32	29	20	3	2	-	1	-	-	1	3	2	1	5	2
Fuhrwerke	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

3. Verkehrsbetriebe .

a) Obus.

Jahr / Monat	Stand mit Jahresende		Wagenkilometer x)	Stromverbrauch in kWh	Gesamte Personenbeförderung	davon	
	(illegible)	Anhänger				Vollzahler	Berufs-und Schülerverkehr
1967	37 +	11 o	2,592.717	5,337.990	18,011.657	11,504.011	6,507.646
1968	38 +	8 o	2,236.326	5,461.957	17,868.107	11,522.676	6,345.431
1969	39 +	7 o	2,186.545	5,492.862	18,025.334	11,825.765	6,199.569
Jänner				590.578	1,610.387	971.022	639.365
Februar				542.294	1,480.532	868.153	612.379
März				478.026	1,546.044	944.853	601.191
April				468.944	1,518.802	949.753	569.049
Mai				391.860	1,474.803	978.472	496.331
Juni				444.150	1,389.219	939.948	449.271
Juli				409.126	1,308.250	985.340	322.910
August				373.969	1,273.596	984.890	288.706
September				391.881	1,470.401	957.497	512.904
Oktober				381.918	1,637.202	1,053.176	584.026
November				439.908	1,653.456	1,032.382	621.074
Dezember				580.172	1,662.642	1,160.279	502.363

+) davon 28 Obusgelenkzüge u. 11 Obusse

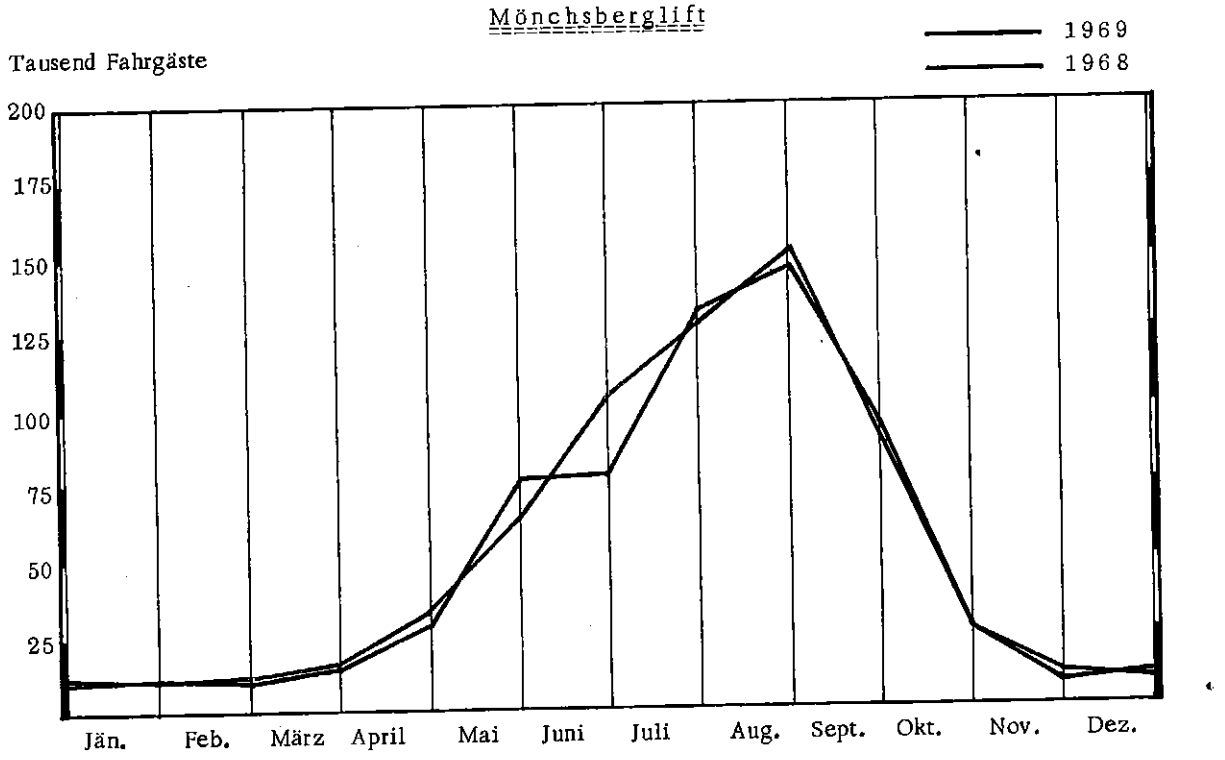
x) ab 1968 werden Wagenkilometer verrechnet, vorher Rechnungskilometer

b) Autobus.

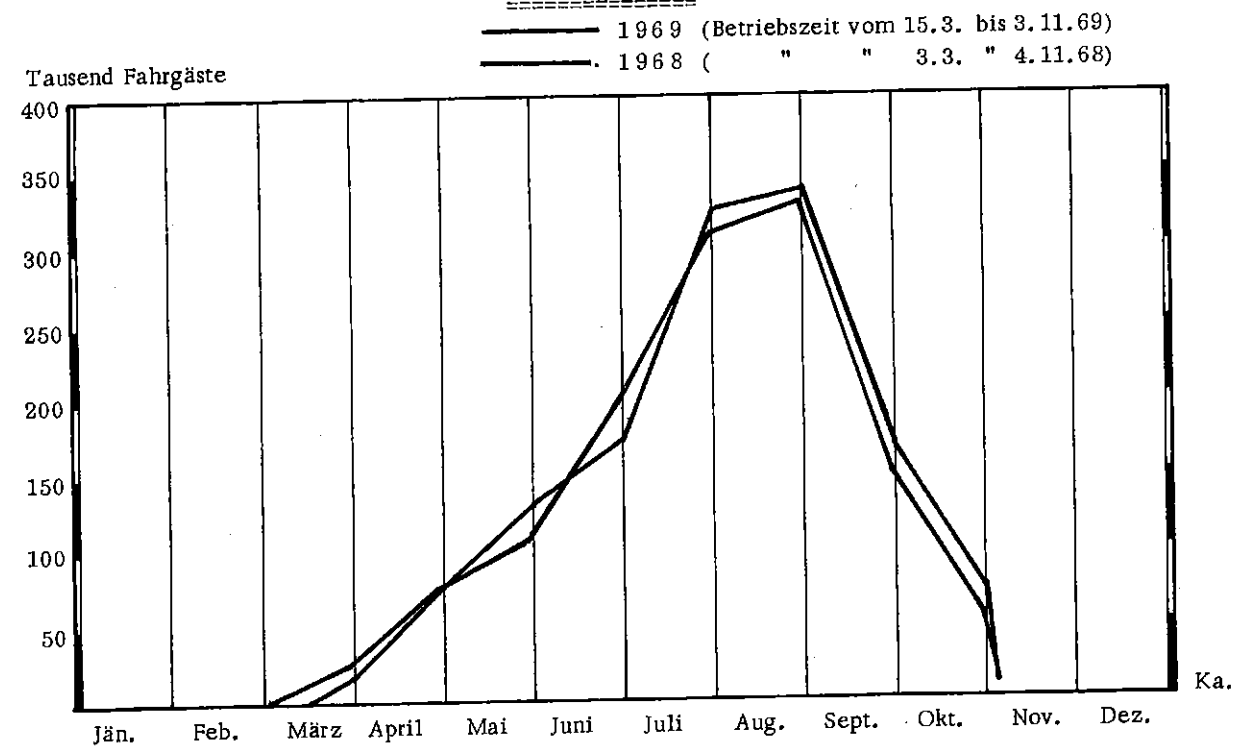
Jahr / Monat	Stand mit Jahresende		Wagenkilometer x)	Verbrauch an Dieselöl (lt)	Gesamte Personenbeförderung	davon	
	Autobusse	Anhänger				Vollzahler	Berufs-und Schülerverkehr
1967	42 +	11 o	1,822.304	688.100	8,588.728	4,582.830	4,005.898
1968	43 +	8 o	1,759.347	696.292	8,383.496	4,476.367	3,907.129
1969	43 +	7 o	1,798.172	710.482	8,414.077	4,631.826	3,782.251
Jänner				64.931	783.165	389.954	393.211
Februar				57.141	710.280	333.599	376.681
März				59.691	726.138	356.241	369.897
April				55.148	706.825	356.578	350.247
Mai				56.399	681.677	375.844	305.833
Juni				56.243	647.113	370.136	276.977
Juli				57.498	612.709	412.751	199.958
August				58.890	600.414	421.352	179.062
September				56.254	705.244	389.416	315.828
Oktober				61.197	747.578	400.580	346.998
November				59.670	744.094	375.420	368.674
Dezember				67.420	748.840	449.955	298.885

+) davon 5 Autobusgelenkzüge o) Anhänger wechseln bei Obus u. Autobus

Mönchsberglift



Festungsbahn



Ka.

c) Mönchsberglift.

Jahr Monat	Einzelfahrten	Fahrstromverbrauch kWh	Gesamte Personenbeförderung	davon	
				Vollzahler	Berufs-und Schülerverkehr
1967	165.866	18.246	663.007	615.795	47.212
1968	170.003	18.700	635.636	592.531	43.105
1969	168.893	18.579	626.836	588.565	38.271
Jänner	4.660	513	10.408	8.386	2.022
Februar	4.151	457	10.156	7.843	2.313
März	5.314	585	14.428	12.486	1.942
April	7.238	796	27.878	26.746	1.132
Mai	20.868	2.295	75.310	71.692	3.618
Juni	20.649	2.271	77.056	71.232	5.824
Juli	39.041	4.295	128.906	122.250	6.656
August	30.721	3.379	144.065	137.167	6.898
September	21.041	2.315	92.484	88.884	3.600
Oktober	6.766	744	26.177	24.821	1.356
November	4.436	488	11.679	10.588	1.091
Dezember	4.008	441	8.289	6.470	1.819

d) Lokalbahn.

Jahr	Zahl der eingesetzten			Zugskilometer	Fahrstromverbrauch in kWh	Gesamte Personenbeförderung	Stand im Dezember an Streckenkarten	Beförderte Lasten in Tonnen	Davon Trimmelkamerkohle in Tonnen
	Personentriebwagen	Elektrolokomotiven	Anhänger						
1967	7	4	16	1,448.696	2,037.960	1,412.781	3.041	382.093	264.914
1968	7	4	16	1,388.009	2,022.590	1,392.355	2.645	358.271	246.405
1969	7	4	16	1,365.817	2,005.450	1,365.968	2.865	363.206	225.876

e) Festungsbahn.

Jahr Monat	Doppelfahrten der Drahtseilbahn	Fahrstromverbrauch kWh	Beförderte Personen	Durchschnittszahl der beförd. Personen pro Berg-u. Talfahrt	Betriebsanfang	Betriebsende
1967	38.537	40.680	1,268.303	32.9	6.3.67	5.11.67
1968	36.420	40.460	1,260.283	34.6	3.3.68	4.11.68
1969	39.674	39.896	1,295.195	32.6	15.3.69	3.11.69
Jänner	-	-	-	-		
Februar	-	-	-	-		
März	1.134	2.160	15.990	14.1		
April	3.208	4.872	76.272	23.8		
Mai	4.560	4.864	127.366	27.9		
Juni	5.407	5.712	171.666	31.7		
Juli	8.190	6.020	320.997	39.2		
August	8.222	5.576	335.211	40.8		
September	5.529	5.504	166.861	30.2		
Oktober	3.200	4.280	73.220	22.9		
November	224	908	7.612	34.-		
Dezember	-	-	-	-		

4. Untersbergbahn / Beförderte Personen

Jahr Kartensorten		zus.	davon im Monat											
			Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1967		136.419	6.412	[illegible]	9.055	4.619	8.134	11.529	24.489	29.016	20.387	14.577	-	1.839
1968		119.981	3.575	5.144	13.548	10.635	2.519	16.313	21.892	19.497	16.115	9.142	-	1.601
1969		140.249	3.870	5.329	7.125	9.966	11.119	10.231	23.611	26.011	21.369	17.981	-	3.637
N	B+T	69.262	838	1.236	2.680	4.796	5.754	5.118	13.196	15.232	11.476	8.206		730
N	B	4.486	75	156	97	50	218	330	696	947	1.186	675		56
N	T	900	2	2	28	13	74	79	171	249	179	102		1
E 1	B+T	26.654	200	484	2.034	2.306	2.700	2.340	3.914	3.178	4.364	4.978		156
E 1	B	6.046	644	1.192	770	648	233	287	283	350	614	605		420
E 1	T	972	17	8	42	55	122	94	122	180	166	166		-
E 2	B+T	2.638	-	-	-	576	544	328	334	192	408	256		-
E 3	B+T	2.220	10	40	254	258	150	78	268	188	484	482		8
E 3	B	541	50	117	79	60	25	19	11	16	62	57		45
E 3	T	92	-	-	4	1	10	12	12	3	32	18		-
E 4	B+T	300	-	24	10	-	10	24	54	46	64	68		-
K	B+T	13.058	96	124	352	964	704	902	3.014	3.988	1.424	1.404		86
K	B	2.194	146	281	114	74	102	225	275	292	299	265		121
K	T	396	1	2	3	4	19	35	75	95	64	98		-
S 1	B+T	4.548	18	-	-	-	454	360	1.186	1.055	547	601		327
5er Block	B+T	800	180	110	380	60								70
5er Block	B	1.330	385	445	130	75								295
8er Block	B+T	192	48	48	48	16								32
10er Block	B	2.880	1.020	760	60	10								1.030
Monatskarten	B	740	140	300	40	-								260

Erklärung der Kartensorten:
B+T = Berg-u. Talfahrten
B = Bergfahrten
T = Talfahrten

N = Normaltarif
E 1 = Ermäßigter Tarif für Einheimische, Gesellschaftsfahrten, Alpine Vereine u. Schwerkriegsbeschädigte
E 2 = Ermäßigter Tarif für Schüler-Exkursionen
E 3 = Ermäßigter Tarif für Mitglieder des Fachverbandes
E 4 = Regiekarten
K = Kinder
S 1 = Sondertarifkarten

Revisionen: 1967: 24.4.-11.5. und 30.10.-24.12.
1968: 2. -21.5. und 31.10.-24.12.
1969: 14. -30.4. und 1.11.-24.12.

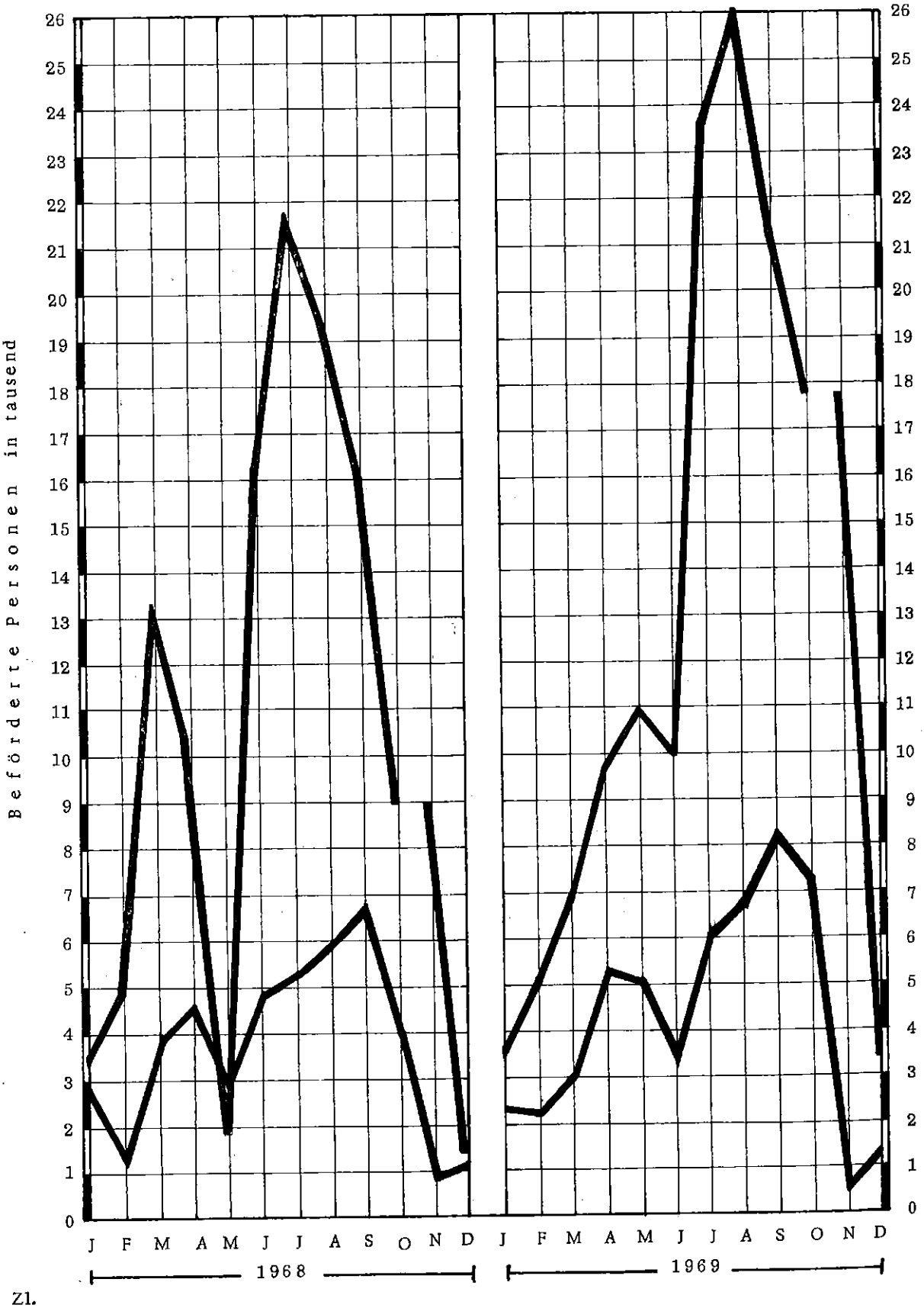
5. Gaisberglift / Beförderte Personen

Fahrten	zus.	davon im Monat											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bergfahrten	31.884	2.034	1.886	1.860	3.233	2.977	2.103	3.272	3.705	4.881	4.325	480	1.128
Talfahrten	20.816	396	495	1.149	2.208	2.131	1.469	2.846	3.107	3.481	3.049	267	218
1969	52.700	2.430	2.381	3.009	5.441	5.108	3.572	6.118	6.812	8.362	7.374	747	1.346

Revisionen: 1967: 17.4.- 6.5.(ohne Unterbrechung des Personenverkehrs) und 1.11.-21.12.
1968: 22.4.- 26.4. und 4.11.-24.12.
1969: 21.4.- 25.4. und 3.11.-19.12.

U N T E R S B E R G B A H N

G A I S B E R G L I F T



Z1.

6. Flugverkehrsstatistik.

a) Verkehrsflüge.

	Flugzeuge			Passagiere			
	an	ab	zusammen	an	ab	transit	zusammen
1967	1.821	1.821	3.642	59.366	57.819	7.231	124.416
1968	1.903	1.903	3.806	68.995	65.940	7.603	142.538
1969	2.067	2.066	4.133	81.893	80.696	9.290	171.879

b) Rund-und Platzflüge.

c) Geschäfts-und Reiseflüge.

	Anzahl	Passagiere	Flugzeuge			Passagiere			Landungen insgesamt
			an	ab	zusammen	an	ab	zusammen	
1967	8.505	9.059	3.324	3.289	6.613	4.730	4.774	9.504	11.829
1968	5.983	8.857	3.405	3.386	6.791	4.028	3.979	8.007	9.388
1969	8.291	8.921	3.500	3.488	6.988	9.037	9.479	18.516	11.791

d) Fracht (in kg).

e) Post (in kg).

	Fracht				Post			
	an	ab	transit	zusammen	an	ab	transit	zusammen
1967	135.267	127.033	43.305	305.605	15.509	20.980	2.312	38.801
1968	198.077	175.935	156.989	531.001	11.721	26.376	1.360	39.457
1969	211.336	195.058	189.463	595.857	17.263	19.272	1.036	37.601

f) Passagiere nach dem Herkunftsland. (Laut Paßkontrolle am Salzburger Flughafen).

Bezeichnung	an	ab	zus.	Bezeichnung	an	ab	zus.
1967	65.086	64.939	130.025	Jugoslawien	39	63	102
1968	66.864	64.193	131.057	Kanada	401	357	758
1969	84.811	81.660	166.471	Libanon	5	8	13
davon:				Luxemburg	18	17	35
Ägypten	13	14	27	Marokko	10	4	14
Argentinien	27	27	54	Mexiko	33	27	60
Australien	151	156	307	Neuseeland	45	30	75
Belgien	2.128	1.935	4.063	Niederlande	6.479	6.678	13.157
Brasilien	25	53	78	Nigeria	11	6	17
Bulgarien	9	4	13	Norwegen	1.191	894	2.085
Chile	15	18	33	Österreich	9.191	7.604	16.795
CSSR	15	32	47	Pakistan	11	6	17
Dänemark	20.553	19.839	40.392	Peru	17	6	23
Deutschland	15.970	15.523	31.493	Philippinen	10	12	22
England	8.994	9.252	18.246	Polen	6	9	15
Finnland	572	625	1.197	Portugal	54	71	125
Frankreich	714	673	1.387	Schweden	12.875	12.819	25.694
Griechenland	24	35	59	Schweiz	539	519	1.058
Indien	21	34	55	Spanien	191	248	439
Irak	1	10	11	Süd-Afrika	142	101	243
Iran	18	14	32	Türkei	19	33	52
Irland	77	108	185	Ungarn	4	19	23
Island	30	29	59	USA	3.577	3.193	6.770
Israel	133	112	245	Venezuela	16	11	27
Italien	118	119	237	Staatenlose	76	75	151
Japan	178	180	358	Sonstige	65	58	123

7. Fremdenverkehr.

a) Fremde nach ihren Wohnsitzen im Jahre 1969.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte in gewerbl. Beherbergungsbetr. (B), in Privatquart. (P), auf Campingplätz. (C) u. Jugendherbergen											
	Jänner			Februar			März			April		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Wien	3.698	55		3.488	41		5.123	122		5.382	146	23
2. Übriges Österreich	7.264	155		7.598	163		9.793	208	3	10.211	237	34
II.												
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	8			8			11			27		
4. Argentinien	114			73			50			214		
5. Australien u. Neuseeland	91			60			83			277		
6. Belgien u. Luxemburg	86			110			146			302		2
7. Brasilien	86			52			17			73		
8. Bulgarien	7			17			35			64		
11. Dänemark	74			62			135	1		225	1	6
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. Berl.	4.893	70	286	3.755	57	79	7.270	144	69	9.663	248	187
12a. (53) Berlin	28			26			28			57		2
13. Finnland	15			16			37			49		
14. Frankreich	173	26		150	5		361	7	4	673	94	4
15. Griechenland	124	1		84	2		90	1		499	2	
16. Großbritan. u. Nordirld.	288	6		291	7	2	785	7	2	2.007	11	103
17. Indien u. Pakistan	24			7			27			36		
18. Irland (Republik)	12			7			13			8		
19. Israel	28			13			65	2		98	2	
20. Italien	337	5		254	5		437	10		2.280	18	4
21. Japan	39			36			73			111		
22. Jugoslawien	381	30		451	59		638	63		1.324	64	
23. Kanada	91	2		83			152			250		6
24. Mexiko	14			17			22			80		
25. Niederlande	292	3		338			246	1		480	2	12
26. Norwegen	12			27			28			34		
27. Polen	24	3		24	3		24	2		20	3	
28. Portugal	7			17			37			105		
29. Rumänien	22	12		12	11		23	11		61	14	
30. UdSSR	71			66			170			315		
31. Schweden	232	3		124	2		231	3		359	3	6
32. Schweiz u. Liechtenstein	332	5		270	2		582	12		1.978	29	9
33. Spanien	9			33			63			192		
34. Republik Südafrika	277			53			42			185		
35. Tschechoslowakei	59	10		86	9		240	15		510	11	6
36. Türkei	101			142			249			835		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	91			135			64			75		
38. Ungarn	31	2		70			76	3		96	2	
39. Verein. Staaten v. Amer.	1.355	8		1.356	24		2.104	21	9	4.136	22	129
40. Übriges Ausland	115	23		94	22		145	41		243	38	41
41. Ausland zusammen	9.943	209	286	8.419	208	81	14.799	344	84	27.941	564	517
42. Österreich zus.	10.962	210	-	11.086	204	-	14.916	330	3	15.593	383	57
43. Insgesamt (I + II)	~~20.905~~ 20.587	419	286	~~19.505~~ 19.189	412	81	~~29.715~~ 29.399	674	87	~~43.534~~ 43.218	947	574
44. Ausland zusammen	-	-	-	-			-			-		
45. Österreich zusammen	-			-			-			-		
46. Insgesamt	-			-			-			-		
64. In Jugendherb.: Österr.	77			127			536			468		
Ausland	664			612			1.732			2.359		
zusam.	741			739			2.268			2.827		
	1969	63	57	Gesamtzusammenstellung								
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	20.905			19.505			29.715			43.534		
84. " Privatquart.	419	419			412			674			947	
86. " Campingpl.	283		286			81			87			574
87. " Jugendherb. x)	741			739			2.268			2.827		
88. GESAMTSUMME 1969	22.351			20.737			32.744			47.882		
Vergleichszahlen 1968												
GESAMTSUMME 1968	23.343			22.853			27.101			45.768		

x) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsverband od. d. Österr. Jugendherbergswerk angehören.

noch a) Fremde nach ihren Wohnsitzen im Jahre 1969

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte in gewerbl. Beherbergungsbetr. (B), in Privatquart. (P), auf Campingplätz. (C) u. Jugendherbergen											
	Mai			Juni			Juli			August		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Wien	5.946	165	62	4.669	205	123	4.163	430	102	4.982	617	146
2. Übriges Österreich	11.418	223	37	9.619	131	59	8.502	825	180	9.669	1.125	355
II.												
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	10			56			234			28		
4. Argentinien	166			224			243			235		
5. Australien u. Neuseeland	893			525			699			461		
6. Belgien u. Luxemburg	552	7	15	1.003	7	105	2.385	122	1.298	2.465	144	398
7. Brasilien	92			95			281			182		
8. Bulgarien	10			31			55	1	8	74	10	20
11. Dänemark	234	72	18	785	9	652	1.433	170	2.812	645	54	721
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. Berl.)	13.074	196	343	13.320	447	477	13.348	1.250	3.395	19.340	2.190	1.975
12a. (53) Berlin	101		2	98		2	98		24	141		56
13. Finnland	127			369			271			276		
14. Frankreich	1.185	14	14	1.841	20	95	4.407	325	1.248	7.661	523	2.258
15. Griechenland	135	2		169	3		672	31	29	509	59	8
16. Großbritan. u. Nordirld.	3.762	7	467	6.206	27	1.182	7.060	153	5.559	7.427	334	6.515
17. Indien u. Pakistan	33			81			91			117		
18. Irland (Republik)	19			22			28			51		
19. Israel	65	2	2	109	4		411	8	39	655	36	3
20. Italien	1.540	8		1.716	16	18	2.383	188	160	6.711	252	250
21. Japan	193			184			216			857		
22. Jugoslawien	1.220	73		907	60	28	869	109	156	723	111	82
23. Kanada	664		40	633	3	31	1.335	49	226	1.118	79	190
24. Mexiko	220			120			124			321		
25. Niederlande	1.033	3	76	2.579	42	378	3.778	161	1.709	2.288	161	618
26. Norwegen	58			79			326			203		
27. Polen	28	1	15	89		3	178	4	43	79	21	97
28. Portugal	58			142			115			223		
29. Rumänien	28	9	6	139	10	19	74	7	118	95	45	124
30. UdSSR	355			447			180			157		
31. Schweden	780		29	1.915	33	478	3.678	140	1.886	2.149	144	430
32. Schweiz u. Liechtenstein	2.407	3	45	2.056	56	54	3.763	242	432	3.767	360	175
33. Spanien	278			191			678			1.355		
34. Republik Südafrika	285			381			225			299		
35. Tschechoslowakei	1.191	24	259	1.823	32	549	1.221	160	1.297	1.005	184	1.537
36. Türkei	196			203			294			241		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	382			224			310			406		
38. Ungarn	658	9	29	543	20	147	485	79	246	328	97	158
39. Verein. Staaten v. Amer.	9.742	22	222	12.910	78	433	27.960	833	1.503	18.595	904	1.416
40. Übriges Ausland	315	30	219	313	67	402	907	285	1.481	694	259	827
41. Ausland zusammen	42.089	482	1.801	52.528	934	5.053	80.815	4.317	23.669	81.881	5.967	17.858
42. Österreich zus.	17.364	388	99	14.288	336	182	12.665	1.255	282	14.651	1.742	501
43. Insgesamt (I + II)	~~59.453~~ 59.138	870	1.900	~~66.816~~ 66.490	1.270	5.235	~~93.480~~ 93.167	5.572	23.951	~~96.532~~ 96.219	7.709	18.359
				Davon in Kurhotels:								
44. Ausland zusammen	2			7			7			31		
45. Österreich zusammen	132			84			77			93		
46. Insgesamt	134			91			84			124		
64. In Jugendherb.: Österr.	2.088			3.648			517			433		
Ausland	3.357			2.694			4.375			5.726		
zusam.	5.445			6.342			4.892			6.159		
				Gesamtzusammenstellung								
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	59.453			66.816			93.480			96.532		
84. " Privatquart.		870			1.270			5.572			7.709	
86. " Campingpl.			1.900			5.235			23.951			18.359
87. " Jugendherb. x)	5.445			6.342			4.892			6.159		
88. GESAMTSUMME 1969	67.668			79.663			127.895			128.759		
				Vergleichszahlen 1968								
GESAMTSUMME 1968	61.889			83.151			125.646			123.300		

x) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsverband od. d. Österr. Jugendherbergswerk angehören.

noch a) Fremde nach ihren Wohnsitzen im Jahre 1969.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit	Ankünfte in gewerbl. Beherbergungsbetr. (B), in Privatquart. (P), auf Campingplätz. (C) u. Jugendherbergen											
	September			Oktober			November			Dezember		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Wien	5.365	302	67	5.857	325	7	4.122	188		3.460	171	
2. Übriges Österreich	11.465	345	93	11.521	263	2	9.440	196	2	7.004	123	
II.												
3. Verein. Arab. Rep.(Ägypt.)	8			22			19			10		
4. Argentinien	140			188			52			36		
5. Australien u. Neuseeland	384			181			105			92		
6. Belgien u. Luxemburg	630	17	33	208	10		79	7		129	3	45
7. Brasilien	86			142			42			21		
8. Bulgarien	22	1	6	74	1		9	4		14	3	
11. Dänemark	366	15	69	290	20	2	58	1		60		
12. Bd. Rep. Deutschl.(o. Berl.)	16.913	551	579	11.134	325	79	4.784	82	21	4.983	63	24
12a. (53)Berlin	179		15	49			38			25		
13. Finnland	104			62			16			12		
14. Frankreich	1.796	86	136	595	44		250	24		226	1	
15. Griechenland	296	4		178	10		98	2		255		
16. Großbritan. u. Nord irld.	4.688	71	1.326	1.743	27	233	736	13		428	2	
17. Indien u. Pakistan	56			41			31			13		
18. Irland (Republik)	18			43			7			2		
19. Israel	340	6	2	93	4		21			29	1	
20. Italien	4.664	57	100	1.291	43		874	17		331	11	
21. Japan	205			114			65			43		
22. Jugoslawien	1.006	51	36	1.326	80	2	686	65		616	49	
23. Kanada	755	23	62	345	16	21	165			136		
24. Mexiko	434			150			27			57		
25. Niederlande	1.651	25	112	584	13	39	222	7		478	5	2
26. Norwegen	229			141			12			10		
27. Polen	151	6	10	102	5	2	18			25	1	
28. Portugal	91			57			14			19		
29. Rumänien	363	51	62	117	43		51	24		27	15	
30. UdSSR	240			111			27			16		
31. Schweden	1.069	13	59	306	13		129	3		117	4	
32. Schweiz u. Liechtenstein	3.033	45	64	2.410	31	15	575	11		399	2	
33. Spanien	381			284			61			23		
34. Republik Südafrika	226			117			147			117		
35. Tschechoslowakei	1.573	170	280	599	55	46	160	20		150	3	
36. Türkei	244			233			178			217		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	197			215			74			57		
38. Ungarn	803	35	47	212	18		107	6		76	2	
39. Verein. Staaten v. Amer.	14.696	134	284	7.228	113	183	2.332	39		2.351	30	2
40. Übriges Ausland	424	87	338	381	77	51	176	40		190	21	
41. Ausland zusammen	58.461	1.448	3.620	31.366	948	673	12.445	365	21	11.790	216	73
42. Österreich zus.	16.830	647	160	17.378	588	9	13.562	384	2	10.464	294	
43. Insgesamt (I + II)	~~75.291~~ 74.976	2.095	3.780	~~48.744~~ 48.429	1.536	682	~~26.007~~ 25.691	749	23	~~22.254~~ 21.938	510	73
44. Ausland zusammen	4			-	Davon in Kurhotels:		-			-		
45. Österreich zusammen	57			-			-			-		
46. Insgesamt	61			-			-			-		
64. In Jugendher.: Österr.	918			300			264			101		
Ausland	3.118			2.082			768			398		
zusam.	4.036			2.382			1.032			499		
				Gesamtzusammenstellung								
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	75.291			48.744			26.007			22.254		
84. " Privatquart.		2.095			1.536			749			510	
86. " Campingpl.			3.780			682			23			73
87. " Jugendherb. x)	4.036			2.382			1.032			499		
88. GESAMTSUMME 1969	85.202			53.344			27.811			23.336		
				Vergleichszahlen 1968								
GESAMTSUMME 1968	81.730			49.581			28.296			23.967		

x) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsverband od. d. Österr. Jugendherbergswerk angehören.

b) Fremdenübernachtungen im Jahre 1 9 6 9.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Übernachtungen i. gewerbl. Beherbergungsbetr. (B), i. Privatquart. (P), auf Campingpl. (C) u. Jugendherberg.											
	Jänner			Februar			März			April		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Wien	7.172	803		6.309	601		8.920	1.891		11.011	2.429	70
2. Übriges Österreich	26.308	2.756		25.325	2.517		29.396	3.937	6	30.774	3.645	119
II.												
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	41			40			47			78		
4. Argentinien	205			89			89			321		
5. Australien u. Neuseeland	202			92			130			460		
6. Belgien u. Luxemburg	172			228			235			516		2
7. Brasilien	135			75			31			132		
8. Bulgarien	9			21			37			72		
11. Dänemark	206			104			206	16		496	3	14
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. Berl.)	10.599	1.163	1.419	7.812	840	762	14.580	1.545	171	21.643	2.127	593
12a. (53) Berlin	55			36			118			165		2
13. Finnland	44			27			110			101		
14. Frankreich	358	314		260	133		629	136	4	1.443	1.216	4
15. Griechenland	232	14		175	46		210	31		828	41	
16. Großbritan. u. Nordirld.	595	95		515	126	40	1.371	155	57	4.047	159	127
17. Indien u. Pakistan	63			20			35			51		
18. Irland (Republik)	20			7			16			11		
19. Israel	37			18			95	18		155	60	
20. Italien	626	82		396	111		648	176		3.354	208	6
21. Japan	65			53			109			176		
22. Jugoslawien	2.445	599		2.730	976		4.445	1.292		7.189	1.302	
23. Kanada	147	62		194			332			503		8
24. Mexiko	40			28			41			129		
25. Niederlande	683	15		564			446	16		1.047	4	12
26. Norwegen	19			40			47			65		
27. Polen	38	7		65	61		33	62		39	73	
28. Portugal	7			29			46			146		
29. Rumänien	33	204		29	258		31	312		122	207	
30. UdSSR	186			173			439			893		
31. Schweden	324	46		276	45		335	72		781	12	6
32. Schweiz u. Liechtenstein	724	73		509	30		1.010	89		3.507	177	9
33. Spanien	22			49			109			260		
34. Republik Südafrika	377			89			80			341		
35. Tschechoslowakei	164	139		239	234		417	302		729	270	6
36. Türkei	231			402			538			1.738		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	121			145			75			137		
38. Ungarn	133	22		182			133	79		163	15	
39. Verein. Staaten v. Amer.	4.523	120		5.303	473		6.639	511	21	9.909	323	184
40. Übriges Ausland	249	372		144	370		322	695		361	562	64
41. Ausland zusammen	24.130	3.327	1.419	21.158	3.703	802	34.214	5.507	253	62.108	6.759	1.037
42. Österreich zus.	33.480	3.559	-	31.634	3.118	-	38.316	5.828	6	41.785	6.074	189
43. Insgesamt (I + II)	~~57.610~~ 48.002	6.886	1.419	~~52.792~~ 44.184	6.821	802	~~72.530~~ 63.922	11.335	259	~~103.893~~ 86.285	12.833	1.226
				Davon in Kurhotels:								
44. Ausland zusammen	-			-			-			-		
45. Österreich zusammen	-			-			-			-		
46. Insgesamt	-			-			-			-		
64. In Jugendherb.: Österr.	313			189			844			921		
Ausland	2.533			2.380			3.943			6.785		
zusam.	2.846			2.569			4.787			7.706		
				Gesamtzusammenstellung								
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	57.610			52.792			72.530			103.893		
84. " Privatquart.		6.886			6.821			11.335			12.833	
86. " Campingpl.			1.419			802			259			1.226
87. " Jugendherb. x)	2.846			2.569			4.787			7.706		
88. GESAMTSUMME 1969	68.761			62.984			88.911			125.658		
	Vergleichszahlen 1968											
GESAMTSUMME 1968	75.418			66.013			73.711			115.726		

x) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsverband od. d. Österr. Jugendherbergswerk angehören.

noch b) Fremdenübernachtungen im Jahre 1969

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Übernachtungen i. gewerbl. Beherbergungsbetr. (B), i. Privatquart. (P), auf Campingpl. (C) u. Jugendherberg.											
	Mai			Juni			Juli			August		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Wien	10.967	2.917	132	8.317	3.210	183	8.138	4.748	155	11.083	7.190	200
2. Übriges Österreich	30.376	2.097	91	24.478	1.439	111	23.748	9.619	293	28.202	17.380	521
II.												
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	14			67			409			60		
4. Argentinien	321			320			348			436		
5. Australien u. Neuseeland	1.331			991			1.161			906		
6. Belgien u. Luxemburg	823	10	16	1.608	50	201	4.086	643	1.899	4.389	1.170	766
7. Brasilien	152			160			443			425		
8. Bulgarien	16			60			94	11	8	131	38	26
11. Dänemark	661	543	34	1.404	112	1.255	2.833	1.534	5.674	1.691	807	1.131
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. Berl.)	23.357	2.204	698	25.194	4.293	1.205	25.150	8.527	4.235	42.087	19.360	3.438
12a. (53) Berlin	130		2	226		2	214		45	409		98
13. Finnland	202			544			386			707		
14. Frankreich	2.000	365	23	2.881	367	164	6.850	4.155	1.914	13.431	6.308	3.703
15. Griechenland	203	46		289	90		1.115	286	31	1.163	757	11
16. Großbritan. u. Nordirld.	5.887	130	823	12.172	213	2.248	13.632	1.309	10.403	16.006	2.729	14.836
17. Indien u. Pakistan	46			108			173			226		
18. Irland (Republik)	29			32			58			102		
19. Israel	117	61	2	202	62		774	40	43	1.452	239	8
20. Italien	1.949	219		2.538	209	28	3.998	1.700	226	10.569	2.896	357
21. Japan	283			291			447			1.505		
22. Jugoslawien	8.045	1.621		6.894	1.097	30	6.803	1.688	188	6.178	1.629	90
23. Kanada	1.139		58	1.097	21	56	2.392	506	297	2.142	801	298
24. Mexiko	341			196			206			555		
25. Niederlande	1.636	34	156	3.945	244	682	5.944	1.026	2.710	4.260	1.159	1.237
26. Norwegen	94			114			526			325		
27. Polen	38	31	23	156		3	301	66	56	114	190	124
28. Portugal	65			175			211			366		
29. Rumänien	44	196	6	170	79	23	104	11	141	163	743	144
30. UdSSR	831			1.070			427			375		
31. Schweden	1.583		40	3.130	131	700	6.297	1.128	3.215	4.232	1.022	889
32. Schweiz u. Liechtenstein	3.953	3	64	3.409	570	77	6.535	2.083	557	7.485	2.970	322
33. Spanien	350			310			1.099			2.364		
34. Republik Südafrika	577			751			519			612		
35. Tschechoslowakei	1.754	347	276	2.545	259	660	1.577	1.307	1.420	1.641	1.546	1.711
36. Türkei	1.005			979			737			819		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	512			455			471			791		
38. Ungarn	996	45	33	753	269	165	813	482	277	649	816	192
39. Verein. Staaten v. Amer.	19.312	267	298	23.239	641	559	55.240	11.481	2.946	40.893	9.425	2.557
40. Übriges Ausland	559	464	260	623	1.046	563	1.397	3.051	2.449	1.394	4.029	1.273
41. Ausland zusammen	80.355	6.586	2.812	99.098	9.753	8.621	153.770	41.034	38.734	171.053	58.634	33.211
42. Österreich zus.	41.343	5.014	223	32.795	4.649	294	31.886	14.367	448	39.285	24.570	721
43. Insgesamt (I + II)	~~121.698~~	11.600	3.035	~~131.893~~	14.402	8.915	~~185.656~~	55.401	39.182	~~210.338~~	83.204	33.932
44. Ausland zusammen	113.088			113.284	Davon in Kurhotels:		117.046			201.730		
45. Österreich zusammen	2			17						84		
46. Insgesamt	1.885			838			1.286			1.186		
	1.887			855			1.293			1.270		
4. In Jugendherb.: Österr	4.508			6.808			768			573		
Ausland	8.822			5.938			14.818			14.821		
zusam.	13.330			12.746			15.586			15.394		
				Gesamtzusammenstellung								
0. Summe d. Gew. Beh. Betr.	121.698			131.893			185.656			210.338		
4. " Privatquart.		11.600			14.402			55.401			83.204	
6. " Campingpl.			3.035			8.915			39.182			33.932
7. " Jugendherb. x)	13.330			12.746			15.586			15.394		
8. GESAMTSUMME 1969	149.663			167.956			295.825			342.868		
				Vergleichszahlen 1968								
GESAMTSUMME 1968	134.640			171.468			290.898			319.547		

x) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsverband od. d. Österr. Jugendherbergswerk angehören.

noch b) Fremdenübernachtungen im Jahre 1969

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Übernachtungen i. gewerbl. Beherbergungsbetr. (B), i. Privatquart. (P), auf Campingpl. (C) u. Jugendherberg.											
	September			Oktober			November			Dezember		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Wien	10.541	4.623	116	10.492	5.756	56	6.800	4.127		6.699	4.290	
2. Übriges Österreich	27.988	4.669	240	33.263	3.837	2	29.462	1.611	30	24.093	854	
II.												
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	22			30			25			19		
4. Argentinien	213			289			77			53		
5. Australien u. Neuseeland	725			379			164			222		
6. Belgien u. Luxemburg	1.150	327	58	461	267		142	170		402	60	328
7. Brasilien	202			245			57			30		
8. Bulgarien	61	30	6	95	31		11	54		18	93	
11. Dänemark	657	199	136	485	325	2	89	30		131		
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. Berl.)	31.016	5.584	1.072	21.191	4.557	135	8.714	1.550	23	11.953	879	142
12a. (53) Berlin	353		30	108			49			41		
13. Finnland	121			84			22			14		
14. Frankreich	2.646	1.642	171	884	978		380	700		452	31	
15. Griechenland	565	91		289	168		196	38		458		
16. Großbritan. u. Nordirld.	8.950	843	2.275	2.999	581	317	1.435	228		748	46	
17. Indien u. Pakistan	87			81			38			26		
18. Irland (Republik)	41			87			10			2		
19. Israel	695	100	4	156	96		54			48	23	
20. Italien	6.674	656	138	1.906	639		1.251	389		476	182	
21. Japan	296			154			81			111		
22. Jugoslawien	7.296	1.221	48	6.953	1.656	2	5.146	1.285		4.616	970	
23. Kanada	1.505	419	88	612	510	24	273			277		
24. Mexiko	660			217			32			89		
25. Niederlande	2.990	219	191	1.033	287	66	358	156		1.956	65	12
26. Norwegen	349			248			18			13		
27. Polen	186	128	10	193	143	2	44			56	1	
28. Portugal	148			93			22			51		
29. Rumänien	555	773	74	190	884		63	509		52	447	
30. UdSSR	565			194			60			31		
31. Schweden	1.937	120	111	518	254		288	90		264	108	
32. Schweiz u. Liechtenstein	5.139	538	116	3.976	402	21	1.011	283		752	34	
33. Spanien	556			419			94			49		
34. Republik Südafrika	457			184			252			193		
35. Tschechoslowakei	2.096	941	308	796	1.003	46	193	508		259	71	
36. Türkei	737			685			761			983		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	350			303			92			182		
38. Ungarn	1.400	507	70	357	324		178	99		136	46	
39. Verein. Staaten v. Amer.	26.317	1.635	481	15.369	1.885	233	6.440	740		7.885	676	12
40. Übriges Ausland	852	1.636	494	608	1.503	88	374	835		521	203	
41. Ausland zusammen	108.569	17.609	5.881	62.871	16.493	936	28.494	7.664	23	33.569	3.935	494
42. Österreich zus.	38.529	9.292	356	43.755	9.593	58	36.262	5.738	30	30.792	5.144	
43. Insgesamt (I + II)	147.098	26.901	6.237	106.626	26.086	994	64.756	13.402	53	64.361	9.079	494
					Davon in Kurhotels:							
44. Ausland zusammen	33			-			-			-		
45. Österreich zusammen	1.099			-			-			-		
46. Insgesamt	1.132			-			-			-		
64. In Jugendherb.: Österr.	1.093			381			433			162		
Ausland	9.902			3.737			1.330			675		
zusam.	10.995			4.118			1.763			837		
				Gesamtzusammenstellung								
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	147.098			106.626			64.756			64.361		
84. " Privatquart.		26.901			26.086			13.402			9.079	
86. " Campingpl.			6.237			994			53			494
87. " Jugendherb. x)	10.995			4.118			1.763			837		
88. GESAMTSUMME 1969	191.231			137.824			79.974			74.771		
	Vergleichszahlen 1968											
GESAMTSUMME 1968	184.332			122.284			78.341			70.810		

x) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsverband od. d. Österr. Jugendherbergswerk angehören.

c) Fremdenankünfte 1969, nach Vor-u. Hauptsaison, Sommerhalb-u. Kalenderjahr.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Insgesamt-Ankünfte in gewerbl. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren(P), auf Campingplätzen(C) u. Jugendherbergen 1969											
	Vorsaison (1.5.-30.6.)			Hauptsaison(1.7.-31.8.)			Sommerhalbjahr (1.5.-31.10.)			Kalenderjahr(1.1.-31.12.)		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Wien	10.615	370	185	9.145	1.047	248	30.982	2.044	507	56.255	2.767	530
2. Übriges Österreich	21.037	354	96	18.171	1.950	535	62.194	2.912	726	113.504	3.994	765
II.												
3. Verein. Arab. Rep.(Ägypt.)	66			262			358			441		
4. Argentinien	390			478			1.196			1.735		
5. Australien u. Neuseeland	1.418			1.160			3.143			3.851		
6. Belgien u. Luxemburg	1.555	14	120	4.850	266	1.696	7.243	307	1.849	8.095	317	1.896
7. Brasilien	187			463			878			1.169		
8. Bulgarien	41			129	11	28	266	13	34	412	20	34
11. Dänemark	1.019	81	670	2.078	224	3.533	3.753	340	4.274	4.367	343	4.280
12. Bd. Rep. Deutschl.(o. Berl.)	26.394	643	820	32.688	3.440	5.370	87.129	4.959	6.848	122.477	5.623	7.514
12a. (53)Berlin	199		4	239		80	666		99	868		101
13. Finnland	496			547			1.209			1.354		
14. Frankreich	3.026	34	109	12.068	848	3.506	17.485	1.012	3.751	19.318	1.169	3.759
15. Griechenland	304	5		1.181	90	37	1.959	109	37	3.109	117	37
16. Großbritan. u. Nordirld.	9.968	34	1.649	14.487	487	12.074	30.886	619	15.282	35.421	665	15.389
17. Indien u. Pakistan	114			208			419			557		
18. Irland(Republik)	41			79			181			230		
19. Israel	174	6	2	1.066	44	42	1.673	60	46	1.927	65	46
20. Italien	3.256	24	18	9.094	440	410	18.305	564	528	22.818	630	532
21. Japan	377			1.073			1.769			2.136		
22. Jugoslawien	2.127	133	28	1.592	220	238	6.051	484	304	10.147	814	304
23. Kanada	1.297	3	71	2.453	128	416	4.850	170	570	5.727	172	576
24. Mexiko	340			445			1.369			1.586		
25. Niederlande	3.612	45	454	6.066	322	2.327	11.913	405	2.932	13.969	423	2.946
26. Norwegen	137			529			1.036			1.159		
27. Polen	117	1	18	257	25	140	627	37	170	762	49	170
28. Portugal	200			338			686			885		
29. Rumänien	167	19	25	169	52	242	816	165	329	1.012	252	329
30. UdSSR	802			337			1.490			2.155		
31. Schweden	2.695	33	507	5.827	284	2.316	9.897	343	2.882	11.089	361	2.888
32. Schweiz u. Liechtenstein	4.463	59	99	7.530	602	607	17.436	737	785	21.572	798	794
33. Spanien	469			2.033			3.167			3.548		
34. Republik Südafrika	666			524			1.533			2.354		
35. Tschechoslowakei	3.014	56	808	2.226	344	2.834	7.412	625	3.968	8.617	693	3.974
36. Türkei	399			535			1.411			3.133		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	606			716			1.734			2.230		
38. Ungarn	1.201	29	176	813	176	404	3.029	258	627	3.485	273	627
39. Verein. Staaten v. Amer.	22.652	100	655	46.555	1.737	2.919	91.131	2.084	4.041	104.765	2.228	4.181
40. Übriges Ausland	628	97	621	1.601	544	2.308	3.034	805	3.318	3.997	990	3.359
41. Ausland zusammen	94.617	1.416	6.854	162.696	10.284	41.527	347.140	14.096	52.674	432.477	16.002	53.736
42. Österreich zus.	31.652	724	281	27.316	2.997	783	93.176	4.956	1.233	169.759	6.761	1.295
43. Insgesamt (I + II)	126.269	2.140	7.135	190.012	13.281	42.310	440.316	19.052	53.907	602.236	22.763	55.031
				Davon in Kurhotels:								
44. Ausland zusammen	9			38			51			51		
45. Österreich zusammen	216			170			443			443		
46. Insgesamt	225			208			494			494		
64. In Jugendherb.: Österr.	5.736			950			7.904			9.477		
Ausland	6.051			10.101			21.352			27.885		
zusam.	11.787			11.051			29.256			37.362		
				Gesamtzusammenstellung								
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	126.269			190.012			440.316			602.236		
84. " Privatquart.		2.140			13.281			19.052			22.763	
86. " Campingpl.			7.135			42.310			53.907			55.031
87. " Jugendherb. x)	11.787			11.051			29.256			37.362		
88. GESAMTSUMME 1969	147.331			256.654			542.531			717.392		
				Vergleichszahlen 1968								
GESAMTSUMME 1968	145.040			248.946			525.297			696.625		

x) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsverband od. d. Österr. Jugendherbergswerk angehören.

d) Fremdenübernachtungen 1969, nach Vor-u. Hauptsaison, Sommerhalb-u. Kalenderjahr.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Insgesamt-Übernachtungen in gewerbl. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren(P), auf Campingplätzen(C) u. Jugendherbergen 1969											
	Vorsaison(1.5.-30.6.)			Hauptsaison(1.7.-31.8.)			Sommerhalbjahr(1.5.-31.10.)			Kalenderjahr(1.1.-31.12.)		
	B	P	C	B	P	C	B	P	C	B	P	C
I.												
1. Wien	19.284	6.127	315	19.221	11.938	355	59.538	28.444	842	106.449	42.585	912
2. Übriges Österreich	54.854	3.536	202	51.950	26.999	814	168.055	39.041	1.258	333.413	54.361	1.413
II.												
3. Verein. Arab. Rep.(Ägypt.)	81			469			602			852		
4. Argentinien	641			784			1.927			2.761		
5. Australien u. Neuseeland	2.322			2.067			5.493			6.763		
6. Belgien u. Luxemburg	2.431	60	217	8.475	1.813	2.665	12.517	2.467	2.940	14.212	2.697	3.270
7. Brasilien	312			868			1.627			2.087		
8. Bulgarien	76			225	49	34	457	110	40	625	257	40
11. Dänemark	2.065	655	1.289	4.524	2.431	6.805	7.731	3.520	8.232	8.963	3.569	8.246
12. Bd. Rep. Deutschl.(o. Berl.)	48.551	6.497	1.903	67.237	27.887	7.673	167.995	44.525	10.783	243.296	52.629	13.893
12a.(53)Berlin	356		4	623		143	1.440		177	1.904		179
13. Finnland	746			1.093			2.044			2.362		
14. Frankreich	4.881	732	187	20.281	10.463	5.617	28.692	13.815	5.975	32.214	16.345	5.983
15. Griechenland	492	136		2.278	1.043	42	3.624	1.438	42	5.723	1.608	42
16. Großbritan. u. Nordirld.	18.059	343	3.071	29.638	4.038	25.239	59.646	5.805	30.902	68.357	6.614	31.126
17. Indien u. Pakistan	154			399			721			954		
18. Irland (Republik)	61			160			344			416		
19. Israel	319	123	2	2.226	279	51	3.396	598	57	3.803	699	57
20. Italien	4.487	428	28	14.567	4.596	583	27.634	6.319	749	34.385	7.467	755
21. Japan	574			1.952			2.976			3.571		
22. Jugoslawien	14.939	2.718	30	12.981	3.317	278	42.169	8.912	358	68.739	15.336	358
23. Kanada	2.236	21	114	4.534	1.307	595	8.887	2.257	821	10.613	2.319	829
24. Mexiko	537			761			2.175			2.534		
25. Niederlande	5.581	278	838	10.204	2.185	3.947	19.808	2.969	5.042	24.862	3.225	5.066
26. Norwegen	208			851			1.656			1.858		
27. Polen	194	31	26	415	256	180	988	558	218	1.263	762	218
28. Portugal	240			577			1.058			1.359		
29. Rumänien	214	275	29	267	754	285	1.226	2.686	388	1.556	4.623	388
30. UdSSR	1.901			802			3.462			5.244		
31. Schweden	4.713	131	740	10.529	2.150	4.104	17.697	2.655	4.955	19.965	3.028	4.961
32. Schweiz u. Liechtenstein	7.362	573	141	14.020	5.053	879	30.497	6.566	1.157	38.010	7.252	1.166
33. Spanien	660			3.463			5.098			5.681		
34. Republik Südafrika	1.328			1.131			3.100			4.432		
35. Tschechoslowakei	4.299	606	936	3.218	2.853	3.131	10.409	5.403	4.421	12.410	6.927	4.427
36. Türkei	1.984			1.556			4.962			9.615		
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	967			1.262			2.882			3.634		
38. Ungarn	1.749	314	198	1.462	1.298	469	4.968	2.443	737	5.893	2.704	737
39. Verein. Staaten v. Amer.	42.551	908	857	96.133	20.906	5.503	180.370	25.334	7.074	221.069	28.177	7.291
40. Übriges Ausland	1.182	1.510	823	2.791	7.080	3.722	5.433	11.729	5.127	7.404	14.766	5.191
41. Ausland zusammen	179.453	16.339	11.433	324.823	99.668	71.945	675.716	150.109	90.195	879.389	181.004	94.223
42. Österreich zus.	74.138	9.663	517	71.171	38.937	1.169	227.593	67.485	2.100	439.862	96.946	2.325
43. Insgesamt (I + II)	253.591	26.002	11.950	395.994	138.605	73.114	903.309	217.594	92.295	1,319.251	277.950	96.548
				Davon in Kurhotels:								
44. Ausland zusammen	19			91			143			143		
45. Österreich zusammen	2.723			2.472			6.294			6.294		
46. Insgesamt	2.742			2.563			6.437			6.437		
64. In Jugendherb.: Österr.	11.316			1.341			14.131			16.993		
Ausland	14.760			29.639			58.038			75.684		
zusam.	26.076			30.980			72.169			92.677		
				Gesamtzusammenstellung								
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	253.591			395.994			903.309			1,319.251		
84. " Privatquart.		26.002			138.605			217.594			277.950	
86. " Campingpl.			11.950			73.114			92.295			96.548
87. " Jugendherb. x)	26.076			30.980			72.169			92.677		
88. GESAMTSUMME 1969	317.619			638.693			1,285.367			1,786.426		
				Vergleichszahlen 1968								
GESAMTSUMME 1968	306.108			610.445			1,223.169			1,703.188		

x) Nur Jugendherbergen, die dem Österr. Jugendherbergsverband od. d. Österr. Jugendherbergswerk angehören.

e) Fremdenankünfte in der Zeit vom 1. 7. - 31. 8. 1969 (Hauptsaison), mit vergleichenden Zahlen des Vorjahreszeitraums.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Insgesamt-Ankünfte in gewerbl. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren(P), auf Campingplätzen(C) und Jugendherbergen								
	Hauptsaison								
	Gewerbl. Beherbergs. Betr.(B)			Privatquartiere(P)			Campingplätze(C)		
	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969
I.									
1. Wien	9.145	9.500	- 355	1.047	1.875	- 828	248	329	- 81
2. Übriges Österreich	18.171	18.197	- 26	1.950	1.718	+ 232	535	439	+ 96
II.									
3. Verein. Arab. Rep.(Ägypt.)	262	114	+ 148						
4. Argentinien	478	252	+ 226						
5. Australien u. Neuseeland	1.160	1.059	+ 101						
6. Belgien u. Luxemburg	4.850	4.789	+ 61	266	247	+ 19	1.696	1.752	- 56
7. Brasilien	463	433	+ 30						
8. Bulgarien	129	49	+ 80	11	8	+ 3	28	14	+ 14
11. Dänemark	2.078	2.101	- 23	224	55	+ 169	3.533	4.758	- 1.225
12. Bd. Rep. Deutschl.(o. Berl.	32.688	34.347	- 1.659	3.440	4.206	- 766	5.370	4.290	+ 1.080
12a.(53)Berlin	239	587	- 348				80	64	+ 16
13. Finnland	547	553	- 6						
14. Frankreich	12.068	16.157	- 4.089	848	949	- 101	3.506	3.597	- 91
15. Griechenland	1.181	1.456	- 275	90	25	+ 65	37	58	- 21
16. Großbritan. u. Nordirland	14.487	13.905	+ 582	487	334	+ 153	12.074	8.505	+ 3.569
17. Indien u. Pakistan	208	205	+ 3						
18. Irland (Republik)	79	102	- 23						
19. Israel	1.066	835	+ 231	44	40	+ 4	42	52	- 10
20. Italien	9.094	8.125	+ 969	440	446	- 6	410	517	- 107
21. Japan	1.073	936	+ 137						
22. Jugoslawien	1.592	1.491	+ 101	220	257	- 37	238	247	- 9
23. Kanada	2.453	2.780	- 327	128	65	+ 63	416	312	+ 104
24. Mexiko	445	385	+ 60						
25. Niederlande	6.066	8.283	- 2.217	322	416	- 94	2.327	2.977	- 650
26. Norwegen	529	427	+ 102						
27. Polen	257	159	+ 98	25	28	- 3	140	94	+ 46
28. Portugal	338	258	+ 80						
29. Rumänien	169	87	+ 82	52	55	- 3	242	144	+ 98
30. UdSSR	337	308	+ 29						
31. Schweden	5.827	5.720	+ 107	284	304	- 20	2.316	2.131	+ 185
32. Schweiz u. Liechtenstein	7.530	8.466	- 936	602	542	+ 60	607	699	- 92
33. Spanien	2.033	1.482	+ 551						
34. Republik Südafrika	524	530	- 6						
35. Tschechoslowakei	2.226	1.891	+ 335	344	166	+ 178	2.834	1.822	+ 1.012
36. Türkei	535	565	- 30						
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	716	636	+ 80						
38. Ungarn	813	645	+ 168	176	81	+ 95	404	414	- 10
39. Verein. Staaten v. Amer.	46.555	38.507	+ 8.048	1.737	1.847	- 110	2.919	1.398	+ 1.521
40. Übriges Ausland	1.601	1.320	+ 281	544	546	- 2	2.308	2.343	- 35
41. Ausland zusammen	162.696	159.945	+ 2.751	10.284	10.617	- 333	41.527	36.188	+ 5.339
42. Österreich zus.	27.316	27.697	- 381	2.997	3.593	- 596	783	768	+ 15
43. Insgesamt (I + II)	190.012	187.642	+ 2.370	13.281	14.210	- 929	42.310	36.956	+ 5.354
64. In Jugendherb.: Österr.	950	1.214	- 264						
Ausland	10.101	8.924	+ 1.177						
zusam.	11.051	10.138	+ 913						
	Gesamtzusammenstellung								
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	190.012	187.642	+ 2.370						
84. " Privatquart.				13.281	14.210	- 929			
86. " Campingpl.							42.310	36.956	+ 5.354
87. " Jugendherb.	11.051	10.138	+ 913						
88. GESAMTSUMME 1969	256.654								
GESAMTSUMME 1968	248.946								
Mehrung 1969	7.708 oder 3.10 %								

109

f) Fremden-Übernachtungen in der Zeit vom 1. 7. - 31. 8. 1969 (Hauptsaison), mit vergleichenden Zahlen des Vorjahreszeitraums.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Insgesamt-Übernachtungen in gewerbl. Beherbergungsbetrieben (B), in Privatquartieren (P), auf Campingplätzen (C) und Jugendherbergen								
	Hauptsaison								
	Gewerbl. Beherbergs. Betr. (B)			Privatquartiere (P)			Campingplätze (C)		
	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969
I.									
1. Wien	19.221	18.560	+ 661	11.938	27.119	- 15.181	355	615	- 260
2. Übriges Österreich	51.950	49.709	+ 2.241	26.999	13.925	+ 13.074	814	776	+ 38
II.									
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	469	189	+ 280						
4. Argentinien	784	493	+ 291						
5. Australien u. Neuseeland	2.067	2.234	- 167						
6. Belgien u. Luxemburg	8.475	8.828	- 353	1.813	1.785	+ 28	2.665	2.653	+ 12
7. Brasilien	868	647	+ 221						
8. Bulgarien	225	102	+ 123	49	158	- 109	34	16	+ 18
11. Dänemark	4.524	4.088	+ 436	2.341	473	+ 1.868	6.805	10.606	- 3.801
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. Berl.)	67.237	66.356	+ 881	27.887	32.667	- 4.780	7.673	6.837	+ 836
12a. (53) Berlin	623	1.807	- 1.184				143	126	+ 17
13. Finnland	1.093	1.099	- 6						
14. Frankreich	20.281	26.701	- 6.420	10.463	10.441	+ 22	5.617	5.781	- 164
15. Griechenland	2.278	2.675	- 397	1.043	283	+ 760	42	68	- 26
16. Großbritan. u. Nordirland	29.638	30.047	- 409	4.038	3.029	+ 1.009	25.239	15.989	+ 9.250
17. Indien u. Pakistan	399	360	+ 39						
18. Irland (Republik)	160	239	- 79						
19. Israel	2.226	1.665	+ 561	279	245	+ 34	51	64	- 13
20. Italien	14.567	12.722	+ 1.845	4.596	3.876	+ 720	583	752	- 169
21. Japan	1.952	1.553	+ 399						
22. Jugoslawien	12.981	7.837	+ 5.144	3.317	3.424	- 107	278	357	- 79
23. Kanada	4.534	5.100	- 566	1.307	561	+ 746	595	421	+ 174
24. Mexiko	761	624	+ 137						
25. Niederlande	10.204	13.093	- 2.889	2.185	3.003	- 818	3.947	4.832	- 885
26. Norwegen	851	813	+ 38						
27. Polen	415	267	+ 148	256	404	- 148	180	113	+ 67
28. Portugal	577	516	+ 61						
29. Rumänien	267	189	+ 78	754	747	+ 7	285	183	+ 102
30. UdSSR	802	739	+ 63						
31. Schweden	10.529	10.372	+ 157	2.150	3.185	- 1.035	4.104	3.859	+ 245
32. Schweiz u. Liechtenstein	14.020	15.336	- 1.316	5.053	4.595	+ 458	879	1.027	- 148
33. Spanien	3.463	2.522	+ 941						
34. Republik Südafrika	1.131	1.074	+ 57						
35. Tschechoslowakei	3.218	3.219	- 1	2.853	1.796	+ 1.057	3.131	2.093	+ 1.038
36. Türkei	1.556	833	+ 723						
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	1.262	1.089	+ 173						
38. Ungarn	1.462	909	+ 553	1.298	774	+ 524	469	586	- 117
39. Verein. Staaten v. Amer.	96.133	76.629	+ 19.504	20.906	25.710	- 4.804	5.503	2.955	+ 2.548
40. Übriges Ausland	2.791	2.503	+ 288	7.080	7.605	- 525	3.722	3.459	+ 263
41. Ausland zusammen	324.823	305.469	+ 19.354	99.668	104.761	- 5.093	71.945	62.777	+ 9.168
42. Österreich zus.	71.171	68.269	+ 2.902	38.937	41.044	- 2.107	1.169	1.391	- 222
43. Insgesamt (I + II)	395.994	373.738	+ 22.256	138.605	145.805	- 7.200	73.114	64.168	+ 8.946
64. In Jugendherb.: Österr.	1.341	1.888	- 547						
Ausland	29.639	24.846	+ 4.793						
zusam.	30.980	26.734	+ 4.246						
Gesamtzusammenstellung									
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	395.994	373.738	+ 22.256						
84. " Privatquart.				138.605	145.805	- 7.200			
86. " Campingpl.							73.114	64.168	+ 8.946
87. " Jugendherb.	30.980	26.734	+ 4.246						
88. GESAMTSUMME 1969	638.693								
GESAMTSUMME 1968	610.445								
Mehrung 1969	28.248 oder 4.63 %								

11)

g) Fremdenankünfte in der Zeit vom 1. 5. - 31. 10. 1969 (Sommerhalbjahr) mit vergleichenden Zahlen des Vorjahreszeitraums.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Insgesamt-Ankünfte in gewerbl. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren(P), auf Campingplätzen(C) und Jugendherbergen								
	Sommerhalbjahr								
	Gewerbl. Beherbergs. Betr. (B)			Privatquartiere(P)			Campingplätze(C)		
	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969
I.									
1. Wien	30.982	30.896	+ 86	2.044	2.470	- 426	507	528	- 21
2. Übriges Österreich	62.194	64.343	- 2.149	2.912	2.996	- 84	726	636	+ 90
II.									
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	358	221	+ 137						
4. Argentinien	1.196	864	+ 332						
5. Australien u. Neuseeland	3.143	2.773	+ 370						
6. Belgien u. Luxemburg	7.243	7.222	+ 21	307	280	+ 27	1.849	1.883	- 34
7. Brasilien	878	1.013	- 135						
8. Bulgarien	266	206	+ 60	13	30	- 17	34	18	+ 16
11. Dänemark	3.753	3.445	+ 308	340	79	+ 261	4.274	5.752	- 1.478
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. Berl.)	87.129	90.184	- 3.055	4.959	5.636	- 677	6.848	6.094	+ 754
12a. (53) Berlin	666	1.832	- 1.166				99	89	+ 10
13. Finnland	1.209	1.217	- 8						
14. Frankreich	17.485	22.354	- 4.869	1.012	1.110	- 98	3.751	3.909	- 158
15. Griechenland	1.959	2.404	- 445	109	66	+ 43	37	69	- 32
16. Großbritan. u. Nordirland	30.886	27.784	+ 3.102	619	518	+ 101	15.282	11.309	+ 3.973
17. Indien u. Pakistan	419	418	+ 1						
18. Irland (Republik)	181	206	- 25						
19. Israel	1.673	1.252	+ 421	60	46	+ 14	46	92	- 46
20. Italien	18.305	14.257	+ 4.048	564	577	- 13	528	609	- 81
21. Japan	1.769	1.501	+ 268						
22. Jugoslawien	6.051	4.825	+ 1.226	484	560	- 76	304	292	+ 12
23. Kanada	4.850	5.381	- 531	170	90	+ 80	570	467	+ 103
24. Mexiko	1.369	1.663	- 294						
25. Niederlande	11.913	15.269	- 3.356	405	497	- 92	2.932	3.799	- 867
26. Norwegen	1.036	768	+ 268						
27. Polen	627	425	+ 202	37	62	- 25	170	124	+ 46
28. Portugal	686	623	+ 63						
29. Rumänien	816	422	+ 394	165	94	+ 71	329	170	+ 159
30. UdSSR	1.490	863	+ 627						
31. Schweden	9.897	9.742	+ 155	343	346	- 3	2.882	2.641	+ 241
32. Schweiz u. Liechtenstein	17.436	18.760	- 1.324	737	670	+ 67	785	867	- 82
33. Spanien	3.167	2.360	+ 807						
34. Republik Südafrika	1.533	1.772	- 239						
35. Tschechoslowakei	7.412	6.309	+ 1.103	625	399	+ 226	3.968	2.274	+ 1.694
36. Türkei	1.411	1.409	+ 2						
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	1.734	1.831	- 97						
38. Ungarn	3.029	1.903	+ 1.126	258	172	+ 86	627	596	+ 31
39. Verein. Staaten v. Amer.	91.131	76.099	+ 15.032	2.084	2.152	- 68	4.041	2.252	+ 1.789
40. Übriges Ausland	3.034	3.216	- 182	805	888	- 83	3.318	3.382	- 64
41. Ausland zusammen	347.140	332.793	+ 14.347	14.096	14.272	- 176	52.674	46.688	+ 5.986
42. Österreich zus.	93.176	95.239	- 2.063	4.956	5.466	- 510	1.233	1.164	+ 69
43. Insgesamt (I + II)	440.316	428.032	+ 12.284	19.052	19.738	- 686	53.907	47.852	+ 6.055
64. In Jugendherb.: Österr.	7.904	10.079	- 2.175						
Ausland	21.352	19.596	+ 1.756						
zusam.	29.256	29.675	- 419						
Gesamtzusammenstellung									
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	440.316	428.032	+ 12.284						
84. " Privatquart.				19.052	19.738	- 686			
86. " Campingpl.							53.907	47.852	+ 6.055
87. " Jugendherb.	29.256	29.675	- 419						
88. GESAMTSUMME 1969	542.531								
GESAMTSUMME 1968	525.297								
Mehrung 1969	17.234 oder 3.28 %								

h) Fremden-Übernachtungen in der Zeit vom 1.5. - 31.10.1969 (Sommerhalbjahr) mit vergleichenden Zahlen des Vorjahreszeitraums.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Insgesamt-Übernachtungen in gewerbl. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren(P), auf Campingplätzen(C) und Jugendherbergen								
	Sommerhalbjahr								
	Gewerbl. Beherbergs. Betr. (B)			Privatquartiere(P)			Campingplätze(C)		
	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969
I.	X			X			X		
1. Wien	59.538	57.148	+ 2.390	28.444	36.421	- 7.977	842	940	- 98
2. Übriges Österreich	168.055	175.487	- 7.432	39.041	30.291	+ 8.750	1.258	1.088	+ 170
II.									
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	602	374	+ 228						
4. Argentinien	1.927	1.436	+ 491						
5. Australien u. Neuseeland	5.493	5.296	+ 197						
6. Belgien u. Luxemburg	12.517	13.527	- 1.010	2.467	2.354	+ 113	2.940	2.862	+ 78
7. Brasilien	1.627	1.528	+ 99						
8. Bulgarien	457	323	+ 134	110	642	- 532	40	22	+ 18
11. Dänemark	7.731	6.866	+ 865	3.520	944	+ 2.576	8.232	12.400	- 4.168
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. Berl.)	167.995	168.887	- 892	44.525	47.571	- 3.046	10.783	10.048	+ 735
12a. (53)Berlin	1.440	4.064	- 2.624				177	171	+ 6
13. Finnland	2.044	2.205	- 161						
14. Frankreich	28.692	37.025	- 8.333	13.815	13.486	+ 329	5.975	6.202	- 227
15. Griechenland	3.624	4.177	- 553	1.438	585	+ 853	42	83	- 41
16. Großbritan. u. Nordirland	59.646	59.506	+ 140	5.805	5.168	+ 637	30.902	21.126	+ 9.776
17. Indien u. Pakistan	721	673	+ 48						
18. Irland (Republik)	349	422	- 73						
19. Israel	3.396	2.508	+ 888	598	261	+ 337	57	113	- 56
20. Italien	27.634	21.714	+ 5.920	6.319	5.690	+ 629	749	870	- 121
21. Japan	2.976	2.324	+ 652						
22. Jugoslawien	42.169	25.466	+ 16.703	8.912	9.102	- 190	358	405	- 47
23. Kanada	8.887	9.630	- 743	2.257	923	+ 1.334	821	627	+ 194
24. Mexiko	2.175	2.277	- 102						
25. Niederlande	19.808	24.527	- 4.719	2.969	3.888	- 919	5.042	6.183	- 1.141
26. Norwegen	1.656	1.430	+ 226						
27. Polen	988	726	+ 262	558	979	- 421	218	147	+ 71
28. Portugal	1.058	1.161	- 103						
29. Rumänien	1.226	643	+ 583	2.686	1.467	+ 1.219	388	211	+ 177
30. UdSSR	3.462	1.998	+ 1.464						
31. Schweden	17.697	17.282	+ 415	2.655	4.105	- 1.450	4.955	4.574	+ 381
32. Schweiz u. Liechtenstein	30.497	32.497	- 2.000	6.566	5.841	+ 725	1.157	1.279	- 122
33. Spanien	5.098	3.744	+ 1.354						
34. Republik Südafrika	3.100	3.074	+ 26						
35. Tschechoslowakei	10.409	9.968	+ 441	5.403	4.020	+ 1.383	4.421	2.597	+ 1.824
36. Türkei	4.962	2.029	+ 2.933						
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen-südamerik. Länder	2.882	2.809	+ 73						
38. Ungarn	4.968	3.063	+ 1.905	2.443	1.790	+ 653	737	814	- 77
39. Verein. Staaten v. Amer.	180.370	147.457	+ 32.913	25.334	29.897	- 4.563	7.074	4.123	+ 2.951
40. Übriges Ausland	5.433	5.925	- 492	11.729	11.127	+ 602	5.127	4.813	+ 314
41. Ausland zusammen	675.716	628.561	+ 47.155	150.109	149.840	+ 269	90.195	79.670	+ 10.525
42. Österreich zus.	227.593	232.635	- 5.042	67.485	66.712	+ 773	2.100	2.028	+ 72
43. Insgesamt (I + II)	903.309	861.196	+ 42.113	217.594	216.552	+ 1.042	92.295	81.698	+ 10.597
64. In Jugendherb.: Österr.	14.131	15.151	- 1.020						
Ausland	58.038	48.572	+ 9.466						
zusam.	72.169	63.723	+ 8.446						
			Gesamtzusammenstellung						
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	903.309	861.196	+ 42.113						
84. " Privatquart.				217.594	216.552	+ 1.042			
86. " Campingpl.							92.295	81.698	+ 10.597
87. " Jugendherb.	72.169	63.723	+ 8.446						
88. GESAMTSUMME 1969	1,285.367								
GESAMTSUMME 1968	1,223.169								
Mehrung 1969	62.198 oder 5.08 %								

13

i) Fremden-Ankünfte in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.1969 (Kalenderjahr)
mit vergleichenden Zahlen des Vorjahreszeitraums.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Insgesamt-Ankünfte in gewerbl. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren(P), auf Campingplätzen(C) und Jugendherbergen								
	Kalenderjahr								
	Gewerbl. Beherbergs. Betr. (B)			Privatquartiere(P)			Campingplätze(C)		
	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969
I.									
1. Wien	56.255	56.722	- 467	2.767	2.793	- 26	530	552	- 22
2. Übriges Österreich	113.504	117.601	- 4.097	3.994	4.270	- 276	765	663	+ 102
II.									
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	441	298	+ 143						
4. Argentinien	1.735	1.218	+ 517						
5. Australien u. Neuseeland	3.851	3.618	+ 233						
6. Belgien u. Luxemburg	8.095	8.015	+ 80	317	294	+ 23	1.896	1.885	+ 11
7. Brasilien	1.169	1.426	- 257						
8. Bulgarien	412	333	+ 79	20	32	- 12	34	18	+ 16
11. Dänemark	4.367	4.096	+ 271	343	84	+ 259	4.280	5.764	- 1.484
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. Berl.)	122.477	124.614	- 2.137	5.623	6.159	- 536	7.514	6.891	+ 623
12a. (53)Berlin	868	2.776	- 1.908		3	- 3	101	89	+ 12
13. Finnland	1.354	1.344	+ 10						
14. Frankreich	19.318	25.127	- 5.908	1.169	1.211	- 42	3.759	3.920	- 161
15. Griechenland	3.109	3.159	- 50	117	74	+ 43	37	69	- 32
16. Großbritan. u. Nordirland	35.421	31.493	+ 3.928	665	599	+ 66	15.389	11.408	+ 3.981
17. Indien u. Pakistan	557	574	- 17						
18. Irland (Republik)	230	242	- 12						
19. Israel	1.927	1.393	+ 534	65	47	+ 18	46	92	- 46
20. Italien	22.818	17.771	+ 5.047	630	607	+ 23	532	609	- 77
21. Japan	2.136	1.851	+ 285						
22. Jugoslawien	10.147	8.305	+ 1.842	814	882	- 68	304	292	+ 12
23. Kanada	5.727	6.123	- 396	172	106	+ 66	576	504	+ 72
24. Mexiko	1.586	1.801	- 215						
25. Niederlande	13.969	17.361	- 3.392	423	519	- 96	2.946	3.815	- 869
26. Norwegen	1.159	887	+ 272						
27. Polen	762	577	+ 185	49	78	- 29	170	124	+ 46
28. Portugal	885	766	+ 119						
29. Rumänien	1.012	579	+ 433	252	125	+ 127	329	170	+ 159
30. UdSSR	2.155	1.439	+ 716						
31. Schweden	11.089	10.698	+ 391	361	360	+ 1	2.888	2.645	+ 243
32. Schweiz u. Liechtenstein	21.572	22.429	- 857	798	712	+ 86	794	873	- 79
33. Spanien	3.548	2.750	+ 798						
34. Republik Südafrika	2.354	2.720	- 366						
35. Tschechoslowakei	8.617	7.861	+ 756	693	473	+ 220	3.974	2.277	+ 1.697
36. Türkei	3.133	2.354	+ 779						
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	2.230	2.597	- 367						
38. Ungarn	3.485	2.452	+ 1.033	273	198	+ 75	627	597	+ 30
39. Verein. Staaten v. Amer.	104.765	89.018	+ 15.747	2.228	2.259	- 31	4.181	2.314	+ 1.867
40. Übriges Ausland	3.997	4.473	- 476	990	1.041	- 51	3.359	3.429	- 70
41. Ausland zusammen	432.477	414.538	+ 17.939	16.002	15.863	+ 139	53.736	47.785	+ 5.951
42. Österreich zus.	169.759	174.323	- 4.564	6.761	7.063	- 302	1.295	1.215	+ 80
43. Insgesamt (I + II)	602.236	588.861	+ 13.375	22.763	22.926	- 163	55.031	49.000	+ 6.031
64. In Jugendherb.: Österr.	9.477	11.809	- 2.332						
Ausland	27.885	24.029	+ 3.856						
zusam.	37.362	35.838	+ 1.524						
Gesamtzusammenstellung									
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	602.236	588.861	+ 13.375						
84. " Privatquart.				22.763	22.926	- 163			
86. " Campingpl.							55.031	49.000	+ 6.031
87. " Jugendherb.	37.362	35.838	+ 1.524						
88. GESAMTSUMME 1969	717.392								
GESAMTSUMME 1968	696.625								
Mehrung 1969	20.767 oder 2.98 %								

j) Fremden-Übernachtungen in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.1969(Kalenderjahr) mit vergleichenden Zahlen des Vorjahreszeitraums.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Insgesamt-Übernachtungen in gewerbl. Beherbergungsbetrieben(B), in Privatquartieren(P), auf Campingplätzen(C) und Jugendherbergen								
	Kalenderjahr								
	Gewerbl. Beherbergs. Betr. (B)			Privatquartiere(P)			Campingplätze(C)		
	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969	1969	1968	Minderung bzw. Mehrg. 1969
I.									
1. Wien	106.449	108.347	- 1.898	42.585	40.762	+ 1.823	912	978	- 66
2. Übriges Österreich	333.413	352.809	- 19.396	54.361	48.309	+ 6.052	1.413	1.181	+ 232
II.									
3. Verein. Arab. Rep. (Ägypt.)	852	540	+ 312						
4. Argentinien	2.761	1.955	+ 806						
5. Australien u. Neuseeland	6.763	6.814	- 51						
6. Belgien u. Luxemburg	14.212	14.920	- 708	2.697	2.641	+ 56	3.270	2.864	+ 406
7. Brasilien	2.087	2.098	- 11						
8. Bulgarien	625	625	-	257	646	- 389	40	22	+ 18
11. Dänemark	8.963	8.291	+ 672	3.569	1.094	+ 2.475	8.246	12.424	- 4.178
12. Bd. Rep. Deutschl. (o. Berl.)	243.296	237.663	+ 5.633	52.629	53.912	- 1.283	13.893	14.569	- 676
12a. (53)Berlin	1.904	6.234	- 4.330		24	- 24	179	171	+ 8
13. Finnland	2.362	2.467	- 105						
14. Frankreich	32.214	42.163	- 9.949	16.345	15.268	+ 1.077	5.983	6.231	- 248
15. Griechenland	5.723	5.484	+ 239	1.608	655	+ 953	42	83	- 41
16. Großbritan. u. Nordirland	68.357	76.739	- 8.382	6.614	6.795	- 181	31.126	21.286	+ 9.840
17. Indien u. Pakistan	954	906	+ 48						
18. Irland (Republik)	416	486	- 70						
19. Israel	3.803	2.766	+ 1.037	699	263	+ 436	57	113	- 56
20. Italien	34.385	27.543	+ 6.842	7.467	6.236	+ 1.231	755	870	- 115
21. Japan	3.571	2.782	+ 789						
22. Jugoslawien	68.739	35.466	+ 33.273	15.336	15.681	- 345	358	405	- 47
23. Kanada	10.613	10.916	- 303	2.319	1.246	+ 1.073	829	677	+ 152
24. Mexiko	2.534	2.518	+ 16						
25. Niederlande	24.862	28.836	- 3.974	3.225	4.229	- 1.004	5.066	6.227	- 1.161
26. Norwegen	1.858	1.652	+ 206						
27. Polen	1.263	999	+ 264	762	1.316	- 554	218	147	+ 71
28. Portugal	1.359	1.403	- 44						
29. Rumänien	1.556	947	+ 609	4.623	1.977	+ 2.646	388	211	+ 177
30. UdSSR	5.244	3.416	+ 1.828						
31. Schweden	19.965	19.016	+ 949	3.028	4.315	- 1.287	4.961	4.582	+ 379
32. Schweiz u. Liechtenstein	38.010	39.282	- 1.272	7.252	6.404	+ 848	1.166	1.287	- 121
33. Spanien	5.681	4.367	+ 1.314						
34. Republik Südafrika	4.432	4.656	- 224						
35. Tschechoslowakei	12.410	12.102	+ 308	6.927	5.319	+ 1.608	4.427	2.600	+ 1.827
36. Türkei	9.615	4.274	+ 5.341						
37. Übrige unt. II/4, 7 nicht gen. südamerik. Länder	3.634	3.866	- 232						
38. Ungarn	5.893	4.042	+ 1.851	2.704	2.306	+ 398	737	815	- 78
39. Verein. Staaten v. Amer.	221.069	188.830	+ 32.239	28.177	31.826	- 3.649	7.291	4.331	+ 2.960
40. Übriges Ausland	7.404	8.192	- 788	14.766	13.839	+ 927	5.191	4.897	+ 294
41. Ausland zusammen	879.389	815.256	+ 64.133	181.004	175.992	+ 5.012	94.223	84.812	+ 9.411
42. Österreich zus.	439.862	461.156	- 21.294	96.946	89.071	+ 7.875	2.325	2.159	+ 166
43. Insgesamt (I + II)	1,319.251	1,276.412	+ 42.839	277.950	265.063	+ 12.887	96.548	86.971	+ 9.577
64. In Jugendherb.: Österr.	16.993	18.067	- 1.074						
Ausland	75.684	56.675	+ 19.009						
zusam.	92.677	74.742	+ 17.935						
Gesamtzusammenstellung									
80. Summe d. Gew. Beh. Betr.	1,319.251	1,276.412	+ 42.839						
84. " Privatquart.				277.950	265.063	+ 12.887			
86. " Campingpl.							96.548	86.971	+ 9.577
87. " Jugendherb.	92.677	74.742	+ 17.935						
88. GESAMTSUMME 1969	1,786.426								
GESAMTSUMME 1968	1,703.188								
Mehrung 1969	83.238 oder 4,89 %								

k) Jahresstatistik über den Fremdenverkehr in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.1969 (Kalenderjahr), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden-				Minderung od. Mehrung 1969 gegenüber Vorjahreszeitraum		Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen	
	Ankünfte		Übernachtungen					
	1. Jänner bis 31. Dezember (Jahressummen)				Ankünfte	Übernachtungen	Kalenderjahr	
	1969	1968	1969	1968			1969	1968
I.	X		X				X	
1. Wien	59.022	59.515	149.034	149.109	- 493	- 75	2.5	2.5
2. Übriges Österreich	117.498	121.871	387.774	401.118	- 4.373	- 13.344	3.3	3.3
II.								
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	441	298	852	540	+ 143	+ 312	1.9	1.8
Argentinien	1.735	1.218	2.761	1.955	+ 517	+ 806	1.6	1.6
Australien und Neuseeland	3.851	3.618	6.763	6.814	+ 233	- 51	1.8	1.9
Belgien und Luxemburg	8.412	8.309	16.909	17.561	+ 103	- 652	2.0	2.1
Brasilien	1.169	1.426	2.087	2.098	- 257	- 11	1.8	1.5
Bulgarien	432	365	882	1.271	+ 67	- 389	2.0	3.5
Dänemark	4.710	4.180	12.532	9.385	+ 530	+ 3.147	2.7	2.2
Bd. Rep. Deutschl. (o. Berlin-West)	128.100	130.773	295.925	291.575	- 2.673	+ 4.350	2.3	2.2
Berlin-West	868	2.779	1.904	6.258	- 1.911	- 4.354	2.2	2.3
Finnland	1.354	1.344	2.362	2.467	+ 10	- 105	1.7	1.8
Frankreich	20.487	26.338	48.559	57.431	- 5.851	- 8.872	2.4	2.2
Griechenland	3.226	3.233	7.331	6.139	- 7	+ 1.192	2.3	1.9
Großbritannien u. Nordirland	36.086	32.092	74.971	83.534	+ 3.994	- 8.563	2.1	2.6
Indien und Pakistan	557	574	954	906	- 17	+ 48	1.7	1.6
Irland (Republik)	230	242	416	486	- 12	- 70	1.8	2.0
Israel	1.992	1.440	4.502	3.029	+ 552	+ 1.473	2.3	2.1
Italien	23.448	18.378	41.852	33.779	+ 5.070	+ 8.073	1.8	1.8
Japan	2.136	1.851	3.571	2.782	+ 285	+ 789	1.7	1.5
Jugoslawien	10.961	9.187	84.075	51.147	+ 1.774	+ 32.928	7.7	5.6
Kanada	5.899	6.229	12.932	12.162	- 330	+ 770	2.2	2.0
Mexiko	1.586	1.801	2.534	2.518	- 215	+ 16	1.6	1.4
Niederlande	14.392	17.880	28.087	33.065	- 3.488	- 4.978	1.9	1.8
Norwegen	1.159	887	1.858	1.652	+ 272	+ 206	1.6	1.9
Polen	811	655	2.025	2.315	+ 156	- 290	2.5	3.5
Portugal	885	766	1.359	1.403	+ 119	- 44	1.5	1.8
Rumänien	1.264	704	6.179	2.924	+ 560	+ 3.255	4.9	4.2
UdSSR (Sowjetunion)	2.155	1.439	5.244	3.416	+ 716	+ 1.828	2.4	2.4
Schweden	11.450	11.058	22.993	23.331	+ 392	- 338	2.0	2.1
Schweiz u. Liechtenstein	22.370	23.141	45.262	45.686	- 771	- 424	2.0	2.0
Spanien	3.548	2.750	5.681	4.367	+ 798	+ 1.314	1.6	1.6
Südafrika, Republik	2.354	2.720	4.432	4.656	- 366	- 224	1.9	1.7
Tschechoslowak. Soz. Republik	9.310	8.334	19.337	17.421	+ 976	+ 1.916	2.1	2.1
Türkei	3.133	2.354	9.615	4.274	+ 779	+ 5.341	3.1	1.8
Übrige südamerikanische Länder	2.230	2.597	3.634	3.866	- 367	- 232	1.6	1.5
Ungarn	3.758	2.650	8.597	6.348	+ 1.108	+ 2.249	2.3	2.4
Vereinigte Staaten v. Amerika	106.993	91.277	249.246	220.656	+ 15.716	+ 28.590	2.3	2.4
Sonstiges Ausland	4.987	5.514	22.170	22.031	- 527	+ 139	4.4	4.0
Summe aus II	448.479	430.401	1,060.393	991.248	+ 18.078	+ 69.145	2.4	2.3
Insgesamt I + II	624.999	611.787	1,597.201	1,541.475	+ 13.212	+ 55.726	2.6	2.5
Darunt. i. Privatquartieren insg.	22.763	22.926	277.950	265.063	- 163	+ 12.887	12.2	11.6
davon Ausland	16.002	15.863	181.004	175.992	+ 139	+ 5.012	11.3	11.1
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	5.623	6.162	52.629	53.936	- 539	- 1.307	9.4	8.8
III. In Jugendherbergen insges.	37.362	35.838	92.677	74.742	+ 1.524	+ 17.935	2.5	2.1
davon Ausland	27.885	24.029	75.684	56.675	+ 3.856	+ 19.009	2.7	2.4
In Zeltlagern (Camping-Plätze)	55.031	49.000	96.548	86.971	+ 6.031	+ 9.577	1.8	1.8
Summe aus III	92.393	84.838	189.225	161.713	+ 7.555	+ 27.512	2.0	1.9
Gesamtsumme aus I bis III	717.392	696.625	1,786.426	1,703.188	+ 20.767	+ 83.238	2.5	2.4

1) Jahresstatistik über den Fremdenverkehr in der Zeit vom 1.11.1968 bis 31.10.1969 (Fremdenjahr), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden-				Minderung od. Mehrung 1969 gegenüber Vorjahreszeitraum		Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen	
	Ankünfte		Übernachtungen					
	1. November bis 31. Oktober (Fremdenjahr)				Ankünfte	Übernachtungen	Fremdenjahr	
	1969	1968	1969	1968			1969	1968
I.	X		X				X	
1. Wien	59.077	58.857	143.360	149.247	+ 220	- 5.887	2.4	2.5
2. Übriges Österreich	118.177	122.103	395.171	401.096	- 3.926	- 5.925	3.3	3.3
II.								
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	444	286	905	573	+ 158	+ 332	2.0	2.0
Argentinien	1.752	1.206	2.787	1.914	+ 546	+ 873	1.6	1.6
Australien und Neuseeland	3.828	3.577	6.766	6.633	+ 251	+ 133	1.8	1.9
Belgien und Luxemburg	8.456	8.260	16.847	17.309	+ 196	- 462	2.0	2.1
Brasilien	1.147	1.465	2.070	2.172	- 318	- 102	1.8	1.5
Bulgarien	444	449	760	1.358	- 5	- 598	1.7	3.0
Dänemark	4.708	4.206	12.751	9.251	+ 502	+ 3.500	2.7	2.2
Bd. Rep. Deutschl. (o. Berlin-West)	128.953	129.127	295.505	287.841	- 174	+ 7.664	2.3	2.2
Berlin-West	825	3.149	1.861	7.019	- 2.324	- 5.158	2.3	2.2
Finnland	1.355	1.336	2.391	2.445	+ 19	- 54	1.8	1.8
Frankreich	20.507	26.408	48.585	57.006	- 5.901	- 8.421	2.4	2.2
Griechenland	3.217	3.191	7.321	5.893	+ 26	+ 1.428	2.3	1.8
Großbritannien u. Nordirland	35.594	32.336	74.061	84.200	+ 3.258	- 10.139	2.1	2.6
Indien und Pakistan	586	583	1.013	899	+ 3	+ 114	1.7	1.5
Irland (Republik)	231	238	419	517	- 7	- 98	1.8	2.2
Israel	1.983	1.443	4.451	3.129	+ 540	+ 1.322	2.2	2.2
Italien	23.350	18.206	41.775	33.138	+ 5.144	+ 8.637	1.9	1.8
Japan	2.130	1.852	3.513	2.801	+ 278	+ 712	1.6	1.5
Jugoslawien	10.974	9.116	80.050	50.826	+ 1.858	+ 29.224	7.3	5.6
Kanada	5.847	6.212	12.926	12.071	- 365	+ 855	2.2	1.9
Mexiko	1.548	1.912	2.495	2.659	- 364	- 164	1.6	1.4
Niederlande	14.434	17.738	27.648	32.668	- 3.304	- 5.020	1.9	1.8
Norwegen	1.162	897	1.870	1.659	+ 265	+ 211	1.6	1.9
Polen	818	656	2.138	2.240	+ 162	- 102	2.6	3.4
Portugal	940	710	1.437	1.341	+ 230	+ 96	1.5	1.9
Rumänien	1.252	640	5.648	2.477	+ 612	+ 3.171	4.5	3.9
UdSSR (Sowjetunion)	2.152	1.531	5.246	3.678	+ 621	+ 1.568	2.4	2.4
Schweden	11.406	11.030	22.638	23.364	+ 376	- 726	2.0	2.1
Schweiz	22.223	23.092	44.942	45.454	- 869	- 512	2.0	2.0
Spanien	3.517	2.784	5.611	4.432	+ 733	+ 1.179	1.6	1.6
Südafrika, Republik	2.331	3.039	4.367	5.171	- 708	- 804	1.9	1.7
Tschechoslowak. Soz. Republik	9.891	7.712	20.503	15.854	+ 2.179	+ 4.649	2.1	2.1
Türkei	3.024	2.330	8.252	4.399	+ 694	+ 3.853	2.7	1.9
Übrige südamerikanische Länder	2.315	2.542	3.765	3.731	- 227	+ 34	1.6	1.5
Ungarn	3.692	2.627	8.741	6.083	+ 1.065	+ 2.658	2.4	2.3
Vereinigte Staaten v. Amerika	106.417	91.363	246.556	221.567	+ 15.054	+ 24.989	2.3	2.4
Sonstiges Ausland	4.946	5.450	21.985	20.927	- 504	+ 1.058	4.4	3.8
Summe aus II	448.399	428.699	1,050.599	984.699	+ 19.700	+ 65.900	2.3	2.3
Insgesamt I + II	625.653	609.659	1,589.130	1,535.042	+ 15.994	+ 54.088	2.5	2.5
Darunt. i. Privatquartieren insg.	22.659	22.593	275.765	258.434	+ 66	+ 17.331	12.2	11.4
davon Ausland	15.977	15.670	179.970	172.370	+ 307	+ 7.600	11.3	11.0
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	5.627	6.154	52.648	53.801	- 527	- 1.153	9.4	8.7
III. In Jugendherbergen insges.	37.545	35.801	92.989	74.847	+ 1.744	+ 18.142	2.5	2.1
davon Ausland	27.950	23.907	75.901	56.387	+ 4.043	+ 19.514	2.7	2.4
In Zeltlagern (Camping-Plätze)	55.310	48.720	98.713	84.400	+ 6.590	+ 14.313	1.8	1.7
Summe aus III	92.855	84.521	191.702	159.247	+ 8.334	+ 32.455	2.1	1.9
Gesamtsumme aus I bis III	718.508	694.180	1,780.832	1,694.289	+ 24.328	+ 86.543	2.5	2.4

m) Anteilsätze der Ausländerankünfte aus den wichtigsten Herkunftsländern in % (ohne Jugendherbergen-u. Campingplätze-Meldungen).

1. Für die Sommerhalbjahre 1960 bis 1969 (1. Mai bis 31. Oktober).

Herkunftsland	Sommerhalbjahr									
	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960
Belgien und Luxemburg	2.1	2.2	1.9	1.9	2.0	1.9	1.8	1.9	2.0	2.2
Dänemark	1.1	1.0	1.3	1.6	1.6	1.5	1.6	1.9	1.8	1.9
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	25.7	28.1	28.1	29.1	33.6	36.6	36.3	37.9	38.0	31.5
Frankreich	5.1	6.8	7.7	8.0	8.3	8.6	8.9	8.6	8.4	8.1
Großbritannien und Nordirland	8.7	8.2	9.3	9.6	8.2	8.6	8.7	8.2	8.5	11.0
Italien	5.2	4.3	3.4	4.0	4.9	4.4	4.6	4.1	2.0	5.2
Niederlande	3.4	4.5	4.4	4.4	4.7	4.5	4.2	3.9	3.3	3.1
Schweden	2.8	2.9	2.6	2.5	2.4	2.9	2.7	3.1	3.5	3.2
Schweiz	5.0	5.6	5.9	5.5	6.4	5.7	6.3	6.4	6.2	6.1
Vereinigte Staaten v. Amerika	25.8	22.5	22.5	21.0	18.6	15.7	16.1	15.2	17.3	19.2

2. Für die Kalenderjahre 1960 bis 1969 (1. Jänner bis 31. Dezember).

Herkunftsland	Kalenderjahr									
	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960
Belgien und Luxemburg	1.9	1.9	1.7	1.7	1.8	1.8	1.7	1.8	1.8	1.9
Dänemark	1.1	1.0	1.2	1.5	1.5	1.4	1.5	1.7	1.6	1.7
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	28.8	31.0	31.1	32.1	36.3	39.1	39.0	40.9	41.1	35.1
Frankreich	4.6	6.1	6.8	7.2	7.4	7.7	7.9	7.6	7.2	7.2
Großbritannien und Nordirland	8.0	7.5	8.4	8.7	7.5	7.9	8.0	7.4	7.7	9.8
Italien	5.2	4.3	3.6	4.1	4.7	4.4	4.6	4.0	2.3	5.2
Niederlande	3.2	4.2	4.0	4.1	4.3	4.2	3.9	3.6	3.1	3.0
Schweden	2.6	2.6	2.3	2.3	2.2	2.6	2.5	2.7	3.0	2.8
Schweiz	5.0	5.4	5.6	5.4	6.2	5.7	6.0	6.1	5.9	5.9
Vereinigte Staaten v. Amerika	23.9	21.2	21.1	19.8	17.7	15.3	15.6	15.0	16.5	18.6

n) Anteilsätze der Ausländerübernachtungen aus den wichtigsten Herkunftsländern in % (ohne Jugendherbergen-u. Campingplätze-Übernachtungen).

1. Für die Sommerhalbjahre 1960 bis 1969 (1. Mai bis 31. Oktober).

Herkunftsland	Sommerhalbjahr									
	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960
Belgien und Luxemburg	1.8	2.0	1.7	1.8	2.1	2.0	1.9	2.0	1.9	2.1
Dänemark	1.4	1.0	1.5	1.6	1.6	1.6	1.5	2.1	1.8	1.8
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	25.9	28.3	28.2	29.1	33.3	36.2	35.6	37.9	36.8	30.9
Frankreich	6.1	6.5	7.5	8.1	8.5	8.2	8.1	7.0	6.7	6.4
Großbritannien und Nordirland	7.9	8.3	9.3	10.1	8.7	9.0	9.2	8.6	9.3	13.0
Italien	4.1	3.5	2.7	3.5	4.1	3.7	3.9	3.8	2.4	4.7
Niederlande	2.8	3.7	3.5	3.6	3.8	3.8	3.8	3.4	3.0	2.8
Schweden	2.5	2.7	2.4	2.4	2.6	2.7	3.0	3.4	3.8	3.4
Schweiz	4.5	4.9	4.7	4.6	5.7	5.2	5.5	5.4	5.2	5.2
Vereinigte Staaten v. Amerika	24.9	22.8	22.4	20.5	18.8	17.1	17.1	15.8	18.7	20.1

2. Für die Kalenderjahre 1960 bis 1969 (1. Jänner bis 31. Dezember).

Herkunftsland	Kalenderjahr									
	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960
Belgien und Luxemburg	1.6	1.8	1.5	1.7	1.8	1.8	1.7	1.8	1.7	1.9
Dänemark	1.2	0.9	1.3	1.5	1.5	1.5	1.4	1.8	1.6	1.6
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	28.1	30.0	30.3	30.8	34.8	37.6	37.0	39.6	39.2	39.6
Frankreich	4.6	5.8	6.5	7.2	7.6	7.2	7.0	6.2	5.8	5.6
Großbritannien und Nordirland	7.1	8.4	8.3	9.1	8.0	8.4	8.5	7.7	8.3	11.3
Italien	3.9	3.4	2.8	3.4	3.9	3.6	3.8	3.6	2.6	4.6
Niederlande	2.6	3.3	3.2	3.3	3.6	3.5	3.5	3.1	2.9	2.6
Schweden	2.2	2.4	2.1	2.1	2.3	2.4	2.7	2.8	3.2	2.9
Schweiz	4.3	4.6	4.4	4.4	5.4	5.0	5.2	5.1	5.0	5.0
Vereinigte Staaten v. Amerika	23.5	22.3	22.7	20.5	19.5	17.8	17.8	16.9	18.9	20.9

18

o) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg von 1960 bis 1969 (Kalenderjahre).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden-Ankünfte									
	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960
I.										
Wien	59.022	59.515	60.269	57.757	58.865	59.585	61.409	63.532	65.320	62.332
Übriges Österreich	117.498	121.871	123.537	128.045	131.082	126.076	123.591	130.206	124.322	114.842
II.										
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	441	298	219	346	319	275	225	230	356	350
Argentinien	1.735	1.218	2.158	2.160	1.223	1.360	1.121	1.781	1.882	1.492
Australien und Neuseeland	3.851	3.618	3.579	3.781	2.596	1.990	1.574	1.808	1.872	1.777
Belgien und Luxemburg	8.412	8.309	7.284	7.582	7.347	6.960	6.120	6.107	5.734	6.346
Brasilien	1.169	1.426	1.199	1.192	655	563	763	828	1.004	886
Bulgarien	432	365	401	196	286	134	108	134	120	91
Chile	xx)	xx)	634	363	574	549	303	389	794	579
China	xxx)	xxx)	92	94	86	100	85	69	52	82
Dänemark	4.710	4.180	5.028	6.571	5.930	5.287	5.618	6.002	5.300	5.423
Bd. Rep. Deutschl. o. Berlin-West	128.100	130.773	126.766	135.428	141.575	148.497	138.597	139.359	129.932	112.426
Berlin-West	868	2.779	4.991	4.304	4.472	3.929	2.636	2.474	2.324	2.292
Finnland	1.354	1.344	1.874	1.759	2.129	1.909	2.204	2.396	2.116	1.539
Frankreich	20.487	26.338	28.969	31.545	29.833	30.217	28.537	26.387	23.209	23.645
Griechenland	3.226	3.233	2.736	3.680	2.918	2.722	2.665	3.073	2.781	2.970
Großbritannien u. Nordirland	36.086	32.092	35.656	38.015	30.317	30.921	28.994	25.707	24.870	31.986
Indien und Pakistan	557	574	518	611	569	549	498	426	472	518
Irland (Republik)	230	242	299	333	348	372	287	x)	x)	x)
Israel	1.992	1.440	995	1.316	1.093	937	1.043	824	909	617
Italien	23.448	18.378	15.113	17.823	18.961	17.195	16.658	13.833	7.633	17.062
Japan	2.136	1.851	1.820	1.724	1.131	929	778	472	463	485
Jugoslawien	10.961	9.187	10.619	7.194	4.302	3.589	2.795	2.454	2.481	1.705
Kanada	5.899	6.229	4.527	5.047	3.638	3.012	2.561	2.790	2.436	2.765
Mexiko	1.586	1.801	1.734	1.463	799	1.199	990	953	867	728
Niederlande	14.392	17.880	16.864	17.774	17.418	16.476	14.075	12.508	10.096	9.677
Norwegen	1.159	887	1.153	1.047	1.038	1.156	980	839	723	754
Polen	811	655	719	607	411	375	485	457	532	363
Portugal	885	766	761	692	502	459	367	420	364	725
Rumänien	1.264	704	300	241	239	239	329	97	100	93
UdSSR (Sowjetunion)	2.155	1.439	1.245	1.542	1.032	749	430	317	697	859
Schweden	11.450	11.058	9.828	9.888	8.952	10.129	8.888	9.540	9.580	9.097
Schweiz u. Liechtenstein	22.370	23.141	23.599	23.633	24.839	22.035	21.795	21.243	19.089	19.431
Spanien	3.548	2.750	3.766	3.438	2.229	2.325	1.927	1.757	1.801	2.053
Südafrika, Republik	2.354	2.720	2.800	2.260	1.641	1.214	1.323	822	894	919
Tschechoslowak. Soz. Republik	9.310	8.334	5.122	5.313	3.578	3.374	1.879	982	1.216	746
Türkei	3.133	2.354	1.994	2.449	2.293	1.897	1.855	1.688	684	373
Übrige südamerikanische Länder	2.230	2.597	2.066	1.218	1.123	1.200	2.075	x)	x)	x)
Ungarn	3.758	2.650	3.097	3.314	3.077	4.213	2.933	1.262	911	728
Vereinigte Staaten v. Amerika	106.993	91.277	89.060	86.203	71.238	59.489	56.342	51.909	52.993	60.908
Sonstiges Ausland	4.987	5.514	3.466	3.770	1.470	1.446	2.022	4.632	4.566	4.461
Summe aus II	448.479	430.401	423.051	435.916	402.181	389.971	361.865	346.969	321.853	326.951
Insgesamt I + II	624.999	611.787	606.857	621.718	592.128	575.632	546.865	540.707	511.495	504.125
Darunter i. Privatquart. insges.	22.763	22.926	22.308	24.461	25.147	25.014	25.747	22.929	21.805	23.308
davon Ausland	16.002	15.863	15.225	16.698	X)	X)	X)	X)	X)	X)
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	5.623	6.162	5.558	6.274	X)	X)	X)	X)	X)	X)
III. In Jugendherbergen	37.362	35.838	32.612	19.948	24.228	25.022	26.881	29.582	29.388	26.800
davon Ausland	27.885	24.029	19.870	12.979	16.935	18.887	17.850	19.372	18.281	17.597
In Zeltlagern (Camping-Plätzen und Bungalows)	55.031	49.000	31.629	32.196	35.179	31.220	34.899	28.614	22.383	20.667
Summe aus III	92.393	84.838	64.241	52.144	59.407	56.242	61.780	58.196	51.771	47.467
Gesamtsumme aus I bis III	717.392	696.625	671.098	673.862	651.535	631.874	608.645	598.903	563.266	551.592

x) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.
xx) Unter "Übrige südamerikanische Länder" gezählt.
X) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.
xxx) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.

19

p) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg von 1960 bis 1969 (Kalenderjahre).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden-Übernachtungen									
	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960
I.										
Wien	149.034	149.109	150.579	143.274	155.327	155.719	161.428	170.040	157.536	158.862
Übriges Österreich	387.774	401.118	416.688	429.553	439.338	410.371	424.536	436.020	380.291	287.588
II.										
Verein. Arab. Republ. (Ägypt.)	852	540	433	717	663	570	528	797	1.037	912
Argentinien	2.761	1.955	3.636	3.651	2.400	2.678	2.121	3.212	3.714	2.799
Australien und Neuseeland	6.763	6.814	6.888	7.572	5.057	4.428	4.042	4.059	3.766	4.573
Belgien und Luxemburg	16.909	17.561	14.813	16.730	17.053	16.023	14.528	13.719	12.257	13.633
Brasilien	2.087	2.098	2.450	2.160	1.354	1.396	2.075	1.725	2.043	1.928
Bulgarien	882	1.271	1.543	1.228	1.378	495	284	410	289	224
Chile	xx)	xx)	1.049	723	994	969	672	957	1.651	1.113
China	xxx)	xxx)	211	173	250	206	208	175	114	189
Dänemark	12.532	9.385	12.967	15.189	13.473	13.508	12.047	13.790	11.430	11.921
Bd. Rep. Deutschl. o. Berlin-West	295.925	291.575	283.156	300.299	312.078	327.640	302.006	302.666	277.928	241.310
Berlin-West	1.904	6.258	11.322	10.460	10.335	9.777	5.973	5.442	4.734	4.769
Finnland	2.362	2.467	6.343	6.090	6.114	4.523	5.564	7.896	5.923	4.216
Frankreich	48.559	57.431	63.463	72.302	70.189	64.824	58.621	47.900	41.978	41.383
Griechenland	7.331	6.139	5.089	6.900	6.260	6.497	6.211	6.875	5.445	6.384
Großbritannien u. Nordirland	74.971	83.534	80.714	91.612	73.896	75.616	71.095	59.545	60.055	82.882
Indien und Pakistan	954	906	1.179	1.564	1.244	1.237	909	821	826	978
Irland (Republik)	416	486	994	857	911	830	805	x)	x)	x)
Israel	4.502	3.029	2.202	3.155	2.509	1.953	2.745	2.009	2.211	1.524
Italien	41.852	33.779	26.917	34.568	36.279	32.477	31.792	27.805	18.676	33.813
Japan	3.571	2.782	3.453	2.831	2.436	2.106	1.840	1.096	865	958
Jugoslawien	84.075	51.147	58.670	50.458	22.790	12.653	11.203	11.144	9.626	6.898
Kanada	12.932	12.162	9.008	10.866	6.922	7.889	5.588	6.560	6.441	5.993
Mexiko	2.534	2.518	2.524	2.388	1.379	1.798	1.503	1.550	1.415	1.258
Niederlande	28.087	33.065	31.470	33.795	33.005	31.822	29.139	24.426	20.694	19.226
Norwegen	1.858	1.652	2.936	2.753	2.796	4.347	2.622	2.634	1.719	1.529
Polen	2.025	2.315	1.746	1.630	1.770	1.205	1.471	1.845	1.607	1.142
Portugal	1.359	1.403	1.438	2.056	854	1.521	734	880	853	1.373
Rumänien	6.179	2.924	1.261	845	1.323	1.503	1.285	753	939	1.005
UdSSR (Sowjetunion)	5.244	3.416	3.091	3.432	2.430	1.565	1.201	705	1.539	1.489
Schweden	22.993	23.331	20.647	21.252	21.203	21.563	22.286	22.065	23.047	21.225
Schweiz u. Liechtenstein	45.262	45.686	43.114	44.475	50.326	44.918	43.315	39.938	35.903	36.889
Spanien	5.681	4.367	6.782	6.513	4.566	4.806	4.699	3.502	3.336	3.525
Südafrika, Republik	4.432	4.656	5.321	4.103	2.825	2.514	3.245	1.865	2.036	2.308
Tschechoslowak. Soz. Republik	19.337	17.421	10.478	9.952	7.094	8.662	7.809	4.351	4.974	4.421
Türkei	9.615	4.274	5.570	8.449	6.314	4.943	6.735	4.571	1.587	575
Übrige südamerikanische Länder	3.634	3.866	3.353	2.425	2.186	2.504	2.264	x)	x)	x)
Ungarn	8.597	6.348	8.059	9.155	9.410	12.678	9.485	5.333	3.344	2.957
Vereinigte Staaten v. Amerika	249.246	220.656	220.304	206.703	181.056	159.420	147.607	131.372	135.944	153.118
Sonstiges Ausland	22.170	22.031	7.877	10.032	3.803	3.317	4.922	12.735	10.887	12.787
Summe aus II	1060.393	991.248	972.471	1010.063	926.925	897.381	831.184	777.128	720.833	733.222
Insgesamt I + II	1597.201	1541.475	1539.738	1582.890	1521.590	1463.471	1417.148	1383.188	1258.660	1179.672
Darunt. i. Privatquart. insges.	277.950	265.063	275.697	288.761	291.316	277.637	266.271	242.412	220.761	205.788
davon Ausland	181.004	175.992	176.186	191.892	X)	X)	X)	X)	X)	X)
dav. Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	52.629	53.936	55.724	62.424	X)	X)	X)	X)	X)	X)
III. In Jugendherbergen	92.677	74.742	62.868	29.191	38.647	38.862	39.718	41.733	42.208	38.830
davon Ausland	75.684	56.675	44.011	18.816	27.497	28.043	27.744	26.440	25.998	25.649
In Zeltlagern (Camping-Plätz. und Bungalows	96.548	86.971	72.908	58.336	54.310	54.083	48.121	41.775	32.719	30.665
Summe aus III	189.225	161.713	135.776	87.527	92.957	92.945	87.839	83.508	74.927	69.495
Gesamtsumme aus I bis III	1786.426	1703.188	1675.514	1670.417	1614.547	1556.416	1504.987	1466.696	1333.587	1249.167

x) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.
X) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.
xx) Unter "Übrige südamerikan. Länder" gezählt.
xxx) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.

q) Übersicht über die Fremdenankünfte und -Nächtigungen in den Salzburger Fremdenbeherbergungs-Betrieben, Privatquartieren, Jugendherbergen und Zeltlagern(Camping-Plätze) in den Kalenderjahren 1960 bis 1969.

	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960
Fremdenankünfte:										
Insgesamt in Beherbergungs-Betrieben u. Privatquartieren	624.999	611.787	606.857	621.718	592.128	575.632	546.865	540.707	511.495	504.125
Davon in Privatquartieren:	22.763	22.926	22.308	24.461	25.147	25.014	25.747	22.929	21.805	23.308
davon Ausland	16.002	15.863	15.225	16.698	x)	x)	x)	x)	x)	x)
davon Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	5.623	6.162	5.558	6.274	x)	x)	x)	x)	x)	x)
Davon in Beherbergungs-Betrieben:	602.236	588.861	584.549	597.257	566.981	550.618	521.118	517.778	489.690	480.817
Fremdennächtigungen:										
Insgesamt in Beherbergungs. Betrieben u. Privatquartieren:	1,597.201	1,541.475	1,539.738	1,582.890	1,521.590	1,463.471	1,417.148	1,383.188	1,258.660	1,179.672
Davon in Privatquartieren:	277.950	265.063	275.697	288.761	291.316	277.637	266.271	242.412	220.761	205.788
davon Ausland	181.004	175.992	176.186	191.892	x)	x)	x)	x)	x)	x)
davon Bd. Rep. Deutschl. (einschl. Berlin-West)	52.629	53.936	55.724	62.424	x)	x)	x)	x)	x)	x)
Davon in Beherbergungs-Betrieben:	1,319.251	1,276.412	1,264.041	1,294.129	1,230.274	1,185.834	1,150.877	1,140.776	1,037.899	973.884
Ankünfte in Jugendherbergen:										
Insgesamt	37.362	35.838	32.612	19.948	24.228	25.022	26.881	29.582	29.388	26.800
Davon Ausland	27.885	24.029	19.870	12.979	16.935	18.887	17.850	19.372	18.281	17.597
Davon Inland	9.477	11.809	12.742	6.969	7.293	6.135	9.031	10.210	11.107	9.203
Übernachtungen in Jugendherbergen:										
Insgesamt	92.677	74.742	62.868	29.191	38.647	38.862	39.718	41.733	42.208	38.830
Davon Ausland	75.684	56.675	44.011	18.816	27.497	28.043	27.744	26.440	25.998	25.649
Davon Inland	16.993	18.067	18.857	10.375	11.150	10.819	11.974	15.293	16.210	13.181
Ankünfte in Zeltlagern(Camping-Plätzen):										
Insgesamt	55.031	49.000	31.629	32.196	35.179	31.220	34.899	28.614	22.383	20.667
Übernachtungen in Zeltlagern(Camping-Plätzen):										
Insgesamt	96.548	86.971	72.908	58.336	54.310	54.083	48.121	41.775	32.719	30.665

x) Erst 1966 gesondert ausgewiesen.

21

r) Fremdenverkehr vom Jahre 1943 bis 1969 (ohne Jugendherb. u. Camping-Pl., einschl. Privat-Quartiere).

Jahr	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres-summe
	Fremdenankünfte												
1943	17.667	17.201	20.602	20.419	22.537	23.336	26.257	27.855	22.080	23.797	19.899	16.313	257.963
1944	17.690	17.306	18.642	19.565	20.933	20.087	20.687	27.666	18.758	16.114	8.243	7.020	212.711
1945	7.112	7.571	7.824	1.522	666	293	Besetzg. Salzburgs am 4. Mai 45 vorm. dch. US-Truppen						24.988
1946	2.105	1.908	2.326	3.801	3.735	4.255	5.861	8.278	6.221	5.239	4.723	4.815	53.267
1947	4.268	3.836	5.044	5.960	6.460	7.348	8.549	10.114	10.273	9.004	7.841	6.608	85.305
1948	6.964	6.853	7.908	8.712	9.796	11.304	14.287	13.793	13.804	12.363	10.871	9.988	126.643
1949	11.301	10.422	12.434	13.979	14.862	14.862	16.335	18.029	14.376	13.270	13.780	12.971	166.180
1950	12.687	11.627	13.364	17.401	19.411	24.521	26.021	28.668	22.673	19.839	14.250	13.085	223.547
1951	13.759	13.933	17.742	17.749	25.397	28.735	38.928	39.844	25.487	17.477	15.116	13.953	268.120
1952	14.562	12.589	14.856	19.201	24.954	30.125	36.558	39.734	32.294	19.280	15.242	17.069	276.464
1953	15.856	14.370	17.983	21.918	28.743	31.844	44.410	47.717	36.767	23.730	16.876	15.831	316.045
1954	14.456	14.204	17.834	25.193	28.521	36.583	45.494	50.339	38.502	26.269	17.905	16.127	331.427
1955+)	15.921	14.997	18.298	27.491	33.185	41.057	54.625	56.652	47.942	26.232	16.741	14.098	367.234
1956	16.665	12.831	18.921	24.995	33.429	44.767	60.735	70.325	51.592	28.755	16.659	15.545	395.219
1957	14.465	14.906	19.378	28.954	34.897	49.031	63.774	83.661	54.011	28.838	20.413	15.536	427.864
1958	14.784	14.877	18.603	29.537	41.021	47.398	67.554	79.762	55.803	30.513	19.065	17.313	436.230
1959	16.305	16.635	26.120	27.259	48.325	50.720	77.602	82.538	56.432	35.151	20.201	17.298	474.586
1960	16.844	17.290	22.142	36.824	44.557	57.478	81.319	89.405	61.064	36.799	21.760	18.643	504.125
1961	18.736	18.700	26.209	36.940	47.795	51.251	81.569	87.564	61.594	38.176	22.244	20.717	511.495
1962	19.969	19.589	25.134	38.424	47.395	60.266	86.603	92.813	68.222	39.289	22.532	20.471	540.707
1963	18.356	17.209	24.549	38.555	46.787	64.910	84.010	97.303	69.834	39.961	26.055	19.336	546.865
1964	19.952	20.085	30.311	32.675	57.857	62.396	85.934	101.754	75.063	43.752	24.593	21.260	575.632
1965	20.705	19.854	25.432	41.207	54.385	65.973	95.494	102.768	73.084	48.451	23.551	21.224	592.128
1966	21.610	20.481	26.161	44.191	56.372	71.536	105.538	106.753	75.337	49.024	24.005	20.710	621.718
1967	20.712	20.482	34.474	39.413	57.217	63.502	95.739	103.430	78.470	45.372	24.746	23.300	606.857
1968	22.853	22.331	26.084	42.575	55.749	70.130	99.408	102.444	73.268	46.771	27.211	22.963	611.787
1969	21.324	19.917	30.389	44.481	60.323	68.086	99.052	104.241	77.386	50.280	26.756	22.764	624.999
	Fremdenübernachtungen												
1943	47.076	47.653	57.789	60.479	67.520	74.261	84.708	87.235	75.055	77.552	65.067	53.886	798.281
1944	57.800	55.218	59.323	60.446	64.997	67.758	73.988	78.192	63.183	56.096	34.299	36.318	707.618
1945	31.084	34.693	37.683	8.954	6.077	3.295	Besetzg. Salzburgs am 4. Mai 45 vorm. dch. US-Truppen						121.786
1946	2.803	2.507	2.959	4.837	4.966	5.521	7.109	10.497	7.956	7.097	6.454	6.544	69.250
1947	5.721	5.378	6.908	8.244	8.468	9.482	11.124	13.824	13.729	12.353	11.028	9.183	115.442
1948	12.018	15.218	15.013	15.335	19.379	20.288	53.491	65.619	60.331	59.062	51.043	52.521	430.318
1949	51.931	37.735	37.132	41.507	45.587	54.307	71.741	82.197	65.239	55.293	52.267	38.132	633.068
1950	43.735	35.824	37.060	40.551	50.489	59.973	76.232	101.019	79.116	48.088	41.993	32.599	646.679
1951	43.038	36.746	38.315	46.881	57.977	65.089	84.623	110.092	77.424	52.004	44.905	38.556	695.650
1952	45.084	40.641	41.766	48.939	63.155	63.267	93.416	118.671	78.976	54.112	43.173	40.590	736.790
1953	44.966	41.031	49.938	47.957	61.737	66.781	100.847	118.382	81.994	54.435	48.239	44.038	760.345
1954	44.855	41.570	45.852	58.437	66.320	73.340	94.131	124.480	87.755	61.445	48.961	41.509	793.655
1955+)	41.883	35.518	43.199	53.666	69.292	84.341	113.653	138.065	105.069	56.969	39.450	32.773	813.878
1956	42.546	32.013	38.738	51.675	64.353	84.502	119.614	169.226	106.165	62.258	39.741	38.118	848.949
1957	35.697	31.344	38.102	54.998	67.843	91.267	119.949	174.867	104.879	58.945	42.663	33.373	853.927
1958	32.547	30.353	37.211	54.528	78.284	88.551	140.010	194.509	107.119	57.164	44.173	41.414	905.863
1959	40.610	40.149	53.550	54.526	93.504	96.780	167.786	220.588	112.922	68.631	44.655	42.305	1,036.006
1960	43.259	40.965	51.500	72.621	91.147	115.262	190.300	252.572	125.856	84.175	58.269	53.746	1,179.672
1961	51.211	48.029	60.967	80.415	102.997	110.440	190.885	248.910	138.687	98.120	64.642	63.357	1,258.660
1962	63.389	61.299	70.369	91.319	105.783	129.678	201.982	273.156	152.162	99.879	68.987	65.185	1,383.188
1963	60.994	53.164	67.363	94.182	110.889	139.508	211.235	283.357	159.425	100.381	73.300	63.350	1,417.148
1964	61.798	58.645	78.840	80.658	130.785	137.444	218.074	287.014	174.678	110.117	61.854	63.564	1,463.471
1965	62.206	60.396	73.809	99.562	119.845	144.168	236.408	317.719	171.821	112.272	61.494	61.890	1,521.590
1966	64.785	59.845	71.654	102.538	124.589	150.848	259.144	310.450	181.412	123.773	68.921	64.931	1,582.890
1967	60.820	58.000	92.893	92.652	128.948	139.450	234.203	301.452	181.374	112.852	66.258	70.836	1,539.738
1968	74.242	64.214	71.640	110.104	121.678	149.750	239.060	280.483	168.723	118.054	76.472	67.055	1,541.475
1969	64.496	59.613	83.865	116.726	133.298	146.295	241.057	293.542	173.999	132.712	78.158	73.440	1,597.201

+) Beendigung der Besetzung durch USA-Truppen.

s) Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere u. Camping) u. deren Bettenzahl 1960 bis 1969.

Jahr	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Kuranstalten Fremdenheime		Jugendherbergen, bewirtschaftete Schutzhütten		Fremdenbetten insgesamt +)
	Anzahl	Zahl der zur Verfügung stehenden Betten +)	Anzahl	Zahl der zur Verfügung stehenden Betten +)	
1969 x)	240	9.179	7	716	9.895
1968 x)	237	8.693	8 ++)	739	9.432
1967 x)	239	8.822	9	741 xxx)	9.563
1966 x)	242	8.963	9	628	9.591
1965 x)	228	8.475	8	653	9.128
1964 x)	224	7.863	8	591 xx)	8.454
1963 x)	220	7.757	8	437	8.194
1962 x)	219	7.602	8	435	8.037
1961 x)	216	7.248	8	471	7.719
1960 x)	215	7.285'	10	517	7.802

+) einschließlich Notbetten, ohne Matratzenlager u. Privatbetten.
++) Auflassung des Jugendgästehauses Vogelweiderstraße.
x) Stichtag: 31. Aug.
xx) Erhöhung durch Neueröffnung des Jugendgästehauses Vogelweiderstraße.
xxx) Erhöhung durch Ausbau der Jugendherberge Josef-Preis-Allee.

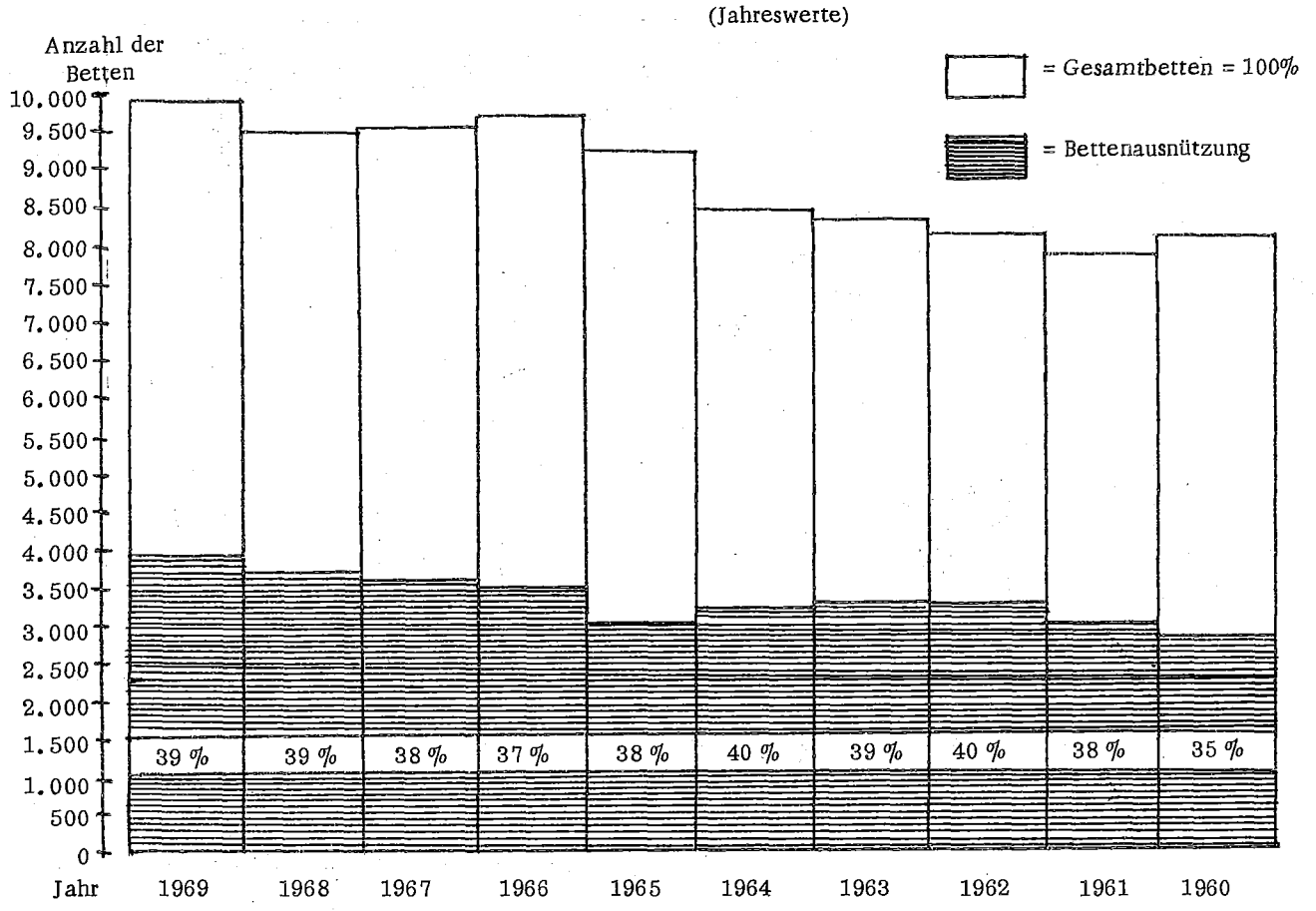
Privatzimmer-Vermieter:
Bettenbestand 1969: ca. 4.000
Anzahl d. Privatvermieter 1969: ca. 2.000
} Schätzziffern

t) Die Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen).
1960 bis 1969
(Monatswerte)

Jahr	Wintermonate							Sommermonate						
	Jän.	Feb.	März	April	Nov.	Dez.	Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten
	Ausgenützte Bettenkapazität in %							Ausgenützte Bettenkapazität in %						
1969	19	20	25	38	22	21	24	44	49	66	74	53	36	54
1968	24	21	23	37	23	21	25	42	52	65	72	54	35	53
1967	19	20	29	30	22	22	24	43	48	62	72	55	34	52
1966	20	21	22	34	22	20	23	40	49	68	72	52	34	52
1965	19	21	24	34	21	20	23	40	51	63	74	52	37	53
1964	21	20	27	29	21	21	23	48	52	64	78	58	35	56
1963	21	20	24	36	26	22	25	41	54	63	77	56	34	54
1962	23	25	26	37	25	23	26	42	52	64	75	56	36	54
1961	20	20	24	33	24	24	24	42	47	62	74	53	35	52
1960	16	16	19	30	23	20	21	37	47	63	72	49	31	50

23)

Graphische Darstellung der Bettenausnützung in den Fremdenbeherbergungsbetrieben der Stadt Salzburg (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen) 1960 bis 1969. (Jahreswerte)



u) Die Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen) 1960 bis 1969. (Jahreswerte)

Jahr	Verfügbare Betten in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Kuranstalt, Jugendherbergen u. bewirtschafteten Schutzhütten, einschl. Notbetten, ohne Matratzenlager	In nebenstehenden Fremdenbeherbergungsbetrieben gemeldete Übernachtungen während der			Durchschnittlich ausgenützte Bettenkapazität in %		
					während der		ganze Jahr
		Winter-	Sommer-	Zusammen	Winter-	Sommer-	
		Monate			Monate		
1969	9.895	436.450	975.478	1,411.928	12	27	39
1968	9.432	426.235	924.919	1,351.154	12	27	39
1967	9.563	407.855	919.054	1,326.909	12	26	38
1966	9.591	396.941	926.379	1.323.320	11	26	37
1965	9.128	381.776	887.145	1,268.921	11	27	38
1964	8.454	356.899	867.797	1,224.696	12	28	40
1963	8.194	370.563	820.032	1,190.595	12	27	39
1962	8.037	383.577	798.932	1,182.509	13	27	40
1961	7.719	339.400	740.707	1,080.107	12	26	38
1960	7.802	293.422	719.292	1,012.714	10	25	35

v) Übersicht nach "Kategorien" der Salzburger Beherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere u Camping) und deren Bettenzahl (ohne Matratzenlager), mit Stichtag 31. August.

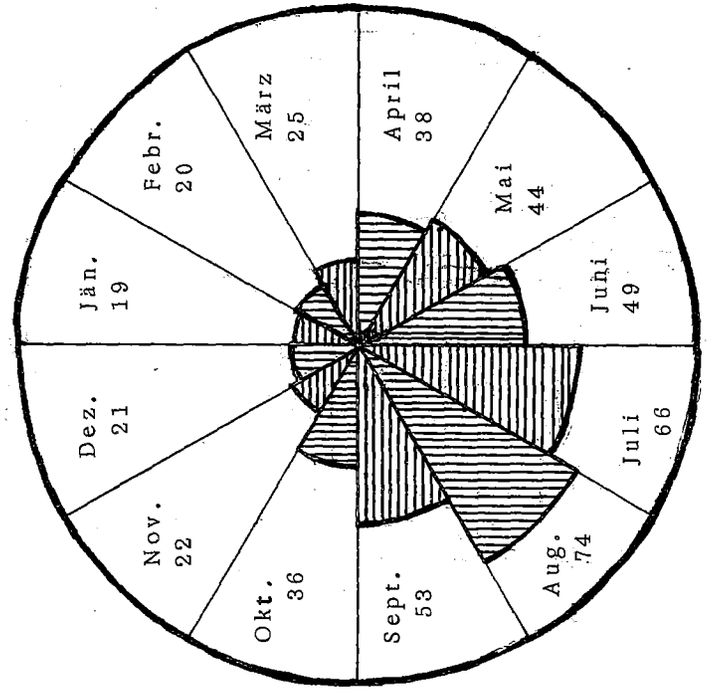
Jahr	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Fremdenheime												Kuranstalten		Jugendherbergen und o) Jugendgästehaus		Bewirtschaftete Schutzhütten		Fremdenverkehrsbetriebe insgesamt	
	Anz. d. Betriebe nach Kategorien						Verfügb. Betten u. Notbetten d. Kategorien						An-zahl	Verfügb. Betten u. Notbetten	An-zahl	Verfügbare Betten u. Notbetten	An-zahl	Verfügbare Betten	An-zahl	Bettenzahl (einschl. Not-betten)
	L	A	B	C	D	zus.	L	A	B	C	D	zus.								
1969	9	22	38	100	70	239	864	1.510	1.899	3.191	1.046	8.510	1	60	5	655	2	28	247	9.895 xx)
							11	57	197	212	124	601		8		31		2		
1968	9	23	35	96	73	236	883	1.520	1.784	2.902	1.038	8.127	1	60	5	670	3	44	245	9.432 +)
							17	37	163	173	106	496		10		25		-		
1967	9	23	35	95	76	238	869	1.512	1.769	2.900	1.194	8.244	1	60	6	656	3	49	248	9.563 ++)
							21	62	164	163	103	513		5		34		2		
1966	9	21	34	96	81	241	889	1.494	1.746	2.878	1.265	8.272	1	60	6	581	3	45	251	9.591 +++)
							22	161	149	192	107	631	..	..				2		
1965	9	18	35	88	77	227	874	1.290	1.804	2.545	1.188	7.701	1	60	6	601	2	42	236	9.128 x)
							23	121	187	222	154	707		7		10		-		

o) Jugendgästehaus Vogelweiderstraße mit 1968 aufgelassen.

++))davon 554 Notbetten
+++) " 633 "
x) " 724 "

+) " 531 "
xx) " 642 "

Die Bettenausnützung 1969
der Salzburger Beherbergungsbetriebe
nach Monaten
(ohne Privatquartier- u. Campingübernachtungen)
in Prozenten



24

w) Camping - Plätze im Stadtgebiet von Salzburg.

Stand mit Jahresende 1969.

Lage und Eigentümer	Fläche in m2
Salzburg-Aigen, Graf-Revertera, Pächterin: Margarethe Getzinger	25.000
Salzburg-Alpenstraße, Verein "Guter Nachbar", Haus der Jugend, Franz-Hinterholzer-Kai 8	4.500
Gersbergalm, Camping Ges. m. b. H. & Co., K. G.	25.000
Salzburg-Gnigl, I. Salzburger Sportklub 1919, Reisenbergerstraße	15.000
Salzburg-Nord, Kasern, Besitzer:Käthe Salletmayer, Pächter:Kurt Schanil, Gasthaus Jägerwirt, Kasern 3	25.000
Salzburg-Maxglan, A.S.K., Karolingerstraße 4	15.000
Salzburg-Schallmoos, G. Fallenegger, Bayerhamerstraße 14a	20.000
Salzburg-Nord, Sam, Sebastian K a r l, Samstraße 22a	13.000
Salzburg-Itzling, Elisabeth Wörndl, Rauchenbichlerstraße 23	3.000

8. Fernsprechverkehr. *)

a) Fernsprechämter, Sprechstellen und Apparate.

Stand am Jahresende	Haupt-bzw. Neben-Vermittlungsämter	Kleinteil-ämter	Öffentl. Sprech-stellen	Teilnehmer-Hauptstellen		Anzahl der Apparate
				mit Einzel-anschluß	mit Gemeinschafts-anschl. und Gl.	
1969	3	1	283	10.311	23.684	42.432
1968	3	2	273	10.146	21.780	40.074
1967	3	4	259	9.822	20.009	37.898 +)

+) Von der Post-u. Telegraphendirektion Linz berichtigte Zahl.

b) Fernsprechnetz.

c) Fernsprechverkehr in Tausendern.

Stand am Jahresende	Länge der Orts-Fernsprechkabel in km	Länge der Orts-kabeladern in km	Benützungsstunden Orts-u. Selbstwähl-verkehr	Ferngesprächsanmel-dungen Handverkehr-Anzahl	Ferngespräche im Selbstwählverkehr Anzahl
1969	672	191.868	6.996	120	7.587
1968	649	178.149	6.684	166	7.052
1967	612	137.744	5.808	186	6.319

d) Telegraphenverkehr in Tausendern.

e) Rundfunk-u. Fernsehen. *)

Stand am Jahresende	Anzahl der Telegramme (In-u. Ausland)		A n z a h l d e r			
	Aufgabe	Ankunft	Rundfunk-		Fernsehrundfunk-	
			Bewilligungen	Zusatzbewillig.	Bewillig.	Zusatzbewill.
1969	131	115	40.564	4.988	28.490	45
1968	135	118	42.922	4.710	27.054	9
1967	140	116	41.064	4.024	22.517	7

9. T e l e x .

Fernschreibteilnehmerverkehr im Stadtgebiet von Salzburg.

Stand am Jahresende	Fernschreib-anschlußamt	Aufnahmefähig-keit (Anrufein-heiten)	davon beschaltet (Fernschreibteilnehmer)		Anzahl der im Stadtgebiet in Benützung stehend. Telex-Appar.
			private	behördliche	
1969	Salzburg-Stadt	620	476	18	494
1968		600	463	18	481
1967		500	457	13	470

10. Anzahl der Orts-und Ferngespräche der städt. Ämter, Betriebe, Anstalten und Schulen und deren Gebühren.

Jahr	Registrierte Ortsgespräche nach:		Ferngespräche		Grund-gebühren	Fernschreib-gebühren	Fallweise Gebühren	Telephon-rechnung
	Einheiten ++)	Betrag	Anzahl	Betrag	Schilling			
1969	39.490	592.363	7.232	132.529.10	492.255.80	13.522.80	78.262.20	1,308.932.90
1968	46.524	697.863	7.724	135.153.70	301.459.--	13.512.--	96.616.30	1,244.604.--
1967	43.487	641.086	7.839	137.404.90	294.624.60	13.877.30	67.569.06	1,154.561.86

++) 1 Einheit = 36 Sekunden

11. P o s t v e r k e h r . *)

(Lt. Angabe der Post-u. Telegraphendirektion für Oberösterreich u. Salzburg in Linz)

a) Postämter, Postaufgabe und Postabgabe.

Stand am Jahresende	Ständige Postämter m. Sammelstellen d. Postspark. An.	Briefsammel-bezirke	Anzahl d. Briefkästen	Anzahl der Post-wertzeichenver-schleißstellen	Zustell-bezirke	Postämter mit Zustellg.
1969	17	10	272	250	160	5
1968	17	10	268	243	160	5
1967	16	10	272	239	160	5

*) Auf Grund der Angaben der Post-und Telegraphendirektion für Oberösterreich und Salzburg in Linz und des Rundfunkamtes Linz.

b) Postsendungen in den Jahren 1967 bis 1969.
Stückzahl des Inlandverkehres in Tausendern.

Art der Sendungen	1969		1968		1967	
	Aufgabe	Abgabe	Aufgabe	Abgabe	Aufgabe	Abgabe
Briefe	11.930	-	12.046	-	11.425	-
Postkarten	1.875	-	1.956	-	2.000	-
Geschäftspostkarten	1.175	-	1.372	-	1.275	-
Drucksachen	10.287	-	10.252	-	10.250	-
Geschäftsbriefe	4.650	-	4.443	-	4.100	-
Warenproben	587	-	816	-	825	-
Massenwarenproben m. allgem. gehalt. Anschrift	-	-	3	-	11	46
Massendrucksachen m. allgem. gehalt. Anschrift	6.026	2.904	5.167	2.254	6.658	2.128
Massendrucksachen mit voller Anschrift	5.377	3.846	7.605	3.316	11.159	3.367
Massenwarenproben mit voller Anschrift	17	107	20	50	36	5
Eingeschriebene Briefsendungen	736	1.045	732	1.084	744	1.019
Wertbriefe	3	12	4	13	4	14
Pakete mit Wertangabe bis 3.000 S	1.863	1.038	1.817	972	1.809	949
Pakete mit Wertangabe über 3.000 S	13	16	12	16	11	16
Postanweisungen	188	214	195	230	198	215
Zeitungen	15.742	-	13.426	-	14.754	-
Gewöhnliche Rückscheinbriefe	-	419	-	429	-	424
Einzahlungen im Postsparkassendienst:						
a) Sparverkehr	23	+)	21	+)	20	+)
b) Scheckverkehr	2.021	-	1.896	-	1.972	-
Auszahlungen im Scheckverkehr	-	367	-	380	-	381

+) Keine Angabe mangels statistischer Unterlagen.

XI. GEWERBE, INDUSTRIE und HANDEL.

1. Gewerbeamt.

a) Ausgestellte Gewerbescheine.

Davon:	1969	1968	1967
Freie u. gebundene	443	413	410
handwerksmäßige	83	76	80
konzessionierte	155	120	108
insgesamt	681	609	598
b) Allfällige Betriebsveränderungen			
Gewerbelöschungen	721	718	651
Standortverlegungen	178	185	178
Zweigniederlassungen	77	78	54
Witwenfortbetriebe	10	18	15
Geschäftsführerbestellungen	49	39	33
Verpachtungen	35	45	47
Pachtlösungen	21	34	26
Gewerbewiederbetriebe	31	30	26
Betriebseinstellungen	147	128	125
Namens- u. Firmenwortlautänd.	23	20	15
Reisendenlegitimationen	233	164	131
Abweisungen	80	72	61
Amtsberichte	98	106	119
Sonstige Bescheide	224	315	311
Betriebsstättenentscheidungen	81	87	70
Verhandlungsschriften	100	105	107
Berufungsvorlagen	66	81	105
Allfälliges	4.188	4.816	4.876
Insgesamt	6.362	7.041	6.950

2. Beschäftigtenstand.

a) Beschäftigtenstand und Betriebsklassen.

Betriebsklassen x)	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	männlich	weiblich	zusammen
III. Elektro-, Gas-und Wasserversorgung	Arbeiter	1.289	127	1.416
	Angestellte	874	225	1.099
	zusammen	2.163	352	2.515
IV. Stein-und Erdgewinnung u. -bearbeitung, Glasproduktion	Arbeiter	380	119	499
	Angestellte	59	44	103
	zusammen	439	163	602
V. Bauwesen und Bauhilfsbetriebe	Arbeiter	4.208	157	4.365
	Angestellte	909	230	1.139
	zusammen	5.117	387	5.504
VI. Eisen-, Metallgewinnung u. -bearbeitung	Arbeiter	3.345	438	3.783
	Angestellte	1.175	596	1.771
	zusammen	4.520	1.034	5.554
VII. Holzbearbeitung	Arbeiter	818	305	1.123
	Angestellte	105	103	208
	zusammen	923	408	1.331
VIII. Ledererzeugung u. -bearbeitung	Arbeiter	34	58	92
	Angestellte	11	17	28
	zusammen	45	75	120
IX. Textilbetriebe	Arbeiter	37	328	365
	Angestellte	32	33	65
	zusammen	69	361	430
X. Bekleidungsbetriebe	Arbeiter	234	1.427	1.661
	Angestellte	83	174	257
	zusammen	317	1.601	1.918
XI. Papiererzeugung und -bearbeitung	Arbeiter	35	63	98
	Angestellte	7	7	14
	zusammen	42	70	112
XII. Graphische Betriebe (einschl. Vervielfältigung)	Arbeiter	482	251	733
	Angestellte	166	111	277
	zusammen	648	362	1.010
XIII. Chemische Produktion (einschl. Gummibearbeitung)	Arbeiter	102	259	361
	Angestellte	163	99	262
	zusammen	265	358	623
XIV. Nahrungs-und Genußmittelindustrie	Arbeiter	1.102	412	1.514
	Angestellte	312	217	529
	zusammen	1.414	629	2.043
XV. Hotel-, Gast-und Schankgewerbe	Arbeiter	759	1.571	2.330
	Angestellte	140	123	263
	zusammen	899	1.694	2.593
XVI. Handel (einschl. Vermittlung und Werbewesen)	Arbeiter	2.541	1.737	4.278
	Angestellte	4.117	4.943	9.060
	zusammen	6.658	6.680	13.338
XVII. Verkehr (ohne Österr. Bundesbahn)	Arbeiter	958	220	1.178
	Angestellte	1.216	714	1.930
	zusammen	2.174	934	3.108
XVIII. Geldwesen, Privatversicherung	Arbeiter	159	149	308
	Angestellte	1.526	882	2.408
	zusammen	1.685	1.031	2.716

x) Die Betriebsklassen I/Land-und Forstwirtschaft und II/Bergbau fallen leer aus!

noch a) Betriebs-und Beschäftigtenstand.

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	männlich	weiblich	zusammen
XIX. Reinigungswesen	Arbeiter	85	295	380
	Angestellte	25	62	87
	zusammen	110	357	467
XX. Körperpflege	Arbeiter	79	461	540
	Angestellte	-	10	10
	zusammen	79	471	550
XXI. Gesundheits-und Fürsorgewesen	Arbeiter	84	338	422
	Angestellte	144	813	957
	zusammen	228	1.151	1.379
XXII. Unterricht, Bildung, Kunst und Unterhaltung	Arbeiter	206	315	521
	Angestellte	816	905	1.721
	zusammen	1.022	1.220	2.242
XXIII. Rechts-und Wirtschaftsberatung	Arbeiter	56	213	269
	Angestellte	296	612	908
	zusammen	352	825	1.177
XXIV. Öffentlicher Dienst	Arbeiter	1.933	1.493	3.426
	Angestellte	2.266	1.963	4.229
	zusammen	4.199	3.456	7.655
XXV. Haushalt	Arbeiter	8	605	613
	Angestellte	-	13	13
	zusammen	8	618	626
XXVI. Hauswartung	Arbeiter	72	392	464
	Angestellte	-	-	-
	zusammen	72	392	464
Summe von III - XXVI	Arbeiter	19.006	11.733	30.739
	Angestellte	14.442	12.896	27.338
	zusammen	33.448	24.629	58.077

b) Zusammenstellung nach Betriebsgrößenklassen.

Klasse		Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	männlich	weiblich	zusammen
I	1 - 4 Beschäftigte	Arbeiter	1.565	1.973	3.538
		Angestellte	1.260	1.796	3.056
		zusammen	2.825	3.769	6.594
II	5 - 19 Beschäftigte	Arbeiter	3.227	2.238	5.465
		Angestellte	2.128	2.272	4.400
		zusammen	5.355	4.510	9.865
III	20 - 99 Beschäftigte	Arbeiter	6.244	3.263	9.507
		Angestellte	4.044	3.422	7.466
		zusammen	10.288	6.685	16.973
IV	100 und mehr Beschäftigte	Arbeiter	7.970	4.259	12.229
		Angestellte	7.010	5.406	12.416
		zusammen	14.980	9.665	24.645
Insgesamt			33.448	24.629	58.077

c) Fachgruppenmitglieder der Kammer der gewerblichen Wirtschaft.

	1969		1969
Sektion Gewerbe		Graphisches Gewerbe	43
Baugewerbe	176	Photographen	58
Steinmetzmeister	8	Chemisches Gewerbe	78
Dachdecker	15	Friseure, Kosmetiker u. Fußpfleger	188
Hafner	23	Chemischputzer, Wäscher u. Färber	28
Glaser	25	Rauchfangkehrer	14
Maler, Anstreicher u. Lackierer	95	Leichenbestatter	4
Bauhilfsgewerbe	53	Gebäudeverwalter u. Realitätenvermittler	62
Zimmermeister	25	Wirtschaftliches Werbewesen	89
Tischler	138	Optiker	16
Wagner und Karosseriebauer	14	Zahntechniker	10
Binder, Korb u. Möbelflechter	8	Spielzeughersteller	5
Drechsler u. Holzbildhauer	18	Allgemeines Gewerbe	236
Bürsten- u. Pinselmacher	4		
Schlosser	90		
Landmaschinenhandwerker	8	Sektion Industrie	
Spengler u. Kupferschmiede	44	Stein- u. keramische Industrie	18
Gas-u. Wasserleitungsinstallateure	79	Glasindustrie	4
Elektrotechniker u. Radiomechaniker	127	Chemische Industrie	29
Schmiede	19	Papierverarbeitende Industrie	7
Metallgießer, Gürtler, Graveure, Metalldrucker, Metallschleifer u. Galvaniseure	20	Filmindustrie	8
Mechaniker	89	Sägeindustrie	11
Kraftfahrzeugmechaniker	59	Holzverarbeitende Industrie	17
Bandagisten u. Orthopädiemechaniker	7	Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	35
Gold- u. Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher	54	Ledererzeugende Industrie	1
Musikinstrumentenmacher	12	Lederverarbeitende Industrie	5
Kürschner, Handschuhmacher u. Gerber	20	Gießerei Industrie	1
Lederwarenerzeuger, Taschner, Sattler und Riemer	13	Maschinen-, Stahl- u. Eisenbauindustrie	20
Schuhmacher	59	Fahrzeugindustrie	8
Buchbinder u. Kartonagewarenerzeuger	18	Eisen- u. Metallwarenindustrie	29
Tapezierer	97	Elektroindustrie	22
Hutmacher, Modisten u. Schirmmacher	16	Textilindustrie	10
Kleidermacher	181	Bekleidungsindustrie	24
Mieder- u. Wäschewarenerzeuger	23	Gaswerke	3
Stricker, Sticker, Wirker, Weber, Posamentierer u. Seiler	46	Sektion Verkehr	
Müller	7	Privatbahnen	2
Bäcker	59	Schiffahrtsunternehmungen	1
Zuckerbäcker	55	Luftverkehrsunternehmungen	2
Fleischer	98	Spediteure	39
Molkereien, Käsereien, Schmelzwerke und Eierkennzeichnungsstellen	2	Personenfuhrwerksgewerbe	176
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	46	Lastfuhrwerksgewerbe mit Kraftfahrzeugen u. Pferden (Zugtiere)	192
Gärtner und Blumenbinder	53	Autobusunternehmungen	14
		Kraftfahrschulen	8
		Garagen u. Tankstellen	115

Fortsetzung der Fachgruppenmitglieder

	1969
Sektion Handel	
Lebens- u. Genußmittelgroßhandel	111
Kleinhandel mit Lebens-u. Genußmittel	566
Konsumgenossenschaften	1
Handel mit landwirtschaftlichen Produkten	47
Viehhandel	35
Wein-u. Spirituosengroßhandel	27
Außenhandel	148
Handel mit textilen Rohstoffen, Textilwaren u. Bekleidung	287
Schuhhandel	38
Handel mit Häuten, Fellen, Leder, Tapezierer-u. Sattlerbedarf	14
Handel mit Leder, Galanterie-, Bijouterie-, Spielwaren u. Sportartikel	289
Handel mit Papier-, Büroartikeln, Papier-u. Schreibwaren	186
Handel mit Büchern, Kunstblättern, Musikalien, Zeitungen u. Zeitschriften	109
Handel mit Juwelen, Gold-u. Silberwaren, Uhren, Bildern, Antiquitäten u. Kunstgegenständen	148
Handel mit Eisen, Metallen, Eisen- u. Metallwaren, Waffen, Werkzeugen, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan u. Keramikw.	185
Handel mit Maschinen	239
Handel mit Autos, Motorrädern, Fahrrädern, Nähmaschinen und deren Bestandteilen und Bereifung	203
Handel mit photographischen, optischen und feinmechanischen Geräten, Ärzte- und Spitalsbedarf	85
Handel mit Elektrowaren, Radio und Musikinstrumenten	264
Holz-u. Baustoffhandel	105
Brennstoffhandel	36
Handel mit Möbeln, Fußbodenbelag u. Tapeten	113
Handel mit Alt-u. Abfallstoffen	29
Handel mit Drogen, Pharmazeutika, Farben, Lacken u. Chemikalien	94
Handel mit Parfümerie-, Wasch-und Haushaltsartikeln	157
Mineralölhandel	64
Tabakverschleißer	194
Handelsvertreter, Kommissionäre u. Vermittler	523
Markt-, Straßen-u. Wanderhändler, Marktfahrer und Hausierer	161
Allgemeines Gremium	133

	1969
Sektion Geld-, Kredit- u. Versicherungswesen	
Banken u. Bankiers	13
Sparkassen	1
Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitsch	5
Kreditgenossenschaften nach dem System Raiffeisen	7
Versicherungsunternehmen	25
Kleine Versicherungsvereine a. G.	2
Lotteriegeschäftsstellen	4
Spareinlagengeschäfte der Konsumanstalten	1
Sektion Fremdenverkehr	
Gast-u. Schankgewerbe	540
Beherbergungsbetriebe	265
Heilbadeanstalten, Kuranstalten und Heilquellen	4
Bäder	6
Reisebüros	19
Privattheater u. verwandte Unternehmungen	19
Lichtspieltheater	13
Privatkrankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten	3
Allgemeine Fachgruppe des Fremdenverkehrs	146
Insgesamt	
Sektion Gewerbe	2834
" Industrie	252
" Verkehr	549
" Handel	4591
" Geld-, Kredit-u. Versicherungswesen	58
" Fremdenverkehr	1015
Zusammen	9299

3. Stand der offenen Stellen und vorgemerkten Arbeitssuchenden nach Alter, Geschlecht und Berufsgruppen
Stichtag: jeweils Ende August

Berufsgruppen	Offene Stellen		Vorgemerkte Arbeitssuchende															
			insgesamt		davon im Alter von													
					- 17		18-19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-64		65 u. älter	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1967	569	337	138	292	-	7	3	10	22	136	13	56	27	44	32	21	16	12	25	6
1968	414	390	123	438	-	3	-	9	18	226	24	82	27	67	21	17	12	27	21	7
1969	618	518	93	300	-	-	-	2	11	161	15	52	11	38	23	17	15	26	18	4
Land-u. forstwirtschaftliche Berufe	10	3	1	-							1									
Glas-u. Steinarbeiter, Ziegelmacher	13	-	-	-																
Bauberufe	152	-	4	-									1		1		1		1	
Elektriker und Metallarbeiter	185	33	3	3						1	1			2					2	
Holzverarbeiter u. verwandte Berufe	45	-	4	-					2		2									
Ledererzeuger und -bearbeiter	5	-	-	1						1										
Textilberufe	2	49	-	3						1		1		1						
Bekleidungs- u. Schuhhersteller	14	42	4	27						15		2		8	1	1	2	1	1	
Holzstoff-, Papierhersteller u. -verarb.	1	9	-	-																
Graphische Berufe	2	3	1	7						6				1					1	
Chemie-, Gummi-, Kunststoffarbeiter und -verarbeiter	2	10	-	-																
Nahrungs-u. Genußmittelhersteller	10	-	1	1														1	1	
Maschinisten und Heizer	6	-	1	1														1	1	
Hilfsberufe allgemeiner Art	60	29	15	4						3	4	1	2		8		1			
Handelsberufe	34	74	11	57				1	4	33	2	12	2	3		4	2	4	1	
Verkehrsberufe	19	3	8	2					1		1	1	1	1	2		2		1	
Boten, Amts-, Büro-, Geschäftsdiener	5	-	1	-													1			
Hotel-, Gaststätten-, Küchenberufe	14	99	6	16						5		3	1		4	1	1	4		3
Haushälterinnen, -gehilfinnen, -warte	2	32	-	5						3		1						1		
Reinigungsberufe	10	49	-	16						1		1		1		2		10		1
Friseure, Schönheitspfleger u. verw. Berufe	1	21	-	14						10		3		1						
Übrige Dienstleistungsberufe	-	5	2	1					1						1	1				
Technische Berufe	2	-	6	1						1	1				1		2		2	
Verwaltungsfachbed., Sicherheitsorgane	-	-	-	2						2										
Juristen und Wirtschaftsberater	-	-	3	-							1				1				1	
Allg. Verwaltungs-u. Büroberufe	22	52	16	111				1	2	60	1	20	3	19	2	8	3	3	5	
Gesundheitsberufe, Fürsorger, Soz. Arbeit.	1	4	1	14						8		5			1			1		
Lehr-, Kultur-u. Unterhaltungsberufe	1	1	5	14					1	11	1	2	1	1	1				1	

XII. L A N D - und F O R S T W I R T S C H A F T

1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

Stichtag: jeweils 3. Juni
(Quelle: Bezirksbauernkammer)

Ortsbauernschaft	Größenklasse	1969	1966	1963	1959	1956	1953
Aigen	0.5 bis 2 ha	2	5	6	4	8	17
	2 bis 5 ha	2	6	7	4	7	17
	5 bis 20 ha	26	28	32	34	32	34
	20 bis 100 ha	7	8	9	8	9	9
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-	-
	zusammen	37	47	54	50	56	77
Itzling - Gnigl	0.5 bis 2 ha	8	9	9	14	21	33
	2 bis 5 ha	6	10	10	10	19	29
	5 bis 20 ha	14	18	22	27	29	35
	20 bis 100 ha	4	4	4	3	4	3
	100 ha und mehr	-	1	-	1	-	2
	zusammen	32	42	45	55	73	102
Liefering	0.5 bis 2 ha	4	8	14	12	24	23
	2 bis 5 ha	11	12	9	9	13	20
	5 bis 20 ha	21	23	28	33	31	31
	20 bis 100 ha	4	4	4	5	5	8
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-	-
	zusammen	40	47	55	59	73	82
Leopoldskron	0.5 bis 2 ha	13	15	13	13	22	22
	2 bis 5 ha	30	24	32	40	43	46
	5 bis 20 ha	51	56	54	52	53	54
	20 bis 100 ha	-	-	-	-	-	-
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-	-
	zusammen	94	95	99	105	118	122
Maxglan	0.5 bis 2 ha	2	7	3	3	14	12
	2 bis 5 ha	5	7	8	9	12	18
	5 bis 20 ha	18	20	22	20	25	22
	20 bis 100 ha	5	4	5	8	6	8
	100 ha und mehr	-	-	-	-	-	-
	zusammen	30	38	38	40	57	60
Morzg	0.5 bis 2 ha	5	7	6	5	17	20
	2 bis 5 ha	4	5	7	10	12	17
	5 bis 20 ha	15	14	19	20	22	21
	20 bis 100 ha	5	5	7	7	6	9
	100 ha und mehr	1	2	1	1	1	2
	zusammen	30	33	40	43	58	69
insgesamt	0.5 bis 2 ha	34	51	52	51	106	127
	2 bis 5 ha	58	64	81	82	106	147
	5 bis 20 ha	145	159	184	186	192	197
	20 bis 100 ha	25	25	30	31	30	37
	100 ha und mehr	1	3	2	2	1	4
Gesamtsumme aller landwirtsch. Betriebe		263	302	349	352	435	512

2. Viehbestand.

a) Allgemeine Viehzählung / Stichtag: jeweils 3. Dezember

Bezeichnung	1969	1966	1963	1959	1956	1953
a) Pferde: insgesamt	195	212	178	242	337	378
davon: Fohlen unter 1 Jahr	22	27	8	15	13	13
Jungpferde 1-2 Jahre	) 30	11	15	4	7	9
" 2-3 Jahre		12	6	9	12	8
Hengste)		15	11	17	41	24
Wallachen) 3-14 Jahre	) 69	56	31	62	101	97
Stuten)		61	76	77	102	149	203
Pferde 14 Jahre und älter	13	15	30	33	14	24
Pferdebesitzer:	48	58	71	117	163	.
b) Rindvieh: insgesamt	2.418	2.831	2.531	2.773	2.805	2.870
davon: Kälber unter 3 Monate	91	178	73	123	133	126
Jungvieh 3 Monate - 1 Jahr	259	244	170	155	135	)
Stiere)	297	316	183	126	69	) 267
Ochsen) 1-2 Jahre	32	17	3	9	26	)
Kalbinnen)	108	115	105	72	65	)
Zug-Zucht-Stiere)	9	9	13	19	23	15
" -Ochsen)	4	-	4	14	18	37
Schlacht-Mast-Stiere)	103	108	26	42	50	) 76
" " Ochsen) 2 Jahre u. älter	-	7	-	32	66	
Kalbinnen)	124	109	188	41	39	63
reine Milchkühe)	)	1.667	1.687	2.093	1.809	) 2.222
Zug-Milch-Kühe)	) 1.391	-	47	9	277	
Schlacht-Mast-Kühe)	)	61	32	38	95	64
Rinderbesitzer:	211	248	270	314	391	.
c) Schweine: insgesamt	1.939	3.223	2.005	2.366	2.643	2.026
davon: Ferkel unter 8 Wochen	107	136	210	254	291	463
Jungschweine 8 W. -1/2 Jahr	1.366	1.768	1.288	1.586	1.260	1.018
Schlacht-Mast-Schw. 1/2 - 1 Jahr	425	1.251	384	409	819	) 418
" " " 1 Jahr und älter	20	15	55	18	63	
Zuchtsauen 1/2 - 1 Jahr	) 17	21	20	29	124	) 113
" 1 Jahr und älter		24	40	59	70	
Zuchteber 1/2 - 1 Jahr	) 4	4	3	4	7	) 14
" 1 Jahr und älter		4	5	7	9	
Schweinebesitzer:	179	226	266	369	461	.
d) Schafe: insgesamt	209	311	10	67	163	261
davon: unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	60	54	3	12	25	55
1 Jahr und älter	149	257	7	55	138	206
Schafbesitzer:	6	4	.	.	28	.
e) Ziegen: insgesamt	15	41	71	94	142	339
davon: unter 1 Jahr (einschl. Kitze)	) 15	6	9	11	9	.
1 Jahr und älter		35	62	83	133	.
Ziegenbesitzer:	8	17	.	.	74	.
f) Federvieh: insgesamt	12.951	17.551	30.484	34.932	30.157	36.022
davon: Enten	107	169	336	1.064	1.180	1.070
Gänse	34	37	28	150	237	425
Hühner	12.810	17.345	30.120	33.718	28.740	34.527
davon: Kücken u. Junghennen bis 1 Jahr	5.582	7.466	9.257	10.149	9.158	.
Legehennen 1 Jahr und älter	6.850	8.978	11.123	16.679	17.787	.
Hähne	287	639	) 9.740	) 6.890	) 1.795	.
Mastkücken, Jungmasthühner, Poularde	91	262				
Hühnerbesitzer:	600	828	.	.	2.111	.
T i e r h a l t e r :	671	895	.	.	2.288	.

b) Rinderrassenerhebung 1969
Stichtag: jeweils 3. Dezember

Rinderrassen	in Gesamtzahlen			in Prozenten		
	1969	1964	1959	1969	1964	1959
Fleckvieh (Simmentaler)	525	422	207	21,71	14,92	7,46
Braunvieh (Montafoner, graubraunes Gebirgsvieh)	210	212	58	8,69	7,49	2,09
Gelbvieh (Murbodner, Kärntner u. Waldviertler Blondvieh)	57	59	48	2,36	2,09	1,73
Pinzgauer	1.409	2.009	2.402	58,27	70,94	86,62
Grauvieh (Oberinntaler)	70	41	3	2,89	1,45	0,11
Schwarzbuntes Niederungsvieh	102	66	29	4,22	2,33	1,05
sonstige Rassen und Kreuzungen	45	22	26	1,86	0,78	0,94
insgesamt	2.418	2.829	2.773	100,00	100,00	100,00

Die Rinderrassen-Erhebung 1969 ergibt einen auffallend starken Rückgang des heimischen Pinzgauer Rindes um 28,35 % in den letzten 10 Jahren, besonders zugunsten des Simmentaler Fleckviehs (+14,25%), das wegen seiner besseren Fleischqualität und größeren Milchleistung lieber gehalten wird; auch die übrigen Rinderrassen haben eine mehr oder weniger große Zunahme erfahren.

Die unten gezeigte Aufstellung über die seit dem Kriege erstmals durchgeführte Pferderassen-Erhebung des Jahres 1968 bietet eine interessante Gegenüberstellung der Ergebnisse in der Stadt Salzburg gegenüber dem Lande Salzburg und ganz Österreich, wo der Pferdebestand in den Nachkriegsjahren rund 248.000 Stück betrug und jährlich um 10.000 bis 21.000 (1957) auf jetzt rund 59.000 zurückging.

c) Pferderassenerhebung 1968
Stichtag: 3. Dezember 1968

Pferderassen	in Gesamtzahlen			in Prozenten		
	Stadt Sbg.	Land Sbg.	Österreich	Stadt Sbg.	Land Sbg.	Österreich
Kaltblut (Noriker)	31	3.427	34.502	15,12	69,14	58,60
Haflinger	24	959	15.041	11,71	19,35	25,55
Warmblut (jeder Herkunft)	64	171	6.444	31,22	3,45	10,94
Vollblut	4	26	761	1,95	0,52	1,29
Traber	74	124	1.122	36,10	2,50	1,91
Ponies und Kleinpferde	8	250	1.005	3,90	5,04	1,71
insgesamt	205	4.957	58.875	100,00	100,00	100,00

3. Landwirtschaftliche Anbauflächen

nach den Bodennutzungserhebungen mit Stichtag: jeweils 3. Juni

Fruchtart	Anbauflächen in ha					
	1969	1966	1963	1959	1956	1953
Getreide zur Körnergewinnung:						
Winterweizen	42.66	54.86	46.57	61.77	63.82	74.08
Sommerweizen	2.56	1.30	3.10	3.35	4.43	2.51
Winterroggen	24.32	42.36	35.43	90.44	103.20	120.76
Sommerroggen	80	1.30	7.55	13.74	10.82	13.55
Wintergerste	7.04	2.72	6.30	5.70	4.15	4.92
Sommergerste	32.93	29.15	33.56	10.52	14.19	14.45
Hafer	37.14	45.77	47.25	43.82	49.76	49.58
Sommermenggetreide	1.70		40			
Körnermais	3.50				17	1.76
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung:						
Speise-und Samenbohnen		01				
sonstige Hülsenfrüchte					70	1.90
Hackfrüchte:						
Vortreibkartoffeln	05	25		)		
Frühkartoffeln	8.83	5.90	6.40	)	12.24	13.63
Spätkartoffeln	38.28	43.03	49.90	) 72.66	76.37	83.20
Futter-, Kohlrüben u. sonstige Hackfrüchte	3.82	3.12	5.51	11.70	13.87	17.20
Landwirtschaftlicher Feldgemüseanbau:						
Kraut	(	6.41	5.00	5.15	6.32	9.64
Kohl	(	46	86	1.48	1.79	1.87
Kohlrabi	(	40	115	54	60	59
Kopfsalat	(	1.10	495	90	98	98
Chinakohl	(	01	02			
Spinat	(	12	325	44	1.03	65
Karotten, Möhren	(	1.24	535	42	92	70
Petersilie	(	32				
Rote Rüben	(	87	204	50	76	52
Rettich, Radieschen	18.24 (	24	063	20	55	12
Salatgurken	(	09	003	14	27	40
Paradeiser(Tomaten)	(	02	01	08	45	03
Paprika	(	01			10	02
Zwiebeln	(	78	51	1.07	1.79	2.16
Knoblauch	(	08	01	01	18	06
Grünerbsen	(	07		14	43	12
Pflückbohnen	(	08	06	24	40	10
sonstiges Gemüse	(	30	2.32	2.93	2.21	2.27
Ananas-Erdbeeren:	1.00					
Feldfrüchte (nur Hauptfrüchte:						
Rotklee in Reinsaat	3.50	2.34	2.50	6.14	6.54	7.82
Luzerne	30	80		3.00	7.40	7.83
anderer Klee u. vermischte Kleesorten	3.00	3.17	3.34	4.07	3.73	3.00
Kleegras(Mischling von Klee und Gras)	30	2.05	5.40	11.90	15.18	20.85
Silo-und Grünmais	30	1.30	1.15	5.05	5.45	8.50
sonstige Futterpflanzen				7.09	3.50	4.46
Wechselwiesen und -weiden (Egärten)	7.70	8.82	25.13	110.93	215.06	230.67
Gründüngung(zum Umpflüg. best. Hauptfrüchte)	3.20	1.45	1.70			
Sozialbrache:	30.94					35
Ackerland insgesamt	272.11	262.30	291.72	476.12	629.36	701.25
Betriebe insgesamt	336	359	377	547	532	.

4. Treibstoffverbrauchende landwirtschaftliche Maschinen

Stichtag: jeweils 3. Juni

Bezeichnung	1969	1968	1967	1963	1957	1953
Traktoren, Motorkarren: bis einschl. 18 PS	126	117	120	146	117	82
18-einschl. 30 PS	114	112	108	65	22	20
über 30 PS	63	54	47	17	2	3
Einachs-Traktoren: unter 6 PS	72	59	57	8	-	-
6 PS und mehr	32	27	28	14	-	-
Ortsfeste Vergaser-und Diesel-Motoren	-	9	10	8	9	15
Motormäher (keine Rasenmäher)	97	96	97	99	39	60
Selbstfahr-Mähdrescher im Alleineigentum	4	4	3	Benzin/5	-	) 1
im Miteigentum	6	6	7	Diesel/7	-	)
Selbstfahr-Heuerntemaschinen	28	27	23	13	-	-
Rückentragbare Motorspritz-u. -stäubegeräte	18	7	8	2	2	4
Fahrbare Spritz-u. Stäubegeräte mit Aufbaumotor	8	3	3	7	5	4
Anzahl der o. a. Maschinen	568	521	511	391	196	189
Anzahl der Maschinenbesitzer	270	267	267	.	.	.

5. Weingartenerhebung

Stichtag: 16. 8. 1969

über die Weingartenflächen der in der Stadt Salzburg wohnhaften Weingarteneigentümer

Edelweinsorten (Wurzelechte Altkulturen u. Kulturen auf amerikanischer Unterlage)				Kulturarten		
Weißwein		Rotwein und Schilcher		Pfahlkulturen	Mittelhochkulturen	Hochkulturen
Sorte	ha a	Sorte	ha a	ha a	ha a	ha a
Burgunder weiß	0 61	blaufränkisch	0 15	0 15	7 10	0 32
Müller-Thurgau	1 55					
Neuburger	1 17					
Rheinriesling	0 80					
Sylvaner	0 34					
Veltiner grün	2 95					
	7 42		0 15	7 57		

6. JAGDWESEN (Jagdgebiete auf Seite 4)

Wildabschuß und Wildverlust durch den Straßenverkehr im Jahr 1969, sowie Wildbestand mit Ende 1969 im Stadtgebiet Salzburg

HAARWILD		Stück		
		Abschuß	Verlust	Stand
Rotwild	männl.			2
	weibl.			) 1
	Kälber			)
Rehwild	männl.	44	6	160
	weibl.	32	14	)
	Kitze	21	8	) 226
Gamswild	männl.	2		18
	weibl.	1		14
	Kitze			7
Hasen		129	12	5
Füchse		26		6
Marder		8		16
Wiesel		33		2
Iltisse		6		2
Dachse			1	14
Bisamratten		38		

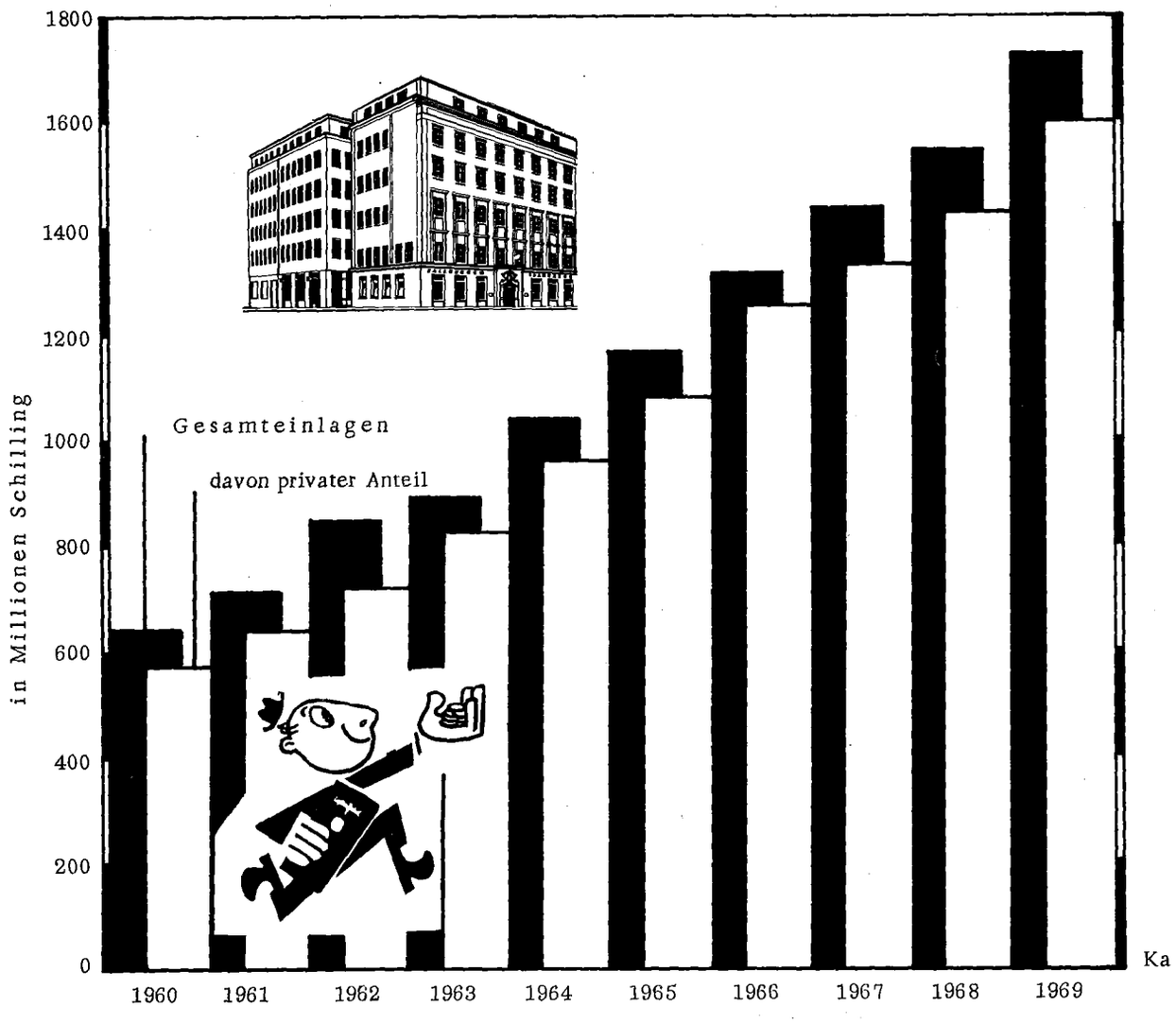
FEDERWILD	Stück		
	Abschuß	Verlust	Stand
Auerwild			2
Schnepfen	1	1	2
Fasane	167	4	15
Wildtauben	30		30
Wildenten	101		
Bläß- und Wasserhühner	14		
Taucher	2		
Krähen und Elstern	353		20
Häher	87		32
Habichte und Sperber	20		2

In den Zahlen sind die Jagdkreise I - III, die bundesforstliche und Graf Moy' sche Eigenjagd, sowie der Kapuzinerberg erfaßt; die drei Jagdzuschläge wurden den jeweiligen Gemeinden zugezählt; die übrigen zwei Jagdgebiete (Hellbrunn und Mayr-Melnhof) haben nur Wechselwild.
Der Stand an Nieder-und Raubwild, sowie Federwild ist naturgemäß nicht vollständig.

346 Jagdkarten wurden an Bewohner der Stadt Salzburg durch die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung ausgegeben, die die Jagd oder Hege im ganzen Bundesland Salzburg ausüben; darunter befinden sich keine Ausländer.

XIII. G E L D W E S E N .

Spareinlagen bei der Salzburger Sparkasse in 1000 Schilling



Stand Ende Dezember	Gesamteinlagen	d a v o n	
		privater Anteil	öffentl. Anteil
1969	1,724.100	1,608.981	115.119
1968	1,543.360	1,429.509	113.851
1967	1,437.387	1,327.010	110.377
1966	1,312.141	1,254.507	57.634
1965	1,168.274	1,084.777	83.497
1964	1,037.057	962.327	74.730
1963	892.276	822.978	69.298
1962	792.788	721.303	71.485
1961	715.963	642.569	73.394
1960	637.616	572.395	65.221

DER NEUE "V E R B R A U C H E R P R E I S - I N D E X 1 9 6 6".

Ab Jänner 1967 wird nur mehr ein einziger Bundesindex berechnet, der den Namen "Verbraucherpreis-Index 1966" führt, er wird vom Österr. Statist. Zentralamt monatlich erstellt; allerdings gibt es daneben auch noch die verkettet weitergeführten Indices.

Der "Neue Index" ist eine Weiterentwicklung der bisher berechneten Indices, sein Verbrauchsschema umfaßt in der 1964 durchgeführten Konsumerhebung einen wesentlich größeren Teil der städtischen Bevölkerung. Für die Gewichtung der bisherigen zwei, von 1959 bis 1966 berechneten Verbraucherpreis-Indices, VBI I für einen durchschnittlichen und VBI II für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt, war die Konsumerhebung 1954/55 und die daraus ersehenen Ausgabenstrukturen der bei den Arbeitnehmerhaushaltstypen maßgebend.

Aufgabe eines jeden Index ist es, monatlich die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen festzuhalten, hiezu dient als Grundlage für die Index-Berechnung der "Warenkorb".
Der neue Generalindex der Verbraucherpreise hat als Basis den Durchschnitt der Preise des Jahres 1966 = 100, er tritt an die Stelle der bisher berechneten Verbraucherpreis-Indices I und II. Die Unterscheidung gegenüber den beiden abgelösten Indices liegt nur im Gewichtungsschema und in der Verbreiterung der Preisbasis. Um jedoch die Kontinuität zu wahren, müssen die früher bestandenen Indices durch eine Verkettung weitergeführt werden; die alten Indexreihen werden so fortgeschrieben, daß die Monatswerte des neuen Index mit den Verkettungsfaktoren multipliziert werden. Die Verkettung erfolgt aber nicht nur für den bisherigen Verbraucherpreis-Index I und den Verbraucherpreis-Index II der Basen 1958 = 100, sondern auch für den Kleinhandelspreis-Index, sowie den Lebenshaltungskostenindex der Basen April 1938 = 100 und April 1945 = 100.
Die Verkettungsfaktoren c für diese Indices lauten:

Verbraucherpreis-Index 58 I, 1958 = 100, $c = \frac{127.4}{100} = 1,274$

Verbraucherpreis-Index 58 II, 1958 = 100, $c = \frac{127.8}{100} = 1,278$

Kleinhandelspreis-Index, März 1938 = 100, $c = \frac{965.0}{100} = 9,650$

Lebenshaltungskosten-Index, April 1938 = 100, $c = \frac{951.0}{100} = 9,510$

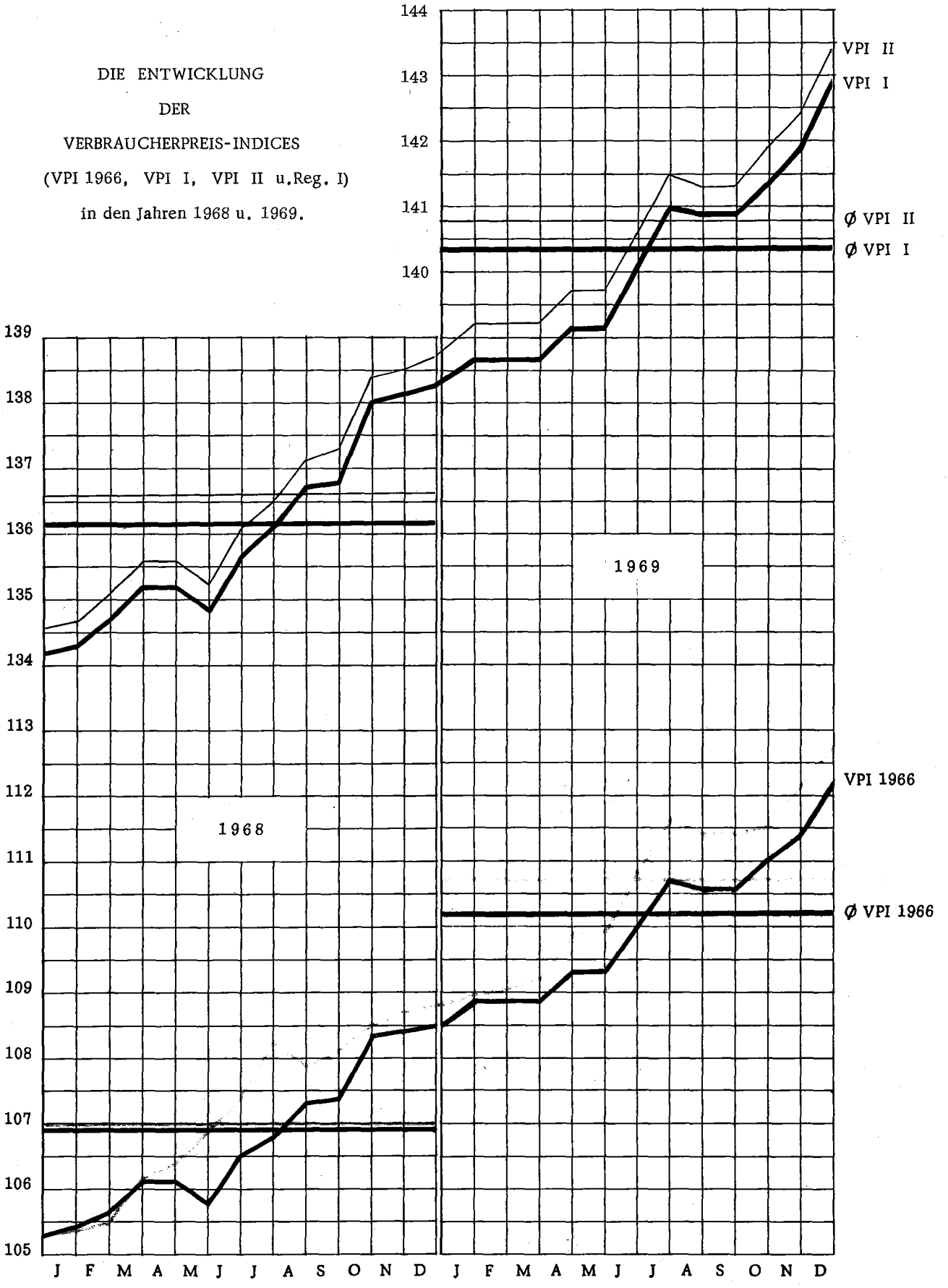
Lebenshaltungskosten-Index, April 1945 = 100, $c = \frac{1.119.7}{100} = 11,197$

Die für einen Monat veröffentlichte Index-Ziffer hat weiterhin, wie bisher, vom ersten bis zum letzten Monatstag Gültigkeit, wenn sie auch erst nach den am zweiten Mittwoch jeden Monats von den Statistischen Ämtern der Magistrate der acht Landeshauptstädte, sowie in St. Pölten und Wiener-Neustadt durchgeführten Preiserhebungen errechnet wird und ihre Veröffentlichung dann im folgenden Monat erfolgt.

Eine ausführliche Information über das Verfahren der Preiserhebung, die Methodik der Index-Berechnung, die bisherigen Indices usw., bringt das 1967 vom Österr. Statist. Zentralamt herausgegebene 142. Heft der Beiträge zur österr. Statistik "Index der Verbraucherpreise-Revision 1966".

Ha.

DIE ENTWICKLUNG
DER
VERBRAUCHERPREIS-INDICES
(VPI 1966, VPI I, VPI II u.Reg. I)
in den Jahren 1968 u. 1969.



Legende:
= Verbraucherpreis-Index 1966
= Regional-Index (Salzburg-Stadt)
= Verbraucherpreis-Index I
= Verbraucherpreis-Index II

Ha.

XIV. Die ENTWICKLUNG der VERBRAUCHERPREISE seit Jänner 1968.

1. A. Original-Index (Österreich) und Regional-Index (Salzburg-Stadt), B. Fortgeschriebene Indices, sowie Großhandelspreis-Index.

Monate	A. Original-Index		B. Fortgeschriebene-Indices					
	Verbraucherpreis-Index 1966 1) eines durchschnittl. städt. Haushaltes		Verbraucherpreis-Indices 2)		Lebenshaltungskosten-Index 3) für eine 4-köpfige Arbeiterfamilie		Kleinhandels- 4) preis-Index	Großhandels- 5) preis-Index
			I	II				
	Österreich	Regional Salzburg/Stadt	durchschnittl. Arbeitnehmerhaushalte	vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalte				
	Basis: Ø 1966 = 100		Basis: Ø 1958 = 100		Basis: April 1938=100	Basis: April 1945=100	Basis: Schillingpreise März 1938 = 100	Basis: Ø 1964 = 100
			Verkettungskoeffizienten					
			1.274	1.278	9.510	11.197	9.650	
Jänner 1968	105.4	105.3	134.3	134.7	1.002.4	1.180.2	1.017.1	107.0
Februar	105.7	105.5	134.7	135.1	1.005.2	1.183.5	1.020.0	107.4
März	106.1	105.9	135.2	135.6	1.009.0	1.188.0	1.023.9	108.1
April	106.1	106.1	135.2	135.6	1.009.0	1.188.0	1.023.9	108.1
Mai	105.8	105.8	134.8	135.2	1.006.2	1.184.6	1.021.0	108.0
Juni	106.5	106.6	135.7	136.1	1.012.8	1.192.5	1.027.7	108.8
Juli	106.8	107.1	136.1	136.5	1.015.7	1.195.8	1.030.6	107.9
August	107.3	107.6	136.7	137.1	1.020.4	1.201.4	1.035.4	107.9
September	107.4	107.8	136.8	137.3	1.021.4	1.202.6	1.036.4	108.2
Oktober	108.3	108.5	138.0	138.4	1.029.9	1.212.6	1.045.1	108.2
November	108.4	108.6	138.1	138.5	1.030.9	1.213.8	1.046.1	108.5
Dezember	108.5	108.7	138.2	138.7	1.031.8	1.214.9	1.047.0	109.0
Ø 1968	106.9	107.0	136.2	136.6	1.016.2	1.196.5	1.031.2	108.1
Jänner 1969	108.9	108.9	138.7	139.2	1.035.6	1.219.4	1.050.9	109.3
Februar	108.9	109.1	138.7	139.2	1.035.6	1.219.4	1.050.9	109.4
März	108.9	109.2	138.7	139.2	1.035.6	1.219.4	1.050.9	109.6
April	109.3	109.8	139.2	139.7	1.039.4	1.223.8	1.054.7	109.8
Mai	109.3	109.9	139.2	139.7	1.039.4	1.223.8	1.054.7	110.0
Juni	110.0	110.8	140.1	140.6	1.046.1	1.231.7	1.061.5	110.9
Juli	110.7	111.6	141.0	141.5	1.052.8	1.239.5	1.068.3	111.0
August	110.6	111.4	140.9	141.3	1.051.8	1.238.4	1.067.3	111.2
September	110.6	111.4	140.9	141.3	1.051.8	1.238.4	1.067.3	110.9
Oktober	111.0	111.5	141.4	141.9	1.055.6	1.242.9	1.071.2	111.6
November	111.4	112.1	141.9	142.4	1.059.4	1.247.3	1.075.0	112.4
Dezember	112.2	112.8	142.9	143.4	1.067.0	1.256.3	1.082.7	112.9
Ø 1969	110.2	110.7	140.4	140.8	1.047.5	1.233.4	1.063.0	110.8

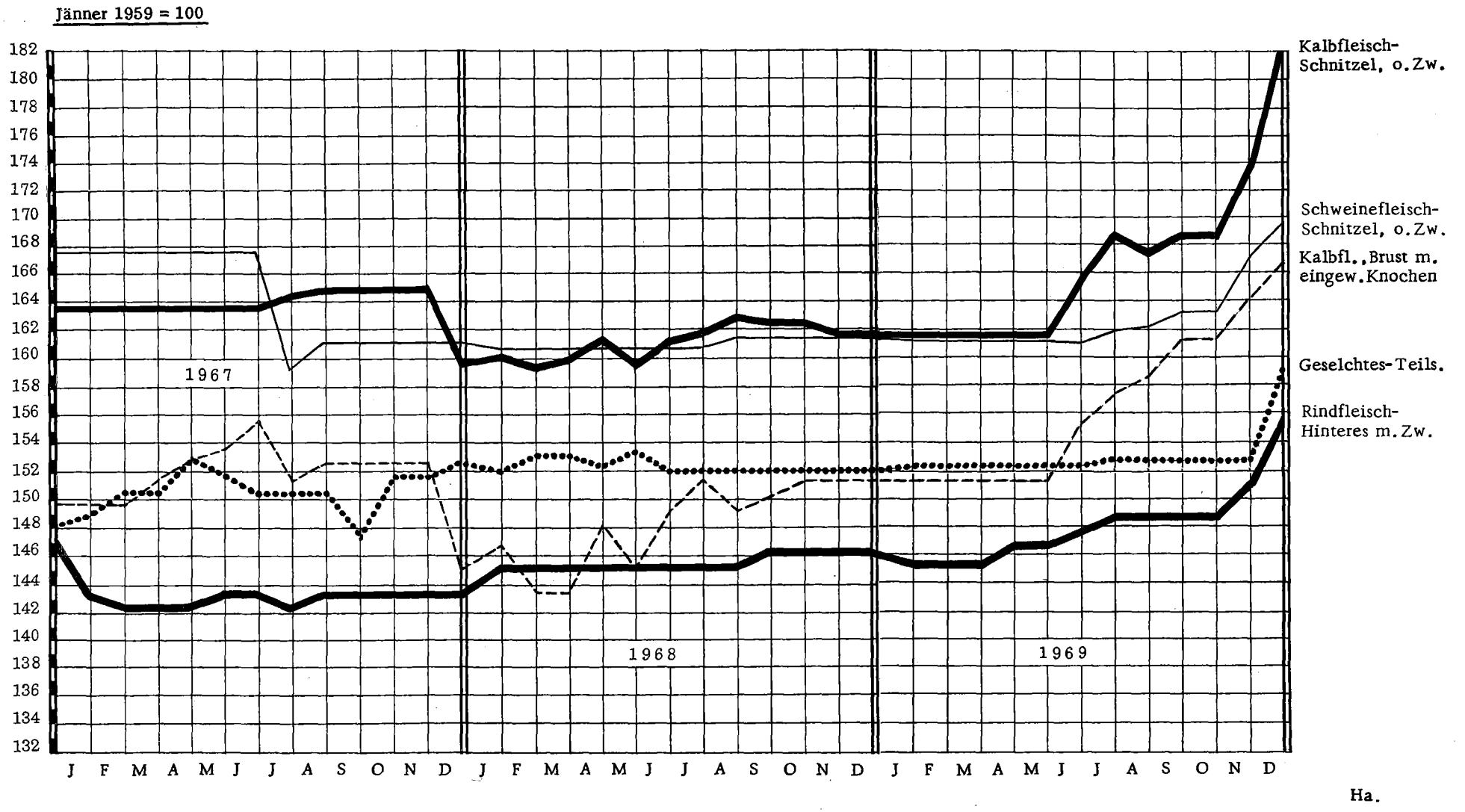
Anmerkung: 1) Ab Jänner 1967 neuer "Verbraucherpreis-Index 1966, (Original-Index)"
2), 3) und 4) Ab Jänner 1967 verkettet mit dem VPI 1966"
3) und 4) Von 1963 - 1966 verkettet mit dem VPI II"
5) Ab Jänner 1966 erweiterter neuer Großhandelspreis-Index mit Basis: Ø 1964 = 100

Mehrjährig zusammenfassende Tabellen siehe Jahrbuch 1966.

2. Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg, 1966 bis 1969.
Ermittelte Durchschnittspreise nach monatl. Preiserhebungen bei 8 Fleischwarengeschäften.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (04/02)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (04/05)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zuwage (04/06)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen ausgelöst (04/08)		Schweinefleisch: Schnitzel, ausgel. abgezogen (04/09)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teilsames, ohne Knochen, nicht gerollt (04/12)	
	Ø Kleinhandelspreis in Schilling											
	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 28.25	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 25.13	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 49.75	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 34.75	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 40.50	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 37.25	Indexzahl Jän. 1959 = 100
1966: Jänner	37.44	132.53	33.25	132.31	73.75	148.24	44.38	127.71	56.50	139.51	48.00	128.86
Februar	37.44	132.53	33.25	132.31	73.25	147.24	44.50	128.06	56.50	139.51	47.63	127.87
März	37.56	132.96	33.25	132.31	73.75	148.24	44.50	128.06	56.50	139.51	48.00	128.86
April	37.69	133.42	33.00	131.32	74.25	149.25	44.88	129.15	57.50	141.98	48.00	128.86
Mai	38.94	137.84	34.38	136.81	75.75	152.26	46.50	133.81	59.00	145.68	50.86	136.54
Juni	40.13	142.05	34.63	137.80	76.75	154.27	47.25	135.97	59.75	147.53	51.43	138.07
Juli	41.87	148.21	38.62	153.68	88.12	177.13	52.25	150.36	67.25	166.05	54.44	146.15
August	42.00	148.67	37.38	148.75	82.00	164.82	53.00	152.52	67.62	166.96	53.57	143.81
September	40.17	142.19	37.29	148.39	81.33	163.48	52.17	150.13	68.00	167.90	54.50	146.31
Oktober	41.75	147.79	37.38	148.75	81.50	163.82	53.12	152.86	68.00	167.90	55.00	147.65
November	41.75	147.79	37.38	148.75	81.50	163.82	52.37	150.71	68.00	167.90	55.57	149.18
Dezember	41.75	147.79	37.62	149.70	81.50	163.82	52.37	150.71	68.00	167.90	55.28	148.40
Jahres Ø 1966	39.87	141.15	35.62	141.74	78.62	158.03	48.94	140.84	62.72	154.86	51.86	139.21
Erhöhung bzw. Senkung zu 1965 in %	+ 5.53 %		+ 6.55 %		+ 7.09 %		+ 11.28 %		+ 11.63 %		+ 8.60 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 38.94 %		+ 33.25 %		+ 48.30 %		+ 38.99 %		+ 50.70 %		+ 38.32 %	
1967: Jänner	40.50	143.36	37.62	149.70	81.50	163.82	Entfällt. Wird ab Jänner 1967 vom ÖStZA. nicht mehr in die Erhebung einbezogen.		68.00	167.90	55.57	149.18
Februar	40.25	142.48	37.62	149.70	81.50	163.82			68.00	167.90	56.14	150.71
März	40.25	142.48	38.13	151.73	81.50	163.82			68.00	167.90	56.00	150.34
April	40.25	142.48	38.38	152.73	81.50	163.82			68.00	167.90	56.86	152.64
Mai	40.50	143.36	38.63	153.72	81.50	163.82			68.00	167.90	56.57	151.87
Juni	40.50	143.36	39.13	155.71	81.50	163.82			68.00	167.90	56.00	150.34
Juli	40.25	142.48	38.13	151.73	81.75	164.32			64.75	159.88	56.00	150.34
August	40.50	143.36	38.38	152.73	82.00	164.82			65.38	161.43	56.00	150.34
September	40.50	143.36	38.38	152.73	82.00	164.82			65.38	161.43	55.00	147.65
Oktober	40.50	143.36	38.38	152.73	82.00	164.82			65.38	161.43	56.57	151.87
November	40.50	143.36	38.38	152.73	82.00	164.82			65.38	161.43	56.57	151.87
Dezember	40.50	143.36	36.50	145.24	79.50	159.80			65.38	161.43	56.57	152.35
Jahres Ø 1967	40.42	143.07	38.14	151.77	81.52	163.86	-	-	66.64	164.54	56.16	150.77
Erhöhung bzw. Senkung zu 1966 in %	+ 1.36 %		+ 7.08 %		+ 3.69 %		-		+ 6.25 %		+ 8.30 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 40.83 %		+ 42.68 %		+ 53.77 %		-		+ 60.12 %		+ 49.81 %	

Graphik z. Preisband der wichtigsten Fleischwaren-Kleinhandelspreise
in der Stadt Salzburg, 1967 bis 1969



Fortsetzung: Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (04/02)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (04/05)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zuwage (04/06)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen ausgelöst (04/08)		Schweinefleisch: Schnitzel, ausgelöst, abgezogen (04/09)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teilsames ohne Knochen nicht gerollt (04/12)	
	Ø Kleinhandelspreis in Schilling											
	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 28.25	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 25.13	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 49.75	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 34.75	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 40.50	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Kilopr. Ø Jän. 1959 = 37.25	Indexzahl Jän. 1959 = 100
1968: Jänner	41.00	145.13	36.88	146.76	79.75	160.30			65.00	160.49	56.63	152.03
Februar	41.00	145.13	36.13	143.77	79.25	159.30			65.00	160.49	57.00	153.02
März	41.00	145.13	36.13	143.77	79.63	160.06			65.00	160.49	57.00	153.02
April	41.00	145.13	37.25	148.23	80.25	161.31			65.00	160.49	56.75	152.35
Mai	41.00	145.13	36.50	145.24	79.50	159.80			65.00	160.49	57.12	153.34
Juni	41.00	145.13	37.50	149.22	80.25	161.31			65.00	160.49	56.63	152.03
Juli	41.00	145.13	38.00	151.21	80.50	161.81			65.00	160.49	56.63	152.03
August	41.00	145.13	37.50	149.22	81.00	162.81			65.25	161.11	56.63	152.03
September	41.25	146.02	37.75	150.22	80.75	162.31			65.25	161.11	56.63	152.03
Oktober	41.25	146.02	38.00	151.21	80.75	162.31			65.25	161.11	56.63	152.03
November	41.25	146.02	38.00	151.21	80.50	161.81			65.25	161.11	56.63	152.03
Dezember	41.25	146.02	38.00	151.21	80.50	161.81			65.25	161.11	56.63	152.02
Jahres Ø 1968	41.08	145.42	37.30	148.44	80.22	161.25	-	-	65.10	160.75	56.74	152.33
Erhöhung bzw. Senkung zu 1967 in %	+ 1.64 %		- 2.19 %		- 1.59 %		-		- 2.30 %		+ 1.03 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 43.14 %		+ 39.55 %		+ 51.32 %		-		+ 56.43 %		+ 51.36 %	
1969: Jänner	41.14	145.63	38.00	151.21	80.50	161.81			65.25	161.11	56.63	152.03
Februar	41.14	145.63	38.00	151.21	80.50	161.81			65.25	161.11	56.63	152.03
März	41.14	145.63	38.00	151.21	80.50	161.81			65.25	161.11	56.63	152.03
April	41.43	146.65	38.00	151.21	80.50	161.81			65.25	161.11	56.63	152.03
Mai	41.43	146.65	38.00	151.21	80.50	161.81			65.25	161.11	56.63	152.03
Juni	41.71	147.65	39.00	155.19	82.50	165.83			65.25	161.11	56.63	152.03
Juli	42.00	148.67	39.50	157.18	83.88	168.60			65.63	162.05	56.88	152.70
August	42.00	148.67	39.75	158.18	83.38	167.60			65.75	162.35	56.88	152.70
September	42.00	148.67	40.50	161.16	83.75	168.34			66.12	163.26	56.88	152.70
Oktober	42.00	148.67	40.50	161.16	83.75	168.34			66.12	163.26	56.88	152.70
November	42.78	151.43	41.25	164.15	86.25	173.37			67.62	166.96	56.88	152.70
Dezember	44.00	155.75	41.88	166.65	90.50	181.91			68.75	169.75	59.25	159.06
Jahres Ø 1969	41.90	148.31	39.36	156.63	83.04	166.92	-	-	65.96	162.86	56.95	152.89
Erhöhung bzw. Senkung zu 1968 in %	+ 1.99 %		+ 5.52 %		+ 3.52 %		-		+ 1.32 %		+ 0.37 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 45.99 %		+ 47.25 %		+ 56.65 %		-		+ 58.48 %		+ 51.91 %	

XV. LEBENSMITTELBESCHAFFUNG u. SONSTIGE ZUFUHREN.

1. Marktamt.

a) Betriebskontrollen

Bezeichnung	1969	1968	1967	Bezeichnung	1969	1968	1967
Milchhandlungen	189	205	206	Bäckereien	122	140	152
Fleischereien, Fisch-u. Wildbret	202	230	230	Spirituosenhandlungen	20	13	15
Obst-u. Gemüsehandlungen	28	43	37	Reformgeschäfte	6	2	3
Konditoreien u. Speiseeisbetr.	124	137	127	Gast-u. Schankbetriebe und			
Nicht ortsfeste Verkaufsstände	514	445	533	Betriebsküchen	917	1.010	1.068
Drogerien, Parfümerien, Friseure	98	121	115	Geschirr-u. Spielwarenhandlungen	18	27	34
Molkereien u. Käsereien	5	7	9	Teigwarenerzeugungsbetriebe	4	5	5
Nährmittelerzeugungsbetriebe	6	8	8	Kellereien	51	53	57
Mühlen u. Getreidelager	7	9	14	Spirituosenerzeugungsbetriebe	20	28	32
Obst u. Gemüse-Verarbtg. Betr.	2	-	2	Lager-und Kühlhäuser	52	76	71
Gewürzmühlen	3	3	2	Importkontrollen	33	33	29
Brauereien	4	4	3	Fleisch-u. Wurstfabriken	1	2	1
Erzeugungsbetr. f. alkoholfr. Getr.	13	16	18	Speisefetterzeugungsbetriebe	-	-	1
" f. Geschirr u. Spielwar.	6	7	7	Süßwarenfabriken	2	5	1
Gemischtwarenhandlungen	676	749	761	Summe	3.123	3.378	3.541

b) Sonstige Revisionstätigkeit.

Feststellung d. spez. Gewichtes der Milch	78	131	104	Zinknachweis b. Gebrauchsgegenst.	51	30	37
Feststellung d. spez. Gewichtes von Alkohol	189	248	216	Brotgewichtsprüfungen	431	490	506

c) Marktständezählung (Monatsdurchschnitt)

Gemüsestände	586	522	540	Fleisch-u. Fleischwarenstände	292	296	275
Obststände	792	882	802	Wildbretstände	23	23	23
Brotstände	46	48	47	Blumenstände	447	466	416
Butter-, Eier-, Käse-, Topfen-				Marktfierantenstände	174	171	145
u. Geflügelstände	704	787	831	Diverse Stände	141	285	296

d) Strafmaßnahmen

Gerichtl. Anzeigen	43	82	113	Verw. Anzeigen betreff. MEG.	-	-	-
Verwaltungsanzeigen	9	5	14	Organmandate	381	320	417

e) Probeentnahmen nach Warenart

Probeentnahmen insgesamt	544	516	911	Spielwaren	-	-	2
dav.: Milch-u. Milcherzeugnisse	30	40	116	Essig	6	3	4
Teigwaren	4	8	10	Zuckerarten	1	7	5
Brot, Backwaren	2	9	11	Wein	2	3	8
Speisefette u. Öle	8	10	20	Kaffee-Kaffeersatz-Zusatz	5	9	4
Marmeladen	6	5	13	Pilze	-	1	5
Butter	7	20	30	Chem. Farben	-	2	1
Mehl u. Mahlprodukte	4	7	12	Tee	2	3	2
Käse, Käsesorten	27	40	62	Kochsalz	1	2	3
Hülsenfrüchte	3	-	6	Getreide	-	-	1
Fleisch, Konserven	116	101	97	Trinkwasser, Speiseeis	35	11	16
Eier, Eiersatz	145	50	235	Kosmetische Mittel	2	9	11
Fische, Konserven	30	24	31	Gebrauchsgegenstände	9	6	2
Speisen	-	7	18	Obst	16	23	54
Hefe-, Backpulver, Sauerteig	1	1	-	Alkoholfreie natürl. Fruchtsäfte	26	14	7
Bier	-	4	2	Konservierungsmittel	-	2	1
Honig, Kunsthonig u. Met	3	9	19	Diätische Mittel	1	-	4
Obstrohsäfte-Sirupe	4	6	2	Suppenartikel	2	3	6
Dörrgemüse, Dörrobst	2	9	1	Kakao-u. Kakaoerzeugnisse	4	2	14
Gewürze	6	3	14	Obstwein	1	-	-
Frischgemüse-Konserven	13	28	25	Sodawasser, künstl. Getränke	14	16	-
Konditoreiwaren	4	10	14				
Spirituosen	2	9	23				

f) Marktpreise für Lebensmittel und Brennstoffe im Jahre 1969.

Bezeichnung der Waren		Menge	März		Juni		September		Dezember	
			Preise							
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
			in Schilling							
Holz weich gespalten	Brennstoffe	1 m3	336.-		336.-		336.-		392.-	
Holz hart gespalten		"	336.-		336.-		336.-		392.-	
Kohlen, Stein-		100 kg	109.-		100.-		104.-		109.-	
" , Braun-		"	64.-	77.-	54.-	72.-	61.-	74.-	64.-	78.-
Braunkohlen-Brikett		"	84.-	89.-	78.-	82.-	81.-	85.-	85.-	98.-
Koks, frei Haus		"	112.-	116.-	109.-		113.-		155.-	
Torf		1000 St.	110.-	130.-	110.-	130.-	110.-	130.-	120.-	130.-
Brot weiß	Brot	500gr	5.40	5.60	5.40	5.60	5.40	5.60	6.-	
" schwarz, Wecken		1000 "	5.70	5.70	5.70	6.-	5.70	6.-	6.30	
" gemischt		800 "	6.-	6.30	6.-	6.30	6.-	6.30	6.30	7.-
Semmel		1 St.	-.65		-.65		-.65		-.65	
Butter-Land-	Fette u. Öle	1 kg	31.80	32.-	31.60	32.-	31.80	32.-	31.80	
" -Tafel-		"	37.60		36.-	37.60	37.-	37.60	36.60	39.60
" -Tee-		"	38.40	40.-	38.80	40.-	38.-	40.-	40.-	42.-
Butterschmalz		"	30.-	43.90	30.-	44.-	43.-	43.90	30.-	43.90
Kokosfett		"	14.80	16.80	14.80	16.80	16.80		16.80	
Margarine		"	12.40	20.80	12.40	20.80	14.80	20.80	13.60	20.80
Pflanzenfett verschied.		"	16.80	21.20	16.80	21.20	16.80	21.20	16.80	20.80
Schweinefett		"	13.50	15.80	9.80	15.20	10.-	13.60	14.40	
Olivenöl		"	27.90	38.60	29.-	37.40	29.-	37.40	30.50	38.-
Tafelöle		"	12.95	21.-	12.95	21.-	12.95	21.-	13.90	21.-
Rindfleisch, vord., ohne	Fleisch	"	35.-	46.-	35.-	46.-	40.-	46.60	37.-	49.50
" hint. "		"	50.-	58.-	52.-	58.-	52.-	58.-	60.-	62.-
" Lungenbraten		"	76.-	80.-	60.-	84.-	60.-	95.-	90.-	110.-
" Rostbraten		"	54.-	64.-	54.-	64.-	54.-	62.-	58.-	68.-
Kalbfleisch, vord., ohne		"	36.-	64.-	36.-	66.-	36.-	73.-	40.-	70.-
" Schnitzel, "		"	72.-	82.-	78.-	84.-	78.-	85.-	90.-	95.-
" Nierenbraten		"	52.-	74.-	52.-	68.-	54.-	68.-	57.-	70.-
Kalbsleber		"	60.-	70.-	50.-	70.-	50.-	70.-	70.-	76.-
Kalbsbeuschel m. Herz		"	22.-	24.-	22.-	24.-	18.-	24.-	24.-	28.-
Schweinefl. Schulter, ohne		"	44.-	52.-	47.-	52.-	44.-	54.-	52.-	56.-
" Schnitzel, "		"	63.-	66.-	62.-	66.-	63.-	68.-	68.-	70.-
" Karree		"	36.-	52.-	36.-	52.-	44.-	54.-	50.-	58.-
Schweinsbrüstl-Bauch		"	28.-	34.-	26.-	34.-	26.-	36.-	32.-	36.-
Schweinsstelze, hint.		"	24.-	30.-	24.-	30.-	24.-	32.-	27.-	30.-
Selchfleisch-Gustostücke		"	52.-	60.-	52.-	66.-	58.-	65.-	56.-	66.-
" Brüstl-Bauch		"	27.-	40.-	26.-	41.-	27.-	40.-	26.-	48.-
" Rollschinken		"	56.-	65.-	54.-	66.-	48.-	65.-	60.-	65.-
Schinken, gekocht		"	70.-	80.-	74.-	80.-	70.-	82.-	80.-	86.-
Schaffleisch		"	27.-	36.-	30.-	40.-	24.-	40.-	-	
Pferdefleisch		"	32.-	34.-	30.-	34.-	30.-	34.-	30.-	34.-

Bezeichnung der Waren		Menge	März		Juni		September		Dezember	
			Preise							
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
			in Schilling							
Augsburger	Würste	1 kg	30.-	34.-	36.-	38.-	36.-	38.-	36.-	38.-
Berliner		"	40.-	46.-	40.-	52.-	40.-	52.-	30.-	56.-
Blutpreßwurst		"	28.-		20.-	28.-	20.-	28.-	30.-	37.-
Blutwurst-Blunzen		"	16.-	20.-	16.-		16.-	18.-	18.-	24.-
Bratwurst		"	24.-	28.-	24.-	38.-	24.-	30.-	30.-	32.-
Braunschweiger-Dürre		"	22.-	24.-	26.-	30.-	26.-	30.-	26.-	32.-
Debrecziner		"	34.-	41.-	40.-	46.-	40.-	46.-	42.-	48.-
Fleisch-Leberkäs		"	25.-	30.-	33.-		33.-		33.-	34.-
Frankfurter/Wienerwürstl		"	34.-	41.-	45.-	46.-	45.-	46.-	46.-	48.-
Jagdwurst		"	34.-	55.-	34.-	55.-	34.-	55.-	34.-	55.-
Krakauer		"	45.-	62.-	45.-	62.-	45.-	62.-	50.-	68.-
Leberstreichwurst		"	30.-	52.-	34.-	52.-	30.-	52.-	34.-	56.-
Metwurst		"	47.-	50.-	45.-	52.-	45.-	52.-	45.-	56.-
Pariser		"	34.-	38.-	44.-	50.-	37.-	44.-	42.-	45.-
Polnische, gebr.		"	50.-	58.-	45.-	58.-	45.-	58.-	54.-	60.-
Göttinger		"	45.-	52.-	45.-	52.-	45.-	55.-	50.-	58.-
Preßwurst/Sack		"	20.-	27.-	20.-	27.-	20.-	27.-	20.-	28.-
Salami ungar.		"	80.-	120.-	80.-	120.-	80.-	120.-	100.-	125.-
" Veroneser		"	80.-	92.-	85.-	92.-	82.-	92.-	85.-	110.-
Sülze		"	22.-	30.-	24.-		12.-	30.-	18.-	35.-
Schinkenwurst		"	45.-	52.-	45.-	62.-	45.-	62.-	50.-	58.-
Speckwurst		"	23.-	29.-	30.-	31.-	30.-	31.-	30.-	31.-
Tiroler Bauernwurst		"	32.-	38.-	34.-	42.-	32.-	38.-	34.-	44.-
Weißwürstl		"	34.-	41.-	45.-		36.-	40.-	36.-	40.-
Wiener-Dauerwurst		"	44.-	52.-	42.-	54.-	44.-	55.-	45.-	58.-
Hasen	Wildbret	"	10.-	50.-	-		10.-	50.-	10.-	50.-
Hirsch		"	30.-	70.-	18.-	70.-	18.-	70.-	16.-	70.-
Reh, vord.		"	10.-	40.-	16.-	45.-	16.-	45.-	16.-	45.-
" hint., Rücken		"	65.-	70.-	65.-	75.-	70.-	80.-	70.-	75.-
Kaninchen		"	25.-	30.-	25.-	30.-	25.-	30.-	25.-	30.-
Aal, geräuchert	Fische u. Krebse	"	150.-		150.-		150.-		150.-	
Kabeljau-Filet		"	31.-		31.-		31.-		35.-	
Forellen, lebend		"	70.-		70.-		70.-		70.-	
Hechte, lebend		"	40.-		-		-		-	
Karpfen, lebend		"	30.-		30.-		30.-		32.-	
Weißfisch, lebend		"	15.-		15.-		15.-		-	
Hering, gesalzen		"	20.-		20.-		20.-		20.-	
" mariniert		"	40.-		40.-		40.-		50.-	
" geräuchert		"	30.-		30.-		30.-		30.-	
Rollmops-Russen		"	40.-		40.-		40.-		50.-	
Sardinen		125 g	4.30	6.-	3.90	6.60	4.30	6.60	4.30	6.-
Froschschenkeln			-		160.-		-		160.-	
Enten	Geflügel	1 kg	23.-	29.-	23.-	34.-	23.-	34.-	23.-	36.-
Fasane		1 St.	-		-		-		45.-	60.-
Gänse		1 kg	30.-	33.-	30.-		30.-	34.-	35.-	36.-
Huhn, Back-u. Brat-		"	25.-	30.-	25.-	30.-	24.-	30.-	24.-	30.-
" Suppen		"	18.-	22.-	18.-	22.-	18.-	22.-	18.-	24.-
Poulard		"	27.-		27.-		27.-		27.-	
Truthahn		"	30.-	36.-	36.-		36.-		33.-	44.-
Tauben		1 St.	-		8.-	10.-	8.-	10.-	8.-	10.-
Rebhuhn		1 St.	-		-		30.-	38.-	36.-	40.-
Wildenten		"	30.-		-		35.-		20.-	36.-

Bezeichnung der Waren		Menge	März		Juni		September		Dezember	
			Preise							
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
			in Schilling							
Äpfel-Tafel	Obst, Beeren, Schwämme	1 kg	6.-	20.-	7.-	20.-	6.-	14.-	7.-	10.-
" -Wirtschafts		"	2.50	5.-	6.-	9.-	1.50	5.-	2.-	6.-
Bananen		"	6.-	10.-	6.-	12.-	5.-	12.-	5.90	12.-
Birnen-Tafel		"	6.-	20.-	18.-	24.-	6.-	14.-	7.80	12.-
" -Wirtschafts		"	5.-		-		2.50	6.-	4.-	6.-
Datteln, offen		"	14.-	18.-	15.20	15.60	14.-		14.-	
Feigen		"	6.-	12.-	15.-	20.-	-		10.-	12.-
Grapefruit		1 St.	1.75	2.50	4.-	4.50	5.-	6.-	2.50	3.-
Kastanien		1 kg	-		-		-		14.-	18.-
Kirschen		"	-		6.-	24.-	-		-	
Mandarinen		"	10.-	16.-	-		-		6.-	12.-
Melonen- Wasser		"	-		10.-	15.-	4.-	8.-	-	
" - Zucker		"	-		20.-	35.-	10.-	18.-	-	
Nüsse		"	13.-	15.-	12.-	18.-	15.-	36.-	15.-	35.-
Orangen- Blut		"	6.-	10.-	-		-		11.-	
" - blond		"	3.-	5.-	7.50	12.80	8.50	14.-	4.-	8.-
Pfirsiche		"	-		10.-	24.-	8.-	24.-	-	
Pflaumen		"	-		-		4.-	10.-	-	
Marillen		"	-		13.-	28.-	4.-	11.-	-	
Weintrauben, blau		"	-		-		6.-	16.-	10.-	12.-
" gelb		"	32.-	40.-	36.-	40.-	5.-	14.-	6.-	14.-
Zitronen		1 St.	-.50	1.40	-.60	1.50	1.-	2.-	-.70	1.-
Zwetschken		1 kg	-		-		3.-	10.-	-	
Brombeeren		1 Lt.	-		-		13.-	16.-	-	
Preiselbeeren		"	-		-		16.-	28.-	-	
Schwarzbeeren		"	-		18.-	20.-	14.-	20.-	-	
Holler, gerebelt		"	-		-		8.-	13.-	-	
Champignon-Zucht		1 kg	28.-	45.-	20.-	45.-	15.-	45.-	18.-	45.-
Eierschwammerl		1 kg	-		-		50.-	72.-	-	
Herrenpilz		1 kg	-		-		50.-	80.-	-	
Bohnen, grün	Gemüse	1 kg	-		14.-	24.-	8.-	14.-	24.-	28.-
" gelb		"	-		10.-	24.-	10.-	14.-	-	
Brunnenkresse		"	40.-		-		-		-	
Dille		1 Bd.	-		1.-	3.-	1.50	2.-	1.-	2.-
Erbsen i. Schoten		1 kg	-		6.-	16.-	15.-	16.-	-	
Gurken- Winterbeet		"	12.-	28.-	6.-	16.-	9.-	14.-	20.-	26.-
" - Freiland		"	-		-		2.50	8.-	-	
Karfiol		1 Rose	3.-	10.-	2.-	8.-	3.-	10.-	3.-	8.-
Karotten		1 kg	5.-	14.-	6.-	10.-	3.-	5.-	3.-	5.-
Kohlrüben		1 St.	1.50	6.-	1.50	3.50	1.-	3.-	1.-	3.-
Kohl-Wirsing		1 kg	4.-	10.-	2.-	5.-	3.-	5.-	4.-	5.-
Chinakohl		"	7.-	10.-	-		3.-		4.-	5.-
Sprossenkohl		"	16.-	30.-	-		16.-	20.-	12.-	21.-
Kartoffel, heurige		"	9.-	12.-	3.-	6.50	2.-		2.-	
" Sieglinde		"	3.-	4.-	-		2.50	3.-	2.50	3.-
Knoblauch		"	30.-	40.-	30.-	60.-	22.-	45.-	15.-	40.-
Kren		"	25.-	40.-	30.-	50.-	30.-	60.-	25.-	40.-

Bezeichnung der Waren		Menge	März		Juni		September		Dezember	
			Preise							
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
			in Schilling							
Kraut, weiß	Gemüse	1 kg	3.-	8.-	2.-	6.-	2.-	4.-		3.-
" eingesäuert		"	5.-	6.-	5.-	6.-	5.-	7.-	5.-	6.-
" rot, Blaukraut		"	4.-	6.-	-		3.-	5.-	4.-	5.-
Kochsalat		"	-		6.-	8.-	7.-		8.-	20.-
Poree		"	12.-	20.-	15.-	25.-	7.-	12.-	6.-	10.-
Petersiliengrünes		1 Bd.	1.-	1.50	1.-	2.-	-.50	1.-	1.-	1.50
Radieschen		"	4.-	6.-	1.50	3.50	1.50	3.-	2.-	5.-
Rettich, weiß, schwarz		1 kg	4.-	12.-	1.-	5.-	2.-	6.-	2.-	6.-
Rüben, rot, roh		"	4.-	5.-	2.-	4.-	3.-	5.-	3.-	5.-
" rot, gekocht		"	6.-	7.-	-		6.-		6.-	7.-
" weiß, eingesäuert		"	6.-	8.-	-		-		6.-	8.-
Rhabarber		"	-		4.-	6.-	5.-		-	
Salat-Häupterl		1 St.	2.50	6.50	1.-	3.50	1.-	4.50	2.-	5.-
" Bologneser		"	3.-	6.-	2.-	4.-	1.50	5.-	6.-	
" Endivien		"	1.80	4.-	-		1.50	3.50	1.-	4.50
" Vogerl		1 kg	35.-	60.-	-		40.-		30.-	45.-
Sellerie		"	8.-	15.-	8.-	20.-	6.-	10.-	6.-	10.-
Spinat		"	10.-	28.-	6.-	10.-	6.-	12.-	8.-	12.-
Schnittlauch		1 Bd.	1.50	2.-	1.-	1.50	-.70	1.-	1.50	2.-
Tomaten		1 kg	13.-	26.-	8.-	24.-	3.-	16.-	6.-	24.-
Zwiebel		"	4.-	8.-	5.-	10.-	3.-	7.-	3.-	6.-
Bierkäse, 15% FiT	Milch, Topfen, Käse, Eier	1 kg	22.-	24.-	22.-	24.-	22.-	24.-	22.-	
Emmentaler, 45% FiT		"	35.-	37.-	35.-	37.-	35.-	37.-	35.-	37.-
Edamer 45% FiT		"	29.-		29.-		29.-		25.50	31.-
Gorgonzola, österr. 45%FiT		"	36.-	37.-	37.-		37.-		37.-	
Quargeln(5 St. i. d. Rolle)		1 Rolle	1.35		1.35		1.35		1.35	
Mondseer, 45% FiT		1 kg	32.50		32.50		32.50		32.50	
Parmesan, ital.		"	85.-	86.-	85.-	86.-	85.-	86.-	120.-	
Stangenkäse 35-45 FiT		"	24.50	29.-	24.50	29.-	24.50	29.-	24.50	27.-
Camembert, österr. 45 FiT		1 Sch.	11.52	15.70	11.55	11.70	11.50	11.70	11.52	11.70
Schmelzkäse, österr.		"	6.90	13.95	6.90	13.95	6.90	13.95	6.90	9.30
Schloßkäse		1 St.	1.95		1.85	1.95	1.85	1.95	1.95	2.45
Tilsiter, 35-45% FiT		1 kg	27.-	27.50	27.-	27.50	27.-	27.50	27.50	
Topfen, mager 10% FiT		"	9.20		9.20	10.80	9.20	10.80	10.20	11.60
Eier, frisch		1 St.	1.-	1.40	-.80	1.30	-.90	1.40	1.-	1.50
" ausl.		"	-.90		-		-		-	
Vollmilch, Kanne 3.2%FiT		1 Lt.	4.20		4.20		4.20		4.20	
" Flasch. 3.6%		"	4.60		4.60		4.60		4.70	
" Zupack. 3.6%		1/2 l	2.50		2.50		2.50		2.50	
Diät-Buttermilch 1% F		"	2.50		2.50		2.50		2.50	
Weizenmehl 00 T 700	Mehl u. Hülsenfrüchte	1 kg	5.70	5.85	5.70	5.85	5.70	5.85	5.40	5.75
Weizengrieß T 550		"	5.85	6.15	6.-	6.15	6.-	6.15	6.05	
Kindergrieß, pak.		"	14.80	15.20	14.80	15.20	14.80	15.20	15.20	
Polenta		"	4.20	4.50	4.50	4.80	3.80	4.60	4.20	5.30
Teigwaren gewöhnl.		"	10.-	12.90	10.-	12.90	10.-	12.90	9.90	10.-
Eierteigware		"	13.-	22.-	13.-	22.-	13.-	22.-	13.-	17.80
Haferflocken, offen		"	9.40	10.-	9.40	10.50	9.40	10.50	9.60	10.50
Rollgerste		"	6.-	9.-	6.-	9.-	5.90	9.-	6.-	9.-
Bohnen		"	9.70	21.-	9.70	21.-	9.70	21.-	10.-	17.-
Erbsen gespalten		"	9.50	13.60	9.50	13.60	9.50	13.60	10.40	13.60
Linsen		"	13.-	18.90	13.-	18.90	13.-	18.90	14.-	17.80

Bezeichnung der Waren		Menge	März		Juni		September		Dezember	
			Preise							
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
			in Schilling							
Branntwein (Slivo)	Diverses	0.7 l	29.80	52.-	31.-	52.-	35.90	52.-	35.70	52.-
Backpulver		1 Brf.	-.90	1.-	-.90	1.-	-.90	1.-	1.-	
Essig, gew. 5%ig		1 l	5.-	11.80	5.-	11.80	6.90	11.80	4.20	6.30
" -Tafel 7.5%ig		"	12.40	12.60	10.50	12.60	10.-	13.10	10.50	12.60
Essiggurken, offen		1 kg	10.80	20.-	10.80	15.-	10.80	15.-	8.50	12.-
Feigenkaffee, pak.		"	19.60	24.-	19.60	25.-	19.60	25.-	24.-	25.20
Honig inl.		"	40.-	43.-	39.-	42.-	39.-	42.-	39.-	45.-
" ausl.		"	16.-	33.-	16.50	33.60	16.50	33.60	21.50	33.60
Kakao, pak.		"	31.90	44.80	32.-	46.-	32.-	46.-	31.90	46.40
Kochschokolade		"	28.75	47.20	29.80	47.20	28.75	47.60	34.-	47.20
Kaffee, roh		"	62.-		62.-		62.-		62.-	
" gebrannt		"	33.-	128.-	33.-	128.-	33.-	132.-	40.-	128.-
" Ersatz Linde		"	17.80	20.-	17.80	20.-	17.20	20.-	19.60	20.40
Kochsalz, grob		"	3.50	3.60	3.50	3.60	3.50	3.60	3.50	3.60
" fein jodiert		"	5.40	5.80	5.40	5.80	5.40	5.80	5.60	5.80
Kümmel		"	19.-	23.-	19.-	23.-	19.-	23.-	19.-	22.-
Marmelade-Mehrfrucht		"	9.80	18.-	10.-	18.-	9.80	18.-	10.-	18.-
Mandeln, geschält		"	68.-	80.60	68.-	75.60	68.-	82.-	79.60	94.-
Haselnüsse		"	54.-	64.-	54.-	68.-	54.-	68.-	52.-	60.-
Nüsse, ausgel.		"	65.-	76.-	65.-	79.20	65.-	79.20	78.-	96.-
Mohn		"	22.-	27.50	22.40	26.-	22.40	27.50	26.-	28.-
Nelken, ganz		100g	9.60	20.-	8.10	11.50	8.10	11.50	8.10	11.50
Paprika		100g	4.50	8.80	4.50	8.80	4.50	8.80	7.50	8.80
Pfeffer, schwarz, pulv.		"	7.-	15.-	7.-	15.-	7.-	15.-	7.-	11.-
" weiß "		"	8.50	15.-	8.50	15.-	8.80	15.-	8.50	15.-
Pilze, getrocknet		"	22.-		22.-		22.-		22.-	
Powidl		1 kg	12.80	19.20	12.80	19.20	12.80	19.60	12.80	18.-
Reis, ital.		"	7.20	9.80	7.20	9.80	6.40	9.80	5.80	9.80
" Siam Patna		"	10.90	12.60	10.90	12.60	10.90	12.50	11.50	12.50
" Karolinen		"	9.60	9.80	9.60	9.80	9.60	9.80	8.20	
Rosinen		"	13.20	18.-	13.20	16.40	13.20	16.40	11.50	18.-
Rum, inl. offen		1 l	35.90	46.-	32.50	46.-	32.50	46.-	44.-	46.-
Suppenwürze, flüssig		1 kg	28.-	35.-	28.-	35.-	28.-	35.-	32.-	36.-
Suppenwürfel, Paket für		4 Pers.	11.80	17.80	11.80	17.80	11.80	17.80	11.-	17.80
Tafelwasser		1 l	4.80	6.90	4.50	7.15	4.80	7.15	5.-	7.15
Tee, schwarz, offen		100g	4.50	21.50	4.50	21.50	4.50	21.50	4.50	21.-
Weinbrand, 3 Stern		0.7 Fl.	39.50	87.-	39.50	87.40	39.70	87.40	39.80	87.-
" VSOP		"	108.-	127.50	108.-	129.60	108.-	129.60	114.-	127.50
Zimt, pulv.		100g	7.30	13.50	7.30	13.50	7.30	13.50	7.30	11.-
" Rinde		"	8.10	21.-	8.10	21.-	8.10	21.-	11.-	21.-
Zucker N Kristall		1 kg	6.60	6.80	6.60	6.80	6.90	7.20	6.90	7.20
" F "		"	6.70	7.10	6.70	7.10	7.30	7.40	7.-	7.40
" Würfel		"	7.20	7.40	7.20	7.40	7.50	7.70	7.50	7.70
" Staub		"	6.80	6.90	6.80	6.90	7.20		7.-	7.20
Zwetschken, gedörrt		"	12.50	19.80	12.50	16.-	12.50	16.-	14.-	16.-
Zitronensaft, Flasche		0.7 l	13.50	22.-	13.50	22.-	13.50	22.-	17.30	19.-
Orangensaft, "		"	13.50	19.-	13.50	19.-	11.50	19.-	13.50	19.-
Himbeersaft, "		"	17.50	23.-	17.50	23.-	17.50	23.-	20.50	23.-

Bezeichnung der Waren		Menge	März		Juni		September		Dezember	
			Preise							
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
			in Schilling							
Bohnen, Dose	Konserven	1 kg	5.50	11.30	5.60	8.60	5.50	8.60	5.50	8.60
Erbsen, "		"	8.50	19.50	7.90	19.50	7.90	19.50	7.90	19.50
Kalbsgulasch, "		0.5 kg	17.80	21.90	17.80	22.-	17.80	22.-	17.80	22.-
Rindsgulasch, "		0.5 kg	12.90	15.85	12.90	15.90	14.30	15.90	13.90	15.70
Schweinsgulasch, Dose		0.5 kg	14.60	17.-	14.60	17.-	14.60	17.-	14.50	16.90
Leberpastete, "		100g	3.90	4.40	3.90	4.40	3.90	4.40	4.20	4.50
Jagdwurst		"	5.20	5.90	5.40	5.90	5.40	5.90	5.20	5.90
Kondensmilch, ungez., Dose		170g	3.90	4.50	3.90	4.50	3.90	4.50	4.30	4.50
" gezuck.		175g	6.10	6.25	6.10	6.25	6.10	6.40	6.25	6.30
Senf		1 Tube	2.60	3.60	2.60	3.60	2.60	3.10	2.60	3.60
Würstl i. Saft in der Dose		4 Paar	14.70	25.80	14.70	25.20	10.80	25.20	13.70	22.-
Bier-Faß, hell	Getränke inkl. Getränkesteuer u. Bedieng.	1 l	8.-	9.60	8.-	9.60	8.-	9.60	7.60	8.-
" Flasche, hell		0.5 l	4.45	7.20	4.45	8.-	4.45	8.-	4.45	8.-
" " dunkel		"	5.10	7.-	5.10	8.-	5.10	8.-	5.10	8.-
" Export		0.35 l	6.-	9.60	7.60	9.60	7.60	9.60	7.60	9.60
Soda mit Himbeer		0.25 l	4.50	6.05	4.50	6.50	5.-	6.50	5.-	6.90
Limonade, heiß		"	4.50	6.05	4.50	6.50	4.50	6.50	4.50	6.50
Apfelsaft, offen		1 l	14.20	23.20	14.20	26.-	14.20	26.-	14.20	26.-
Fruchtsäfte-Johannisbeer		0.3 l	4.50	11.50	4.50	11.50	6.50	11.50	6.50	11.50
Mokka, groß		1 Tasse	6.65	8.50	7.30	8.50	7.30	8.50	7.30	8.50
" klein		"	4.-	5.-	4.50	5.-	4.50	5.-	4.50	5.-
Kaffee mit Sahne		"	6.-	9.-	6.-	9.-	6.-	9.40	6.-	9.40
Schoko(Kakao)		"	6.-	8.50	6.-	8.50	6.-	8.50	6.-	8.50
Milch, heiß		0.25 l	2.20	4.-	2.20	4.-	2.20	4.-	2.20	4.-
Most, herb		1 l	6.60		6.60		6.60		6.60	
Wein, weiß, offen		"	26.-	54.-	36.-	54.-	40.-	62.-	40.-	62.-
" rot, "		"	31.20	48.-	40.-	52.-	40.-	52.-	40.-	52.-
Nudelsuppe	Speisen ohne Bedienung	1 Port.	4.-	4.50	4.40	5.50	4.40	5.50	4.40	5.50
Schweinsbraten mit Beilage		"	18.-	28.-	26.-	29.-	26.40	29.-	27.-	30.-
Wienerschnitzel "		"	27.50	34.-	29.70	34.-	29.70	35.-	30.80	35.-
Champignonschnitzel		"	28.60	35.-	34.-	38.-	34.-	38.-	33.-	38.-
Kalbsbraten "		"	27.50	29.-	28.60	32.-	28.60	33.-	28.60	32.-
Gef. Kalbsbrust m. Salat		"	21.-	26.-	22.-	27.-	22.-	27.-	23.-	27.-
Rostbraten m. Beilage		"	28.-	33.-	30.80	35.-	29.-	35.-	30.-	38.-
Bratwurst m. Kraut u. Kart.		"	12.-	16.50	13.-	14.-	13.-	17.50	13.-	15.-
Kaiserschmarren		"	13.20	20.-	15.40	21.-	15.40	21.-	15.40	21.-
Gulasch, groß m. Kart.		"	18.70	24.-	18.70	25.-	18.70	25.-	21.-	25.-
" klein		"	11.-	17.-	11.-	18.-	11.-	18.-	13.-	18.-
Gemischter Salat		"	4.40	6.50	4.40	7.-	4.40	7.-	4.40	7.-
Reis		"	4.-	5.-	4.-	5.50	4.50	5.50	4.-	5.-
Pommes frites		"	5.-	8.-	5.-	8.-	5.50	8.-	5.-	8.-
Käse z. Nachtisch		"	6.05	8.-	6.50	8.-	6.-	8.-	6.50	8.-
Eis mit Schlag		"	7.-	10.-	7.-	11.-	7.-	11.-	7.70	10.-

2. Salzburger Nutviehmarkt.

A) Viehauftrieb B) Handelsrichtung	1967	1968	1969
A) Insgesamt	15.250	12.582	10.480
dav.: Stiere	2.370	2.256	1.874
Kühe	8.276	7.210	5.711
Kalbinnen	2.014	1.609	1.323
Ochsen	145	113	105
(Rinder zusammen)	(12.805)	(11.188)	(9.013)
Saugkälber	1.436	-	-
Pferde	16	12	16
Ferkel	991	1.382	1.451
Esel	2	-	-
B) Verkaufte Rinder insges.	5.940	4.988	4.390
dav. nach:			
Salzburg-Umgebg.	3.981	3.472	2.832
Oberösterreich	1.280	1.411	1.493
Niederösterreich	9	17	8
Tirol-Vorarlberg	26	6	33
Kärnten-Steiermark	-	-	-
Wien	-	-	-
Bayern	157	80	24
Italien	-	2	-

3. Salzburger Schlacht-und Stechviehmarkt.

A) Viehauftrieb B) Schlachtungen	1967	1968	1969
A) Insgesamt	21.729	20.731	20.090
dav.: Ochsen	464	422	290
Stiere	7.742	6.557	5.723
Kühe	12.041	12.397	12.865
Kalbinnen	1.482	1.355	1.212
B) Schlachtungen insgesamt	60.679	64.389	66.203
dav.: Pferde	20	12	2
Ochsen	265	275	263
Stiere	3.634	3.612	3.602
Kühe	3.146	2.725	3.129
Kalbinnen	785	777	757
Kälber	11.275	9.968	8.536
Schweine	41.439	46.928	49.849
Schafe	106	55	40
Lämmer	-	6	10
Ziegen	9	9	11
Kitze		22	4

Salzburger Schlacht-u. Stechviehmarkt.
(Fortsetzung)

C) Handelsrichtung D) Stechviehmarkt E) Freibank	1967	1968	1969
C) Verkaufte Tiere insges.	20.844	19.869	19.742
dav. nach:			
Städt. Schlachthof	4.636	4.074	3.812
Salzburg-Umgebung	311	311	218
Hallein	4.684	4.644	4.422
Gebirge	1.135	864	1.094
Vorarlberg	531	314	70
Wien	233	262	27
Tirol u. Südtirol	6.433	3.960	4.094
Oberösterreich	2.385	4.882	5.780
Niederöst. -Burgenld.	65	18	116
Steiermark	242	252	11
Kärnten		40	13
Ausland	189	248	85
D) Anlieferung von Stechvieh und Fleisch (tot)			
Kälber	5.820	7.051	7.268
Schweine	23.981	21.802	20.080
Schafe	418	457	585
Ziegen	1	-	1
Lämmer	80	59	60
Kitze	111	221	197
Rindfleisch in kg	257.669	329.379	371.087
E) Zufuhr zur Freibank			
Stiere	39	43	46
Kühe	264	276	310
Ochsen	1	2	4
Kälber	313	355	343
Kalbinnen	22	17	15
Schweine	1.109	1.096	1.162
Schafe	15	15	6
Ziegen	4	4	-
Wild in kg	94	125	89
Geflügel in kg	1.838	1.497	1.090
Rindfleisch in kg	11.994	10.535	3.763
Schweinefleisch in kg	235	18	94
Kalbfleisch in kg		27	-
Wurst u. Selchwaren in kg	1.838	1.171	521
Lämmer	-	-	-
Pferde	1	5	-

XVI. UNTERRICHT, BILDUNG und UNTERHALTUNG.

1. Schulen.

Öffentliche Volksschulen.

Schulen	Schuljahr 1969/70			Schuljahr 1968/69			Schuljahr 1967/68		
	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.
Knaben-Volksschule St. Andrä	264	-	264	256	-	256	211	-	211
" " Lehen	414	-	414	369	-	369	339	-	339
" " Maxglan	306	-	306	340	-	340	584	-	584
Mädchen-Volksschule St. Andrä	-	230	230	-	232	232	14	247	261
" " Lehen	26	310	336	20	310	330	17	284	301
" " Maxglan	-	314	314	8	355	363	-	567	567
Volksschule Aigen	103	92	195	103	93	196	104	86	190
" Gnigl	197	172	369	200	158	358	198	151	349
" Griesgasse	138	57	195	137	74	211	160	89	249
" Itzling	176	178	354	153	164	317	180	158	338
" Josefiau	254	243	497	227	198	425	-	-	-
" Leopoldskron-Moos	165	121	286	133	111	244	66	53	119
" Liefering I	140	126	266	120	125	245	106	121	227
" Liefering II	172	211	383	175	185	360	165	155	320
" Morzg	121	125	246	125	119	244	180	162	342
" Mülln	196	182	378	186	167	353	186	153	339
" Nonntal	153	125	278	157	127	284	342	253	595
" Parsch	242	175	417	234	168	402	221	170	391
" Plainstraße	138	109	247	127	103	230	128	109	237
" Taxham	367	345	712	278	258	536	-	-	-
Zusammen	3.572	3.115	6.687	3.348	2.947	6.295	3.201	2.758	5.959
Öffentliche Hauptschulen.									
Knaben-Hauptschule Franz-Josef-Kai	350	28	378	365	28	393	352	18	370
" " Haydnstraße	375	17	392	352	18	370	323	-	323
" " Lehen	413	57	470	390	27	417	370	27	397
" " Maxglan	425	13	438	384	13	397	379	-	379
" " Plainstraße	255	16	271	248	20	268	223	-	223
Mädchen-Hauptschule Griesgasse	30	424	454	12	437	449	-	418	418
" " Hubert-Sattlergasse	-	383	383	-	363	363	-	361	361
" " Maxglan	-	453	453	-	408	408	-	383	383
" " Nonntal	-	514	514	-	475	475	-	470	470
Allgemeine Hauptschule Gnigl	127	116	243	122	95	217	124	107	231
Zusammen	1.975	2.021	3.996	1.873	1.884	3.757	1.771	1.784	3.555
Polytechnischer Lehrgang.									
Schule für Knaben Salzburg-Stadt	159	-	159	131	-	131	135	-	135
" Mädchen " "	-	110	110	-	124	124	-	119	119
Sonderklasse a. d. Taubstummenanstalt	6	2	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen	165	112	277	131	124	255	135	119	254

Öffentliche Sonderschulen.

Schulen	Schuljahr 1969/70			Schuljahr 1968/69			Schuljahr 1967/68		
	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.
Allgem. Sonderschule m. Sprachheilklass.	220	159	379	227	160	387	217	157	374
Volksschule St. Josef für schwererziehbare Mädchen	-	21	21	-	21	21	-	27	27
Tagesheimschule für milieugefährdete Knaben u. Mädchen, 1.-4. Hauptschule	52	45	97	49	42	91	50	43	93
und angegliederte Volksschule, 4. Klasse	11	9	20	10	5	15	14	6	20
Schule für Taubstumme	38	27	65	43	24	67	40	26	66
Zusammen	321	261	582	329	252	581	321	259	580
Private Schulen									
Mädchen-Volksschule der Schulschwest.	-	177	177	-	191	191	-	196	196
Volksschule der Ursulinen	39	84	123	21	97	118	20	93	113
Mädchen-Hauptschule d. Schulschwestern	-	153	153	-	157	157	-	156	156
Zusammen	39	414	453	21	445	466	20	445	465
Übungssch. d. Pädagog. Akademie d. Bundes	97	122	219	95	122	217	-	-	-
Insgesamt	6.169	6.045	12.214	5.797	5.774	11.571	5.495	5.505	11.000

Gesamtübersicht über die Pflichtschulen im Schuljahr 1969/70.

Schulen	Anzahl der Schulen	Anzahl der Klassen	Anzahl d. verfügb. Klassenräume	Anzahl d. fehlenden Klass.-Räume	Klassen mit Wechselunterricht	Lehrkräfte +)				Anzahl der Schüler
						Lehrer			Handarbeit-Lehrkräfte	
						männl.	weibl.	zus.		
Öffentliche Volksschulen:										
1. Knaben-Volksschule St. Andrä	1	8	5	3	5	6	1	7	-	264
2. " " Lehen	1	12	11	1	7	6	6	12	-	414
3. " " Maxglan	1	9	12	-	-	6	3	9	-	306
4. Mädchen-Volksschule St. Andrä	1	8	7	1	4	-	9	9	1	230
5. " " Lehen	1	11	10	-	5	-	11	11	1	336
6. " " Maxglan	1	10	13	-	-	-	10	10	1	314
7. Volksschule Aigen	1	8	5	3	4	1	6	7	-	195
8. " Gnigl	1	12	11	1	6	3	9	12	1	369
9. " Griesgasse	1	7	8	-	-	5	3	8	-	195
10. " Itzling	1	11	12	-	-	4	7	11	1	354
11. " Josefiau	1	16	13	3	9	3	14	17	1	497
12. " Leopoldskron	1	9	9	-	-	3	6	9	1	286
13. " Liefering I	1	9	7	2	6	3	6	9	-	266
14. " Liefering II	1	12	14	-	-	1	12	13	1	389
15. " Morzg	1	8	8	-	-	4	8	12	-	246
16. " Mülln	1	12	9	3	6	2	10	12	1	378
17. " Nonntal	1	9	9	-	-	4	7	11	-	278
18. " Parsch	1	13	13	-	-	3	10	13	1	417
19. " Plainstraße	1	8	4	4	4	1	8	9	-	247
20. " Taxham	1	19	15	4	8	4	15	19	2	712
Zusammen	20	211	195	25	64	59	161	229	12	6.687

+) ohne Religionslehrer

Fortsetzung

Schulen	Anzahl der Schulen	Anzahl der Klassen	Anzahl d. verfügb. Klass. Räume	Anzahl d. fehlenden Klass. Räume	Klassen mit Wechselunterricht	Lehrkräfte +)				Anzahl der Schüler
						Lehrer			Handarb. Lehrkräfte	
						männl.	weibl.	zus.		
Öffentliche Hauptschulen:										
1. Knaben-Hauptschule Franz-Josef-Kai	1	12	9	3	-	16	1	17	-	378
2. " " Haydnstraße	1	12	9	3	-	12	2	14	-	392
3. " " Lehen	1	15	12	3	-	15	4	19	-	470
4. " " Maxglan	1	16	14	2	-	18	5	23	-	438
5. " " Plainstraße	1	9	11	-	-	11	2	13	-	271
6. Mädchen-Hauptschule Griesgasse	1	14	10	4	-	2	16	18	4	454
7. " " Hub. Sattlerg.	1	12	9	3	-	-	14	14	3	388
8. " " Maxglan	1	16	13	3	-	1	18	19	3	453
9. " " Nonntal	1	17	12	5	-	1	20	21	4	514
10. Allgem. Hauptschule Gnigl	1	8	4	4	-	6	3	9	1	243
Zusammen	10	131	103	30	-	82	85	167	15	3.996
Polytechnischer Lehrgang:										
1. Schule f. Knaben Salzburg-Stadt	1	6	-	6	-	8	-	8	-	159
2. Schule f. Mädchen Salzburg-Stadt	1	5	-	5	-	1	5	6	2	110
Zusammen	2	11	-	11	-	9	5	14	2	269
Öffentliche Sonderschulen:										
1. Allgem. Sondersch. m. Sprachheilkl.	1	23	19	3	-	12	13	25	1	379
2. Mädch. Volkssch. St. Josef f. schwererziehbare Mädchen	1	2	2	-	-	-	2	2	1	21
3. Sonderhauptschule f. milieugefährd. Knab. u. Mädch., 1. -4. Kl. Hauptsch.	1	5	4	1	-	3	3	6	1	117
4. Schule für Taubstumme	1	8	8	-	-	6	2	8	-	73
Zusammen	4	38	33	4	-	21	20	41	3	590
Private Schulen:										
1. Mädchen-Volksschule Schulschwest.	1	5	5	-	-	-	5	5	1	177
2. Priv. -Volksschule der Ursulinen	1	4	4	-	-	-	5	5	1	123
3. Mädchen-Hauptschule Schulschwest.	1	4	4	-	-	-	7	7	2	153
Zusammen	3	13	13	-	-	-	17	17	4	453
Übungsschulen:										
Übungsschule der Pädagog. Akademie	1	8	8	-	-	5	4	1) 9	-	219
Insgesamt	40	412	352	70	64	176	292	468	36	12.214

+) ohne Religionslehrer

1) Lehrkräfte aus dem Stand d. Pädagog. Akademie d. Bundes

Sonstige Unterrichtsanstalten.

Anzahl der Klassen, Lehrkräfte u. Schüler im Schuljahr 1969/70.

Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler bzw. Hörer		
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Allgemeinbildende höhere Schulen:							
Öffentliche:							
Akad. Gymnasium(1. Bundesgymnasium)	15	28	-	28	441	22	463
Bundesrealgymnasium	20	32	3	35	549	-	549
2. Bundesgymnasium, Franz-Josef-Kai	26	47	5	52	774	89	863
Bundesgymnasium f. Mädchen, Nonntal	19	33	1	34	-	523	523
Wirtschaftskundl. Bundesrealgymnasium f. Mädchen, Nonntal	18	42	3	45	-	659	659
Musisch-pädagog. Bundes-Realgymnasium	15	20	8	28	414	-	414
Mus. -päd. Bundes-Realgymnasium f. Mädchen	11	13	16	29	-	313	313
Pädagog. Akademie des Bundes in Salzburg	-	23	11	34 [5]	100	233	333
Private:							
Eb. Privatgymnasium Borromäum	10	21	-	21	282	-	282
Privatgymnasium d. Herz-Jesu-Missionare	8	-	-	9	173	-	173
Mädchengymnasium d. Ursulinen, Aignerstr.	8	1	6	7	-	263	263
Mus. -päd. Bundes-Realgymnasium f. Mädchen d. Ursulinen	5	-	1	1	-	162	162
Gymnasium f. Berufstätige	5	6	-	6	108	18	126
Bildungsanstalten, Private:							
Bildungsanstalt f. Kindergärtnerinnen u. Horterzieherinnen, Schwarzstr.	2	-	2	2	-	79	79
Bildungsanstalt f. Arbeitslehrerinnen	2	-	3	3	-	59	59
Techn. u. gewerbl. Lehranstalten:							
Höhere techn. Bundes-Lehranstalt	26	77	8	85	617	72	689 [1]
Lehranstalten f. hausw. u. gewerbl. Frauenberufe:							
Öffentliche:							
Höhere Bundes-Lehranstalt f. hauswirtsch. u. gewerbl. Frauenberufe, Annahof	19	17	55	72	-	536	536
Private:							
Einjähr. hausw. Fachschule d. Schwestern v. Guten Hirten, St. Josef	3	4	7	11	-	36	36
Kaufmännische Lehranstalten:							
Städt. Handelsakademie Angeschlossene Handelsschule	29 [2]	29	24	53	409	463	872
Berufsschulen:							
Gewerbliche Berufsschule I	58	30	-	30	1.472	1	1.473
Gewerbliche Berufsschule II	26	21	3	24	425	283	708
Gewerbliche Berufsschule III	61	30	10	40	947	591	1.538
Kaufmännische Berufsschule:							
Kaufmännische Berufsschule	47	16	8	24	395	887	1.282
Akademie für Musik u. darstellende Kunst "Mozarteum"							
Kunstschüler d. Akademie (unter 18 Jahre)	167 [3]	89	43	132 [4]	269	318	587
Kunsthochschüler d. Akademie (über 18 Jahre))					242	229	471
Summe	600	588	217	805	7.617	5.836	13.453

1) Einschl. Bauhandwerkerschule f. Maurer

2) Mit Abiturientenkurs

3) Dav. 72 Instrumental-u. Gesangskl. u. 95 Theorieklass.

4) " 3 o. Prof., 12 a. o. Professoren

5) " 14 Lehrkräfte aus and. Salzb. Mittelschulen

Mittelschulen: Stichtag 25. 9. 69

Berufsschulen: " 1. 2. 70

Gesamtübersicht und Vergleichszahlen.

Schulen	Schuljahr 1969/70			Schuljahr 1968/69			Schuljahr 1967/68		
	Männl.	Weibl.	Summe	Männl.	Weibl.	Summe	Männl.	Weibl.	Summe
Allgemeinbildende Mittelschulen:									
Öffentliche:									
Akad. Bundesgymnasium	441	22	463	441	22	463	445	14	459
Bundesrealgymnasium	549	-	549	543	6	549	530	-	530
2. Bundesgymnasium, Franz-Josef-Kai	774	89	863	774	89	863	717	70	787
Bundesgymnasium f. Mädchen, Nonntal	-	523	523	-	523	523	-	473	473
Wirtschaftskundl. Bundesrealgymn. f. Mädchen, Nonntal	-	659	659	-	665	665	-	622	622
Private:									
E. Privatgymnasium Borromäum	282	-	282	284	-	284	288	-	288
Priv. Gymnasium d. Herz-Jesu-Missionare	173	-	173	172	-	172	166	-	166
Mädchengymnasium d. Ursulinen, Aignerstr.	-	263	263	-	265	265	-	249	249
Gymnasium f. Berufstätige	108	18	126	108	18	126	114	27	141
Bildungsanstalten:									
Öffentliche:									
Musisch-pädagog. Bundes-Realgymnasium	414	-	414	414	-	414	398	-	398
Mus. -päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen, Nonntal	-	313	313	-	315	315	-	265	265
Pädagog. Akademie d. Bundes in Salzburg	100	233	333	52	98	150	-	-	-
Private:									
Mus. -päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen der Ursulinen	-	162	162	-	161	161	-	151	151
Bildungsanst. f. Kindergärtnerinnen u. Horterzieherinnen, Schwarzstr.	-	79	79	-	79	79	-	81	81
Bildungsanstalt f. Arbeitslehrerinnen	-	59	59	-	59	59	-	54	54
Techn. u. gewerbl. Lehranstalten:									
Öffentliche:									
Höhere techn. Bundes-Lehranstalt	617	72	x) 689	607	75	x) 682	638	71	x) 709
Lehranstalten f. hausw. u. gewerbl. Frauenberufe:									
Öffentliche:									
Höhere Bund. -Lehranstalt f. hauswirtsch. u. gewerbl. Frauenberufe, Annahof	-	536	536	-	473	473	-	450	450
Private:									
Einjähr. hausw. Fachschule d. Schwestern v. Guten Hirten, St. Josef	-	36	36	-	39	39	-	39	39
Kaufm. Lehranstalten:									
Städt. Handelsakademie	409	463	872	238	171	409	228	132	360
Angeschlossene Handelsschule				149	293	442	159	302	461
Berufsschulen:									
Gewerbliche Berufsschule I, II, III	2.844	875	3.719	2.478	668	3.146	2.163	654	2.817
Kaufm. Berufsschule	395	887	1.282	329	682	1.011	327	692	1.019
Akademie für Musik u. darstellende Kunst "Mozarteum"	511	547	1.058	497	537	1.034	551	488	1.039
Universität:									
Theologische Fakultät *)	227	18	245	226	18	244	208	21	229
Philosophische Fakultät *)	1.013	790	1.803	785	658	1.443	531	483	1.014
Juridische Fakultät *)	450	50	500	492	41	533	342	31	373
Summe	9.307	6.694	16.001	8.589	5.955	14.544	7.805	5.369	13.174
Pflichtschulen zusammen	6.169	6.045	12.214	5.797	5.774	11.571	5.495	5.505	11.000
Schüler-bzw. Höreranzahl insgesamt	15.476	12.739	28.215	14.386	11.729	26.115	13.300	10.874	24.174

x) Einschl. Bauhandwerkerschule f. Maurer

*) Sommersemester 1969

B e r u f s s c h u l e n.

Schuljahr 1969/70.

Aufteilung der Schüler nach Fachgruppen

Fachgruppe	Anzahl der Schüler		
	1969	1968	1967
Gewerbliche Berufsschule I			
Bauschlosser, Schmiede	7	2	29
Maschinenschlosser	96	96	74
Kraftfahrzeugmechaniker	556	718	508
Mechaniker u. Feinmechaniker	53	55	44
Werkzeugmacher	22	16	13
Elektriker-u. Radiomechaniker	187	177	204
Technische Zeichner	16	14	13
Waagenbauer	2	1	-
Spengler u. Feinblechner u. 1 Dachdecker x)	29 x)	33	32
Schlosser	53	46	-
Kraftfahrzeugelektriker	43	-	-
Kraftfahrzeugschlosser	194	-	-
Gas-u. Wasserleitungs-Installateure	59	52	49
Former u. Gießer	-	-	-
Gürtler	-	-	-
Landmaschinenbauer	65	55	54
Blasinstrumentenmacher	-	-	1
Modelltischler	-	-	1
Elektromaschinenbauer u. Elektromechaniker	39	39	27
Elektrowerker	35	26	-
Landmaschinenbauer u. Schmiede	8	13	-
Gas-u. Wasserleitungsinstallateure u. Spengler	8	10	-
Fernmeldemonteur	1	-	-
Gewerbliche Berufsschule II			
Tischler und Orgelbauer	336	267	272
Tapezierer, Sattler u. Taschner	52	44	50
Friseure	299	235	203
Glaser	11	17	18
Musikinstrumentenmacher	-	1	-
Bootbauer	10	10	-
Gewerbliche Berufsschule III			
Nahrungsmittel-u. Gastgewerbe	1.058	800	827
Bekleidungsgewerbe u. ä.	300	248	239
Graphisches Gewerbe	119	122	114
Allgemeine gewerbl. Klassen	61	49	45
Kaufmännische Berufsschule			
Kaufmännische Abteilung	1.169	913	932
Drogisten Abteilung	113	98	87
Gewerbliche Berufsschule I zusammen	1.473	1.353	1.049
Gewerbliche Berufsschule II "	708	574	543
Gewerbliche Berufsschule III "	1.538	1.219	1.225
Kaufmännische Berufsschule "	1.282	1.011	1.019
Insgesamt	5.001	4.157	3.836

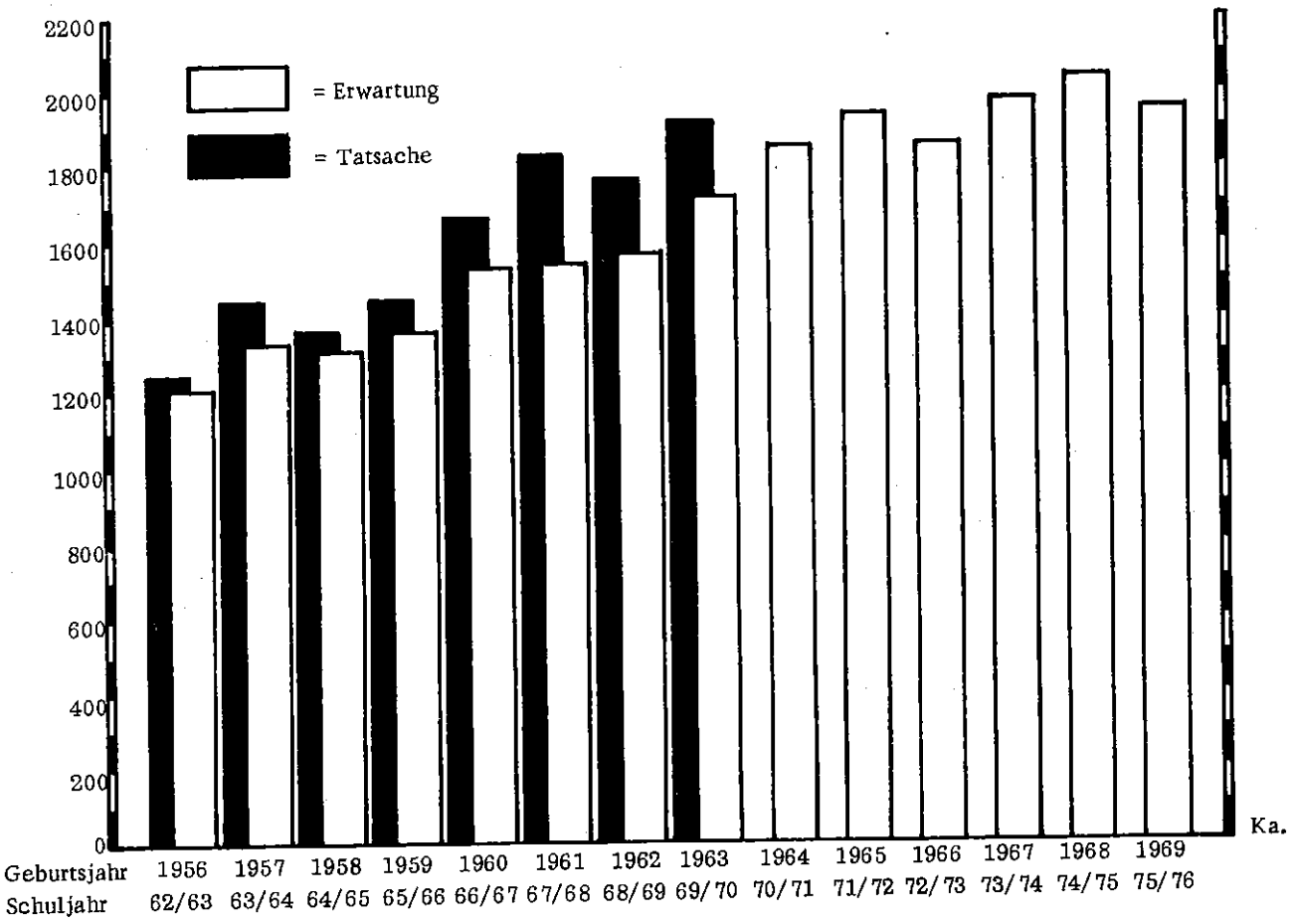
Schüler-Neueintritte in die erste Volksschulklasse im Schuljahr 1969/70 unterteilt nach Schulsprengeln.

Nr. des Sprengels	Schulen	Knaben		Mädchen		Insgesamt	
		Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)	Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)	Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)
1	a) Knaben-Volksschule St. Andrä, Haydnstr. 3	64	68	-	-	64	68
	b) Mädchen-Volksschule St. Andrä, Faberstr. 6	-	-	41	42	41	42
2	a) Knaben-Volksschule Lehen, Scherzhauserfeldstr.	110	128	-	-	110	128
	b) Mädchen-Volksschule Lehen, Scherzhauserfeldstr.	-	-	93	86	93	86
3	a) Knaben-Volksschule Maxglan, Seeauerg. 12	103	93	-	-	103	93
	b) Mädchen-Volksschule Maxglan, Siezenheimerstr.	-	-	90	82	90	82
4	Volksschule Aigen, Reinholdgasse 18	31	23	27	20	58	43
5	" Gnigl, Schulstr. 7	46	51	54	55	100	106
6	" Griesgasse 4	28	20	21	10	49	30
7	" Itzling, Kirchenstr. 24	62	53	39	38	101	91
8	" Josefiau, Friedensstr. 13	83	73	90	76	173	149
9	" Leopoldskron-Moos, Moosstraße	56	53	37	39	93	92
10	" Liefering I, Törringstr. 4	52	45	36	37	88	82
11	" Liefering II, Laufenstr. 50	45	41	58	65	103	106
12	" Morzg, Gneiserstr. 54	24	23	40	36	64	59
13	" Mülln, Augustinerg. 16	70	59	50	50	120	109
14	" Nonntal, Nonntalerhauptstr. 3	44	39	35	31	79	70
15	" Parsch, Gaisbergstr. 6	45	55	42	45	87	100
16	" Plainstraße	37	37	33	33	70	70
17	" Taxham, Otto v. Lilienthalstr. 1	94	100	93	92	187	192
18	Allgemeine Sonderschule mit Sprachheilklassen	-	27	-	15	-	42
	Volksschüler Neueintritte 1969/70 i. städt. Schulen	994	988	879	852	1.873	1.840
	Landestaubstummenanstalt	-	10	-	8	-	18
	Private Volksschule der Ursulinen	-	13	-	14	-	27
	Private Mädchen-Volksschule der Schulschwestern	-	-	36	37	36	37
	Volksschüler-Neueintritte in nichtstädt. Schulen	-	23	36	59	36	82
	Insgesamt Volksschüler Neueintritte 1969/70	994	1.011	915	911	1.909	1.922

+) Schülerzahlen auf Grund der Schülereinschreibungen vom März 1969

++) Schülerzahlen entnommen aus dem Statist. Schulbogen, Stichtag 15.10.69
Zu erwartende Zahl nach Berechnung d. Amtes für Statistik: 1.947

Zu erwartende und tatsächliche Zahl der neueintretenden Volksschüler.



Geburtsjahr	Im Schuljahr	Neueintretende Volksschüler	
		zu erwarten	tatsächlich eingetreten
1956	1962/63	1.213	1.251
1957	1963/64	1.334	1.447
1958	1964/65	1.311	1.370
1959	1965/66	1.364	1.450
1960	1966/67	1.533	1.665
1961	1967/68	1.541	1.832
1962	1968/69	1.565	1.766
1963	1969/70	1.725	1.922
1964	1970/71	1.846	
1965	1971/72	1.938	
1966	1972/73	1.863	
1967	1973/74	1.972	
1968	1974/75	2.046	
1969	1975/76	1.947	

2. Salzburger Volkshochschule.

a) Gesamtzahl der eingeschriebenen Hörer und Übersicht über die Anzahl der Kursteilnehmer, Kursleiter und durchgeführten Kurse, im Arbeitsjahr 1968/69.

	Salzburg - Stadt			Salzburg - Land		
	1968/69	1967/68	1966/67	1968/69	1967/68	1966/67
Eingeschriebene Hörer	7.992	7.847	7.920	9.357	8.106	7.839
davon männlich	2.901	2.590	2.643	3.091	2.685	2.542
" weiblich	5.091	5.257	5.277	6.266	5.421	5.297
Anzahl der Kursteilnehmer +)	10.213	9.533	9.240	11.526	9.533	9.639
davon männlich	3.559	3.143	3.206	3.691	2.996	3.147
" weiblich	6.654	6.390	6.034	7.835	6.537	6.492
Stattgefundene Kurse, Gruppen und Vortragsreihen	437	420	411	767	642	650
davon Stiftungskurse der Arbeiterkammer	148	141	151	37	86	148
Exkursionen	1	1	1	14	6	4
Einzelveranstaltungen	148	148	149	202	187	278
Anzahl der Kursteilnehmer insgesamt	10.213	9.533	9.240	11.526	9.533	9.639
davon Teilnehmer an Stiftungskursen der Arbeiterkammer	3.528	3.204	3.337	490	1.114	1.938
Anzahl der Vortragenden und Kursleiter	252	249	232	434	384	371

+) Ein Hörer kann Teilnehmer mehrerer Kurse sein.

b) Übersicht über die Kurse und Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule 1968/69 nach Sachgebieten.

Sachgebiete	Salzburg - Stadt		Salzburg - Land	
	Anzahl der		Anzahl der	
	Kurse	+) Einzelveranst. Exkursion. Ausstellg.	Kurse	+) Einzelveranst.
Geisteswissenschaften	23	70	4	20
Naturwissenschaften, Mathematik, Geographie u. Medizin	2	21	-	19
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats-und Rechtskunde	2	4	-	7
Lebenskunde, Lebenshilfe und Beratungen	6	2	2	5
Heimat-und Auslandskunde, Volkstumspflege	14	28	7	145
Musische (mit praktischer Kunstpflege)	42	3	103	8
Grundlegende Fächer	21	-	2	-
Fremdsprachen	129	-	56	-
Kaufmännische Fächer	27	-	77	2
Praktische-u. technische (auch berufsförd.)Kurse	45	-	12	-
Praktische Frauenkurse	57	21	204	-
Körperliche Ausbildung	37	-	108	-
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Gebiete umf.)	23	-	1	10
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.	1	-	10	-
Kinderkurse	8	-	181	-
Insgesamt 1968/69	437	149	767	216
1967/68	420	149	642	193
1966/67	411	150	650	282

c) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg für das Arbeitsjahr 1968/69.

Sachgebiete	Berufsgruppen												Insgesamt	
	Arbeiter in Industrie u. Gewerbe	Land-u. Forstarbeiter	Angestellte und Beamte	Selbständig Erwerbstätige (auch Landwirte	Selbständig Angehörige freier Berufe	Haushalt	Lehrlinge	Schüler	Hochschüler	Bundesheer	Rentner, Pensionisten (auch o. Beruf)	Arbeitslose	1968/69	1967/68
Geisteswissenschaft	26	-	299	21	19	202	-	3	14	12	219	6	821	898
Naturwissenschaften, Mathematik, Geographie u. Medizin	-	-	11	3	-	21	-	-	-	-	26	-	61	344
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats-u. Rechtskunde	6	-	38	3	2	2	-	-	-	1	9	-	61	-
Lebenskunde, Lebenshilfe und Beratungen	4	-	78	2	3	34	-	12	1	9	6	-	149	12
Heimatkunde, Auslandskunde und Volkstumspflege	93	-	283	6	8	98	4	18	14	6	126	4	660	300
Musische (mit prakt. Kunstpflege)	43	-	416	26	13	178	10	21	17	5	78	4	811	1.147
Grundlegende Fächer	170	-	173	3	1	8	7	70	-	23	2	4	461	218
Fremdsprachen	330	-	1.560	39	50	382	68	163	122	117	169	6	3.006	2.829
Kaufmännische Fächer	158	-	366	2	1	24	33	40	16	14	8	9	671	690
Praktische u. technische (auch berufsfördernde) Kurse	10	-	32	4	3	7	597	2	-	-	5	-	660	651
Praktische Frauenkurse	90	-	526	8	3	352	20	8	2	-	15	-	1.024	1.010
Körperliche Ausbildung	65	-	571	32	33	282	18	41	4	4	28	2	1.080	826
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Gebiete umfassend)	61	-	422	-	-	4	1	3	2	66	16	1	576	527
Arbeitsgemeinschaften, Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.	2	-	19	10	-	-	-	5	-	-	-	-	36	-
Kinderkurse	-	-	-	-	-	-	1	135	-	-	-	-	136	81
Salzburg - Stadt	1.058	-	4.794	159	136	1.594	759	521	192	257	707	36	10.213	9.533
Salzburg - Land	634	336	1.616	327	121	2.547	840	4.910	9	23	95	68	11.526	9.533

d) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg, Arbeitsjahr 1968/69.

Sachgebiete	Altersstufen					
	Unter 14 Jahre	14 - 18 Jahre	19 - 30 Jahre	31 - 50 Jahre	51 - 65 Jahre	über 65 Jahre
Geisteswissenschaften	3	15	175	150	244	234
Naturwissenschaften, Mathematik, Geographie u. Medizin	-	-	5	9	19	28
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats-u. Rechtskunde	-	-	17	21	19	4
Lebenskunde, -hilfe, Beratungen	1	9	41	49	40	9
Heimat-u. Auslandskunde, Volkstumspflege	18	46	283	120	100	93
Musische -(mit prakt. Kunstpflege)	5	38	338	273	106	51
Grundlegende Fächer	61	28	304	66	1	1
Fremdsprachen	38	364	1.570	606	293	135
Kaufmännische Fächer	10	146	410	97	8	-
Prakt. u. techn. (auch berufsförd.)Kurse	-	597	16	36	9	2
Prakt. Frauenkurse	-	80	597	278	59	10
Körperliche Ausbildung	19	61	437	436	117	10
Sonst. spez. Gebiete(auch mehr. Geb. umfass.)	1	20	512	40	3	-
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.	-	5	14	16	1	-
Kinderkurse	136	-	-	-	-	-
Stadt	292	1.409	4.719	2.197	1.019	577
Land	3.256	3.632	2.836	2.410	320	72

e) Übersicht über die Teilnehmer an den Kursen und Veranstaltungen, Arbeitsjahr 1968/69, nach Sachgebieten.

Sachgebiete		Salzburg-Stadt				Salzburg-Land			
		Anzahl der Teilnehmer an				Anzahl der Teilnehmer an			
		Kursen			x)Einzelveranst.	Kursen			x)Einzelveranst.
		männl.	weibl.	zus.	insgesamt	männl.	weibl.	zus.	insgesamt
Geisteswissenschaften		218	603	821	4.024	63	59	122	722
Naturwissenschaften, Mathematik, Geographie und Medizin		18	43	61	1.455	-	-	-	784
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats-u. Rechtskunde		31	30	61	149	-	-	-	1.086
Lebenskunde, -hilfe, Beratungen		47	102	149	74	3	29	32	156
Heimat-u. Auslandskunde, Volkstumspflege		219	441	660	4.585	65	93	158	10.098
Musische -(mit prakt. Kunstpflege)		195	616	811	32.500	694	854	1.548	1.517
Grundlegende Fächer		236	225	461	-	21	2	23	-
Fremdsprachen		976	2.030	3.006	-	269	455	724	-
Kaufmännische Fächer		192	479	671	-	541	734	1.275	125
Prakt. u. techn. (auch berufsförd.)Kurse		626	34	660	-	224	80	304	-
Praktische Frauenkurse		5	1.019	1.024	729	1	2.599	2.600	-
Körperliche Ausbildung		248	832	1.080	-	472	1.374	1.846	-
Sonst. spez. Gebiete (auch mehrere Gebiete umfassend)		482	94	576	-	2	4	6	633
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.		32	4	36	-	138	24	162	-
Kinderkurse		34	102	136	-	1.198	1.528	2.726	-
Arbeitsjahr	1968/69	3.559	6.654	10.213	43.516	3.691	7.835	11.526	15.121
	1967/68	3.143	6.390	9.533	53.570	2.996	6.537	9.533	13.674

3. Universität.

Lehrpersonen.

Lehrpersonen	Fakultät			Insgesamt
	Theologische	Philosophische	Juridische	
Ordentliche Professoren	11	34	16	61
Außerordentliche Professoren	1	-	-	1
Honorar-u. Gastprofessoren	5	15	6	26
Universitätsdozenten	15	23	2	40
Hochschulassistenten	6	55	25	86
Vertragsassistenten	2	15	2	19
Lektoren	1	-	-	1
Wissenschaftl. Hilfskräfte, Demonstratoren u. VB des wissenschaftl. Dienstes	4	51	20	75
Lehrbeauftragte	7	125	16	148
L 1 - Lehrer	1	5	-	6
Zusammen	53	323	87	463

Die Studierenden nach Fakultäten.

Semester	Studierende am Ende des Semesters				
	Fakultät			Insgesamt	davon weiblich
	theologische	philosophische	juridische		
Wintersemester 1969/70	251	1.832	558	2.641	735
Sommersemester 1970	245	1.803	500	2.548	858

Gesamtübersicht der Studierenden.

Semester	Studierende am Ende des Semesters					
	insgesamt			davon ordentliche Hörer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Wintersemester 1969/70	1.906	735	2.641	1.763	623	2.386
Sommersemester 1970	1.690	858	2.548	1.600	745	2.345

Studierende nach Staatszugehörigkeit.

Bezeichnung	Hörer insges.	ordentl. Hörer	außerord. Hörer	Gast-hörer	Hörer insges.	ordentl. Hörer	außerord. Hörer	Gast-hörer
	Sommersemester 1970				Wintersemester 1969/70			
Österreich	2.096	2.000	86	10	2.190	2.056	120	14
Deutschland	271	259	10	2	273	265	8	-
Niederlande	3	3	-	-	3	3	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	12	10	2	-	12	11	1	-
Italien	22	20	2	-	23	20	3	-
Frankreich	4	1	3	-	7	1	6	-
Griechenland	7	6	1	-	7	7	-	-
England	11	1	10	-	14	2	12	-
Norwegen-Schweden	3	1	2	-	4	2	2	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	2	2	-	-	1	1	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-	-	-
CSSR	-	-	-	-	1	-	1	-
UdSSR	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	1	1	-	-	1	1	-	-
Finnland	3	1	2	-	1	-	1	-
Irland	1	-	1	-	1	-	1	-
Jugoslawien	13	11	2	-	10	7	3	-
Liechtenstein	2	2	-	-	2	2	-	-
Türkei	-	-	-	-	1	-	1	-
Außereuropäische Länder:								
Ägypten	2	-	2	-	2	-	2	-
Australien	1	1	-	-	1	1	-	-
Canada	-	-	-	-	1	-	1	-
China (Formosa)	1	1	-	-	-	-	-	-
Indien	2	1	1	-	1	1	-	-
Irak	3	2	1	-	3	2	1	-
Iran	4	3	1	-	3	2	1	-
Israel	1	1	-	-	2	2	-	-
Kolumbien	1	1	-	-	1	-	1	-
Libanon	1	1	-	-	1	1	-	-
Japan	3	-	3	-	-	-	-	-
Neuseeland	2	-	2	-	-	-	-	-
Nigeria	1	1	-	-	-	-	-	-
Südkorea	1	1	-	-	1	1	-	-
USA	69	9	60	-	69	9	60	-
Staatenlos	3	3	-	-	4	4	-	-
Venezuela	2	2	-	-	1	1	-	-
Zusammen	2.548	2.345	191	12	2.641	2.402	225	14

4. Universitätsbibliothek

Buchbestand: 1967: 265.271
1968: 277.460
1969: 286.486

Jahr Monat	Lesesaal		Ausleihe		Leser	Öffnungstage
	Werke	Bände	Werke	Bände		
1967	24.433	44.555	10.835	12.631	23.562	253
1968	72.239	85.889	12.755	14.699	27.382	260
1969	78.421	87.828	14.179	16.115	29.094	275
Jänner	7.960	8.514	1.173	1.404	3.128	25
Februar	6.919	7.718	1.105	1.219	2.532	24
März	8.969	9.595	1.656	1.872	3.428	26
April	7.741	8.387	1.263	1.348	2.864	21
Mai	7.517	8.094	1.110	1.210	2.610	23
Juni	6.200	6.720	1.083	1.247	2.387	24
Juli	4.651	5.218	1.333	1.514	1.621	23
August	966	1.002	-	-	306	20
September	3.683	4.183	1.269	1.465	1.288	21
Oktober	8.666	11.053	1.591	1.822	3.146	27
November	8.910	10.386	1.428	1.671	3.466	23
Dezember	6.239	6.958	1.168	1.343	2.318	18

5. Stadtbücherei

Betriebszweige: Hauptbücherei mit Kinderbücherei und Musikalienabteilung im Schloß Mirabell
Zweigstelle im Berufsschulgebäude am Makartkai (eröffnet 9.12.1959)
Autobücherei (eröffnet 24.4.1961)
Zweigbücherei Taxham (eröffnet am 6.5.1969)

a) Leseranzahl / absolut und in Prozenten

Art u. Geschlecht d. Leser	1969		1968		1967	
	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten
Kinder (4-13 J) m	1.489	15,5	1.115	13,2	1.117	13,3
w	1.672	17,4	1.253	14,8	1.117	13,3
Jugendliche (14-18 J) m	972	10,1	878	10,4	899	10,7
w	905	9,4	821	9,7	908	10,9
Erwachsene (ab 18 J) m	1.711	17,8	1.647	19,5	1.671	19,8
w	2.643	27,4	2.478	29,4	2.435	29,0
Benützer der Musikbüch.	233	2,4	257	3,0	251	3,0
insgesamt	9.625	100,0	8.449	100,0	8.398	100,0

b) Buchbestand in Bänden / absolut und in Prozenten

Art der Bücher	1969		1968		1967	
	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten
Jugendliteratur	10.221	25,0	8.744	24,0	8.663	24,2
Schöne Literatur	12.711	31,1	11.395	31,2	11.256	31,5
Belehrende Literatur	15.438	37,7	13.770	37,8	13.347	37,3
Musikalien	2.523	6,2	2.545	7,0	2.494	7,0
insgesamt	40.893	100,0	36.454	100,0	35.760	100,0

c) Buchentleihungen in Bänden / absolut, in Prozenten, sowie in Prozenten des Bestandes

Art der Bücher	1969			1968			1967		
	absolut	in %	% d. Best.	absolut	in %	% d. Best.	absolut	in %	% d. Best.
Jugendliteratur	80.523	44,5	787,8	70.966	42,3	811,6	67.535	41,4	779,6
Schöne Literatur	61.858	34,2	486,6	59.905	35,7	525,7	60.480	36,8	537,3
Belehrende Literatur	35.738	19,8	231,5	34.190	20,4	248,2	33.691	20,4	151,4
Musikalien	2.623	1,5	104,0	2.759	1,6	108,4	2.756	1,7	110,5
insgesamt	180.742	100,0	442,0	167.820	100,0	460,4	164.462	100,0	459,9

d) Leseranzahl, Buchbestand und Entleihungen nach Betriebszweigen

Betriebszweig	1969			1968			1967		
	Leser	Bände	Entleih.	Leser	Bände	Entleih.	Leser	Bände	Entleih.
Hauptbücherei	5.011	22.967	83.662	4.872	22.193	85.162	4.849	21.755	84.876
Kinderbücherei	1.737	4.599	43.593	1.583	4.364	42.054	1.564	4.279	39.045
Zweigstelle Berufsschule	670	2.740	4.176	556	2.663	4.056	526	2.606	4.172
Musikbücherei	233	2.523	2.623	1.181	4.689	33.789	251	2.494	2.756
Autobücherei	1.072	4.783	32.190	257	2.545	2.759	1.208	4.626	33.613
Zweigbücherei Taxham	901	3.281	14.498	(ab 6.5.1969)		-	-	-	-
insgesamt	9.625	40.893	180.742	8.449	36.454	167.820	8.398	35.760	164.462

6. Museen

A) Salzburger Museum Carolino Augusteum (S.M.C.A.)

Datum	Bezeichnung	Besucherzahlen		
		zusammen	Erwachsene	Schüler
1967	insgesamt	305.713	236.442	69.271
1968		296.638	242.927	53.711
1969		328.544	237.998	90.546
	a) Salzburger Museum Carolino Augusteum, Hauptgebäude			
1967		ab 4.5.1967		
	Eröffnung durch den Bundespräsidenten am 3.5.1967	27.387	20.497	6.890
1968	ganzjährig geöffnet mit 6 Ausstellungen	21.993	17.273	4.720
1969	ganzjährig geöffnet mit 5 Ausstellungen:	32.997	17.521	15.476
	47. Sonderausstellung vom Vorjahr bis 10.2.1969 "150 Jahre Stille Nacht - heilige Nacht"			
	48. Sonderausstellung vom 21.2. - 13.4.1969 "Meisterwerke der Klöppelkunst in memoriam Grete Thums"			
	49. Sonderausstellung vom 13.6. - 10.7.1969 "Salzburg, Mensch und Landschaft Toni Angerer - Trachtenporträts Maler des 19. Jahrhunderts - Landschaften u. Porträts			
	51. Sonderausstellung vom 24.7. - 20.9.1969 "Anton Steinhart - Festspielimpressionen"			
	52. Sonderausstellung vom 3.10. - 23.11.1969 "Empire und Biedermeier in Salzburg zum Jubiläum 150 Jahre Sparkassen in Österreich"			
	53. Sonderausstellung ab 28.11.1969 "Weihnachtskunst alt und neu Weltecho zum Stille Nacht-Jubiläum 1968"			
	b) Burgmuseum in der Festung Hohensalzburg			
1967	ganzjährig geöffnet außer am 1.11. und 24.12.	199.204	151.544	47.660
1968	" " " " "	202.317	167.788	34.529
1969	" " " " "	217.543	164.675	52.868
	c) Volkskundemuseum im Monatsschlößl Hellbrunn			
1967	geöffnet vom 25.-27.4. und 9.5.-31.10.1967	72.907	59.824	13.083
1968	geöffnet vom 12.4.-31.10.1968	66.154	53.284	12.870
1969	geöffnet vom 1.4.-31.10.1969	70.295	50.737	19.558
	d) Museumspavillon im Mirabellgarten (veranstaltet gemeinsam mit dem Kulturamt des Magistrates)			
1967	45. Sonderausstellung: Käthe Kollwitz 12.7.-3.9.1967	6.215	4.577	1.638
1968	46. Sonderausstellung: Egon Schiele 19.7.-1.9.1968	6.174	4.582	1.592
1969	50. Sonderausstellung: 5.7.-15.9.1969 "Ernst Barlach 1870 - 1938 Skulpturen, Zeichnungen, Druckgraphik"	7.709	5.065	2.644
	e) Ausstellungen unter Mitwirkung des S.M.C.A.			Studenten Militär
1967	Salzburgs alte Schatzkammer 11.6.-15.9.1967	64.635	57.415	7.220
1968	- (in den Domoratorien)			
1969	-			

B) Naturhistorisches Museum "Haus der Natur"
(90 Schauräume)
geöffnet täglich von 10 – 16 Uhr außer Montag

Jahr / Monat	Besucherzahlen					
	zusammen	Vollzahler	Schüler, Stud., Lehrpersonen	Gruppen (ab 10 Pers.)	Schulklassen	Mitglieder, Freikarten
1967	79.050	42.988	21.288	2.963	11.357	454
1968	91.020	49.133	22.918	3.261	14.820	888
1969	86.050	44.268	21.810	3.584	15.721	667
Jänner	2.870	1.475	700	75	559	61
Februar	3.050	1.470	600	208	693	79
März	4.500	2.157	1.000	192	1.054	97
April	6.360	3.128	1.900	184	1.137	11
Mai	6.860	3.182	1.300	278	2.039	61
Juni	13.490	5.848	2.200	623	4.727	92
Juli	14.400	6.911	3.900	750	2.754	85
August	20.300	12.037	6.800	460	965	38
September	6.130	3.813	1.500	357	421	39
Oktober	3.320	1.843	700	253	482	42
November	2.760	1.405	740	172	399	44
Dezember	2.010	999	470	32	491	18

C) Rainer-Museum in der Festung Hohensalzburg
(10 Schauräume)
geöffnet jeweils vom 1. Mai bis 30. September

Jahr	Besucherzahlen		
	zusammen	Erwachsene	Schüler, Militär Mitglieder des Rainerbundes
1967	20.592 Einzelkarten	18.727	1.865
1968	18.088 "	16.177	1.911
1969	128.628 Gemeinschaftskarten	zusammen mit Burgmuseum und Burgführung, wovon der Anteil des Rainer - Museums nach der Zahl der bisherigen Besucher errechnet wird!	

D) Max Reinhardt-Forschungs-und Gedächtnisstätte der Max Reinhardt - Gesellschaft, Wien-Salzburg

Schloß Arenberg, Arenbergstraße 8-10, Tel. 71 07 92
(4 Schauräume)
geöffnet Montag bis Freitag von 14-17 Uhr bei freiem Eintritt
(Da bei Ausstellungen freier Eintritt, können Besucherzahlen nicht bekanntgegeben werden!)

Datum	Bezeichnung	Ausstellungs-katalog in ..
Frühjahr 1966	Gründung in Salzburg, Körbelleitengasse 3 durch das Institut für Theaterwissenschaften an der Universität Wien	
Mai 1968 - Ende Juni 1968	Wanderausstellung "Max Reinhardt und die Salzburger Festspiele" in Italien: Rom / Palazzo Esposizione	italienisch
26. 7. 1968	Eröffnung der neuen Forschungs-und Gedächtnisstätte in Salzburg, Arenbergstraße 8-10 durch den Bundespräsidenten nach Übersiedlung	
26. 7. 1968 - Ende Sept. 1968	Ausstellung "Max Reinhardt und sein Theater in Bildern" als Gedächtnisausstellung zum 25. Todestag in der Max Reinhardt - Forschungs-und Gedächtnisstätte	deutsch
Oktober 1968 - Frühjahr 1969	Wanderausstellung in Deutschland: Berlin / Akademie der Künste, Hamburg / Universität, Hannover / Theater, Bielefeld / Theater, Mannheim / Theater, Marl(Ruhrgebiet) / Theater, in den USA: Binghamton (NY) / Kunstakademie d. Univers. New York / Österr. Kulturinstitut	deutsch englisch
26. 7. 1969 -Ende Sept. 1969	Ausstellung "Max REinhardt und das Musiktheater" in der Max Reinhardt - Forschungs-und Gedächtnisstätte mit Eröffnung durch den Bundespräsidenten	deutsch
Oktober 1969 - Frühjahr 1970	Wanderausstellung in Polen: Warschau / Österr. Kulturinstitut Breslau / Universität in Italien: Mailand / Mailänder Scala in Israel: Tel Aviv Haifa Jerusalem in Iran: Teheran in der Türkei: Ankara Istanbul	polnisch italienisch hebräisch englisch "

Anzahl	Dzt. Umfang der Forschungs-und Gedächtnisstätte		Anzahl
380	Bücher der Bibliothek	Briefe, Telegramme und Verträge	ca. 200
3	Regiebücher in Original und	Programmzettel in Original und	ca. 300
150	" xerox-kopiert	" xerox-kopiert aus der Josefstädter Zeit 1924 - 1937	ca. 5.000
30	Bühnenbildentwürfe in Original		
4-5.000	Fotos	Kritiken	ca. 6 -7.000

7. Sehenswürdigkeiten / "Hellbrunn"
geöffnet jeweils vom 1. April bis 31. Oktober

a) Besucherzahlen der Tagesführungen

Saison Monat	Besucher insgesamt	davon			
		Erwachsene	Kinder	Schüler	Reisegesellsch.
1967	480.443	213.559	79.837	25.315	161.732
1968	465.036	195.922	88.066	24.285	156.763
1969	464.244	192.172	104.226	14.380	153.466
April	16.812	7.374	4.239	1.523	3.676
Mai	54.222	20.606	11.611	3.841	18.164
Juni	74.914	23.705	11.885	8.266	31.058
Juli	126.705	51.777	34.219	750	39.959
August	115.436	54.773	29.203	-	31.460
September	56.626	25.239	9.286	-	22.101
Oktober	19.529	8.698	3.783	-	7.048

b) Besucherzahlen der Abendführungen und -konzerte

Saison Monat	Besucher insgesamt	Anzahl der		Anzahl der	
		Abendführungen	Besucher	Abendkonzerte	Besucher
1967	2.432	14	1.232	10	1.200
1968	1.815	16	816	12	999
1969	2.295	13	622	14	1.673
Juni	261	2	89	2	172
Juli	1.007	6	321	5	686
August	816	4	174	5	642
September	211	1	38	2	173

c) Einnahmen aus den Tages- und Abendführungen, sowie Durchschnittseinnahmen und -besuch pro Tag

Monat	Einnahmen			1969 pro Tag durchschnittlich	
	1967	1968	1969	Einnahmen	Besucher
zusammen	4,537.701.-	4,312.626.-	4,931.609.-	23.044.90	2.172
April	148.325.-	167.671.-	173.045.-	5.768.17	560
Mai	515.725.-	359.202.-	558.995.-	18.032.10	1.749
Juni	648.567.-	798.104.-	756.140.-	25.204.67	2.500
Juli	1,134.332.-	1,146.262.-	1,338.322.-	43.171.68	4.097
August	1,327.652.-	1,136.104.-	1,259.505.-	40.629.19	3.729
September	584.548.-	549.844.-	630.652.-	210.217.33	1.888
Oktober	178.552.-	155.439.-	214.950.-	69.338.70	629

d) Besucherzahlen der Theateraufführungen im Steinernen Theater

1968: Komische Oper "Der Bekehrte Trunkenbold" von Christoph Willibald Gluck
Ballett "Il Combattimento di Tancredi et Clorinda" von Claudio Monteverdi
(veranstaltet von der Schloßverwaltung Hellbrunn)

1969: Oper "Der Raub der Lukrezia" von Benjamin Britten
(veranstaltet vom Landestheater Salzburg)

Saison Monat	Besucher insgesamt	Aufführungen	davon in		ausgefallene Aufführungen
			Steintheater	Carabinierisaal	
1968	611	7	5	2	4
1969	1.764	11	11	-	7
Juni	299	2	2	-	1
Juli	828	6	6	-	2
August	637	3	3	-	4

8. Fassungsvermögen der Theater-, Konzert- und sonstigen Säle nach Art der Benützung, sowie der Lichtspieltheater

Bezeichnung		Fassungsvermögen Personen
Theater:	Großes Festspielhaus	2.097 / 2.082 / 2.004
	Kleines Festspielhaus	1.282 / 1.222
	Felsenreitschule (Sommerbühne, 1969 im Umbau)	-
	Landestheater	784 / 742
	Elisabethbühne (Laienspielbühne)	400
	Marionettentheater (dzt. Kapitelplatz 6)	286
Konzertsäle:	Mozarteum / Großer Saal	849 / 806 / 789 / 760
	/ Wiener Saal	282 / 270
Sonstige Säle:	Aula academica	800 / 730 / 727
	Arbeiterkammer / Kinosaal	377 / 224
	Handelskammer / Kleiner Vortrags-und Kinosaal	120
	/ Großer Vortrags-und Kinosaal	276
	Harrersaal	250
	Kolpinghaus / Saal	265
	Kongreßhaus / Kongreßsaal	994
	/ Makartsaal	120 / 80
	Mozartwohnhaus / Tanzmeistersaal	100
	Residenz / Carabinierisaal	595
	/ Kaisersaal	230
	/ Konferenzsaal	170
	/ Rittersaal	300
	Schloß Frohnburg / Festsaal	250
	Schloß Hellbrunn / Freskensaal	120
	Schloß Mirabell / Marmorsaal	180
Lichtspieltheater:	Stadtkino	900
	Lichtspiele Maxglan	752 + 73 Notsitze
	Elmo - Kino	617 + 46 Notsitze
	Mozart - Kino	615 + 46 Notsitze
	Central - Lichtspiele	565 + 36 Notsitze
	Lifka - Kino	505
	Kammerlichtspiele Mirabell	395 + 33 Notsitze
	Kino Itzling (nur Samstag und Sonntag)	297
	Lichtspiele Gnigl (nur Freitag bis Sonntag)	203
	Nonstopkino (9 - 18 Uhr)	) 250
x)	Artis - Kino (18,15 - 23 Uhr) ab 1.7.1969	)

9. Kinos (inkl. Nonstopkino), Anzahl der Kinos, Plätze, Vorstellungen und Besucher; Durchschnittsbesuch jedes Salzburgers und jeder Vorstellung, sowie Besucherrückgang in Prozenten

Jahr	Anzahl der				Kinobesucher im Jahr pro Kopf der Bevölkerung	Durchschnittsbesuch einer Vorstellung	Besucherrückgang in %
	Kinos	Plätze	Vorstellungen (ohne Nonstop)	Besucher			
1962	12	6.153	13.699	2,542.645	22,75	185,61	1962-69: 46,92
1967	11	5.814	12.530	1,730.952	14,44	138,15	8,46
1968	10	5.099	11.411	1,573.042	13,01	137,85	9,12
1969	11 x)	5.099	11.500	1,349.658	11,07	117,36	14,20

10. Landestheater Salzburg

Spielzeit 1968/69 = 6.9.68 - 31.5.69

(Aufführungen im Steinernen Theater während des Sommer 1969 siehe unter "Hellbrunn" 2 Seiten vorher!)

a) Besucherzahlen pro Monat

(ohne Gastspiele nach auswärts)

Spielzeit Monat	Anzahl der Aufführungen	Verkaufte Karten	Abonnements	Ermäßigte Karten	Dienst-, Presse-, Regie-, Frei-Karten	Besucher insgesamt	Restkarten	Verfügbare Sitzplätze
1966/67	304	69.525	26.139	80.174	15.390	191.228	32.320	223.548
1967/68	290	57.682	25.067	74.774	19.628	177.151	43.485	220.636
1968/ 69	268	62.814	28.674	76.540	13.337	181.365	31.343	212.708
September 1968	22	5.281	1.858	6.353	1.194	14.686	2.562	17.248
Oktober	32	7.753	3.639	9.872	1.339	22.603	2.485	25.088
November	28	6.658	3.476	7.429	1.532	19.095	2.857	21.952
Dezember	34 x)	12.486	3.049	7.188	1.791	24.514	4.738	29.252
Jänner 1969	33	6.400	3.568	8.755	1.787	20.510	5.362	25.872
Februar	26	3.677	3.427	8.775	1.247	17.126	3.258	20.384
März	31	6.303	3.792	8.852	1.556	20.503	3.801	24.304
April	29	7.196	3.715	7.299	1.588	19.798	2.938	22.736
Mai	33	7.060	2.150	12.017	1.303	22.530	3.342	25.872

x) davon 2 Aufführungen im Großen Festspielhaus (2082 Plätze)

b) Besucherzahlen in Prozenten pro Monat

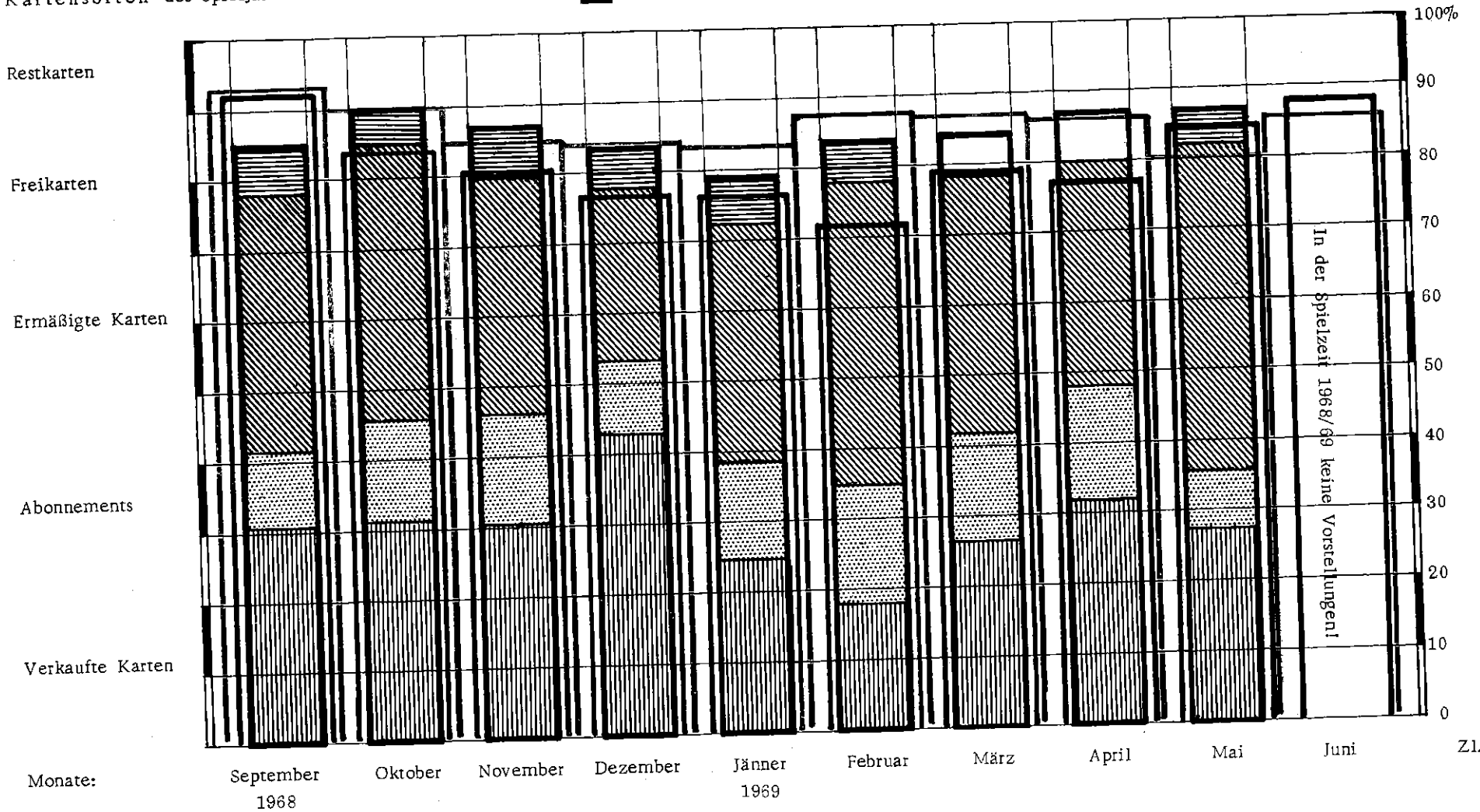
Spielzeit	Monat	Verkaufte Karten	Abonnements	Ermäßigte Karten	Dienst-, Presse-, Regie-, Frei-Karten	Besucher insgesamt	Restkarten	Name des Theaterdirektors
1966/67		31,1	11,7	35,9	6,9	85,6	14,4	Dr. Herterich
1967/68		26,1	11,4	33,9	8,9	80,3	19,7	Dr. Buschbeck
1968/69		29,5	13,5	36,0	6,3	85,3	14,7	"
	Sept. 1968	30,6	10,8	36,8	6,9	85,1	14,9	
	Oktober	30,9	14,5	39,3	5,3	90,0	10,0	
	November	30,3	15,9	33,8	7,0	87,0	13,0	
	Dezember	42,7	10,4	24,6	6,1	83,8	16,2	
	Jänner 1969	24,7	13,8	33,8	6,9	79,2	20,8	
	Februar	18,0	16,8	43,1	6,1	84,0	16,0	
	März	25,9	15,6	36,5	6,4	84,4	15,6	
	April	31,7	16,3	32,1	7,0	87,1	12,9	
	Mai	27,3	8,3	46,5	5,0	87,1	12,9	

L A N D E S T H E A T E R S A L Z B U R G

Platzausnützung in Prozenten

Gesamtbesucher 1966/67
Gesamtbesucher 1967/68
Gesamtbesucher 1968/69

Kartensorten des Spieljahres 1968/69:



c) Gesamtbesucherzahlen und Platzausnützung in Prozenten nach Aufführungsarten und Werken

Spielzeit Werke	Zahl der Aufführungen	Gesamtbesucher in								Verfügbare Sitzplätze	Platzausnützg. in %
		Opern	Operetten	Lustsp. Komöd. Possen	Schauspielen	Trauerspielen Dramen	Märchen	Ballettabenden	Sonstigen		
1966/67	304	54.381	65.902	37.564	8.452	8.845	15.300	784	-	223.548	85,6
1967/68	290	32.610	73.934	38.693	17.475	-	8.338	5.410	691	220.636	80,3
1968/69	268	42.249	73.874	21.775	37.272	-	2.526	3.669	-	212.708	85,3
Der Liebestrank	11	7.263								8.624	84,2
Die Hochzeit des Figaro	21	15.413								16.464	93,6
Eugen Onegin	13	8.700								10.192	85,4
Hoffmanns Erzählungen	2	1.535								1.568	97,9
La Bohème	15	9.338								11.760	79,4
Der arme Jonathan	14		8.425							10.976	76,8
Die Csardasfürstin	33		23.528							25.872	90,9
Die lustige Witwe	18		14.987							16.708	89,7
Eine Nacht in Venedig	12		8.692							9.408	92,4
Polenblut	26		18.242							20.384	89,5
Der Lügner u. d. Nonne	1			780						784	99,5
Der Zerrissene	15			9.425						11.760	80,2
Die Kaktusblüte	15			9.706						11.760	82,5
Komödie im Dunkeln	4			1.864						3.136	59,4
Minna von Barnhelm	15				10.352					11.760	88,0
Nach dem Sündenfall	14				9.141					10.976	83,3
Romeo und Julia	16				10.914					12.544	87,0
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?	11				6.865					8.624	79,6
Der Schulmeister, mus. Komödie Abenteuer im Zauberwald	) 5					-	2.526			3.920	64,4
Ballett-Abend	6							3.156		4.704	67,1
Zagreber Tanzensemble	1							513		784	65,4

d) Gesamtbesuch, Durchschnittsbesuch und Platzausnützung nach Art und Anzahl der Aufführungen

Art der Aufführung	Spielzeit	Anzahl der Aufführungen	Verfügbare Sitzplätze	Gesamtbesucher	Restkarten	Durchschnittsbesuch 1 Aufführung	Platzausnützung in %
insgesamt	1966/67	304	223.548	191.228	32.320	625	85,6
	1967/68	290	220.636	177.151	43.485	610	80,3
	1968/69	268	212.708	181.365	31.343	677	85,3
Oper	1966/67	82	64.288	54.381	9.907	663	84,5
	1967/68	54	42.336	32.610	9.726	603	77,0
	1968/69	62	48.608	42.249	6.359	681	86,9
Operette	1966/67	88	71.588	65.902	5.686	748	92,0
	1967/68	107	86.484	73.934	12.550	690	85,5
	1968/69	103	83.348	73.874	9.474	717	88,6
Lustspiel, Komödie, Posse	1966/67	63	46.608	37.564	9.044	596	80,5
	1967/68	65	48.415	38.693	9.722	595	79,9
	1968/69	35	27.440	21.775	5.665	622	79,4
Schauspiel	1966/67	33	11.272	8.452	2.820	256	74,9
	1967/68	39	23.801	17.475	6.326	448	73,4
	1968/69	56	43.904	37.272	6.632	666	84,9
Trauerspiel, Drama	1966/67	14	10.976	8.845	2.131	631	80,5
	1967/68	-	-	-	-	-	-
	1968/69	-	-	-	-	-	-
Märchen, Zauberspiel	1966/67	23	18.032	15.300	2.732	665	84,8
	1967/68	15	11.760	8.338	3.422	555	70,9
	1968/69	5	3.920	2.526	1.404	505	64,4
Ballett	1966/67	1 (10 Aufführungen von "Coppelia" zusammen mit der Oper "Cavalleria rusticana")	784	784	-	784	100,0
	1967/68	9	7.056	5.410	1.646	601	76,7
	1968/69	7	5.488	3.669	1.819	524	66,9
Sonstiges	1966/67	-	-	-	-	-	-
	1967/68	1	784	691	93	691	88,1
	1968/69	-	-	-	-	-	-

e) Gastspiele nach auswärts

Aufführungen in	Monat/Jahr	Titeln der Aufführungen	Art der Auf-führung	Spielz. 66/67 Anzahl der Auff.	Bes.	Spielz. 67/68 Anzahl der Auff.	Bes.	Spielz. 68/69 Anzahl der Auff.	Bes.
Bad Gastein	Febr. 67	Tagebuch eines Wahnsinnigen	Schauspiel	1	280				
	Febr. 68	Hotel Racine	Schauspiel			1	280		
	März 68	Liiiebe	Komödie			1	150		
	zus.			1	280	2	430		
Barcelona	Jän. 67	Idomeneo	Oper	3	10.500				
Gmunden	März 67	Der Vogelhändler	Operette	1	548				
	Juni 68	Die schöne Galathée	Operette			1	430		
	Febr. 69	Minna von Barnhelm	Schauspiel					1	506
	zus.			1	548	1	430	1	506
Lenzing	Okt. 66	Heiraten ist immer ein Risiko	Komödie	1	629				
	Dez. 66	Der Vogelhändler	Operette	1	630				
	Febr. 67	La Traviata	Oper	1	629				
	April 67	Don Carlos	Drama	1	630				
	Okt. 67	Frühere Verhältnisse - Othello	2 Possen			1	652		
	März 68	Liiiebe	Komödie			1	580		
	April 68	Ein belebter Platz	Komödie			1	434		
	Febr. 69	Minna von Barnhelm	Schauspiel					1	617
	März 69	Der Zerrissene	Posse					1	562
	zus.			4	2.509	3	1.666	2	1.179
Wels	Dez. 66	Der Vogelhändler	Operette	1	950				
	Febr. 67	Don Juan	Komödie	1	560				
	Febr. 67	Cosi fan tutte	Oper	1	573				
	Mai 67	Ludwig Thoma-Abend	2 Lustsp.	1	903				
	Dez. 67	Die tätowierte Rose	Schauspiel			1	500		
	Febr. 68	Der Regenmacher	Komödie			1	670		
	März 68	Tosca	Oper			1	470		
	Mai 68	Die schöne Galathée	Operette			1	555		
	Dez. 68	Die Hochzeit des Figaro	Oper					1	853
	Febr. 69	Minna von Barnhelm	Schauspiel					1	750
	März 69	Der arme Jonathan	Operette					1	895
	April 69	Wer hat Angst vor Virginia Woolf?	Schauspiel					1	433
	zus.			4	2.986	4	2.195	4	2.931
insgesamt				13	16.823	10	4.721	7	4.616

11. Salzburger Festspiele
(26. Juli - 30. 8. 1969)

a) Werke und Orte der Aufführungen,
Zahl der Aufführungen, verfügbaren Plätze und Besucher

Aufgeführte Werke	Ort der Aufführungen	Zahl der Aufführungen	verfügbaren Plätze	Gesamtbesucher	verkauften Karten	Frei-, Presse-, Regiekarten	Restkarten
Bastien und Bastienne - La serva padrona	Residenz-Hof	2	1.520	1.291	1.164	127	229
	Residenz-Carabinierisaal	3	1.785	1.785	1.643	142	-
	zusammen	5	3.305	3.076	2.807	269	229
Cosi fan tutte	Kleines Festspielhaus	6	7.824	7.824	7.399	425	-
Der Barbier von Sevilla	Kleines Festspielhaus	5	6.520	6.520	6.161	359	-
Der Rosenkavalier	Großes Festspielhaus	6	12.582	12.582	12.011	571	-
Don Giovanni	Großes Festspielhaus	6	12.582	12.582	12.065	517	-
Fidelio	Großes Festspielhaus	4	8.388	8.388	8.027	361	-
Rappresentatione di anima e di corpo	Kollegienkirche	5	2.980	2.980	2.672	308	-
Der Alpenkönig und der Menschenfeind	Kleines Festspielhaus	5	6.520	6.190	5.205	985	330
Jedermann	Domplatz	3	7.041	6.958	6.623	335	83
	Großes Festspielhaus	3	6.291	6.171	5.886	285	120
	zusammen	6	13.332	13.129	12.509	620	203
C-moll Messe: Mozart x)	St. Peterskirche	1	1.749	1.749	1.619	130	-
Kammerkonzerte 1 x)	Mozarteum	4	3.400	3.162	2.865	297	238
Liederabende	Mozarteum	5	4.250	4.154	3.823	331	96
Mozart-Matinéen	Mozarteum	5	3.950	3.950	3.653	297	-
Orchesterkonzerte 1 x)	Mozarteum	4	3.160	3.160	2.931	229	-
	Großes Festspielhaus	7	14.679	14.605	13.421	1.184	74
	Kleines Festspielhaus	1	1.304	1.290	928	362	14
	zusammen	12	19.143	19.055	17.280	1.775	88
Serenaden	Residenz-Carabinierisaal	3	1.785	1.711	1.614	97	74
	Residenz-Hof	4	3.040	2.898	2.751	147	142
	zusammen	7	4.825	4.609	4.365	244	216
Solistenkonzerte	Mozarteum	5	4.250	4.157	3.758	399	93
Gesamt-Festspielveranstaltungen 1969		87	115.600	114.107	106.219	7.888	1.493
Fremde Veranstaltungen x)		3	3.389	3.267	2.961	306	122
Eigene Veranstaltungen 1969		84	112.211	110.840	103.258	7.582	1.371

x) veranstaltet durch die Internationale Stiftung Mozarteum!

b) Durchschnittsbesuch einer Vorstellung und Platzausnützung in Prozenten

Aufgeführte Werke	Ort der Aufführungen	Durchschnittsbesuch 1 Vorstellung				Platzausnützung in Prozenten			
		Gesamtbesucher	Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regiekarten	Restkarten	Gesamtbesucher	Verkaufte Karten	Frei-, Presse-, Regiekarten	Restkarten
						%	%	%	%
Bastien u. Bastienne	Res.-Hof	646	582	64	114	84,9	76,6	8,4	15,0
La serva padrona	Res.-CS	595	548	47	-	100,0	92,0	8,0	-
	zus.	615	561	54	45	93,1	84,9	8,2	6,9
Cosi fan tutte	Kleines FH	1.304	1.233	71	-	100,0	94,6	5,4	-
Der Barbier von Sevilla	Kleines FH	1.304	1.232	72	-	100,0	94,5	5,5	-
Der Rosenkavalier	Großes FH	2.097	2.002	95	-	100,0	95,5	4,5	-
Don Giovanni	Großes FH	2.097	2.011	86	-	100,0	95,9	4,1	-
Fidelio	Großes FH	2.097	2.007	90	-	100,0	95,7	4,3	-
Rappresentatione di anima e di corpo	Kollegienkirche	596	534	62	-	100,0	89,7	10,3	-
Der Alpenkönig und der Menschenfeind	Kleines FH	1.238	1.041	197	66	94,9	79,8	15,1	5,1
Jedermann	Domplatz	2.319	2.208	111	28	98,8	94,1	4,7	1,2
	Großes FH	2.057	1.962	95	40	98,1	93,6	4,5	1,9
	zus.	2.188	2.085	103	34	98,5	93,8	4,7	1,5
C moll-Messe; Mozart x)	St. Peterkirche	1.749	1.619	130	-	100,0	92,6	7,4	-
Kammerkonzerte 1 x)	Mozarteum	790	716	74	60	93,0	84,3	8,7	7,0
Liederabende	Mozarteum	831	765	66	19	97,7	90,0	7,7	2,3
Mozart-Matinéen	Mozarteum	790	731	59	-	100,0	92,5	7,5	-
Orchesterkonzert x)	Mozarteum	790	733	57	-	100,0	92,8	7,2	-
	Großes FH	2.086	1.917	169	11	99,5	91,4	8,1	0,5
	Kleines FH	1.290	928	362	14	98,9	71,1	27,8	1,1
	zus.	1.588	1.440	148	7	99,5	90,3	9,2	0,5
Serenaden	Res. -CS	570	538	32	25	95,8	90,4	5,4	4,2
	Res. -Hof	725	688	37	35	95,3	90,5	4,8	4,7
	zus.	658	623	35	31	95,5	90,5	5,0	4,5
Solistenkonzerte	Mozarteum	831	752	79	19	97,8	88,4	9,4	2,2
Gesamt-Veranstaltungen 1969		1.312	1.221	91	17	98,7	91,9	6,8	1,3
Fremde Veranstaltungen x)		1.089	987	102	41	96,4	87,4	9,0	3,6
Eigene Veranstaltungen 1969		1.319	1.229	90	16	98,8	92,0	6,8	1,2

12. Osterfestspiele 1969

vom 30. März bis 7. April

im Großen Festspielhaus (2097 Sitzplätze)
veranstaltet von der Osterfestspiele-Ges. m. b. H. - Salzburg

Aufgeführte Werke	Anzahl der Aufführungen	Gesamtzahlen				Durchschnittsbesuch 1 Vorstellung				Platzausnützung in Prozenten			
		Gesamtbesucher	davon			Gesamtbesucher	davon			Gesamtbesucher	davon		
			Verkaufte Karten	Pressekarten	Frei-u. Ehrenkarten		Verkaufte Karten	Pressekarten	Frei-u. Ehrenkarten		Verkaufte Karten	Pressekarten	Frei-u. Ehrenkarten
1. Osterfestspiele 1967	9	18.873	18.028	603	242	2.097	2.003	67	27	% 100	% 95,5	% 3,2	% 1,3
2. Osterfestspiele 1968	9	18.873	17.988	614	271	2.097	1.999	68	30	100	95,3	3,3	1,4
3. Osterfestspiele 1969	9	18.873	18.010	610	253	2.097	2.001	68	28	100	95,4	3,2	1,4
Opern von Richard Wagner:													
Das Rheingold	2	4.194	4.000	137	57	2.097	2.000	68,5	28,5	100	95,4	3,3	1,3
Siegfried	3	6.291	5.992	200	99	2.097	1.997	67	33	100	95,2	3,2	1,6
Oratorium von Josef Haydn:													
Die Schöpfung	2	4.194	4.007	136	51	2.097	2.003,5	68	25,5	100	95,6	3,2	1,2
Orchesterkonzert:													
Mozart: Symphonie D-Dur, KV. 319 Bruckner: Symphonie Nr. 7, E-Dur	2	4.194	4.011	137	46	2.097	2.005,5	68,5	23	100	95,6	3,3	1,1

XVII. V E R W A L T U N G, R E C H T S P F L E G E und F E U E R S C H U T Z.

1. Das Aktiv-und Ruhestandspersonal der Gemeinde Salzburg. (Stand 31. 12. d. jeweil. Jahres)

Bezeichnung		Aktives Personal											Ruhestandspersonal				Personalstand insgesamt
		Zusammen	Def. Beamte		Prov. Beamte		Vertragsbedienstete		Kollektivvertrags-		Sondervertragsbedienstete	Lehrlinge	Zusammen	Pensionisten	Witwen und Waisen	Altersbeihilfen u. Gnadenrenten	
			Schema		Schema		Schema		Angestellt.	Arbeit.							
			BA 2)	BH 1)	BA	BH	I	II									
Hoheitsverwaltung und Zentralverwaltung d. Stadtwerke	1969	2.505	415	154	66	35	510	1.001	241	25	42	16	485	254	193	38	2.990
	1968	2.481	412	158	42	22	519	1.005	245	22	40	16	465	236	191	38	2.946
	1967	2.354	380	148	77	60	463	939	223	5	41	18	442	227	174	41	2.796
Gas-und Wasserwerke	1969	154	21	13	-	-	31	78	9	-	-	2	82	44	31	7	236
	1968	154	23	16	-	-	29	76	9	-	-	1	81	43	31	7	235
	1967	162	28	20	-	-	28	73	10	3	-	-	78	37	33	8	240
Elektrizitätswerke	1969	411	-	1	-	-	-	9	155	207	-	39	30	11	16	3	441
	1968	392	-	1	-	-	-	9	147	207	-	28	33	13	17	3	425
	1967	396	1	2	-	-	-	8	158	196	-	31	34	15	16	3	430
Fernheizkraftwerke	1969	89	-	-	-	-	-	-	22	67	-	-	-	-	-	-	89
	1968	86	-	-	-	-	-	-	22	64	-	-	-	-	-	-	86
	1967	82	-	-	-	-	-	-	22	60	-	-	-	-	-	-	82
Obus-und Kraftwagenlinien	1969	483	31	47	-	-	24	370	9	-	-	2	48	26	19	3	531
	1968	494	30	49	1	-	23	380	9	-	-	2	46	25	19	2	540
	1967	504	31	54	1	-	22	386	9	-	-	1	37	23	14	-	541
SVB-Lokalbahn	1969	140	1	-	-	-	-	-	124	15	-	-	100	-	-	100	240
	1968	146	1	-	-	-	-	-	129	16	-	-	109	1	-	108	255
	1967	143	1	-	-	-	-	-	129	13	-	-	88	2	-	86	231
Insgesamt	1969	3.782	468	215	66	35	565	1.458	560	314	42	59	745	335	259	151	4.527
	1968	3.753	466	224	43	22	571	1.470	561	309	40	47	734	318	258	158	4.487
	1967	3.641	441	224	78	60	513	1.406	551	277	41	50	679	304	237	138	4.320

1) Beamte in handwerklicher Verwendung.

2) Beamte der allgem. Verwaltung.

Städtisches Personal 1969. (Fortsetzung)

Stand am 31. Dezember

Bezeichnung	Zusammen	Pragmatische		Nicht pragmatische		
		Beamte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
					ständig	nicht ständig
					beschäftigt	
A) Aktives Personal: [1]						
Hoheitsverwaltung (behördlicher Dienst)	1.210	291	41	510 (14)	351	17
Polizei (sofern nicht Bundespolizei)	-	-	-	-	-	-
Feuerwehr	103	34	16	1	52	-
Schulen	57	8	13	9	27	-
Kindertagesheime	144	22	2	67 (2)	52	1
Fürsorge	20	10	-	10	-	-
Kranken-, Heil-und Pflegeanstalten(ohne Altersh.)	-	-	-	-	-	-
Sonst. Wohlfahrtseinrichtungen(einschl. Altersheime)	136	18	9	46 (1)	63	-
Bäder	81	4	3	30	40	4
Friedhöfe	38	4	2	8 (1)	24	-
Gärtnereien (außer Handelsgärtnereien)	79	10	13	3	53	-
Schlachthöfe	46	8	7	3	17	11
Straßenreinigung, Müllabfuhr	171	5	28	-	138	-
Wirtschaftshof	122	17	33	7	65	-
Wäschereien	-	-	-	-	-	-
Verwaltung des Haus-und Grundbesitzes	44	27	-	16	1	-
Landwirtschaftliche Betriebe und Forste	17	4	4	1	8	-
Elektrizitätswerke und Stromverteilungsunternehm.	500	-	1	180	319	-
Wasserwerke und Wasserversorgungsanlagen	91	12	6	27	46	-
Gaswerke	63	9	7	13	34	-
Verkehrsbetriebe	623	32	47	157	387	-
Andere Unternehmen	237	19	18	72 (4)	128	-
Insgesamt	3.782	534	250	1.160 (22)	1.805	33

B.) Pensionsparteien	Ehemalige Bedienst.	Witwen u. Waisen	Zusammen
	335	259	594

1) Zahlen in Klammern bedeuten Halbtagsbeschäftigte oder sonstige Teilbeschäftigte. Sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

2. F i n a n z ü b e r s i c h t e n .

Steueraufkommen.

Beträge in 1000 Schilling

Steuerarten	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Bundesertragsanteile und Finanzzuweisungen des Bundes	75.095	84.791	96.268	111.285	120.331	142.574	157.673	174.241
Gemeindesteuern u. -abgaben insgesamt	132.448	149.453	164.750	176.791	200.228	196.612	210.269	215.995
dav. Grundsteuer	12.542	12.836	12.949	14.668	24.799	20.067	22.047	22.801
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	58.926	64.854	75.106	79.314	82.850	76.247	80.576	75.317
Lohnsummensteuer	21.731	24.165	27.519	31.292	35.428	38.900	40.847	45.472
Getränkesteuer und Speiseeissteuer	16.980	18.676	19.872	20.851	23.150	23.864	25.531	26.670
Vergnügungssteuer	6.247	6.038	6.474	6.677	6.440	6.575	6.397	5.562
Hundeabgabe	357	330	326	361	333	316	339	352
Andere Gemeindeabgaben bzw. -gebühren	15.665	22.554	22.504	23.628	27.228	30.643	34.532	39.821

3. Rechnungsabschlüsse des ordentlichen Haushaltsplanes der Stadt Salzburg.

Beträge in Schilling.

Im Jahre	Bruttoeinnahmen	Bruttoausgaben	Fehlbetrag	Überschuß
1969	648,276.605	626,647.495	-	21,629.110 +)
1968	556,776.126	534,787.315	-	21,988.811 +)
1967	501,069.618	503,397.903	2,328.285	-
1966	481,070.801	484,932.982	3,862.181 +)	-
1965	448,372.011	453,684.649	5,312.638	-
1964	411,519.347	404,502.737	-	7,016.610 +)
1963	374,167.351	367,183.047	-	6,984.304 +)
1962	348,464.282	339,157.594	-	9,306.688 +)
1961	324,219.270	307,090.983	-	17,128.287 +)
1960	262,156.148	247,168.294	-	14,612.991 +)

+) Unter Berücksichtigung des Ausfalles an Einnahmerückständen vom Vorjahr.

Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes der Stadt Salzburg nach Einzelplänen in 1.000 S. x)

Einzelpläne	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
	Bruttoeinnahmen							
0 Allgemeine Verwaltung	5.138	6.023	5.754	5.991	6.981	8.346	16.053	9.380
1 Polizei	2.281	2.848	3.102	3.379	3.646	4.097	4.719	5.293
2 Schulwesen	2.330	2.475	2.883	2.621	4.172	4.778	4.588	6.155
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	5.612	4.810	7.111	7.433	7.871	9.509	9.630	27.406
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	12.744	13.486	16.083	16.652	16.307	16.582	18.557	18.861
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	786	914	919	1.063	1.194	1.275	1.125	7.217
6 Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	7.227	6.649	10.052	11.758	9.347	9.979	10.488	13.252
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	38.594	44.552	51.894	56.133	56.183	57.178	67.595	76.360
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	15.196	19.304	15.160	15.467	15.874	18.045	19.679	26.997
9 Finanz-u. Vermögensverwaltung	258.556	273.106	298.561	327.875	359.496	371.281	404.342	457.355
I n s g e s a m t	348.464	374.167	411.519	448.372	481.071	501.070	556.776	648.276
	Bruttoausgaben							
0 Allgemeine Verwaltung	28.104	28.783	33.234	37.044	43.360	46.734	50.571	58.698
1 Polizei	11.786	13.009	12.392	13.993	15.628	18.366	19.945	21.971
2 Schulwesen	16.020	18.565	20.973	23.017	29.876	34.367	38.097	44.673
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	22.305	23.139	27.200	31.232	33.193	38.497	44.288	65.489
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	33.415	36.915	40.505	46.955	46.841	48.668	51.183	55.655
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	6.271	7.766	7.530	8.277	9.244	10.768	12.722	20.829
6 Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	43.497	51.912	55.469	63.094	62.766	53.242	64.728	64.693
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	67.320	82.505	89.424	102.817	107.757	113.623	124.832	137.985
8. Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	31.420	31.732	33.301	34.236	33.084	36.680	38.396	45.574
9 Finanz-u. Vermögensverwaltung	79.019	72.857	84.474	93.020	103.184	102.453	90.025	111.080
I n s g e s a m t	339.157	367.183	404.502	453.685	484.933	503.398	534.787	626.647
	Zuschuß-Bedarf (-) bzw. Überschuß (+)							
0 Allgemeine Verwaltung	-22.966	-22.760	-27.480	-31.053	-36.379	-38.388	-34.518	-49.318
1 Polizei	- 9.505	-10.161	- 9.290	-10.614	-11.982	-14.269	-15.226	-16.678
2 Schulwesen	-13.690	-16.090	-18.090	-20.396	-25.704	-29.589	-33.509	-38.518
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	-16.693	-18.329	-20.089	-23.799	-25.322	-28.988	-34.658	-38.083
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	-20.671	-23.429	-24.422	-30.303	-30.534	-32.086	-32.626	-36.794
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	- 5.485	- 6.852	- 6.611	- 7.214	- 8.050	- 9.493	-11.597	-13.612
6 Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	-36.270	-45.263	-45.417	-51.336	-53.419	-43.263	-54.240	-51.441
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	-28.726	-37.963	-37.530	-46.684	-51.574	-56.445	-57.237	-61.625
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	-16.224	-12.428	-18.141	-18.769	-17.210	-18.635	-18.717	-18.577
9 Finanz-u. Vermögensverwaltung	+179.537	+200.249	+214.087	+234.855	+256.312	+268.828	+314.317	+346.275
I n s g e s a m t	+ 9.307	+ 6.984	+ 7.017	- 5.313	- 3.862	- 2.328	+21.989	+21.629

x) Die Verwendung gekürzter Zahlen kann Rechnungsdifferenzen ergeben.

Bezirksverwaltung.

Staatsbürgerschaftswesen.

Erhebungsmerkmale	1969	1968	1967
Staatsbürgerschaftsnachweise	2.895	3.798	3.640
Staatsbürgerschaftsbescheinigungen	8	20	20
Staatsbürgerschaftsumschreibungen	855	98	-
Heimatrechtsbescheinigungen	70	101	121
Staatsbürgerschaftsverleihungen	246	200	166
davon Bescheide (Urkunden)	70	73	61
durch Rechtsnachfolge	68	51	39
durch Option	108	76	66

Erhebungsmerkmale	Insgesamt	Bisherige Staatsbürgerschaft: Bulgarien	Deutschland	Großbritannien	Italien	Jugoslawien	Polen	Rumänien	CSSR	Ungarn	USA	Niederlande	Schweiz	Alle übrig. Staat. x)	ungeklärt	staatenlos
Staatsbürgerschaftsverleihungen																
insgesamt	246	4	111	4	5	41	6	8	6	25	2	2	2	4	14	12
männlich	75	2	27	1	2	11	2	4	1	13	1	-	-	-	4	7
weiblich	171	2	84	3	3	30	4	4	5	12	1	2	2	4	10	5
a) Durch unmittelbaren Erwerb:																
Insgesamt	70	1	26	1	1	8	5	3	1	13	1	-	-	-	6	4
Geschlecht:																
männlich	44	1	14	1	1	8	2	3	1	5	1	-	-	-	4	3
weiblich	26	-	12	-	-	-	3	-	-	8	-	-	-	-	2	1
Alter:																
Unter 21 Jahre	8	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	-
21 - 40 Jahre	27	1	12	1	1	3	-	2	-	3	1	-	-	-	-	3
41 - 60 "	25	-	9	-	-	4	3	1	1	7	-	-	-	-	-	1
über 60 "	10	-	4	-	-	1	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Familienstand:																
Ledig	25	-	8	1	-	3	2	-	-	3	1	-	-	-	6	1
Verheiratet	32	1	15	-	1	5	1	2	1	3	-	-	-	-	-	3
Verwitwet	8	-	2	-	-	-	2	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Geschieden	5	-	1	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-
Berufszugehörigkeit:																
Land-u. Forstwirtschaft	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Handel u. Gewerbe	34	-	12	-	1	8	2	2	-	5	-	-	-	-	1	3
Freie Berufe	9	-	7	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Öffentl. Dienst	5	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1
Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
In Berufsvorbereitung	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-
Ohne Beruf	17	-	6	-	-	-	3	1	-	4	-	-	-	-	3	-
b) Durch Rechtsnachfolge erworben:																
Insgesamt	68	2	29	-	1	9	1	5	1	12	-	-	-	-	-	8
Ehefrauen	15	-	5	-	-	5	1	2	1	-	-	-	-	-	-	1
Minderjähr. Söhne	31	1	13	-	1	3	-	1	-	8	-	-	-	-	-	4
" Töchter	22	1	11	-	-	1	-	2	-	4	-	-	-	-	-	3
c) Durch Option erworben:																
Insgesamt	108	1	56	3	3	24	-	-	4	-	1	2	2	4	8	-

x) Belgien, Dänemark, Iran, Venezuela.

Religionsaustritte.

Glaubensbekenntnisse	1969	1968	1967
Römisch-katholische Kirche	606	523	371
Evangelische Kirche	49	43	29
Altkatholische Kirche	10	4	15
Sonstige Bekenntnisse	1	6	2
Insgesamt	666	576	417

5. Feuerschutz.

(Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg).

Ausrückungen	Anzahl der Einsätze						insgesamt		
	Einsatzstelle								
	im Stadtgebiet			außerhalb der Stadt					
	1969	1968	1967	1969	1968	1967	1969	1968	1967
Brände	248	236	217	15	12	23	263	248	240
Hilfeleistungen	250	281		2	4		252	285	
Arbeitsleistungen	1.341	1.091		304	260		1.645	1.351	
Sicherheitsdienste	115	67		5	2		120	69	
Gesamtausrückungen	1.954	1.675	1.611	325	278	300	2.279	1.953	1.911

Brände	1969	1968	1967
Kleinbrände	134	117	110
Mittelbrände	16	20	21
Großbrände	8	9	7
Rauchfangfeuer	3	3	-

	1969	1968	1967
Untersuchungen	49	53	68
Blinder Alarm	29	32	17
Böswilliger Alarm	23	16	17
Sonstiges	1	-	-

Brandursachen			
Blitzschlag	-	3	-
Selbstentzündung	1	2	1
Explosion	3	2	1
Bauliche Einrichtung	8	13	16
Maschinen u. Fahrzeuge	11	17	18
Elektrizität	24	14	14

Feuergefährl. Stoffe	9	3	13
Sonst. Feuer-, Licht-u. Wärmequellen	28	53	44
Brandlegung	4	2	2
Kinderbrandstiftung	3	4	7
Unbekannte Ursachen	70	40	27

Hilfeleistungen			
Retten bzw. Bergen von:			
Menschen aus Gefahr	8	9	18
Menschen aus Zwangslage	24	21	-
Tiere aus Gefahr	3	4	40
Tiere aus Zwangslage	38	31	-

Bergen von:			
Geistesgestörten	-	1	-
Leichen	4	3	4
Sachwerten	5	2	-
Sonstiges	16	2	-

Gefährdung oder Sachschäden

an oder in Gebäuden durch:	1969	1968	1967
Baugebrechen	-	-	x)
Leitungswasser	28	22	
Niederschlagswasser	6	63	
Andere Witterungseinflüsse	10	12	
Brennb. Flüssigkeit o. Chem.	6	5	
Explosion	-	-	
Blitzschlag	-	-	
Sonstige	11	24	

im Freien durch:	1969	1968	1967
Leitungswasser	2	1	x)
Niederschlagswasser	3	7	
Sturm	10	8	
Brennb. Flüssigkeit o. Chem.	41	48	
Explosion	-	-	
Blitzschlag	1	-	
Sonstige	15	6	
Andere Witterungseinflüsse	1	4	

Verkehrsstörungen oder Sachschäden durch Verkehrsunfälle			
Öffentliche Verkehrsmittel	-	-	x)
Öfftl. Verkehrsm. u. a. Fahrzg.	-	-	
Tankfahrzeuge für MÖ.	-	1	

Kraftfahrzeuge	16	8	x)
Sonstige	2	-	

Arbeitsleistungen			
Tiertransporte	25	5	-
Auspumparbeiten	29	14	-
Wohnungen öffnen	24	26	36
Behebung v. Baugebrechen	10	-	21
Wasserversorgung	80	14	11
Beseitigen v. Gefahren auf Verkehrsflächen	70	84	189

Aufstellen v. Gefahren-u. Warnzeichen	70	66	-
Fahrzeug-bzw. Gerätebeistell.	623	478	409
Bergung von Kfz.	203	218	202
Abschleppen von Kfz.	460	402	406
Sonstige	51	44	-

Sicherheitsdienste	Anzahl der Männer			Einsatzstunden insgesamt		
wegen Gefährdung von:	1969	1968	1967	1969	1968	1967
Personen	171	172	x)	248	345	x)
Brandgefahr	157	51		1.251	315	
Sonstiges	-	-		-	-	
Ausgerückte Mannschaften						
Brände	2.950	2.782	2.518	4.084	4.031	3.144
Hilfeleistungen	931	911	) 3.855	1.509	1.366	) 7.482
Arbeitsleistungen	3.232	2.577		6.921	5.383	
Sicherheitsdienst	328	223		1.501	660	
Insgesamt	7.441	6.493	6.373	14.015	11.440	10.626

Feuersicherheitsdienst	Anzahl der Dienste			Anzahl der Männer			Geleistete Dienststunden		
	1969	1968	1967	1969	1968	1967	1969	1968	1967
Festspielhaus, großes	95	104	172	665	675	x)	3.059	2.918	x)
Festspielhaus, kleines	35	31		185	166		872	781	
Kollegienkirche	6	7		36	41		108	129	
Domplatz	5	1		15	3		45	9	
Residenz	15	22		60	76		202	234	
Landestheater	286	338	386	1.105	1.263		4.269	5.072	
Mozarteum	97	93	102	194	183		652	651	
Kongreßhaus	105	59	51	268	153		2.098	1.171	
Sonstige	44	35	41	175	142		846	692	

x) keine Vergleichszahlen vorhanden.

W A H L E N

Wahlergebnisse aus der Stadt Salzburg

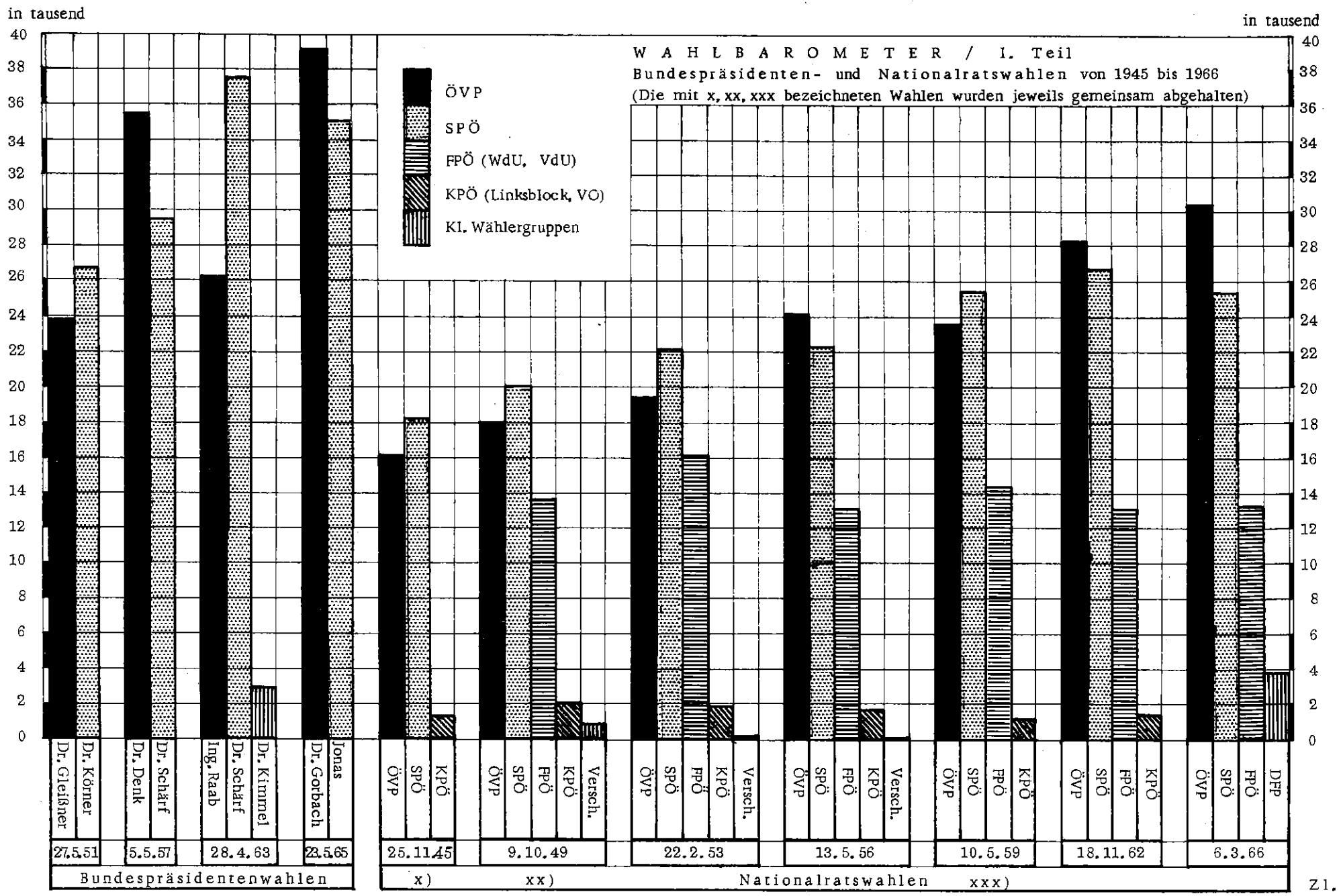
von 1945 bis 1969

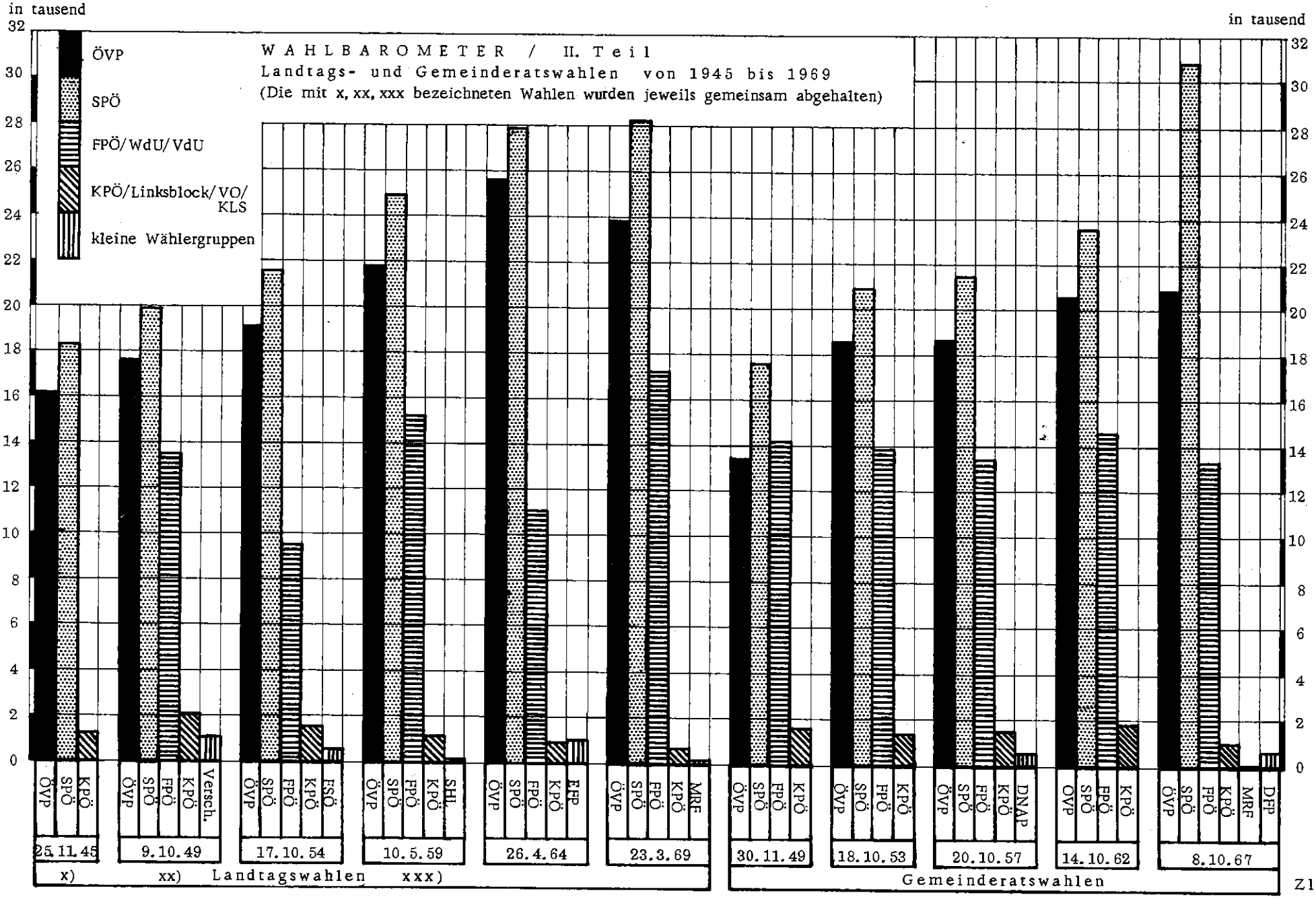
Wahlart	wahlberechtigt			abgegebene Stimmen			von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf					Wahlbeteiligung in %
	insges.	Männer	Frauen	zus.	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	WdU VdU FPÖ	VO Linksblock KPÖ	Verschiedene Wählergruppen	
a) Bundespräsidentenwahlen: (mit Wahlpflicht)												
1) 6.5.1951/1. Wahlgang	63.474	26.689	36.785	61.303	1.195	60.108	Dr. Gleißner 13.748	Dr. Körner 15.792	Dr. Breitner 28.812	Fiala 1.701	Hainisch 25	
27.5.1951/2. Wahlgang	63.474	26.689	36.785	61.087	10.458	50.629	23.874	26.755	-	-	Ude 30	96,57
2) 5.5.1957	69.086	29.596	39.490	67.409	2.224	65.185	Dr. Denk 35.576 (ÖVP + FPÖ)	Dr. Schärf 29.609	Dr. Denk siehe ÖVP	-	-	96,23 / 97,57
3) 28.4.1963	79.936	35.018	44.918	74.410	7.523	66.887	Ing. Raab 26.302	Dr. Schärf 37.585	-	-	Dr. Kimmel 3.000	93,08
4) 23.5.1965	82.745	34.609	48.136	77.056	2.562	74.494	Dr. Gorbach 39.374	Jonas 35.120	-	-	-	93,12
b) Nationalratswahlen:												
1) 25.11.1945 x)	40.932	14.441	26.491	36.788	783	36.005	16.201	18.391	-	1.413	-	89,87
2) 9.10.1949 xx)	60.400	25.459	34.941	56.243	1.454	54.789	18.019	20.088	13.739	2.012	DU 299, EK632	93,11
3) 22. 2.1953	64.303	27.037	37.266	61.723	1.465	60.258	19.545	22.225	16.237	1.984	ÖM 267	95,98
4) 13. 5.1956	67.617	28.869	38.748	62.739	1.266	61.473	24.158	22.337	13.196	1.779	PV 3	92,78
5) 10. 5.1959 xxx)	73.876	31.294	42.582	66.029	988	65.041	23.708	25.535	14.475	1.323	-	89,37
6) 18.11.1962	78.106	33.357	44.749	70.595	647	69.948	28.338	26.886	13.210	1.514	-	90,38
7) 6. 3.1966	84.017	35.369	48.648	74.078	857	73.221	30.479	25.536	13.303	-	DFP 3.903	88,17

Fortsetzung der Wahlergebnisse aus der Stadt Salzburg von der Vorseite:

Wahlart	wahlberechtigt			abgegebene Stimmen			von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf					Wahlbeteiligung in %
	insges.	Männer	Frauen	zus.	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	WdU VdU FPÖ	VO Linksblock KPÖ	Verschiedene Wählergruppen	
c) Landtagswahlen:												
1) 25.11.1945 x)	40.932	14.441	26.491	36.788	732	36.056	16.205	18.435	-	1.416	-	89,87
2) 9.10.1949 xx)	60.400	25.459	34.941	55.795	1.520	54.275	17.718	19.913	13.623	2.096	925	92,37
3) 17.10.1954	64.318	27.128	37.190	54.147	1.515	52.632	19.110	21.718	9.613	1.669	FSÖ 522	84,18
4) 10. 5.1959 xxx)	73.876	31.294	42.582	64.900	1.436	63.464	21.897	24.940	15.196	1.258	SHL 173	87,84
5) 26. 4.1964	81.196	34.124	47.072	67.448	780	66.668	25.782	27.909	11.095	909	EFP 973	83,06
6) 23. 3.1969	90.501	38.269	52.232	70.912	770	70.142	23.877	28.264	17.213	623	MRF 165	78,35
d) Gemeinderatswahlen:							(Mandate in Klammern)					
1) 30.11.1949	60.400	25.459	34.941	47.897	567	47.330	13.623 (12)	17.760 (15)	14.281 (12)	1.666 (1)	-	79,29
2) 18.10.1953	64.627	27.190	37.437	55.894	1.070	54.824	18.502 (14)	20.884 (15)	13.968 (10)	1.470 (1)	-	86,48
3) 20.10.1957	73.398	31.631	41.767	56.929	1.208	55.721	18.703 (13)	21.510 (16)	13.493 (10)	1.503 (1)	DNAP 512	77,56
4) 14.10.1962	78.206	33.259	44.947	61.405	832	60.573	20.500 (14)	23.722 (16)	14.549 (9)	1.802 (1)	-	78,51
5) 8.10.1967	84.908	35.934	48.974	67.646	759	66.887	20.883 (13)	30.958 (19)	13.462 (8)	990 (-)	DFP 511 MRF 83	79,66

Die mit x), xx) oder xxx) bezeichneten Nationalrats-und Landtagswahlen wurden jeweils gemeinsam abgehalten!


in tausend
in tausend
W A H L B A R O M E T E R / I. Teil
Bundespräsidenten- und Nationalratswahlen von 1945 bis 1966
(Die mit x, xx, xxx bezeichneten Wahlen wurden jeweils gemeinsam abgehalten)
ÖVP
SPÖ
FPÖ (WdU, VdU)
KPÖ (Linksblock, VO)
Kl. Wählergruppen
0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24 26 28 30 32 34 36 38 40
Dr. Gleißner
Dr. Körner
Dr. Denk
Dr. Schärf
Ing. Raab
Dr. Schärf
Dr. Kimmel
Dr. Gorbach
Jonas
ÖVP SPÖ KPÖ
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ Versch.
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ Versch.
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ Versch.
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ
ÖVP SPÖ FPÖ DFP
27.5.51
5.5.57
28.4.63
23.5.65
25.11.45
9.10.49
22.2.53
13.5.56
10.5.59
18.11.62
6.3.66
Bundespräsidentenwahlen
x)
xx)
Nationalratswahlen
xxx)
Z1.


in tausend
32
30
28
26
24
22
20
18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
ÖVP
SPÖ
FPÖ/WdU/VdU
KPÖ/Linksblock/VO/KLS
kleine Wählergruppen
WAHLBAROMETER / II. Teil
Landtags- und Gemeinderatswahlen von 1945 bis 1969
(Die mit x, xx, xxx bezeichneten Wahlen wurden jeweils gemeinsam abgehalten)
ÖVP SPÖ KPÖ
25.11.45
x)
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ Versch.
9.10.49
xx)
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ FSÖ
17.10.54
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ SHL
10.5.59
xxx)
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ EFP
26.4.64
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ MRF
23.3.69
Landtagswahlen
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ
30.11.49
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ
18.10.53
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ DNAP
20.10.57
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ
14.10.62
ÖVP SPÖ FPÖ KPÖ MRF DFP
8.10.67
Gemeinderatswahlen
Z1.

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Altersheime 42, 45
Apotheken 28
Autobusse, städt. 68
Arbeitssuchende 104
Ärzte 28

B

Badeanstalten, städt. 33, 34
Bau-u. Wohnungswesen 53 - 59
Beherbergungsbetriebe 94 - 96
Berufsfeuerwehr 156, 157
Berufsschulen 127 - 129
Beschäftigtenstand 100, 101
Bestattungswesen 38
Bettenkapazität d. Beherberungsbetriebe 94 - 96
Bevölkerungsbewegung 11
Bevölkerungsentwicklung 7 - 27
Bevölkerungsstand 6, 58
Bezirksverwaltung 155, 156
Bibliotheken 137, 138
Bodennutzung 4, 108
Brücken 60
Bücherei, städt. 138

C

Campingplätze 97

D

Dentisten 28
Desinfektionen 30

E

Ehescheidungen 26, 27
Eheschließungen 12, 13
Eingemeindungen 6
Elektrogeräte 64
Erziehungsaufsicht, -beratung u. -hilfe 47 - 50
E-Werk 63

F

Fachgruppenmitglieder 102, 103
Fäkalienabfuhr 61
Fassungsvermögen d. Theater, Säle, Kinos 143
Fernheizkraftwerk 65
Fernschreibverkehr 98
Fernsehen 98
Fernsprechverkehr 98
Festspiele 148 - 150
Festungsbahn 69
Feuerschutz 156, 157
Finanzübersichten 153, 154
Fleischwaren-Preisband 114, 115
Flugverkehr 71
Fremdenbeherbergungsbetriebe 94 - 96
Fremdenverkehr 72 - 97
Fürsorge 41 - 50

G

Gaisberglift 70
Gaserzeugung 62
Gasgeräte 65
Gebäudeanzahl 58
Gebietskrankenkassa 51
Geburten 14 - 19
Gehsteige 60
Geländer 60
Geldwesen 111
Geographische Lage 1
Gesundheitswesen 28 - 38
Gewerbe 99 - 104
Gewerbeamt 99
Großhandelspreisindex 112, 113

H

Handel 99 - 104
Haus der Natur 140
Häuserzuwachs 53 - 57
Haushaltsplan 153, 154
Hebammen 28
Heizkraftwerke 65
Hellbrunn 142
Herberge, städt. 46

I

Index d. Groß-u. Kleinhandels-u. Verbraucherpreise 112, 113
Industrie 99 - 104

J

Jagdgebiete 4
Jagdwesen 110
Jugendfürsorge 47 - 50

K

Kanalisation 60
Katastralgemeinden u. -bezirke 4, 5
Kehrrichtabfuhr 61
Kindergärten 41
Kinder-u. Schülerheime 42
Kinos 143
Kleinhandelspreisindex 112, 113
Kongreßhaus 37, 38
Konzertsäle (Fassungsvermögen) 143
Kraftfahrzeugbestand 66
Krankenfürsorgeanstalt d. pragm. Bedienst. 51, 52
Krankenhäuser 42, 45
Krankheiten, übertragbare 30, 32
Krebssterbefälle 24
Kriegssterbefälle 25
Kulturflächenausweis 5
Kunsteisbahn 34
Kurhausbetriebe 35, 36

L

Landestheater 144 - 147
Landwirtschaft 105 - 109
Lebenshaltungskostenindex 112, 113
Lebensmittelpreise 117 - 122
Leopoldskron-Badeanstalt 34
Lichtspieltheater 143
Lokalbahn 69

M

Marktamt 116
Max-Reinhardt-Museum 141
Mönchsberglift 69
Mozarteum 127
Museen 139 - 141

N

Naturverhältnisse 1
Nutzviehmarkt 123

O

Obus 68
Osterfestspiele 150

P

Pegelstand der Salzach 3
Personalstand 151, 152
Personenstandsaufnahmen 6
Pferderassen 107
Plätze 60
Pockenschutzimpfung 31
Postverkehr 98, 99
Preisband der Fleischwaren 115, 116
Preisindices 112, 113

R

Rainer-Museum 140
Rechnungsabschlüsse 153, 154
Regionalindex 112, 113
Religionsaustritte 156
Rinderrassen 107
Rotes Kreuz 32
Rundfunk 98

S

Salzburger Festspiele 148 - 150
Salzburger Museum "Carolino Augusteum" 139
Salzburger Volkshochschule 132 - 134
Säuglingssterblichkeit 20
Sektionen d. Kammer d. gewerbl. Wirtschaft 102, 103
Selbstmorde 25
Sozialversicherung 51, 52
Spareinlagen 111
Sport 39, 40

Sch

Schlachtviehmarkt 123
Schneeabfuhr 61
Schulen 124 - 131
Schüler-Neueintritte 130, 131
Schulgesundheitspflege 29
Schulzahnklinik 30

St.

Staatsbürgerschaftsangelegenheiten 155
Stadtbücherei 138
Stadtgebiet 4
Stechviehmarkt 123
Steinernes Theater 142
Sterbefälle 20 - 25
Steueraufkommen 153
Stiegen u. Stützmauern 60
Straßenbeleuchtung 61
Straßen, öffentl. 60
Straßenpflege 61
Stromerzeugung u. Abgabe 62, 63

T

Telegraphenverkehr 98
Telex 98
Theater 144 - 147
Todesfälle 20 - 25
Todesursachen 22 - 24

U

Universität 128, 135 - 137
Untersbergbahn 70

V

Verbraucherpreisindex 112, 113
Verkehrsbetriebe 68, 69
Verkehrsunfälle 66, 67
Verkehrszeichen 60
Verwaltung, Städt- 151 - 157
Viehbestand 106, 107
Volksgartenbad 34
Volkshochschule 132 - 134
Volkszählungen 6
Vormundschaft 48

W

Wahlergebnisse 158, 159
Wanderungsbewegung 10
Wasserstand d. Salzach 3
Wasserwerk 62
Weingartenerhebung 109
Witterungsverhältnisse 2, 3
Wohnungsstelle 59
Wohnungszuwachs 57, 58

Z

Zahnärzte 28